Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.
Bezugsgebühr vierteljährlich M. 2.50, durch die Post M. 2.75, im Ausland mit entsprechendem Postaufschlag.
Annahme von Ankündigungen: Marienstr. 38 v. Vorm. 8–5 Uhr Nachm., Sonntags v. Vorm. 11–1 Uhr Mittags. In Neustadt: Gr. Klostergasse 5 nur an Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.
Die 1spaltige Grundzeile (ungefähr 8 Silben) 15 Pfg., im Montags oder nach Festtagen 30 Pfg. Unterm Strich (Eingesandt) Zeile 60 Pfg. Ankündigungen auf der Privatseite Zeile 20 Pfg.
Auswärtige Aufträge nur gegen Vorausbezahlung.
Ankündigungen nehmen sämmtliche namhafte Vermittelungsstellen an. Für Rückgabe eingesandter Schriftstücke keine Verbindlichkeit.
Fernsprechstelle Nr. 11.

Dresdner Nachrichten

38. Jahrgang.
Aufl. 56,000 Stück.

Dresden, 1893.

G. H. Rehfeld & Sohn
Neust. Hauptstr. 24/26 Altst. König-Johannstr. 15.
Fabrik v. Contobüchern
Schutz-Marke

Photographische Apparate für Amateure.
Preislisten gratis und franco.
Carl Plaul,
Dresden, Wallstrasse 25.

Oelfarben in Tubes für Kunst- und Decorationsmalerei.
Aquarellfarben trocken, halbfeucht und in Tuben.
Carl Tiedemann, Hoflieferant
Altstadt: Marienstrasse 10, Amalienstrasse 18,
Neustadt: Heinrichstrasse, „Stadt Görlitz".

PATENTE
schnell und sorgfältig durch
RICHARD LÜDERS, PATENT-BÜREAU in GÖRLITZ.

„Invalidendank"
Dresden, Seestrasse 6, I.
Fernsprechstelle 1117.
I. Annoncen-Expedition für alle Zeitungen.
II. Billet-Verkauf für die Dresdner Theater.
III. Effecten-Controle unter Garantie.
IV. Collection der Sächs. Landeslotterie.

Hochelegante Neuheiten in soliden deutschen u. englischen Anzugs- u. Ueberzieher-Stoffen
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst C. H. Hesse, 20 Marienstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse („Drei Raben").

Nr. 344. **Spiegel:** Preußische Polenpolitik. Hofnachrichten. Mittlere und höhere Einkommen. Elbschifffahrt im Rundreiseverkehr. „Deutscher Abend". Weihnachtsrundgang. Gerichtsverhandlungen. Tagesgeschichte. Tonkünstler-Verein. Albina-Concert **Sonntag, 10. Decbr.**

Politisches.

Seitdem das Erbe der Jagellonen getheilt und das ehemalige polnische Reich in zerstückeltem Zustande von den angrenzenden Großmächten übernommen worden ist, haben die heißblütigen Polen nicht aufgehört zu träumen, zu schwärmen und zu hassen. In der Seele jedes Polen lebt die unauslöschliche Hoffnung, daß eine Zeit kommen werde, welche die nationale Sehnsucht seines Volkes erfüllt durch die Wiederaufrichtung eines unabhängigen polnischen Staates. Die Polen sind daher ein Bevölkerungselement, das für einen nationalen Staat nicht gerade als eine besonders angenehme Zugabe bezeichnet werden kann. Eine rückhaltlose Angliederung an den nationalen Organismus von Seiten der Polen erscheint auf absehbare Zeit hinaus als ausgeschlossen. Deshalb ist die nationale Politik in die Zwangslage versetzt, ihre polnischen Gebietstheile mit besonderer Aufmerksamkeit zu überwachen und Maßregeln zu treffen, um den Mangel des natürlichen Zusammenhanges mit dem Gesammtvaterland durch wohlgefügte Klammern und künstliche Bindemittel der Staatskunst zu ersetzen. Auch bei uns im Reiche hat sich die Nothwendigkeit einer ausnahmsweisen Behandlung der Polen im Interesse des nationalen Gedankens herausgestellt, und Fürst Bismarck, der stets das rechte Mittel zur rechten Zeit zu ergreifen wußte, wenn für die Einheit und Größe des Reichs irgendwie Gefahr im Verzuge war, hat mit klarem Blick seine antipolnische Politik durchgeführt. Neuerdings scheint man aber an den leitenden Stellen des Reichs anderer Ansicht geworden zu sein. Darauf deuten wenigstens die Konzessionen hin, die man in der jüngsten Zeit den polnischen Ansprüchen gemacht hat, und die augenblicklich die öffentliche Meinung lebhaft beschäftigen. Es handelt sich um drei gesonderte Maßnahmen, die beiden ersten kirchenpolitischer Natur, die dritte auf das Gebiet des Schulwesens übergreifend. Auf Grund einer erst jetzt bekannt gewordenen preußischen Kabinetsordre vom 27. September d. J. ist nämlich angeordnet worden, daß in der Erzdiöcese Gnesen-Posen der Vorsitz im Kirchenvorstand bei den Pfarrkirchen dem gesetzlich angestellten Propst, im Vorstand bei den Filialkirchen aber den gesetzlich bei diesen angestellten Geistlichen übertragen werden solle. Die genannte Kabinetsordre nimmt Bezug auf das preußische Gesetz vom 21. Mai 1886, welches bestimmt, daß die Uebertragung des Vorsitzes in den Kirchenvorständen an die Geistlichen für die polnischen Landestheile von einer besonderen Kabinetsordre abhängig zu machen ist. Es sollte also mit dem Erlaß der betr. Kabinetsordre solange gewartet werden, bis die Verhältnisse sich soweit geklärt hätten, um die Maßregel als unbedenklich erscheinen zu lassen. Da nun aber in der Zwischenzeit keinerlei Umstände eingetreten sind, welche einen derartigen Schluß zu ziehen gestatten, so kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, als habe die preußische Regierung den Polen gegenüber „etwas gut zu machen" gesucht. Noch deutlicher tritt dies Bestreben in der weiteren Anordnung hervor, daß künftig die deutsche Sprache für den schriftlichen Verkehr der Kirchenvorstände und Gemeindevertretungen mit den Gemeindemitgliedern und den vorgesetzten geistlichen Behörden nur dann Geltung haben soll, wenn dies bisher schon der Fall war oder wenn Kirchenvorstand und Gemeindevertretung einen dahingehenden Beschluß fassen. Bisher hatte die staatliche Behörde sich selber das Recht der Entscheidung über diese Frage reservirt.

Schwerer noch als die vorgedachten beiden Entschließungen, auf die man an maßgebender Stelle zugekommen ist, wiegt eine dritte Maßnahme dieser Art, welche nicht mehr und nicht weniger bezweckt als die Wiedereinführung des polnischen Sprachunterrichts in den Volksschulen der Provinz Posen. Nachdem zuerst allerlei Zweifel an der Richtigkeit der Meldung aufgetaucht waren, kann nunmehr die Thatsächlichkeit des in Rede stehenden Ministerialerlasses nicht mehr in Frage gezogen werden. Demnach wird von Ostern nächsten Jahres an der polnische Unterricht in den Volksschulen der Provinz Posen mit zwei Stunden wöchentlich wieder eingeführt. Desgleichen gelangt ein neues polnisches Lesebuch zur Einführung.

Es ist kaum anzunehmen, daß der preußische Kultusminister sich vor dem Erlaß der letztgenannten Verfügung ein klares Bild von dem überaus peinlichen Eindruck gemacht hat, von dem alle national gesinnten Kreise angesichts der neuesten Wendung der preußischen Polenpolitik beherrscht werden. In der gesammten nationalen Presse kommt die Verstimmung darüber mehr oder weniger deutlich zum Ausdruck. Bei Alledem nehmen nicht einmal die polnischen Benefiziaten selbst das ihnen gezeigte Entgegenkommen mit ungemischter Freude auf. Der Appetit ist ihnen bereits beim Essen gewachsen, und es darf nicht überraschen, wenn Herr Dr. von Jazdzewski es sich angelegen sein lassen wird, das Bouquet der polnischen Wünsche noch umfangreicher zu gestalten, als es zur Zeit schon ist. Verdenken kann man es den Polen von ihrem Standpunkt aus eigentlich kaum, wenn sie nehmen, was sie bekommen. Aber die deutsche Bevölkerung wird sich die verwunderte Frage vorlegen, welche zwingenden Gründe denn eigentlich die Regierung veranlassen, die bewährten Bahnen einer zielbewußten Germanisirungsarbeit in den polnischen Gebietstheilen Preußens zu verlassen und sich auf das unzuverlässige Gebiet der experimentirenden „Versöhnungs"-Politik zu begeben. Warum hat man es nicht bei der alten Einrichtung belassen, nach welcher der Unterricht an polnische Kinder im polnischen Lesen und Schreiben nur auf privatem Wege ertheilt werden durfte?

Es wird gesagt, die jetzige Polenpraxis der preußischen Regierung sei ein Ausfluß der do ut des-Politik, d. h. die Regierung wolle durch Konzessionen in der Sprachenfrage und auf kirchlichem Gebiet die Polen für eine dauernd regierungsfreundliche nationale Fraktionspolitik gewinnen. Glaubt man im preußischen Kultusministerium im Ernst an die Möglichkeit eines solchen Erfolges? Die Polen zu nationalisiren wird immer eine aussichtslose Sisyphusarbeit sein und bleiben. Nunmehr 40 Jahre lang sind die Polen in Preußen die eingeschworenen Mitglieder jeder Opposition gewesen. Sie haben nichts gelernt und nichts vergessen. Das Ende Polens ist für sie noch immer nicht endgiltig besiegelt. Wenn sie in der letzten Zeit an Stelle der offenen Feindschaft eine höflichere Gebahrung gegenüber der preußischen Regierung angenommen haben, so ist die Triebfeder zu dieser Stellungnahme ausschließlich in der im Geheimen genährten Illusion zu suchen, daß Deutschlands Heeresmacht früher oder später den russischen Erbfeind niederwerfen und vielleicht im Verein mit Oesterreich eine Art von polnischem Schutzstaat gegen Rußland errichten werde. Die Polen halten die Rache an Rußland gewissermaßen für ein Vermächtniß, das ihre im Kampf gegen die russischen Bedrücker verbluteten Brüder dem Deutschthum hinterlassen haben. So legt z. B. der Graf von Platen in einem seiner stimmungsvollen Polenlieder den sterbenden polnischen Insurgenten folgende Apostrophe an die Deutschen in den Mund: „Wir geh'n zu Grab, gebeugt und blaß — Nach manchem harten Strauß — Und hauchen unsern Russenhaß — In eure Seelen aus." In dieser Idee der Wiedererweckung des polnischen Nationalstaats lebt und webt das Polenthum unentwegt. Sie war es, die den unglücklichen ritterlichen Fürsten von Poniatowsky an die Seite des freiheitsfeindlichen Korsen führte, und sie ist es auch, die die moderne polnische „Hofpartei" beseelt bei ihrer Unterstützung der deutschen Regierungspolitik. Es würde natürlich verkehrt sein, aus dieser Sachlage ganz allgemein die Nothwendigkeit einer rücksichtslosen Unterdrückungspolitik um jeden Preis gegenüber dem Polenthum zu folgern. Die konsequente Fortsetzung einer wohlerwogenen Germanisirungsarbeit in den polnischen Landestheilen ist jedoch ein unabweisliches Gebot der staatlichen Selbsterhaltung. Dazu aber gehört in erster Linie die ausschließliche Herrschaft des Deutschthums über die Schulen. Die preußische Polenpolitik würde daher gut thun, ihre jetzt befolgten Grundsätze sorgfältig nach rückwärts zu revidiren, um die richtigen leitenden Gesichtspunkte auf diesem Gebiet herauszufinden. Welcher Art diese sind, ist nicht schwer festzustellen: dem weiteren Anwachsen des polnischen Elements in den östlichen preußischen Provinzen auf Kosten der deutschen Bevölkerung muß mit aller Entschiedenheit entgegengetreten werden. Sonst werden die Verhältnisse bald an einem Punkte angelangt sein, wo es sich nicht mehr um die Förderung der fortschreitenden Germanisirung, sondern um die Abwehr der fortschreitenden Polonisirung handelt.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 9. December.

Berlin. Reichstag. 16. Sitzung vom 9. Dezember. Zwei schleunige Anträge der Abgg. Liebermann von Sonnenberg und Gen. wegen Aufhebung schwebender Strafverfahren gegen die Abgg. Neu und Dr. König werden angenommen. — Abg. Aichbichler begründet den von ihm und anderen Centrumsmitgliedern eingebrachten Antrag: 1) Erhebungen zu veranstalten, inwieweit eine Abänderung des Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes, insbesondere in Bezug auf die Ausdehnung und Organisation der Versicherung, erforderlich erscheint, um thunlichst bald dem Reichstag einen bezüglichen Gesetzentwurf vorzulegen, 2) der Erwartung Ausdruck zu geben, daß die seitens der Regierung in Aussicht gestellte Novelle zum Unfallversicherungsgesetz womöglich noch in dieser Session dem Reichstage zugehe. Mit der Berathung dieses Antrages wird die im Antrage der Abg. v. Staudy und Gen. der konservativen Partei verbundene Vereinfachung des Alters- und Invalidenversicherungsgesetzes verlangt, insbesondere durch Beseitigung der Mißstände, welche eine nothwendige Folge des Markensystems sind. Der Antragsteller begründet sein Amendement: Das Gesetz sei eine Geistesarbeit allerersten Ranges, die Unzufriedenheit gegen dasselbe richte sich auch nur gegen die Konstruktion des Gesetzes; der Antrag des Vorredners lasse einige Punkte unberücksichtigt, die besonders im Osten Beschwerden veranlaßten. Die Belastung durch das Markensystem trifft den kleinen Mann am schwersten und ist für den kleinen Mann fast unerträglich. Das Klebesystem ist in weiten Kreisen geradezu verhaßt, bedauerlich auch ist, daß in einer Zeit wirthschaftlichen Niederganges so große Summen dem Umlauf entzogen werden. Die Methode der Mittel der Aufbringung muß geändert werden: ganz hinfällig wäre der Einwand, daß es nicht anders gehe. Das Deckungsverfahren kann durch ein Umlageverfahren ersetzt werden; das Nachweisverfahren ist zu beseitigen und dafür nur eine Bestimmung zu treffen, in welchen Fällen die Rente nicht gewährt wird. — Staatssekretär von Bötticher: Wenn der Junge, wie ich dies Gesetz nenne, auch nicht so gerathen ist, wie es seine Herren Eltern, der Reichstag und der Bundesrath, wünschen, so hat er doch auch seine guten Seiten. (Heiterkeit.) Das Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz war, wie wir wußten, ein Sprung ins Dunkle, wir hatten kein Vorbild. Eine Aenderung des Gesetzes von Grund auf ist nicht nöthig, seine Prinzipien müssen beibehalten werden. In den großen Kreisen unseres Landes besteht allerdings Unzufriedenheit mit dem Gesetz, in anderen Kreisen, wie in Sachsen, Baden und Württemberg, und in vielen Theilen Preußens besteht diese Unzufriedenheit nicht, weil man dort die Erleichterung und Hilfsmittel benutzt hat, die das Gesetz selbst an die Hand giebt. Was will man Besseres machen? Man war von vornherein entschlossen, die Versicherung nicht zu einer Prämie auf Faulheit zu machen. Durch das Umlageverfahren wird man das Markensystem nicht los. Man würde damit zwar die Gegenwart entlasten, aber die Zukunft um so schärfer belasten. Die Verwaltungskosten sind weit hinter dem, was man veranschlagt hat, zurückgeblieben; sie betragen bis jetzt 40 Pfg. pro Kopf, statt 1 Mark, wie veranschlagt war, sie machen also 4,17 Proz. der Rente aus. Zu einer Aenderung der Prämiensätze ist nicht zu rathen. Wollte man an Stelle der großen Versicherungsanstalt kleinere Verbände setzen, so würden sich die Kosten nur erhöhen und ungleicher vertheilen. Mit der Ersetzung der obligatorischen durch eine fakultative Versicherung würde man ein Grundprinzip des Gesetzes umstoßen. Die Regierung wird Verbesserungen des Gesetzes im Auge behalten und alle Vorschläge eingehend erwägen. Die angekündigte Novelle zum Unfallversicherungsgesetz liegt wörtlich vor. Ueber eine weitere Vorlage zur Beseitigung von Mängel der Unfallversicherung finden noch Korrespondenzen statt. Die Regierung glaubt aber mit Sicherheit annehmen zu können, daß beide Entwürfe dem Reichstage noch in dieser Session zugehen können. — Bayr. Ministerialrath v. Landmann vertheidigt die Organisation der Invaliditäts- und Altersversicherung gegenüber dem Centrumsredner, welcher Berufsgenossenschaften als Träger der Versicherung verlangte. Die berufsgenossenschaftliche Organisation werde viel theurer sein als die jetzige. — Abg. Dr. Sigl (wild): Das Markpappel-Gesetz muß ganz bedeutend verändert werden, namentlich nach der Richtung der Landwirthschaft hin. Lassen Sie das Gesetz bestehen und nehmen Sie die Handelsverträge an, dann werden Sie Ihr blaues Wunder bei den nächsten Wahlen sehen. — Abg. Gamp (Reichspartei) weist auf die verschiedenen Unzuträglichkeiten bei der Unfallversicherung hin und hält bezüglich des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes an der Kapitaldeckung fest, dagegen wäre eine Ermäßigung der Beiträge schon jetzt möglich. An Stelle der Quittungskarten sollte man Quittungsbücher einführen, sowohl im Interesse der Sparsamkeit, wie der Vereinfachung des Verfahrens. — Staatssekretär v. Bötticher versichert dem Abg. Dr. Sigl, daß gerade in Bayern die Landwirthschaft größere Vortheile von der Versicherung gehabt habe, als die Industrie. Ein Vertagungsantrag wird angenommen. — Montag 1 Uhr: Kleine Vorlagen.

Berlin. Der Kaiser begab sich heute früh von Wildparkstation mittelst Sonderzuges nach Barby zur Jagd. — Wie der „Nat.-Ztg." von zuverlässiger Seite berichtet wird, beabsichtigt Crispi die energische Durchführung der zur Wiederherstellung des Gleichgewichtes im Staatshaushalt erforderlichen Steuern. — Der dem Bundesrath zugegangene Entwurf, betr. den Nachrichtendienst in Viehseuchen-Angelegenheiten, bestimmt: 1) die Polizeibehörde jeder Gemeinde hat jeden ersten Ausbruch von Rotz der Pferde, Esel, Maulthiere und Maulesel, von Maul- und Klauenseuche des Rindviehes, der Schafe, Ziegen und Schweine und von Lungenseuche des Rindviehes, sofort der Polizeibehörde aller benachbarten deutschen Gemeinden auf mündlichem oder schriftlichem Wege mitzutheilen; 2) ist nach erfolgter Feststellung der Maul- und Klauenseuche in einem Orte der beamtete Thierarzt zur Feststellung weiterer Infektion von bisher noch nicht betroffenen Gehöften nicht zugezogen worden, so hat die Polizeibehörde demselben von jedem solchen Falle Mittheilung zu machen; 3) jeder Kreis-Thierarzt hat am letzten jeden Monats für seinen Amtsbezirk auf einer Postkarte eine Mittheilung an das kaiserliche Gesundheitsamt abzusenden, aus der sich ergiebt, in wieviel Gemeinden und Gehöften des Amtsbezirks eine jede der unter Nr. 1 genannten drei Seuchen herrscht, d. h., nach den geltenden Vorschriften noch nicht für erloschen erklärt werden konnte. — Der aus Wien flüchtige, in Dresden geborene Bankier Lejeune, der bezichtigt wird, große Beträge veruntreut zu haben, wurde in einem hiesigen Gasthofe festgenommen. Er bestreitet, Unterschlagungen begangen zu haben, er habe nur Differenzen nicht ausgleichen können und Wien nur verlassen, um seine Angelegenheiten mit fremder Hilfe zu ordnen. Lejeune, der übrigens belgischer Unterthan sein will, wird voraussichtlich bald nach Wien ausgeliefert.

Berlin. Ein allgemeines Dankgebet findet, wo es nicht, wie z. B. in Berlin bereits am vorigen Sonntag geschehen, am morgenden Sonntag im evangelischen Gottesdienst und zwar im allgemeinen Kirchengebet für die Bewahrung des Kaisers vor dem gegen ihn geplanten Attentat statt. — Der preußische Landtag wird am 15. Januar eröffnet.

Aussig. Die Schifffahrt auf der Elbe ist eingestellt. Beide Häfen sind voller Schiffe, auf der Elbe selbst 50 Fahrzeuge.

Paris. Während der Sitzung der Kammer wurde von der Tribüne eine Bombe auf die rechte Seite des Hauses geworfen. Die Bombe explodirte. Ein Deputirter und ein Huissier wurden getödtet.

Paris. Die Bombenexplosion in der Kammer erfolgte genau um 4 Uhr. Auf der Tribüne entstand ein panischer Schrecken; Frauen entflohen in größter Hast. Einige Zuhörer wurden verwundet. In den Wandelgängen befand man sich in sehr lebhafter Erregung. Im Sitzungssaale verbreitete sich ein intensiver Rauch. Die Zahl der verwundeten Deputirten wird auf einige 20 geschätzt. Die meisten Deputirten erhoben sich und flohen eiligst aus dem Saale. Dupuy blieb ruhig auf dem Präsidentenplatze und forderte die Kollegen auf, ihm nachzuahmen, was auch Viele thaten.

Paris. Die Kammer erklärte die Wahl Mirman's für gültig. Casimir Perier dankte der Kammer, daß sie auf die Stimme des Präsidenten gehört und die Berathung fortgesetzt habe. Die Kammer habe ihre Pflicht gethan und die Regierung werde durch Anwendung der Gesetze das Ihrige thun. (Lebhafter Beifall.) Die Sitzung wurde darauf aufgehoben. Dupuy wurden in den Wandelgängen lebhafte sympathische Kundgebungen dargebracht. Deputirte, Journalisten und Neugierige brachten Hochrufe aus, worauf Dupuy mit Hochrufen auf die Republik antwortete. — Bei der Bombenexplosion sind im Allgemeinen die Verwundungen wenig schwer, sie bestehen hauptsächlich in Schrammen. Es bestätigt sich, daß die Verwundeten einige 50 betragen. Der Oberstaatsanwalt und der Staatsanwalt der Republik sind im Palais Bourbon eingetroffen, an dessen Zugängen sich nur wenige Neugierige befanden.

Paris. Die Kammer war in dem Moment der Explosion gerade mit der Gültigkeitserklärung der Wahl Mirman's beschäftigt. Nachdem die Ruhe einigermaßen hergestellt war, erklärte Dupuy, derartige Attentate könnten die Kammer nicht in Verwirrung bringen, er ersuche dieselbe, mit Ruhe die Arbeiten fortzusetzen. Wenn die Tagesordnung erledigt sei, werde das Bureau seine Pflicht thun. (Beifall.) Unter unbeschreiblicher Bewegung wurde die Berathung über die Wahl Mirman's wieder aufgenommen. Etwa ein Drittel der Deputirten befand sich auf ihren Bänken. Im Sitzungssaal befinden sich Spuren von Eisensplittern und Bleistücken. Die Quästoren befahlen sofortige Schließung aller in's Freie führenden Thüren. Bruchstücke der Bombe flogen bis auf die Tribünen der zweiten Etage und es war bisher nicht möglich, die genaue Zahl der Verwundeten anzugeben. Die Verwundeten wurden nach der Quästur gebracht, wo ihnen ärztliche Hilfe geleistet ward. Ein verwundeter Zuschauer behauptet, gesehen zu haben, daß sein Nachbar etwas in den Saal warf. Die Zahl der auf den Tribünen Verwundeten beträgt etwa 20, darunter mehrere Frauen. Es wird versichert, daß Niemand getödtet oder tödtlich verletzt ist. Ein todtgemeldeter Deputirter sowie ein Huissier sollen nur schwer verletzt sein.

Paris. Die Bombe, welche in der Kammer von der Tribüne des zweiten Ranges geworfen wurde, explodirte in der Höhe der Rampe dieser Tribüne. Die Bombensplitter flogen durch den ganzen Saal. Diejenigen Personen, welche Auskunft über den Attentäter geben können, wurden von den Quästoren vernommen. Mehrere Zuschauer, darunter ein Marineoffizier, versicherten, der Attentäter müsse durch die Explosion der Bombe den rechten Arm verloren haben. Die Zahl der verwundeten Deputirten beträgt etwa 12, darunter befinden sich Lanjuinais und Lesenvre (Rechte). In einem Bureau der Kammer werden 6 Verdächtige festgehalten, welche unmittelbar nach der Explosion in das Erfrischungszimmer stürzten und sich dann zu entfernen suchten. Einer derselben soll der muthmaßliche Attentäter sein; die Zuschauer behaupten, ihn wieder zu erkennen. Er soll Lenon heißen.

Paris. Eine Extraausgabe des „Temps" schätzt die Zahl der Verwundeten auf 100, darunter sind besonders viele Frauen. Viele haben die Finger gebrochen oder eine Kniescheibe zertrümmert. Die Kammerbureaus sind in Lazarethe umgewandelt, wo Deputirte, welche Aerzte sind, Hilfe leisten. Auch Verwundete dürfen die Kammer nicht verlassen. Man glaubt, der Attentäter befinde sich unter denselben. Abbé Lemire ist durch einen Nagel am Hinterhaupt verwundet. Trale del Castillo, dem Deputirten für Indre et Loire, sind zwei Finger weggerissen worden.

Rom. Crispi wurde mit der Bildung des Kabinets endgiltig betraut.

Neapel. Der Direktor einer Schwefelgrube wurde am hellen Tage sammt seinen Inspektoren von 8 vermummten Briganten überfallen und vollständig ausgeplündert. — Einer der bekanntesten Anwälte in Palermo ist nach Unterschlagung von 200,000 Lire flüchtig geworden.

London. In Aldershot fand ein ernster Straßenkampf zwischen Füsilieren und Mannschaften des Hochlandsregimentes statt. Berittene Polizei sprengte die Kämpfenden. Fünf Soldaten und ein Polizeisergeant wurden schwerverletzt ins Hospital getragen.

London. Dem Reuter'schen Bureau wird aus Kairo gemeldet: Die Nachricht, daß der englische Botschafterposten in Petersburg Lord Cromer angeboten worden sei, entbehrt jeder Begründung.

Frankfurt a. M. (Schluß.) Credit 267½, Disconto 172.90, Dresdner Bank 132.20, Lombarden 80½, Laura 108.10, Ung. Golde. —, Portugiesen —, —, Gotthard —, Reichsanl. —, Sicilian. Bahnen —, Still.

Pfund's Kindermilch. Berliner Ausstellung. Trocken-Fütterung.
Dresdner Molkerei Gebr. Pfund, Bautznerstr. 79.

Paris. (3 Uhr Nachm.) Rente 99.00. Italiener 82.50. Spanier 65⅛. Portugiesen 19.81. Türken 22.77. Türkenloose 90.60. Ottomanbank 600.00. Staatsbahn —.—. Lombarden 237.50. Fest.

Paris. Produkten (Schluß). Weizen per Dezbr. 20.70, per März-Juni 21.40, ruhig. Spiritus per Dezember 37.25, per Mai-August 37.25, ruhig. Rüböl per Dezember 53.25, per März-Juni 53.50, ruhig.

Amsterdam. Produkten (Schluß). Weizen per März —, per Mai 150. Roggen per März 112, per Mai 113.

Hamburg. Der Hamburger Postdampfer „Bomdia" ist heute wohlbehalten in New-York angekommen.

Oertliches und Sächsisches.

— Gestern wurde eine Königl. Jagd auf Moritzburger Revier, die sogenannte Wildchenjagd abgehalten. An derselben nahmen Se. Majestät der König und Ihre Königl. Hoheiten Prinz Georg und Prinz Friedrich August in Begleitung des Generals à la suite Sr. Majestät, Generalmajors v. Treitschke, und die persönlichen Adjutanten Rittmeister Krug von Nidda und Keil theil. Als Gäste waren nachgenannte Herren mit Einladungen beehrt worden: Se. Excell. der General der Infanterie v. Montbé, die Generalmajore v. Minckwitz und Freiherr v. Hausen, Oberceremonienmeister v. Metzsch, Oberst Freiherr v. Hausen, Major v. Sandershausen, Direktor der Militär-Reitanstalt Major v. Carlowitz, Hauptmann Götz von Olenhusen und Vice-Landstallmeister Graf zu Münster. Nach Beendigung der Jagd fand im Königl. Jagdschloß zu Moritzburg Jagdtafel statt.

— Ihre Majestät die **Königin** zog sich eine **influenzaartige Erkrankung** zu, sodaß die hohe Frau genöthigt ist, das Zimmer zu hüten.

— Ihre Königl. Hoheit die Frau **Gräfin von Flandern** beehrte zu wiederholten Malen das Magazin des Hoflieferanten J. Olivier mit ihrem Besuche und machte daselbst Einkäufe. Ihre Königl. Hoheit besuchte des Weiteren die Weihnachtsausstellung der Königl. sächsischen Hofbuchhandlung H. Burdach (Warnatz und Lehmann).

— Ihre Hoheit die Frau Herzogin **Adelheid von Schleswig-Holstein** beehrte kürzlich in Begleitung der Hofdame Frl. v. [illegible] die Gemäldeausstellung von Th. Lichtenberg Nachf. im Viktoriahause mit einem Besuche.

— Dem Oberbetriebsinspektor bei der Königl. Porzellan-Manufaktur in Meißen, Herrn Carl **Brunnemann**, wurde der Titel und Rang als Betriebsdirector, sowie dem Bergverwalter bei dem Königl. Steinkohlenwerke in Zauckerode, Max Ferdinand **Georgi**, der Titel und Rang als Bergrath verliehen.

— Der vormalige Superintendent und Pfarrer zu [illegible], Ernst Edmund **Schelle** erhielt den Charakter und Rang als „Kirchenrath" in der vierten Klasse der Hofrangordnung.

— Die **Erste Kammer** hält ihre 6. öffentliche **Sitzung** Montag 12 Uhr ab. Tagesordnung: Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation über eine auf Grund von § 88 der Verfassungsurkunde erlassene Verordnung und zwei Petitionen.

— In Anbetracht der bevorstehenden Debatten im Landtag über die Abänderung des Einkommensteuergesetzes bietet die Entwickelung der **mittleren** und **höheren Einkommen** von 1879—1892, wie sie vom Königl. Sächs. Statistischen Bureau nunmehr festgestellt vorliegt, ein besonderes Interesse. Die sächsische Einkommensteuer-Statistik hat wegen der Vollständigkeit und Genauigkeit der Abschätzungen und der Strenge des Verfahrens nicht bloß innerhalb, sondern auch außerhalb Sachsens Veranlassung zu mancherlei eingehenden Untersuchungen über die Entwickelung des Mittelstandes gegeben. Man wird sich zunächst über den Begriff „Mittelstand" verständigen müssen. Das Sächsische Statistische Bureau hat geglaubt, bei den ersten Zusammenstellungen vor 18 Jahren dem Mittelstande alle Personen mit über 800 bis zu 3300 Mk. Einkommen zuzählen zu müssen. Für die Verhältnisse der reichen Handelsstadt Hamburg hat der verstorbene verdiente Statistiker Geheimrath Dr. Soetbeer einen weit höheren Maßstab angelegt, und auch in dem reicheren England wird man zum Mittelstand vielleicht richtiger die Einkommenstufen zwischen 2400 und 5000 Mk. rechnen. Die sächsische Einkommensteuer-Statistik mit ihren vielen Klassen setzt jeden Volkswirth in den Stand, sich selbst einen Maßstab zu wählen. Was zunächst die Steuerfreien betrifft, so betrug ihre Zahl im Jahre 1879: 77,069, 1882: 75,027, 1886: 74,590, 1888: 73,109, 1890: 74,918 und 1892: 81,930 (d. i. 5,93 Proz. aller Eingeschätzten). Die absoluten Zahlen zeigen im Laufe dieser Jahre geringe Schwankungen, dagegen haben die relativen Zahlen, auf welche hier selbstverständlich ausschließlich Gewicht zu legen ist, von 1879 bis 1890 stetig abgenommen und zeigen nur 1892 eine kleine Zunahme, welche in der Ungunst der Jahre seit 1890 ihren Grund hat. Die Zahl der Unbemittelten, welche nur ein Einkommen von 300 bis 800 Mk. beziehen, betrug (ausschließlich der Steuerfreien) im Jahre 1879: 751,626 (in Prozenten aller Eingeschätzten 69,28), 1882: 806,057 (69,56 Proz.), 1886: 853,300 (67,01 Proz.), 1888: 867,756 (65,61 Proz.), 1890: 869,426 (62,16 Proz.) und 1892: 868,081 (60,37 Proz.). Absolut genommen hat demgemäß die Zahl der Unbemittelten von 1879 bis 1890 regelmäßig kleine Zunahmen erfahren, seit 1890 dagegen hat sie sich wieder etwas vermindert. Relativ hat sich die Zahl der Unbemittelten seit 1882 fortgesetzt vermindert; in dem ganzen Zeitraume von 1879 bis 1892 beträgt die Verminderung 8,91 Proz. der Eingeschätzten. Den zum Mittelstande gerechneten steuerpflichtigen physischen Personen mit einem Einkommen über 800 bis 3300 Mk. gehörten an: im Jahre 1879: 227,072 (20,94 Proz.), 1882: 244,887 (21,12 Proz.), 1886: 296,457 (23,47 Proz.), 1888: 340,567 (25,75 Proz.), 1890: 408,092 (29,18 Proz.) und 1892: 438,781 (30,51 Proz.). Nach dieser Uebersicht hat die Zahl der zum Mittelstand gerechneten eingeschätzten Personen unausgesetzt nicht nur absolut, sondern auch relativ zugenommen. Da die Einkommensgrenzen für die Personen mit 800 bis 3300 Mk. Einkommen sehr weit auseinanderliegen, so erscheint es angezeigt, auch noch zu untersuchen, wie sich diese Zunahme auf die einzelnen Einkommensklassen vertheilt. Während sich die Zahl der steuerpflichtigen physischen Personen überhaupt in der Zeit von 1879 bis 1892 von 1,084,751 auf 1,438,118, mithin um 32,58 Proz. vermehrte, erreichte die relative Vermehrung, wenn man das Jahr 1879 = 100 setzt, in den Jahren 1879 bis 1892 die folgenden Beträge:

In der Einkommenklasse von	1879	1882	1886	1890	1892
über 800 bis 950 Mk.	100	106,[illegible]	125,[illegible]	204,[illegible]	222,[illegible]
„ 950 „ 1100 „	100	108,[illegible]	135,[illegible]	216,[illegible]	211,[illegible]
„ 1100 „ 1250 „	100	108,[illegible]	131,[illegible]	181,[illegible]	202,[illegible]
„ 1250 „ 1400 „	100	110,[illegible]	126,[illegible]	170,[illegible]	185,[illegible]
„ 1400 „ 1600 „	100	106,[illegible]	122,[illegible]	151,[illegible]	168,[illegible]
„ 1600 „ 1900 „	100	107,[illegible]	129,[illegible]	145,[illegible]	157,[illegible]
„ 1900 „ 2200 „	100	108,[illegible]	125,[illegible]	151,[illegible]	165,[illegible]
„ 2200 „ 2500 „	100	112,[illegible]	126,[illegible]	151,[illegible]	168,[illegible]
„ 2500 „ 2800 „	100	109,[illegible]	123,[illegible]	141,[illegible]	179,[illegible]
„ 2800 „ 3300 „	100	101,[illegible]	116,[illegible]	133,[illegible]	117,[illegible]

Hiernach hat also die Klasse mit dem geringsten Einkommen den größten und die mit dem größten Einkommen den kleinsten Zuwachs erfahren. Immerhin kann man auch diesen kleinsten Zuwachs auf 117,[illegible] von 100 während des Zeitraumes von 13 Jahren als recht beträchtlich bezeichnen. Zu den Wohlhabenden hat die Statistische Zeitschrift bisher die Personen mit einem Einkommen über 3300 bis 9600 Mk. und zu den Reichen alle Personen mit mehr als 9600 Mk. Einkommen gerechnet. Auch hier beschränken wir unsere Untersuchungen zunächst auf physische Personen. Es betrug die Zahl der eingeschätzten Wohlhabenden im Jahre 1879: 24,072 (2,2[illegible] Proz.), 1882: 26,340 (2,27 Proz.), 1886: 30,922 (2,42 Proz.), 1888: 32,884 (2,48 Proz.), 1890: 36,492 (2,60 Proz.) und 1892: 38,796 (2,70 Proz.); der Reichen im Jahre 1879: 4921 (0,45 Proz.), 1882: 5993 (0,52 Proz.), 1886: 7021 (0,55 Proz.), 1888: 8344 (0,63 Proz.), 1890: 9818 (0,70 Proz.) und 1892: 10,537 (0,73 Proz.). Die Zahlen der zur wohlhabenden und zur reichen Klasse gehörigen Personen haben nach dieser Zusammenstellung seit dem Jahre 1879 absolut und relativ zugenommen. Gesetzt die Zahl der eingeschätzten Personen hätte sich in den Jahren 1879 bis 1892 für alle Klassen gleichmäßig, also verhältnißmäßig ebenso wie die Gesammtzahl der eingeschätzten Personen überhaupt, d. i. um 32,58 Proz. vermehrt, so hätte man im Jahre 1892 in Klasse I (bis 800 Mk.) 1,098,638 Personen, in Klasse II (800—3300 Mk.) 301,042 Pers., in Klasse III (3300—9600 Mk.) 31,914 Pers. und in Klasse IV (über 9600 Mk.) 6524 Personen zählen müssen. In Wirklichkeit wurden jedoch im Jahre 1892 ermittelt: in Klasse I: 950,001, d. i. eine Abnahme von 148,637 Personen, in Klasse II: 438,784, d. i. eine Zunahme von 137,742 Pers., in Klasse III: 38,796, d. i. eine Zunahme von 6882 Pers., und in Klasse IV: 10,537, d. i. eine Zunahme von 4013 Personen. Durch das Aufrücken aus der untersten Klasse in die höheren Klassen hat sich mithin die Zahl der zu den übrigen Klassen zählenden Personen gesteigert. Da man wohl annehmen kann, daß die in Klasse I fehlenden 148,637 Personen in Klasse II übergetreten sind, so würde dadurch gleichzeitig die bedeutende Steigerung in Klasse II erklärt sein. Klasse II wiederum hätte dann analog an Klasse III die Differenz von 148,637 und 137,742 mithin 10,895 und Klasse III an Klasse IV 4013 Personen abgegeben. Die Zunahme der Reichen ist in dem Zeitraume von 1879 bis 1892 verhältnißmäßig am größten gewesen und auch die Summe des Einkommens, welches auf diese Klasse fällt, ist verhältnißmäßig mehr gewachsen als die Summe des Einkommens der übrigen Klassen. Zu beachten ist hierbei freilich, daß in diesen Einkommen diejenigen der meisten Aktiengesellschaften enthalten sind. — Entgegen diesen Feststellungen ist zu bemerken, daß die offiziöse „Leipz. Ztg.", irren wir nicht im Februar ds. J., einen die „Schwindsucht des Mittelstandes" überschriebenen Artikel brachte, in welchem sie das Sinken der Mittelklasse, der sie ein Einkommen von 1400—6300 Mk. beilegte, an der Hand preußischen statistischen Materials nachzuweisen suchte und auf die überraschende Uebereinstimmung in der Gliederung und im Entwickelungsgang des Volkseinkommens beider Länder hinwies.

— In vorvergangener Nacht ist nach langem schweren Leiden Herr Kommerzienrath Generalkonsul a. D. **Scheller** im siebzigsten Lebensjahre verschieden. Der Verstorbene war in Obercrinitz im Erzgebirge geboren, erlangte seine kaufmännische und fachmännische Ausbildung in der Leipziger Kammgarnspinnerei und etablirte sich Anfang der 50er Jahre mit seinem ihm im Tode vorangegangenen Socius, späterem Kommerzienrath Creutznach, in Rochlitz. 1857 siedelte die Firma nach Dresden über. Der Verstorbene gehörte den Verwaltungen einer größeren Anzahl von Bankinstituten und Industrieunternehmungen an, so den Aufsichtsräthen der Dresdner Bank, der preußischen Boden-Credit-Aktien-Bank, der sächsischen Maschinenfabrik in Chemnitz, der Oberlausitzer Jutespinnerei, der Kammgarnspinnerei in Harthau bei Chemnitz. Die übrigen Inhaber der Firma Creutznach und Scheller sind die Herren Kommerzienrath Fischer, nunmehriger Senior, Richard Alfred Creutznach und Konsul Paul Scheller.

— Wie überhaupt der Reiseverkehr im Allgemeinen immer mehr vervollkommnet und bequemer den Bedürfnissen und Ansprüchen angepaßt wird, geschieht solches besonders auch bezüglich des **Rundreiseverkehrs**. So gewähren u. A. eine große Annehmlichkeit die gleichgiltigen Coupons für Bahn und Schiffe, wie z. B. auf dem Rheine, der Donau, den vielen österreichischen und schweizerischen Seen, wo es dem Reisenden freisteht, beliebig eines oder das andere Transportmittel zu benutzen und thatsächlich auch ausgiebigster Gebrauch gemacht wird. In dieser Beziehung ist nur noch der **Elbschiffahrtsverkehr** ganz verschlossen, der freilich in Rücksicht auf seine unbestritten reizvollsten Partieen leider sehr vermißt wird. Gewiß würden Viele, von Wien, Prag u. s. w. herkommend, bereits in Leitmeritz oder sonst wo unterwegs den Zug des Oefteren gern verlassen, um diesen oder jenen Theil der Elbschiffahrt zu benutzen resp. zu genießen. Es müßte daher für die Dampfschiffsverwaltung sehr nahe liegen, die Auflegung derartiger Einzelcoupons wenigstens zunächst zwischen Pirna und Leitmeritz — wenn bis Dresden nicht angängig — ernstlichst anzustreben, welche die Benutzung größerer und kleinerer Strecken auf der Elbe im Rundreiseverkehr gestatten. Sie würden sich den Dank Vieler erwerben, wenn Sie die Sache anregen wollten. Die betreffenden Eisenbahndirektionen werden sich kaum einem Bedürfniß gegenüber ablehnend verhalten, welches lebhaft empfunden wird und dessen Befriedigung im Allgemeinen nur zur Hebung des Verkehrs dienen kann. Die Verwirklichung des hier ausgesprochenen Wunsches, sowie die Vereinbarung, durch welche die Fahrkarten zur Rückfahrt sowohl per Bahn als Schiff Geltung erhalten, ist, so viel uns bekannt, bereits vor 7 Jahren von der Direktion der sächsisch-böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft angestrebt worden; leider scheint aber bisher bei der Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen wenig Neigung zu einem Entgegenkommen zu bestehen. Unmöglich ist es nicht, daß im jetzigen **Landtag** die Sache zur Sprache gebracht wird, denn es liegt zweifellos im öffentlichen Interesse, daß dem Wunsche nach dieser Einrichtung Rechnung getragen wird.

— Nicht mit bloßen Festlichkeiten, so führte Herr Pfarrer Gamper in der Begrüßungsansprache des vom Schulverein im Tivolisaale veranstalteten „**Deutschen Abends**" aus, ist der nationalen Sache der Erhaltung des Deutschthums im Auslande gedient; es gilt vor Allem, von Zeit zu Zeit den Beweis zu führen, daß der kräftige Wille von Hunderttausenden deutscher Bürger die Stammesgenossen im Auslande, die ihre Nationalität und Gesittung bewahren wollen, in ihren Kämpfen unterstützt. Gerade jetzt bedürfen die Deutschen in Oesterreich der Hilfe ihrer Brüder aus dem Deutschen Reiche. Die Deutsch-Böhmen haben den Kampf mit den Czechen nicht gesucht; er ist ihnen vom Slaventhume aufgedrungen worden, das erobernd vorgeht. Sie selbst haben nur den einen Wunsch, ihr ihnen von den Vorvordern überkommenes Erbe an deutscher Sprache, Bildung und Volksthum ungeschmälert ihren Kindern zu hinterlassen. Wie können wir Deutschen im Reiche ruhig zusehen, wie die slavische Hochfluth eine [illegible] altdeutschen Kulturbodens nach der anderen unterwühle? Wer noch einen Funken nationalen Sinnes in sich trage, müsse den Deutschen in Oesterreich, die ihr edles Volksthum vor dem Untergange in einer minderwerthigen Slavenwelt retten wollen, beistehen. Diese sich gegen den slavischen Ansturm kräftig wehrenden Volksgenossen seien unserer Unterstützung werth. Nicht Mitleid verlangen diese in der Abwehr des slavischen Ansturms wetterhart gewordenen Deutsch-Oesterreicher, aber mit Recht beanspruchen sie die werkthätige Unterstützung da, wo ihre Kräfte allein nicht ausreichen. Bereits habe der sächsische Landesverband des deutschen Schulvereins in einer ganzen Anzahl böhmischer Gemeinden durch Errichtung von Kindergärten und Schulen dem Vordringen des Slaventhums gewehrt. Wie dankbar dies anerkannt wird, davon zeugten zündende Telegramme aus Trebnitz, Prag, Lauba, Tetschen, Leitmeritz, Reichenberg, Bilin und anderen böhmischen Orten, welche Pfarrer Gamper im Laufe des Abends verlas. Noch aber sei viel zu thun, trotz des Ministerwechsels in Oesterreich, der einen bewährten Staatsmann, Dr. v. Plener, in die Regierung gebracht habe, den die Deutschen mit lebhaften Sympathien begrüßten. Man solle handeln im Sinne des verewigten Stadtrath Grabowski und die deutschen Brüder in Oesterreich thatkräftig ermuthigen. Ein deutsches Volk ist es, rief der begeisternde Redner am Schlusse seiner zündenden Ansprache aus, das, zerstückelt wie es ist, untergehen müßte, wenn es nicht seine urdeutsche Kraft, alle seine geistigen und sittlichen Kräfte sammelte. Die Versammlung stimmte begeistert in das vom Redner ausgebrachte Hoch auf die gesammte deutsche Nation in und außerhalb des Reiches ein. — Nunmehr trat der Dresdner Lehrergesangverein in Thätigkeit, um unter der Leitung seines Liedermeisters Jumpe eine Reihe herrlicher Gesänge vorzutragen. Alle schon oft gewürdigten Vorzüge dieses Vereins kamen in Tonschönheit und geistig bewegter Auffassung und künstlerisch vollendeter Ausdrucksweise zur erfreuendsten Gesammtwirkung. Jede Nummer dieser Gesänge war ein kleines Kunstwerk und riß zu lebhaften Beifallskundgebungen hin. Wermanns Neue Loreley und Kretschmers Zecherchor der deutschen Krieger hat man selten so schön gehört. Als die Zugabe, Kalliwodas Deutsches Lied, erschollen, durchbrausten langanhaltende Beifallsstürme den Saal. In der Hauptrede des Abends gab Prof. Dr. Thiergen einen Abriß der deutsch-amerikanischen Litteratur. Er führte den für die Meisten neuen Nachweis, daß jenseits des Oceans eine ganze Reihe trefflicher deutscher Dichter seit einem Jahrhundert durch gediegene litterarische Leistungen den deutschen Geist gepflegt und den Zusammenhang mit dem Mutterlande aufrecht erhalten haben. Mehrere Gedichte dieser deutschen Dichter in Nordamerika, die Prof. Thiergen vortrug, verdienten die weiteste Verbreitung in Deutschland. In einer zündenden Ansprache in kurzen, markigen Sätzen forderte sodann Herr Stadtverordneter Kaufmann Behrens die deutsche Jugend auf, das heilige Feuer vaterländischer Begeisterung sorglich zu wahren, sich von den Nichtigkeiten des Alltagslebens zu den hohen Idealen des Patriotismus zu erheben und sich des Vertrauens, mit dem die Nation auf sie, als die Träger deutschen Geistes blicke, allezeit würdig zu erweisen. Vorher hatte Herr Oberlehrer Enkel den Beruf der deutschen Frauen in der Gegenwart geschildert. Sehr interessant gestaltete sich der Vortrag einer Ohorn'schen Dichtung durch den Schriftsteller Pree. Mit scharfer Charakterisirung und Stimmführung der in dieser „böhmischen Geschichte" auftretenden Personen gab er ein ergreifendes Stimmungsbild der Zustände, wie sie in vielen gemischtsprachigen Gemeinden Böhmens tagtäglich sich abspielen. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Die Hauskapelle des Tivoli trug durch ihre trefflichen musikalischen Leistungen (Musikdirektor Hachenberger) sehr zur Steigerung der gehobenen Stimmung bei. An dem deutschen Abend hatten wohl an die Tausend Bewohner Dresdens theilgenommen; alle Stände waren vertreten, besonders der patriotisch gesinnte Mittelstand. Wo aber blieb, um mit Luther zu reden, der „christliche Adel deutscher Nation"? Wo das höhere Beamtenthum? Auch von den Leitern unserer vornehmen Fabrik- und kaufmännischen Unternehmungen sah man nur vereinzelte Ausnahmen. Das ist tief bedauerlich! Regt sich in diesen Kreisen nicht das nationale Gefühl [illegible]? Gilt bei dem Ansturm der Slaven auf den Fortbestand des Deutschthums in Oesterreich selbst es nicht mehr: Wir wollen sein — nein! Wir müssen sein ein einzig Volk von Brüdern!

— Die **Handels- und Gewerbekammer Dresden** giebt bekannt, daß der Schlußsatz auf Seite 5 des statistischen Theiles ihres Jahresberichtes für 1892 lauten muß: „In der Stadt Dresden ... machten die zurückgezahlten (statt eingezahlten) Sparkassenbeträge 1891 91,7, 1892 aber nur 86,9 Proz. der eingezahlten (statt zurückgezahlten) aus." Schon der Vordersatz ergiebt, daß die hier eingeklammerten Worte nur aus Versehen verstellt worden sind.

— Von den zehn populären Vorlesungen über die Lehre von der **Volkswohlfahrt**, welche Herr Geh. Regierungsrath Prof. Böhmert für diesen Winter angekündigt hat, wird der zweite heute Sonntag Nachmittag von ½5 bis ½7 Uhr im „Volksheim", Wasserstraße 7 stattfinden. Nach dem vorliegenden Plan und Programm sollen darin die Objekte der Wohlfahrtslehre: „Gut, Werth, Vermögen, Reichthum" behandelt und u. A. ausgeführt werden, daß zu den Gütern und Reichthümern der Menschen nicht bloß materielle Dinge, sondern auch Dienst und höhere geistige Genüsse gehören. Da im Publikum mehrfach Zweifel geäußert werden, ob sich die Volkswirthschaftslehre für noch nicht gereifte Lehrlinge eignet und populär behandeln läßt, so empfiehlt es sich, daß auch Lehrer und Lehrherren diese Vorlesungen besuchen und sich von der Art und dem Inhalte der Vorträge selbst überzeugen.

— Der Visitation der drei Gottesdienste in der **St. Pauli-Kirchgemeinde** am 1. Advent von Seiten des Herrn Konsistorialraths Superintendenten D. Dibelius folgte an den nächsten Tagen eine Visitation des Religionsunterrichts in der 7. und 14. Bezirksschule und in der städtischen Kinderbesserungsanstalt. Außer den Parochialgeistlichen und den Direktoren hatten sich hierzu auch die Vertreter der Königl. Bezirksschulinspektion, die Herren Schulrath Eichenberg und Stadtrath Dr. Rake, eingefunden. Der Herr Ephorus unterließ nicht, seinerseits die Kinder zu prüfen und Worte herzlicher Ermahnung an sie zu richten. Den versammelten Religionslehrern übermittelte er den Gruß der Kirche und hob in seiner erhebenden weiteren Ansprache vor Allem die geweihte Person eines Religionslehrers hervor. Heute erfolgt die Visitation des Gottesdienstes der städtischen Arbeitsanstalt, bei welchem der Herr Konsistorialrath selbst die Predigt halten wird. Es ist nicht zu zweifeln, daß dieses mit unermüdlicher, treuer Hingebung vollzogene Visitationswerk der Gemeinde mannigfache Anregung und reiche Förderung gebracht hat.

— In der **Frauenkirche** wird heute Nachmittag um 4 Uhr das Jahresfest der Kindergottesdienste gefeiert. Aus diesem Anlaß wird das Gotteshaus in der Regel mit mehreren brennenden Christbäumen geschmückt. Die Ansprache hat Herr Pastor Zimmermann übernommen.

— Eine ansprechende kleine humoristische Dichtung, welche schildert, wie man im spanischen Südamerika **Bismarcks Bild** als ein katholisches **Heiligenbild** verehrt, hatte der in Dresden lebende Herr Oberlehrer Julius Zähler verfaßt und nach Friedrichsruh gesendet. Es ist darauf ein sehr freundlich gehaltenes Dankschreiben aus Friedrichsruh an den Verfasser eingetroffen.

— Immer reichlicher kommt das **Treibeis** auf der Elbe geschwommen. Der Schiffahrt wird durch die wenn auch wenig starken, aber doch geschlossen schwimmenden Schollen schon manches Hinderniß bereitet.

— Dieser Nummer sind zwei **Sonderbeilagen** für Dresden mit Umgebung beigegeben und zwar: Lederwaarenspezialitäten in reichster Auswahl zu Festgeschenken von E. Heinze, Dresden, Breitestraße 21, und illustrirte Preisliste praktischer Gegenstände für den Schreibtisch, für Privatbureaus ꝛc. betr., ferner liegt für Dresden-Neustadt noch ein Prospekt der Firmen J. Kubeska über Galanteriekurzwaaren ꝛc. und Conft. Bach über Posamenten ꝛc., Dresden, Hauptstraße 3, Neustädter Rathhaus, bei.

— Das Personalverzeichniß der **Universität Leipzig** für das Wintersemester 1893/94 ist erschienen. Die Zahl der Studirenden beträgt 3067 gegen 3207 im vorigen Wintersemester. Alle Fakultäten zeigen einen Rückgang in der Zahl der Hörer. Die theologische Fakultät zählt jetzt 424 Studirende (gegen 451), die juristische 1005 (gegen 1078), die medizinische 789 (gegen 899), die philosophische 823 (gegen 850). Unter den 3067 Studirenden befinden sich 2797 Deutsche, 197 Europäer und 73 Außereuropäer.

Fortsetzung des örtlichen Theiles auf Seite 4 u. 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. In der badischen Kammer spielen sich seit einigen Tagen ähnliche Vorgänge ab, wie sie im sächsischen und im bayrischen Landtag zu beobachten waren. Man beschäftigt sich mehr mit Reichspolitik als mit den Verhältnissen des eigenen Landes. Die Reichssteuervorlagen gaben in Karlsruhe Anlaß zu Anfragen über die Stellung der badischen Staatsregierung dazu. Zwei Anträge ersuchten die Regierung, dem badischen Bevollmächtigten zum Bundesrathe bestimmte Instruktionen zu ertheilen. Zunächst verwies der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, v. Brauer, darauf, daß die Instruirung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe zur Zuständigkeit der Regierung gehöre, mithin von der Kammer im Sinne dieser Anträge gefaßte Beschlüsse für die Regierung nicht rechtlich bindend sein könnten. Minister v. Brauer fügte diesem Hinweis auf die Unzuständigkeit der Kammer die Bemerkung an, daß er damit keinesfalls bezwecke, der Kammer die Berechtigung abzusprechen, Angelegenheiten des Reiches zu erörtern. Hierauf verlas der Präsident des Finanzministeriums, Dr. Buchenberger, in Beantwortung der beiden Interpellationen eine Erklärung, in der es in Bezug auf die Weinsteuer heißt: „Dem Gesetzentwurfe über die Einführung einer Reichsweinsteuer hat die großherzogliche Regierung nicht zustimmen zu können geglaubt, weil der an den Bundesrath gelangte Entwurf sowohl in finanzieller Hinsicht wie wegen der etwaigen Rückwirkungen auf das heimische Winzergewerbe schweren Bedenken begegnete und weil eine den Interessen unseres Landes entsprechende Einigung über die Modalitäten, unter denen eine Besteuerung des Weines von Reichs wegen einzutreten hätte, nicht zu erzielen war."

Nachdem man sich in Reichstagskreisen die Gewißheit verschafft haben will, daß ein vom Reichstage angenommener Antrag auf Aufhebung des Identitätsnachweises für Getreide im Bundesrathe angeblich eine günstigere Aufnahme als früher finden werde, beabsichtigt man, bald nach Neujahr einen bezüglichen Antrag zum Reichshaushaltsplan einzubringen. Die Ansichten über diese Frage sind selbst innerhalb der verschiedenen Parteien noch getheilt und das Schicksal eines derartigen Antrages ist durchaus ungewiß. Namentlich in Süddeutschland befürchtet man von der Aufhebung des Identitätsnachweises große Nachtheile.

Zum Beweise ihrer Behauptung, es sei unmöglich nachzuweisen, ob der Beschluß über den Jesuitenantrag mit der öffentlichen Meinung im Einklang oder Widerspruch stehe, führt die „Voss. Ztg." die gespaltene Abstimmung einzelner Parteien an: So habe „Herr Richter gegen, Herr Hermes für den Antrag gestimmt, Herr Stöcker sei auf Seiten des Centrums, Herr v. Hammerstein auf der Gegenseite anzutreffen gewesen". Hat die „Voss. Ztg.", meint die „Kreuzztg.", wirklich Gründe zur Annahme gehabt, daß der Abgeordnete Stöcker — ein in Oberfranken gewählter Gastwirth und Bauer — sich von seiner Fraktion trennen würde? Denn daß die „Voss. Ztg." schon jetzt alle ihre Triumphlieder über die Niederlage des Hofpredigers a. D. Stöcker in seinem alten Wahlkreise vergessen und an ihn gedacht haben sollte, ist doch bei einem so gut „orientirten" Blatt ebensowenig anzunehmen, als ein Versuch, die öffentliche Meinung gegen den früheren Abg. Stöcker bewußt zu beeinflussen.

Das soeben ausgegebene 2. Verzeichniß der bei dem Reichstage eingegangenen Petitionen umfaßt die Nummern 8248 bis 13,798.

Der frühere Reichsgerichtsrath D. Bähr veröffentlicht in den „Grenzboten" einen scharfen Aufsatz gegen die Quittungssteuer, die von allen Umschlagssteuern am meisten dem natürlichen Gefühl widerstrebe. Die preußische Quittungssteuer habe erst bei Zahlungen über 50 Thaler begonnen und nur gewisse Arten von Quittungen getroffen, die öffentlich hervortraten. Sie sei schon 1873 als ungerecht abgeschafft worden. Viel ungerechter sei die jetzt vorgeschlagene Steuer, die alle Zahlungen über 20 Mark umfasse. Der Verfasser betrachtet die Quittung vom rechtlichen und vom wirthschaftlichen Standpunkt und fragt: Was besteuert denn der Staat mit dieser Steuer? Nichts anderes als die Rechtssicherheit, die die ertheilte Quittung dem Schuldner gewähren soll. Was würde man dazu sagen, wenn der Staat die Sicherung anderer Lebensgüter in gleicher Weise erschweren wollte? wenn er also z. B. bei einer herrschenden Krankheit ein von den Aerzten empfohlenes Schutzmittel gegen die Krankheit mit einer Steuer belegte? Alle Welt würde darüber empört sein. Aber ist denn nicht die Rechtssicherheit auch ein Gut, das der Staat nicht erschweren, sondern befördern sollte? Sind nicht auch Prozesse eine

Krankheit, vor der seine Unterthanen möglichst zu bewahren der Staat die Pflicht hat? Wäre es gerechtfertigt, auf jede Quittung, die sich der Schuldner von seinem Gläubiger schreiben läßt, einen Stempel zu legen, so könnte der Staat auch ebenso gut auf jedes Rezept, das sich ein Kranker von seinem Arzte verschreiben läßt, einen Stempel legen. Allerdings ist die geplante Steuer im Einzelnen gering. Mehr aber als durch ihren Betrag wird die Steuer den Widerwillen der Menschen auf sich ziehen durch die ständige Belästigung, die sie dem Geschäftsleben auferlegt, und dadurch, daß Jedermann durchfühlt, daß man es hier mit einer ganz unvernünftigen Steuer zu thun hat. In der ungeheuren Mehrzahl der Fälle ist die Quittung ein todtes Papier. Der Empfänger legt sie in seinen Kasten, um sie einige Zeit aufzuheben und später zu vernichten. Nur dann, wenn etwa der Gläubiger nochmals Zahlung fordern sollte, holt man sie wieder hervor, um sie dem Gläubiger vor Augen zu halten. Fälle dieser Art sind aber bei der im Geschäftsleben im Allgemeinen herrschenden Redlichkeit und Ordnungsliebe sehr selten. Und nun soll man ein solches Stück Papier, das in tausend Fällen gar keine Bedeutung mehr hat, noch mit einer Steuer bezahlen? Wo viele Zahlungen zusammenfließen, wird sich die Steuer, trotz ihres geringen Betrages, doch leicht zu ganz ansehnlichen Summen aufbauschen. Man braucht nur z. B. daran zu denken, daß sich auch jede Postsendung über zwanzig Mark wegen der der Post zu ertheilenden Quittung um zehn Pfennige vertheuert.

Zu Dr. Hans Blums Buche: „Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks" bemerkt die „Leipz. Ztg.": „Was die Regierung Kaiser Friedrichs anlangt, so nimmt hier die Geschichte der Behandlung dieses unglücklichen Monarchen durch den Engländer Mackenzie einen für ein politisches Geschichtswerk viel zu breiten Raum ein, ganz abgesehen noch davon, daß nach der Darstellung des Verfassers Denjenigen, die diese Behandlung befürwortet und geschehen ließen, ziemlich unverhohlen eine Mitschuld an dem frühen Ende des Kaisers aufgebürdet wird. Ganz entschieden aber müssen wir uns gegen die Art und Weise erklären, in der bei Behandlung der Regierung Kaiser Wilhelms II. und namentlich der Zeit nach Bismarcks Entlassung unter der Maske unbefangener Geschichtsschreibung unternommen wird, den politischen Parteistandpunkt des Verfassers in Betreff der Tagesfragen zur Geltung zu bringen und die Politik des sogenannten neuen Kurses zu diskreditiren. Zeugt sein Tadel über die Nichtanwendung der Vorschriften des gemeinen Strafrechts gegen Liebknecht und seine Parteigenossen unserer Meinung nach von mangelndem Verständniß der einschlagenden strafrechtlichen Bestimmungen und verräth seine Kritik des Zedlitzschen Schulgesetzentwurfs bedenkliche Unkenntniß der einschlagenden Bestimmungen des im sächsischen Heimathlande des Verfassers geltenden Schulrechtes, so geht seine Behauptung, man habe auf dem konservativen Parteitage im Berliner Tivoli November 1892 „die Ausschreitungen des Antisemitismus" gut geheißen, in dieser Allgemeinheit entschieden viel zu weit, und von einem Helotenthum der Kreuzzeitungspartei unter der Herrschaft des Centrums zu reden, erscheint im Munde eines Vertreters der Partei Bismarck sans phrase fast als Unverschämtheit. Ueberhaupt ist die Tonart dieses Theiles des Buches namentlich bei Gegenüberstellung des Reichskanzlers Caprivi zu seinem Amtsvorgänger eine solche, wie man sie wohl in politischen Pamphleten, nicht aber in wissenschaftlichen Werken zu lesen gewohnt ist. Daß der Verfasser mit dieser obendrein noch durch bedenkliche Indiskretionen verschärften Kampfesweise dem von ihm verehrten Heros in Friedrichsruh auch keinen Gefallen erwiesen hat, darüber läßt ein vor Kurzem erschienener Artikel der „Hamburger Nachrichten" kaum einen Zweifel bestehen. Jedenfalls aber hat er sich hierdurch um das deutsche Volk kein Verdienst erworben. Denn dies wünscht in seiner großen Mehrheit nichts sehnlicher als den unseligen Zwist zwischen des Reiches erstem Kanzler und seinem jetzigen Kaiser begraben zu sehen. Eine Publikation, die in die niedergehende Flamme dieses Zwistes neues Oel schüttet, dürfte aber zum Wenigsten kaum geeignet sein, als Belehrungs- und Erbauungsbuch für unsere deutsche Jugend zu dienen, wie das der Verfasser im Vorworte in Aussicht nimmt."

Der Centralausschuß kaufmännischer gewerblicher und industrieller Vereine hatte an den Staatssekretär des Innern eine Petition gerichtet wegen der dem gewerblichen Mittelstande aus den Offizier- und Beamten-Konsumvereinen erwachsenden Schädigungen. Daraufhin hat jetzt, wie man der „Schles. Ztg." mittheilt, der Staatssekretär des Innern v. Bötticher den Bescheid ertheilt, daß er den gestellten Anträgen nach Lage der gesetzlichen Bestimmungen nicht zu entsprechen vermöge. „Wenn ich auch die Nachtheile" — so heißt es in dem Bescheide — „die durch die Konkurrenz der Offizier- und Beamten-, der Konsum- und Rabatt-Sparvereine für andere Gewerbtreibende herbeigeführt werden, nach wie vor bedauere, so kann ich doch im weiteren Umfange amtlich nichts zur Abwendung dieser Nachtheile veranlassen".

Anläßlich der Interpellation, welche von Abgeordneten der verschiedensten Parteien im Reichstage über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe eingebracht ist, wird man sich demnächst zum ersten Male in der Volksvertretung ausführlich über die Beschwerungen unterhalten, welche dem Handelsgewerbe aus dieser Bestimmung der letzten Gewerbeordnungsnovelle erwachsen sind. Es wird dann ja Verschiedenes zur Sprache gebracht werden. Der Wunsch, den die Interpellation ausspricht und der sich auf die längere Offenhaltung der Läden an den Sonntagen vor Weihnachten und Neujahr bezieht, ist gerechtfertigt. Hauptsächlich sollte die Lage der Geschäfte in den kleinen Städten in Betracht gezogen werden. Auch Freunde der Sonntagsruhe müssen zugeben, daß diese Geschäfte durch die Neuerung insofern schwere Einbußen erlitten haben, als die Landkundschaft, welche sonst an Sonntagnachmittagen einzukaufen gewohnt war, nunmehr verdrängt ist. Der Hausirhandel hat den Vortheil von der Festsetzung der Sonntagsruhe gehabt. Und dabei will man, wie eine im Bundesrathe ruhende Vorlage bekundet, gerade gegen den Gewerbebetrieb im Umherziehen vorgehen.

Aus Breslau wird gemeldet: Auf der Ohle brach die Eisdecke unter der Last einer Kinderschaar ein. Zwei zwölfjährige Knaben ertranken.

Zu dem Besuche des Kaisers in der Generalprobe des Wichertschen Schauspiels: „Aus eigenem Recht" wird vom „Berl. Frdbl." noch Folgendes mitgetheilt: Der Kaiser griff wiederholt in die Regie ein und bemerkte u. A. zu Direktor Barnay: „So stramm stehen die Herren aber nicht im Audienzzimmer, so lange sie unter sich sind. Die machen sich's da gemüthlich und nehmen die offizielle Haltung erst dann an, wenn der Monarch eintritt. Ich muß das doch wissen!"

Die Frage, ob dem Herzog von Edinburg die ihm bis jetzt als englischen Prinzen gezahlte jährliche Summe auch in Zukunft, nachdem er Herzog von Koburg geworden, auszuhändigen sei, ist Gegenstand einer Berathung zwischen dem Premier Gladstone und dem Expremier Lord Salisbury gewesen. Beide haben sich dafür entschieden, daß die Weiterzahlung aufhören solle. Der Herzog, obwohl er einen rechtlichen Anspruch darauf besitzt, hat seine Zustimmung zu dieser Entscheidung ausgesprochen.

Oesterreich. Erzherzog Otto wurde in Oedenburg (Ungarn) von einem Unfalle betroffen. Als er mit einer Scheibenpistole hantirte, entlud sich plötzlich die Waffe und die Kugel drang in den linken Oberarm. Dieselbe blieb tief im Fleische stecken, verursachte jedoch glücklicherweise keine Knochenverletzung. Dr. Cavalar entfernte die Kugel, und zwar auf Wunsch des Erzherzogs, ohne Narkose, und mußte dabei einen 3 Centimeter tiefen Einschnitt machen. Der Erzherzog wird längere Zeit den Arm in der Schlinge tragen müssen. Der Unfall des Erzherzogs erregt die größte Theilnahme. Das Allgemeinbefinden des Erzherzogs ist befriedigend. Derselbe ist nicht zu Bett, da kein Wundfieber sich eingestellt hat.

Ein Unteroffizier vom 4. Ulanenregiment in Lemberg, Prechor, erschoß den Rittmeister Borich durch einen Büchsenschuß.

Frankreich. In parlamentarischen Kreisen wird es für möglich gehalten, daß die Kammer am Montag trotz der ablehnenden Haltung der Regierung einen Theil des Antrages Basly, welcher eine Enquete über allgemeine Bestimmungen, betr. die Grubenarbeiten, verlangt, annehmen wird.

Italien. Ueber die neue Wendung, die in der italienischen Kabinetskrisis eingetreten ist, liegen folgende Meldungen vor: Zanardellis Rücktritt wurde nach einer zwanzig Minuten währenden Audienz vom König angenommen. Auf den Ruf des Königs traf Crispi aus Neapel ein und begab sich sofort in den Quirinal. Später hatte er Besprechungen mit mehreren politischen Persönlichkeiten. Die Crispische „Riforma" ergeht sich in Lobeserhebungen und Bedauern wegen des Mißerfolges Zanardellis, dessen Unterstützung für das neue Ministerium dringend ersehnt wird; „es bedarf großer Autorität und Kraft bei dem Manne, der jetzt mit einer hochdelikaten Aufgabe betraut wird, sowie der Selbstverleugnung und Vaterlandsliebe bei allen". Die Zanardellischen Organe behaupten, daß der Rücktritt Zanardellis einzig durch die Finanzlage bedingt wurde. Die gemäßigten Blätter betonen in Voraussicht des Kabinets Crispi die entschiedenste Nothwendigkeit, bei der **Erschöpfung Italiens allen Großmannsgelüsten zu widerstehen. Crispi tilgte seine gesammte Wechselschuld bei der Nationalbank.** Er hofft, in wenigen Tagen mit seinem Kabinet zu Stande zu kommen. Barzilai meldete eine Interpellation an über die von verschiedenen Seiten behauptete ausländische Einmischung in die letzte Wendung der abgelaufenen Krisis; er dürfte aber damit scheitern.

Der Präsident des Schwurgerichtshofes in Rom beauftragte den Untersuchungsrichter, ein Packet zu öffnen, das Tanlongo, der ehemalige Direktor der Banka Romana, bei dem Notar Bertonelli deponiren ließ. Man fand in demselben ein kleines Buch, worin nach Monaten geordnete Aufzeichnungen über Rentenankäufe aus den Jahren 1881 bis 1888 enthalten sind. Der Gesammtverlust bei diesen Ankäufen soll die Höhe von 18½ Millionen erreichen.

In Udine sind zwei Aufsehen erregende Verhaftungen vorgekommen. Zwei angesehene Kaufleute, Sabeis und Morganto, wurden angeblich infolge von Enthüllungen eines wegen Verbreitung falscher österreichischer Fünfzigguldennoten Verurtheilten unter der Anklage der Fabrikation dieser Falsifikate verhaftet. Andere Verhaftungen stehen noch bevor.

England. Es verlautet, die Admiralität habe den sofortigen Bau von vier neuen Panzerschiffen und einem großen Kreuzer erster Klasse angeordnet. Gleichzeitig sollen dreizehn weitere Torpedobootzerstörer gebaut werden.

Im Oberhaus wurde bei der Berathung der Bill betreffend die Haftpflicht ein Amendement Dudleys, wonach den Arbeitern gestattet wird, sich durch Kontrakte mit den Brotherren von der Bill freizumachen, mit 118 gegen 28 Stimmen angenommen. Der Staatssekretär der Kolonien, Marquis of Ripon, hatte das Amendement bekämpft.

Die schottischen Bergleute haben ohne Lohnerhöhung die Arbeit wieder aufgenommen, nachdem ihnen die Zusicherung gegeben war, daß bis zum Februar 1894 keinerlei Lohnherabsetzung stattfinden werde.

Brasilien. Der Präsident Peixoto hat dem Admiral Gonzalvos den Abschied ertheilt. — Der Admiral de Gama hat ein Manifest erlassen, worin er Denjenigen dankt, welche für die Befreiung des Vaterlandes vom Militärdespotismus, der Unterjochung und der Anarchie, sowie für die Wiederherstellung der am 15. November 1889 durch eine militärische Verschwörung gestürzten Regierung kämpften. Das Volk werde über die Form der zukünftigen Regierung befragt werden.

Kunst und Wissenschaft.

† Residenztheater. Die gestern vor mäßig besuchtem Hause stattgehabte erste Aufführung der dreiaktigen komischen Oper: „Die verkaufte Braut" von F. Smetana erzielte einen großen und wohlverdienten Erfolg. Der harmlosen Natürlichkeit des Textbuches wird man allerdings mit Wohlwollen begegnen müssen. Auf die Hintertreibung eines stiefmütterlichen Anschlages zum Schaden des Stiefsohnes und der Verspottung eines bäuerischen Heirathsvermittlers zugespitzt, kann Vieles in dieser derb plumpen Handlung nur bedingungsweise befriedigen. Dafür ist die Smetanasche Musik umso werthvoller und entzückender. Vorwiegend im Mozartschen Stile gehalten — einiges erscheint, als ob es direkt aus Mozart übertragen wäre — und an Beethoven, Mendelssohn und Lortzing stark erinnernd, enthält sie außerordentlich viel Volksthümliches, das unmittelbar aus dem Herzen geschöpft und von der ersten bis zur letzten Note warm empfunden ist. Spezielle Züge czechischer Volksart findet man in den überwuchernden Polka-Rhythmen, die, selbst in deutscher Sprache gesungen, an ihrer derben Originalität nichts einbüßen und zündend einschlagen. Spiegelt sich auch die robuste Art der Dichtung in der Musik vornehmlich wieder, so macht das Ganze doch einen großen und bedeutenden Eindruck, dem der musikalische Erfolg unter allen Umständen gesichert ist und der die Partitur als eine Meisterleistung in des Wortes bestem Sinne erscheinen läßt. — Was unter den gegebenen Verhältnissen zur Wahrung des Stiles und des Genres möglich war, hat Rudolf Dellingers hervorragendes Talent und seine unermüdliche Hingebung für die Sache ermöglicht und dank dieser außerordentlichen Bemühungen und der vorzüglichen Darstellung der dominirenden Figur des Heirathsvermittlers Kezal durch Herrn Rotter und dessen gediegener Inszenirung des Stückes ist eine Vorstellung von großem und allgemeinem Inter sie geboten, werth der vollen Theilnahme unseres musikalischen Publikums. Von den Solisten zeichneten sich vortheilhaft aus die Herren Lenoir, Siegmund, Frl. Müller und für die Seiltänzer-Scene Herr Friese und Frl. Versbach. Das Duett zwischen Kezal und Hans und das Terzett mußten wiederholt werden. Mit den Solisten wurde Dellinger nach jedem Akte öfter gerufen und am Schlusse mußte auch Frau Direktor Karl erscheinen. Die Vorstellung, die erst nach halb 11 Uhr endigte, ist im Hinblick auf die dürftige Handlung um eine halbe Stunde zu lang. H. St.

† Der erste Aufführungsabend des Dresdner Tonkünstlervereins, ausgezeichnet durch den Besuch Sr. Majestät des Königs und Ihrer Königl. Hoheiten Prinz Georg, Prinzessin Mathilde und Prinz Albert, bereitete den zahlreichen Hörern zunächst aufrichtige Freude mit einem Haydnschen Quintette in C-dur für 2 Violinen, 2 Violen und Violoncello. Die schlichte Harmlosigkeit der Arbeit verweist das Quintett in die erste Schaffensperiode des Meisters, in der er über den Stil seiner Zeit hinauszugehen versucht, insofern als er die Form und das Charakteristische der Klangfarbe und der Eigenart der Streichinstrumente geltend zu machen und das Ganze zum lebendigen, beseelten Organismus auszugestalten bestrebt ist. Fällt die Einfachheit der Arbeit und der aus naivem Herzen fließenden Erfindung auch mehr auf, als bei späteren Kompositionen Haydns, so spricht aus Allem doch ein Meister vom Herzen zum Herzen, dessen Hauptverdienst es ist und bleibt, dem Streichquartett den lebendig machenden Odem verliehen zu haben. Eine ausgezeichnete Wiedergabe erfuhr das Quintett durch die Herren Kammermusiker Drechsler, Schramm, Wilhelm, Kuhne und Nebelong. Einen trefflichen Eindruck rief hierauf ein Quartett in Es-dur (op. 38) für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncello von Jos. Rheinberger hervor, das den zeitgenössischen Komponisten als hervorragenden Schöpfer und gediegenen Musikgelehrten zugleich zeigt. Die vier Sätze des Quartetts tragen im Allgemeinen einen romantischen Charakter, sie sind erfüllt von vornehmer Melodik, lebendiger Harmonisirung und von dem Bestreben nach einheitlichem, stilvollem Eindruck. Besonders schön hebt sich der Adagiosatz ab, der einem von Pathetik, von Ernst und Würde belebten leidenschaftlichen Liebesgesange gleicht. Die zahlreichen Schönheiten der Inspiration und der thematischen Arbeit, die kontrapunktisch vollendet gehalten ist, gelangten durch die Meisterschaft des Königl. Kammervirtuosen Herrn Carl Heß und die feinfühlige Ausführung der Herren Kammermusiker Blumer, Wilhelm und Stenz zu fesselnder Wirkung. Die Schlußnummer des Programms: Divertimento (Nr. 1, D-dur) für 2 Violinen, Viola, Violoncello, Contrabaß und 2 Hörner von Mozart zählt zu dessen Gelegenheitsarbeiten, wie er deren so außerordentlich viele um des täglichen Brotes willen zu liefern hatte. Solche Kompositionen flossen ihm in einer Zeit aus der Feder, die Andere zur bloßen Kopie nöthig haben. Die dringende Eile, mit der er in erstaunlicher Kürze der gewährten Frist zu schaffen pflegte und schaffen mußte, hinderte nicht die hohe Vollendung solcher Arbeiten und es erhellt aus diesem und vielen ähnlichen Beispielen der ungeheuren Schaffenskraft Mozarts, daß auch in solchen Werken ebenso lebhafte Eindrücke, Erfahrungen und Ideen aus dem konkreten Vorstellungskreise seines Genies und seines kampferfüllten Daseins den charakterbestimmenden Lebensinhalt bilden mußte. Das reizende, graziöse Stück, von Herren Kammermusikern Lange-Frohberg, Bruckner, Wilhelm, Grützmacher, Rüdiger, Beyer und Uhlemann trefflich vorgetragen, weckte den herzlichen und allgemeinsten Beifall. Mit der vollendeten Vorführung solcher äußerst selten gehörten Werke verbindet der Vorstand des Tonkünstlervereins zugleich auch den seltenen Geschmack und Takt, die Aufführung nicht über die maßvolle Grenze der Zeitdauer hinauszuführen. So gestalten sich gerade diese Aufführungsabende zu künstlerischen Genüssen der vornehmsten und apartesten Art, die nicht nur in Allem befriedigen, sondern auch immer den Wunsch nach derartigen Darbietungen von Neuem wachrufen. H. St.

† Ueber Prof. Dr. Otto Kaemmels „Deutsche Geschichte", welche von der hiesigen Buchhandlung von C. Höckner (Carl Damm) als Festgeschenk zu dem ermäßigten Preis von 8 M. (gegen 16 M.) in gebundenen Exemplaren zu beziehen ist, schreibt der Litteratur-Bericht für Kirche, Schule und das christliche Haus: „Rein litterarisch oder buchhändlerisch angesehen, ist durch dieses Buch dem Mangel abgeholfen, daß es bisher, etwa Kohlrausch ausgenommen, kein Werk über deutsche Geschichte gab, welches zwischen dem Kompendium und den bändereichen Werken der Schlosser, Ranke und Anderer die Mitte hielt und das Bedürfniß des gebildeten Laien befriedigte. Kaemmels Werk ist ein solches Werk für alle jene Kreise, die den Drang haben, sich über deutsche Geschichte zu unterrichten und doch nicht die Zeit besitzen, ganze Bibliotheken zu lesen. Der Vaterlandsfreund wird wieder anders über das Buch urtheilen; ihn wird es freuen, ein von nationalem Geiste getragenes und durchdrungenes Werk über einen Gegenstand zu haben, der jedem echten Patrioten warm am Herzen liegen muß, die Geschichte seines eigenen Volkes. Der Pädagog wird wieder einen anderen Gesichtspunkt geltend machen; wenn er etwa von der Lektüre der Bücher eines Scherr herkommt, wird es ihm wie eine Erquickung sein, in Kaemmel einen von aller Frivolität entfernten, von tiefem sittlichen Ernst erfüllten Geschichtschreiber zu finden, der, an Tacitus und Gustav Freytag erinnernd, jedem deutschen Jüngling in die Hand gegeben werden darf. Und so wird Jeder von einem anderen Ausgangspunkte aus zu dem Endurtheil kommen: hier ist einmal ein Buch, das über die Fluth der Tageslitteratur emporragt und das ein Ereigniß bildet in der litterarischen Welt." Das Werk ist zu dem ermäßigten Preise (excl. 50 Pfg. Porto) nur direkt von der Buchhandlung von C. Höckner, Hauptstraße, hier, zu beziehen.

† Im Königl. Hofopernhause gelangt heute der „Kaufmann von Venedig" mit Friedrich Haase als Shylock zur Aufführung.

† Im Königl. Schauspielhause gehen heute die Molièreschen Lustspiele: „Die gelehrten Frauen" und „Der eingebildete Kranke" in Scene.

† Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Altstadt. Sonntag: Der Kaufmann von Venedig. (Hr. Haase a. G.) Dienstag (z. E.): Die Kinder der Halde. Mittwoch: Der Bajazzo. Meißner Porzellan. Donnerstag: Die Entführung aus dem Serail. Sicilianische Bauernehre. Freitag: 4. Sinfonie-Concert. Sonnabend: Die Kinder der Halde. Sonntag: Oper. — Neustadt. Sonntag: Die gelehrten Frauen. Der eingebildete Kranke. Montag: Die Schwestern. (Hr. Haase a. G.) Dienstag: Die gelehrten Frauen. Der eingebildete Kranke. Mittwoch: Aschenbrödel. Donnerstag: Im Vorzimmer. Die beiden Klingsberg. (Hr. Haase a. G.) Freitag: Die Schwestern. (Hr. Haase a. G.) Sonnabend: Eine Palastrevolution. Sonntag: Celia. (N. e.)

† Das Residenztheater bringt sein diesjähriges Weihnachtsmärchen: „Tischlein deck Dich, Esel streck Dich, Knüppel aus dem Sack" heute Nachmittag zu den gewohnten ermäßigten Preisen zum ersten Male zur Aufführung. Das Märchen ist neu ausgestattet und mit scenischen Ueberraschungen reich versehen. Abends gelangt Smetanas komische Oper: „Die verkaufte Braut" zur Wiederholung.

† In dem Schauspielabend des Konservatoriums mit Herrn Friedrich Haase im Gewerbehause, am 13. d. M., kommen zur Aufführung: „Der Besuch im Carcer" von Eckstein und „Mariensommer" von Meilhac und Halevy. In Letzterem spielt Herr Haase den Brianeville. Vor den beiden Stücken wird ein Prolog von Herrn Georgi vorgetragen. Dann folgen Dichtungen von Dahn, Hamerling und Allmers als Schülervorträge. Den Beschluß der Deklamationen bringt Herr Haase mit Goethes „Erlkönig". Auf diese Weise erhält der Aufführungsabend noch den besonderen Reiz, daß er Herrn Haases erstes Auftreten in Dresden als Recitator vermittelt.

† Für Mittwoch den 13. d. M. ist ein geistliches Concert in der Johanniskirche zum Besten des Gotteskastens der Trinitatisparochie angesetzt.

† Das vorgestrige Concert der Gesellschaft Albina im Concerthause des Zoologischen Gartens bot eine Reihe von gediegenen solistischen Vorträgen. In Frl. Rosa v. Sudarska stellte sich zum ersten Male in Dresden eine Pianistin von bemerkenswerthen Eigenschaften vor. Sie spielte mit guter Technik und schönem Ton den ersten Satz des A-moll-Concertes von Tschaikowsky, sowie Stücke von Rubinstein, Schumann und Schütter (Etude). Frau Hedwig Camil sang mit brillanten Mitteln die Lucia-Arie und Lieder am Klavier unter lebhaften Beifallsbezeugungen und in Herrn Max Hutter lernte man einen Baritonisten mit ausgiebiger stimmlicher Begabung und kunstgewandtem Vortrag kennen. Mit der Arie aus Dinorah und Liedern von Tosti, Schubert und Schumann erfreute er sich einer warmen und ehrenvollen Anerkennung. Die orchestrale Begleitung führte die Trenklersche Kapelle mit großer Sorgfalt aus und für das Klavier-Accompagnement machte sich Herr Clemens Braun verdient.

† Reinhold Becker hat soeben einen Cyklus von vier Gesängen: „Liebesleben" (Dichtungen von C. Albanus) im Verlage von Arthur P. Schmidt-Leipzig erscheinen lassen, der nicht verfehlen wird, die Aufmerksamkeit der Concertsänger und Liederfreunde auf sich zu lenken. Mit fließender Melodik, vollendeter musikalischer Deklamation und reizvoller Begleitung ausgestattet, eignen sich die Gesänge: „Wunsch", „Einsam im Walde", „Sehnsucht" und „Erfüllung" gleich vortheilhaft für den öffentlichen Vortrag wie für intimere Kreise. Der Cyklus ist in zwei Ausgaben, für hohe und tiefe Stimmen, vorräthig.

† Der Pianist August Stradal, auch dem Dresdner Concertpublikum bekannt, ist tobsüchtig geworden und mußte der psychiatrischen Klinik in Wien übergeben werden. Stradal ist ein Schüler Liszts, mit dem Liszt seinerzeit viel reiste.

† Der Ertrag des diesjährigen Malkastenfestes in Düsseldorf ist außerordentlich glänzend ausgefallen. Während bei dem vor fünf Jahren veranstalteten Feste zum Besten der Künstlerunterstützungskasse die Summe von 64,000 Mark erzielt wurde, dürfte sich der Gewinn der diesjährigen Festlichkeiten noch um etwa 20,000 Mark höher stellen und jedenfalls den Betrag von 80,000 Mark wesentlich überschreiten.

† Der in Dresden geschätzte und allgemein bekannte Klaviervirtuose Alfred Reisenauer ist in Lonza lebensgefährlich an der Influenza erkrankt.

† In der Ausstellung des sächsischen Kunstvereins im Brühlschen Palais, Augustusstr. (geöffnet Sonntags von 11—3, Donnerstags von 10—1, an den übrigen Wochentagen von 10—3 Uhr), sind ferner neu ausgestellt: 1) Oelgemälde. Weibl. Bildniß in ganzer Figur von Feudel (Florenz); drei männliche Bildnißskizzen von Glöckner (Dresden); Genrebild von Leinweber (Düsseldorf); Thierbildniß von Emil v. Hartitzsch (Dresden); Landschaften v. Sökenroth (München), Feudel (Florenz), Henschel (Cölln bei Meißen), Hochmann (Charlottenburg bei Berlin) und Clotilde Schilling (Dresden); Marinebild von Rehder (Hamburg); Fruchtstück von Jenny Sonntag (Dresden). — 2) Aquarelle, Pastelle. Genrebild in Pastell von Glöckner; Jagdbild von Albert Rüssing; Architekturbild in Aquarell von Wunderlich und Blumenstück von Jenny Sonntag (sämmtlich in Dresden). — 3) Skulptur. Genregruppe, in Holz geschnitzt von Arthur Bohlig; „Pan und Bacchantin", Brunnengruppe in Bronzeguß, mod. von Friedrich Hecht (beide in Dresden).

† In der Secessionisten-Ausstellung von Ernst Arnold, Königl. Hofkunsthandlung, Wilsdrufferstraße, Ecke des Altmarktes, sind neu ausgestellt: Rob. Haug „Verlassen". M. A. Stremel „Interieur". Fritz v. Uhde „Lachende Alte". R. Maison „Der Philosoph" (farbige Statuette, eines der hervorragendsten plastischen Werke der Münchner Ausstellung). Die Werke von Hub. Herkomer, Guignard, Thoma, Hierl Deronco bleiben nur noch kurze Zeit ausgestellt.

† Weihnachtsbücher für junge Mädchen. Zwei solcher ganz trefflichen Werke bietet der Verlag von Velhagen und Klasing in Bielefeld und Leipzig mit: „Holde Siebzehn", eine Erzählung für junge Mädchen von Bernhardine Schulze-Smidt und „Das Heimchen", eine Erzählung für junge Mädchen von Clementine Helm. Mit einem Tonbilde von Fr. Gehrke. Beide elegant und vornehm ausgestattete Bücher bieten fesselnde und belehrende Erzählungen, die als Lektüre für junge Mädchen warm zu empfehlen sind. Im demselben Verlage erschien der „Daheim-Kalender" für das „Deutsche Reich" auf das Gemeinjahr 1894. Herausgegeben von der Redaktion des Daheim. Mit zahlreichen, künstlerisch ausgeführten Illustrationen vereinigt der stattliche Band Alles, was man in einem guten Kalender zu finden gewöhnt ist und dazu eine Fülle von interessanten Geschichten, Erzählungen, Anekdoten, die Zeitereignisse des verflossenen Jahres, Gemeinnütziges, Räthsel rc., sodaß sich das Buch als einer der nützlichsten und inhaltsreichsten Kalender empfiehlt.

† In prachtvoller Ausstattung und sorgfältiger Textrevision erschienen im Verlag von Otto Hendel in Halle: „Deutsches Märchenbuch" von Ludwig Bechstein, „Hauff's Märchen" und Esaias Tegner's „Frithjofs Sage", aus dem Schwedischen von Gottlieb Mohnike. Der anerkannte Werth dieser ausgezeichneten Bücher macht jede weitere Empfehlung derselben überflüssig. Die Bücher sind von unvergänglichem Werthe und zählen zu den Zierden der Familienbibliotheken. Der Jugend sind sie besonders warm zu empfehlen, bietet ihr Inhalt doch eine hervorragende Grundlage der Bildung des Herzens und des Gemüthes. Freunde des historischen Romans werden mit Vortheil und Interesse das in gleichem Verlage erschienene Werk: „Hypatia", oder „Neue Feinde mit altem Gesicht" von Charles Kingsley lesen. Die Uebersetzung von Sophie von Gallé ist als vorzüglich zu bezeichnen; sie giebt ein getreues Abbild des Originalromans, der die Schicksale Hypatia's nach der authentischen Geschichte behandelt.

† Von vorzüglichen und empfehlenswerthen Weihnachtsbüchern bietet der Verlag von Stephan Geibel in Altenburg: „Kriegserinnerung eines Feldzugsfreiwilligen aus dem Jahre 1870 und 1871" von Karl Zeitz. Mit 180 Illustrationen von C. Starcke-Weimar und einer Uebersichtskarte des Kriegsschauplatzes. — „Waldvöglein", Erzählung von Sophie v. Niebelschütz. Mit 4 Vollbildern von O. Herrfurth. — „Aus dem Feenreiche der Wissenschaft". Zehn Vorträge für die Jugend von Arabella B. Buckley. Uebersetzt und bearbeitet von E. Kirchner. Mit über 70 Illustrationen. — Horn'sche Volks- und Jugendbibliothek, Nr. 187: „Schwarz und Weiß", eine Geschichte der deutschen Jugend und dem deutschen Volke erzählt von With. Noeldechen. Mit vier Abbildungen. — „Herzogin Annemarie und der Dachdecker von Dornburg" von W. Frenkel. Mit 4 Abbildungen.

---

* Heirathsgesuch. „Dame, jung, hübsch, geistreich, arm, wünscht Herrn mit den entgegengesetzten Eigenschaften behufs glücklicher Ehe kennen zu lernen.

SLUB
Wir führen Wissen.

Oertliches und Sächsisches.

— Der Landwirthschaftliche Verein Dresdner Elbthal zu Dresden hielt Freitag Abend seine letzte diesjährige Sitzung, seine Hauptversammlung, unter Leitung des Herrn Privatus Rost im oberen Saale der „Drei Raben" ab. Bezüglich einer von Herrn Amtsverwalter Döring-Ostra gegebenen Anregung, durch Anschaffung guter bimetallistischer Werke Stoff zu Vorträgen über dieses wichtige Thema zu erhalten, machte sich die Meinung dahin geltend, daß es angezeigt erscheine, diese Vorträge in einer Bezirksversammlung landwirthschaftlicher Vereine zu veranlassen. Andererseits wurde es empfehlenswerth erachtet, die leistungsfähige Oekonomische Gesellschaft zu ersuchen, einen Vortrag der angeregten Art herbeizuführen. Letzterem Antrage des Herrn Küferstein schloß sich die Versammlung an. Die Neuwahl des Vorstandes berief in Wiederwahl die zeitherigen Herren: Rost, Franz-Räcknitz und Hinrich Schutt. Dieselben nahmen die Wahlämter dankend an. Herr Dr. Steglich, Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Königl. Botanischen Gartens, hielt einen unterrichtenden Vortrag über einige diesjährige Versuche mit verschiedenen Pflanzenkulturen. Der Vorsitzende dankte dem Vortragenden und empfahl aufs Wärmste die Benutzung der landwirthschaftlichen Versuchsstation beim Königl. Botanischen Garten in Dresden.

— Die Bewerbungsentwürfe zu den für Rechnung des Kunstfonds auszuführenden beiden polychromen Statuten eines Berg- und eines Hüttenmannes für die Kirche in Cainsdorf bei Zwickau sind im Olympiasaale der Königl. Skulpturensammlung im Albertinum bis mit Montag den 18. ds. M. täglich von 9—3 (Sonntags von 11—2) ausgestellt.

— Das von den Wiener Gastwirthen und Hoteliers eingesetzte Aktionskomitee in Sachen der Boykottirung des Pilsner Bieres hat einhellig beschlossen, den Pilsner Brauereien die Einstellung des Ausschankes der Pilsner Biere ohne jedwede Beifügung zu notificiren und diese Entschließung auch sämmtlichen gastgewerblichen Korporationen in Oesterreich, Ungarn und Deutschland mit dem Ersuchen bekannt zu geben, daß dieselben auch in ihren Kreisen den Boykott betreiben. In einem Aufrufe an das Publikum, sowie in 30,000 Plakaten sollen die Gründe des Streites dargelegt werden. Bereits in den nächsten Tagen wird eine Deputation des österreichischen Gastwirthsverbandes beim Handelsminister Grafen Wurmbrand Audienz nehmen, um denselben zu ersuchen, auf Grund des Koalitionsgesetzes gegen das Pilsner Kartell Stellung zu nehmen.

— Gestern früh gegen halb 7 Uhr rückte die Feuerwehr nach Sedanstraße 5 aus. In einem Badezimmer im Erdgeschoß daselbst waren unter dem Badeofen der Fußboden, die Balken, der Einschub und die Decke des Kellergeschosses in Brand gerathen. Nach Abtragen des Ofens und Freilegen der brennenden Holztheile löschte die Feuerwehr den Brand mit mehreren Eimern Wasser und einer Handspritze. Die Entstehungsursache ist im Herausfallen glühender Kohlen aus dem Badeofen zu suchen.

— Der am 13. vor. M. ins Leben getretene christliche Verein junger Männer hält heute, Sonntag Abend halb 6 Uhr seinen mit einer einfachen Weihefestlichkeit verbundenen Einzug in die von einer Anzahl christlicher Damen aufs Freundlichste ausgestatteten Vereinsräume, Zinzendorfstraße 19, 1. Etage. Die Weiherede hat Herr Konsistorialrath D. Dibelius übernommen. Junge Männer aller Stände sind herzlich willkommen.

— Vorgestern Abend fand im Restaurant Mai in der Lortzingstraße ein Preiswett-Concert auf der Mundharmonika statt. Es hatten sich drei Konkurrenten eingefunden, von denen ein Herr Albin Mann, hier, den Preis: vier silberne Mundharmonikas erhielt. Die Instrumental-Virtuosen Möttert und Köhler (Schlag- und Streichzither, Concertina, Mundharmonika, Glockenspiel), die auch in anderen Etablissements sich hören lassen, concertiren heute, Sonntag, im Mai'schen Restaurant und am Dienstag in der „Stillen Musik". Die Preiswettconcerte, zu denen sich jeder geübte Mundharmonikaspieler melden kann, werden fortgesetzt.

— Trotz der Gewährung erheblicher Fangprämien für Tödtung und Einbringung von Kreuzottern vermindern sich diese gefährlichen Reptilien nicht, nehmen vielmehr eher zu. In dem zu Ende gehenden Jahre 1893 wurden im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Oelsnitz 2941 Kreuzottern gefangen und getödtet, in den letztverflossenen fünf Jahren insgesammt 13452 Stück. Dafür sind im Ganzen 2870 M. 20 Pfg. als Fangprämien zur Vertheilung gekommen.

— Ein kleiner Brand entstand gestern Nachmittag in dem Grundstück Bautznerstraße 61. In einem Verkaufsladen daselbst waren durch Herunterfallen einer Petroleumlampe ein kleiner Theil des Fußbodens und einige Schachteln Trikothandschuhe in Brand gerathen.

— Der Regimentszahlmeister Oskar Wujanz, der gestern auf dem St. Pauli-Friedhofe beerdigt ward, hat den Tod infolge eines schweren rheumatischen Leidens selbst gesucht. Der Verstorbene hat der Armee 31½ Jahr lang treue Dienste geleistet.

— Neue Spiele: „Reise nach Chicago" ist das neueste unterhaltendste Gesellschaftsspiel, welches die Firma Max Köhler (C. G. Schütze Nachf.), große Meißnerstraße 5, für den Weihnachtstisch bringt. An diesem Spiele in hochfeinster Ausführung können 6 Personen theilnehmen. Ebenfalls schön ist das neueste „Raubritter-Spiel", sowie das „Frosch-Quartett". Meggendorfers: Himmel und Hölle und Froschhupfen, das Punktum-Spiel. Die beliebten Spiele: Halma, Kriegsspiel, Tiffanzritt, Kneipp-Spiel, Rein, Modellem, Quartett-, Cubus-, Lotto- und Beschäftigungsspiele rc. sind ebenfalls auf Lager. Nähere Auskunft giebt der ausführliche Katalog dieser Firma, welcher über 100 verschiedene interessante Spiel-Neuheiten enthält. Gediegene, höchst solide Lederwaaren, hochfeinste Papier-Ausstattungen, Meinhold's Abreiß-Kalender, sowie die beliebte Saxonia-Akkord-Zither kann man ebenfalls zu billigsten Preisen in diesem altrenommirten Geschäfte erhalten.

— Herr Robert Preiß, der Inhaber der Landesprodukten- und bei den Hausfrauen sehr beliebten Butter-Handlung in der Wettinerstraße 11 (Filiale Hauptstraße 13) schreibt uns: Vor ca. einem Jahre wurde Wettinerstraße Nr. 65 von Herrn Eduard Preiß ein Geschäft eröffnet, für welches in Ihrem geschätzten Blatte schon wiederholt Reklamen erschienen sind. Herr Eduard Preiß hat auf seine Firma einfach nur „Butterhandlung von Preiß" geschrieben, und wenn die Käufer fragen, ob es meine Filiale sei, so wurde dies oft bejaht. Auf diese Weise wurde mir ein großer Kundenkreis von Friedrichstadt, Löbtau, Cotta rc. entzogen. Es wäre Selbsterhaltungspflicht gewesen, sofort eine Berichtigung zu veröffentlichen, um jedoch nicht gehässig zu sein, habe ich bisher geschwiegen und mich nur damit begnügt, in meinen Inseraten zu bemerken, daß ein drittes Geschäft von mir (Robert Preiß) nicht besteht. Viele meiner Kunden glauben, daß ich von hier (Wettinerstraße 11) nach der Schäferstraße gezogen bin, wohin es Vielen zu weit ist. Schon von Montag ab mußte ich viele Male Auskunft geben, warum in den „Nachrichten" stand, daß ich verzogen wäre. Ich erachte es nun nicht mehr für ein Unrecht, sondern für meine Pflicht, das Publikum endlich darüber aufzuklären, weshalb ich hierdurch bitte, eine Berichtigung dahinlautend zu bringen, daß sich meine Geschäftslokale noch in der Wettinerstraße 11, gegenüber dem Tivoli und Hauptstraße 13 befinden, wo dieselben schon so viele Jahre bestehen, ferner, daß das Geschäft Schäferstraße Herrn Eduard Preiß gehört und ich mit demselben in gar keiner Verbindung stehe. Meine Butterpreise sind gegenwärtig pro Stück Molkerei-Tafelbutter 70 Pfg., hochfeine Rittergutsbutter 65 Pfg., gute Gebirgsbutter 60 Pfg. und Landbutter 58 und 53 Pfg., welche jeden Tag frisch eintrifft.

— In vorvergangener Nacht sind zwei Einbruchsdiebstähle hier verübt worden, wobei die Diebe in beiden Fällen glücklicherweise nicht viel erlangt haben. Auf der Johannesstraße ist Jemand von der Straße aus in das Geschäftslokal einer bekannten Weinhandlung eingestiegen, indem er die oberste Scheibe eines Fensters, an dem der Laden nicht ganz bis hinauf reicht, eingedrückt hat. Er hat dann verschiedene Kisten und Kästen durchwühlt, ohne Geld zu finden, und ist unverrichteter Sache wieder auf demselben Wege umgekehrt. Bei dem Eindrücken des Fensters hat er sich die Hand offenbar nicht unerheblich verletzt, wie starke Blutspuren am Fenster, sowie überall in den Geschäftsräumen beweisen. Sogar auf dem Trottoir fand man noch viele Blutstropfen. Der andere Einbruch erfolgte in einem Laden auf der Pirnaischen Straße. Hier stieg der Dieb vom Hofe aus in die Niederlage ein und entwendete aus dem Komptoir einen Geldbetrag von 84 Mk. In diesem Falle hat der Thäter offenbar Socken über seine Stiefel gezogen gehabt, um recht leise auftreten zu können.

— Ein großes Schadenfeuer brach in der Nacht zum 7. December in dem Buchdruckerei-Etablissement der Firma Gebr. Stiepel in der Grenzstadt Reichenberg i. B., der zweitgrößten Druckereianlage Böhmens, aus. Diese Druckerei beschäftigt ständig 300 Arbeitsleute und wird u. A. daselbst die „Reichenberger Zeitung" herausgegeben. Das Feuer war auf dem Dachboden über der Papierstreicherei der Firma, woselbst sich ein großes Lager von Buntpapieren befindet, zum Ausbruch gekommen. An den Papiervorräthen fand das Feuer reiche Nahrung und ergriff auch bald die unteren Stockwerke. Die brennenden Balken und Sparren fielen unter Krachen zusammen und stürzten auf die Gasse herab. Die Papierstreich- und Trockenmaschinen stürzten mit der Decke hinab und wurden zertrümmert, ebenso auch die Hilfsmaschinen der Lithographie. Früh in den Morgenstunden schien es, als ob die Heftigkeit des Feuers durch die Arbeit der Feuerwehren gebrochen und die Gefahr beseitigt sei. Aber Morgens 8 Uhr erhob sich ein kräftiger Ostwind, der in dem reichlich vorhandenen Brennstoff wühlte und die Flamme aufs Neue entfachte. Auf diese Art entstand ein neuer Feuerherd. Um ½2 Uhr ertönten abermals die Nebelhörner und nun rückte der größere Theil der Garnison auf den Brandplatz, um nicht bloß als Feuerwache, sondern aktiv mit an den Rettungs- und Löschungsarbeiten theilzunehmen. Immer weiter griffen die gierigen Flammen und ein großer Theil der Lokalitäten des umfangreichen Etablissements ist vollständig ausgebrannt. Nachmittags wurden die Fenster der Papierschneiderei und Streicherei vermauert, damit das Feuer nicht die Accidenzsetzerei und den Maschinensaal der Steindruckerei ergreife. Nach unausgesetzter Thätigkeit der Feuerwehren, des Militärs und des Personals der Firma war endlich um ½12 Uhr Nachts der Brand gelöscht. Der angerichtete Schaden ist ein unberechenbarer. Die Gebäude sind versichert.

— Das Schöffengericht in Schirgiswalde verurtheilte die sehr gut situirten Wirthschaftsbesitzer Mittischerlich sen. und jun. wegen Holzdiebstahls, welchen dieselben gemeinschaftlich in Hilgersdorf in Böhmen ausgeführt und das Holz unangemeldet und unverzollt über die Grenze eingeschmuggelt hatten, jeden zu 1 Woche Gefängniß, wegen der hinterzogenen Zollbeträge Ersteren sogar im 2. Rückfalle.

— Landgericht. Am 2. Juli d. J. wurden aus einer auf der Schützenstraße hier gelegenen Wohnung, anscheinend unter Benutzung eines Sperrhakens, verschiedene Schmuckgegenstände, darunter ein Granatschmuck sowie ein goldenes Armband, Ring und Brosche gestohlen. Dringend verdächtig der Verübung dieses schweren Diebstahls waren zwei schon öfters bestrafte Individuen, die sich gestern vor der 3. Strafkammer unter Vorsitz des Herrn Landgerichtsrath Dr. Kuhn zu verantworten hatten, und zwar der 1855 in Neuß bei Düsseldorf geborene „Kaufmann" Mathias Hubert Jakafelino und der Schlosser Albert Makowsky, vor 22 Jahren in der Gegend von Czaslau geboren. Beide Angeklagten lernten sich einige Zeit vor ihrer Verhaftung in Nordhausen kennen und wanderten dann über Leipzig, Riesa und Meißen nach Dresden. Hier quartierten sie sich am 1. Juli in der Taggesellschen Herberge auf der Gerbergasse ein, und am nächsten Tage schwindelte Jakafelino dem Synagogen-Inspektor Bergmann unter dem Vorgeben, er sei ein hilfsbedürftiger Jude, sowie unter Vorzeigung eines falschen Führungszeugnisses ein Almosen von 1 M. 50 Pfg. ab. Tags darauf setzten die Angeklagten ihre Reise in der Richtung nach Böhmen fort, und in Pirna versuchte Jakafelino ein goldenes Armband und einen Ring, die beide aus dem erwähnten Diebstahl herrührten, bei dem Leihamt zu verpfänden. Hier erfolgte die Arretur J.'s, der sich unter Bezugnahme auf zwei in seinem Besitz befindliche Zeugnisse für den jüdischen Kaufmann Simon aus Neuß ausgab. Makowsky hatte, auf der Straße stehend, die Arretur J.'s wahrgenommen und brachte vorläufig sein werthes Ich durch schleunige Flucht in Sicherheit. Jakafelino behauptet, daß ihm M. auf dem Wege nach Pirna die erwähnten Goldsachen ohne jede Angabe über den Erwerb derselben zur Verpfändung übergeben habe, während diese Behauptung von dem Mitangeklagten energisch bestritten wurde. Nach den Ergebnissen einer umfänglichen Beweisaufnahme gewann der Gerichtshof die Ueberzeugung, daß Makowsky den Diebstahl der Schmucksachen allein ausgeführt und Jakafelino sich der Hehlerei sowie überdies des Betrugs und der Angabe eines falschen Namens rc. schuldig gemacht habe. Es wurde hiernach Ersterer, der wegen Diebstahls und Betrugs schon in Prag und Leitmeritz vorbestraft worden ist, unter Ausschluß mildernder Umstände zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht, Jakafelino zu 6 Monaten 2 Wochen Gefängniß, 2 Wochen Haft, 2 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. Die Staatsanwaltschaft war von Herrn Assessor Dr. Weichert vertreten; als Vertheidiger Makowsky's fungirte Herr Referendar Dr. Ullstein. — Der 17 Jahre alte Handarbeiter August Hermann Gutte aus Schellerhau, dessen Personalbogen schon eine schwere Zuchthausstrafe aufweist, stahl zunächst seinem früheren Arbeitgeber, dem Gutsbesitzer Hauswald in Börnersdorf, aus der offenen Scheunentenne 2 Centner Hafer. Nach vorherigem Einschleichen auf den Getreideboden entwendete der Angeklagte ferner eines Nachts im April d. J. 3 Säcke Korn, die er auf einem gleichfalls gestohlenen Handwagen weiterbeförderte, und in der Nacht zum 25. Juli verschaffte sich der Erzdieb aus einem Stallgebäude nach vorherigem Einsteigen 31 Stück Butter, einen Tragkorb, ein Paar Stiefel und mehrere Tücher. Gutte wurde zu 5 Jahren Zuchthaus, 7 Jahren Ehrenrechtsverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht verurtheilt. — Auf Grund von § 180 des R.-St.-G.-B. verwirkte die Möbellogisvermietherin Helene Ernestine ledige Günther 3 Wochen Gefängniß und Stellung unter Polizeiaufsicht. — Nach einer unter Ausschluß der Oeffentlichkeit stattgefundenen Hauptverhandlung wurde der frühere Aufseher im Armenhaus zu Liebstadt, Carl Heinrich Lotze aus Frauenstein, von der Anklage eines strafbaren Verkehrs mit weiblichen Asylanten kostenlos freigesprochen. Die Vertheidigung L.'s führte Herr Rechtsanwalt Gräf-Pirna.

— Amtsgericht. Durch vertrauenerweckende Redensarten verschaffte sich die aus Böhmen gebürtige Handelsfrau Anna Theißig in einem hiesigen Gasthaus Quartier und Kost im Betrage von zusammen 72 Mark. Nachdem der Wirth sie an Zahlung erinnerte, verschwand sie von der Bildfläche, ohne einen Pfennig entrichtet zu haben. Das Schöffengericht erkannte wegen Betrugs auf eine Gefängnißstrafe von 3 Monaten. — In einer Schänkwirthschaft der Altstadt gerieth der Kellner Eduard Kautzner mit einem Gast und einem Kollegen in Streit, der in Thätlichkeiten überging. Wegen Bedrohung und Körperverletzung hat der Angeklagte eine Gesammtstrafe von 5 Wochen Gefängniß anzutreten. — Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wurde gegen den Bahnarbeiter August Gustav Pohl verhandelt, der sich in der Nacht vom 16. zum 17. November einem jugendlichen Schneidergesellen gegenüber durch unzüchtige Angriffe eines öffentlichen Aergernisses schuldig machte. Der Angeklagte wurde auf Grund des § 183 des Str.-G.-B. zu 10 Tagen Gefängniß verurtheilt. — Bedauerlicherweise gerieth der Handarbeiter Ernst Moritz Töpfer, nachdem er sich während seiner Militärzeit als tüchtiger Soldat bewährte und die Kriegsdenkmünzen von 1866, 1870/71 erworben, auf den Pfad der Unredlichkeit; die Folge war, daß er seiner Auszeichnungen verlustig wurde, nachdem sich ihm die Pforte des Zuchthauses öffnete. Es zeigte sich ein recht trauriges Eheleben, indem er, Vater von 5 Kindern, von seiner Ehefrau getrennt lebt und dieser die Sorge für die Kinder überließ. Am 7. September wurde ihm auf seinen Wunsch eine Sense mit Zubehör im Werthe von ca. 5 Mark leihweise überlassen. Er wurde zur Zahlung einer Schuld von 3 Mark gedrängt und da er diese nicht begleichen konnte, gab er die Sense rc. als Faustpfand dafür. Der Angeklagte wurde unter Berücksichtigung dieses Umstandes zu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt. — In an und für sich nicht ganz nüchternem Zustande betraten die beiden Arbeiter Franz Adolph Pohl und Joseph Ranke am Morgen des 17. September früh 5 Uhr eine Löbtauer Schänkwirthschaft. Dem Wirthe, welcher gerade im Begriffe stand, sein Lokal zu schließen, behagte die Anwesenheit der beiden Ankömmlinge nicht, zumal sie mit einigen Gästen auf der Straße Skandal angefangen hatten. Aber erst durch einen Nachtpolizisten konnten sie zum Verlassen des Lokales veranlaßt werden. Pohl widersetzte sich dem Beamten, der vollkommen pflichtgemäß handelte, wobei er die Ruhe in erheblichster Weise störte. Hierfür wurde ihm 1 Monat Gefängniß und eine 3tägige Haftstrafe zudiktirt. Ranke, der sich nur an dem Raddau betheiligte, kommt mit einer 3tägigen Haft davon. — Wegen Beleidigung eines Nachtwächters wurde der Handarbeiter Heinrich Wilhelm Noack zu 1 Woche Gefängniß verurtheilt. — In dem Tanzsaal des Gasthofes zu Blasewitz amüsirten sich die beiden Handarbeiter Johann Gotthelf Adler und Heinrich August Raffelt in der Nacht zum 3. September nach Herzenslust. Sie sollen sich aber recht ungemüthlich aufgeführt haben, indem sie die Gäste belästigten. Durch Schutzleute erfolgte ihre Entfernung aus dem Lokale. Adler leistete unerheblichen Widerstand, wofür das Schöffengericht auf 1 Woche Gefängniß erkannte, den groben Unfug muß er mit einer Geldstrafe von 5 Mark sühnen, während Raffelt kostenlos freigesprochen wurde.

Wiege — Altar — Grab.

Geboren in Dresden: A. A. Mierich, Apothekers T. F. Th. Richter, Strohhutfabrikantens S. A. B. Weise, Tischlers T. G. P. Seiptius, Feingoldschlägers S. M. J. Borsfendorfer, Fabrikarbeiters S. H. Th. Schulze, Buchbinders T. F. W. A. Neddig, Klempnermeisters T. K. A. B. Dähner, Lithographens S. E. A. Schmidt, Spitzmaurers T. T. Pastucha, Handarbeiters S. K. J. A. Habne, Kaufmanns T. H. Lorenz, Steindruckers T. A. G. Hammerschmidt, Tischlers T. P. J. F. Richter, Schneiders T. F. K. März, Gärtners S. E. O. Wolke, Schänkwirths T. K. F. v. Wolffersdorff, Gärtners T. M. G. Zelle, Photographens T. A. Stiel, Schneiders T. E. R. Schulze, Fleischermeisters T. O. G. Schumann, Goldschmieds T. F. R. Czech, Handarbeiters T. J. O. Rühl, Postmeisters T. H. O. Hunger, Produktenhändlers T. B. G. Hantusch, Fischwaarenhändlers S. A. E. Böttcher, Maurers S. K. R. Lenk, Klempnermeisters S. K. O. G. Förster, Kutschers S. G. M. Lein, Buchhalters T. C. O. W. Eggert, Schuhmachermeisters T. F. M. T. G. Bohnstedt, Markthelfers T. G. A. Bahlandt, Formers T. F. E. Fischer, Zimmermanns S. M. O. Kern, Markthelfers T. E. E. R. Sonntag, Kaufmanns S. F. E. Voigt, Schlossers T. F. O. Oehme, Straßenbahnkutschers T. E. B. Rost, Straßenbahnschaffners T. E. O. John, Fleischermeisters T. F. W. Schmidt, Schneidergehilfens T. E. R. Kränkel, Schlossergehilfens T. E. R. Reuthner, Schneiders S. H. C. K. Steinbach, Schieferdeckers S. E. F. Rudolph, Stadtgendarms T. F. E. Reichelt, Tapezierergehilfens S. J. E. M. Spindler, Cigarrenmachers T. E. B. Berger, Straßenbahnkutschers T. E. R. Schönherr, Fabrikarbeiters S. O. M. Hann, Prokuristens T. G. F. B. Tauscher, Oberbuchhalters S. H. O. Günther, Bürgerschullehrers T. F. O. Lau, Bäckermeisters T. Hierüber 26 außereheliche Kinder. — Hermann Titteis T., Freiberg. Charles Nielsens S., Kopenhagen. Max Zanders S., Dr. W. Seeles T., Zimmermeister Otto Bastäniers T., E. Krells T., Leipzig.

Aufgeboten: F. R. Haupt, Musiker, Potschappel, m. M. S. Eudner, Dr. F. E. Janke, Schneider, Dr., m. J. M. Fischunke, Albertstadt. J. F. A. Reich, Futtermeister, m. J. H. verw. Albert geb. Ruicher, Dr. O. W. Taubert, Kaufmann, Burgstädt, m. C. M. M. E. Pohl, Dr. W. O. Langer, Markthelfer, m. A. C. A. verw. Richter gesch. gewesene Kliemand geb. Müller gen. Geißler, Dr. H. M. Rothe, Schriftsetzer, m. A. E. S. Hauck, Dr. E. A. Bandelmann, Schriftsetzer, m. M. E. H. Fischer, Dr. E. B. Wagner, Barbier und Friseur, m. A. A. Schmidt, Dr. F. E. Eichhorn, Schlossergehilfe, m. F. O. Fuhrmann, Dr. O. M. Schönberg, Lackirer, m. R. L. Hagemann, Dr. K. F. E. Lange, Metzgehilfe, m. O. W. verw. Görner geb. Seifert, Dr. F. A. M. Zschocke, Fabrikarbeiter, m. S. M. Kirchner, Dr. W. Kaufusch, Tischler, m. C. E. J. Krause, Dr. M. B. Urban, Expeditionshilfsarbeiter in Schöna, m. B. E. Gläser, Dr. K. R. Buschmann, Porzellandreher, m. G. M. Dünisch, Dr. F. R. Kießlich, Maurerpolier, m. A. H. Lieboldt, Dr. R. Fischer, Steingutdreher m. K. A. S. Noack, Dr. G. K. G. Otto, Töpfergehilfe, m. L. P. Kluge, Dr. O. B. Türcke, Maschinenfabrikant, m. A. M. T. Lüttrich, Dr. G. A. Hofmann, Steindruckergehilfe, m. E. A. Schaal, Dr. M. P. Hanisch, Buchdruckergehilfe, m. K. C. Heumann, Dr. P. F. W. Garand, Uhrmacher, m. L. M. Schubert, Dr. L. A. P. Jüde, Expeditionshilfsarbeiter an den Staatsbahnen, m. B. O. Flemming, Dr. K. E. Erner, Markthelfer, m. A. K. Bär, Dr.

Eheschließungen: F. E. Müller, Maurer, m. A. E. Roßburg, Dr. C. A. E. Kittel, Cigarrenfabrikant, Röthnitz, m. C. C. Kretzschmar, Dr. C. E. Richter, Elfenbeinbildhauer, m. A. B. verw. Wächtler geb. Cäsmann, Dr. W. M. Hommel, Barbier, m. A. P. C. Werther, Dr. R. R. Hofmann, Baugewerke, m. A. A. Ruhland, Dr. H. O. Morgenstern, Bäcker, m. verw. Vollmer geb. Plärich, Dr. R. C. Köhler, Arbeiter, m. verw. Henkel gesch. Lohse geb. Heß, Dr. F. O. Kanig, Bremser, m. E. C. Ohang, Dr. F. O. Werner, Fuhrwerksbesitzer, m. C. S. Backofen, Dr. H. Wagner, Fleischer, m. H. M. Rodig, Dr. O. A. Scheffler, Barbier, m. M. E. Wunderling, Dr.

Gestorben in Dr.: J. F. H. Engel, Kriegspensionär der Vereinigten Staaten von Amerika, 67 J. F. W. E. Schubert, Klempners S., 7 T. C. M. v. Logau, Oberamtsrichter a. D., 82 J. J. Ch. Scheibe geb. Heindel, Kaufmannsw., 83 J. F. W. A. Neddig, Klempnermeisters T., 3 St. P. H. F. C. Gerlach, Privatus, 73 J. E. A. Wachsmuth, Schriftsetzers S., 1 J. F. R. Rüdiger geb. Rudolph, Fleischermeistersw., 72 J. J. Ch. F. Krüger geb. Streubichen, Restaurateursw., 67 J. G. L. Oertel, Fabrikarbeiters S., 2 J. J. C. Weck geb. Schiefner, Privatusw., 68 J. Ch. R. Dietzel geb. Pohland, Lohgerbermeistersw., 77 J. F. H. Th. Schmidt, priv. Buchbindermeister, 68 J. C. Göhring geb. Eisele, Webersw., 62 J. C. M. Ley, Kartonnagenarbeiter, 25 J. A. A. Großmann geb. Schmidt, Malers und Lackirers Ehefrau, 53 J. H. J. Junge, Tapezirermeisters T., 1 M. C. T. L. Weber, Privatus, 65 J. F. W. Papschke, Tischlermeister, 69 J. J. A. Hahn, Musiklehrer, 72 J. W. M. Pinhl, Waffen- und Trödelhändler, 44 J. A. M. Handrick geb. Kühn, Werkführers Ehefrau, 25 J. G. A. Zickler, Sattlermeister, 70 J. F. O. Edelmann, Direktor des städtischen statistischen Amtes, 40 J. L. S. Fehmel, Dienstperson, 29 J. G. B. Jakob, Maurers S., 2 J. J. W. Rieß, Arbeiter, 54 J. W. E. L. Zieschang, Erzieherin, 34 J. C. A. E. Kunert, Privata, 88 J. A. L. Siegel, Brauer, 67 J. E. C. D. Wagner, Streckenarbeiter, 68 J. F. A. Seim, Oberlehrers T., 10 J. W. C. A. Genzmer geb. Kruhn, Dienstperson 47 J. F. M. Jahn, Buchbinderlehrling, 17 J. A. M. Oehme, Hausmädchen, 20 J. G. A. Merk, Dienstmanns T., 22 T. K. F. Böhme, Zimmermann, 65 J. M. P. Berthold, Produktenhändlers S., 2 J. O. Wujanz, Zahlmeister beim Gardereiterregiment, 51 J. K. W. Damm, Formers S., 6 J. F. R. Müller, Sattler, 59 J. Hierüber 3 außereheliche Kinder (darunter 1 todtgeb.). Apotheker Gottlob Adolf Gödel, Borna. Marie Richtzenhain, Leipzig. Lina Heit geb. Knoch, Hartha. Christiane Karoline Eckhardt, 74 J., Koseich. Juliane Jost. Marie Lohse geb. Geißler, Mittweida. Carl Adolf Barthel, Anda. Christiane Karoline verw. Krätzer geb. Barich, 71 J., Hilbersdorf. Henriette Porzig geb. Frohberg, Leipzig-Gohlis. Franz Lehmanns T. Gertrud, Meißen. Hulda Kindler geb. Henn, Großenhain. Weichensteller Ludwig Thumstädter, Bischofswerda. Carl Wilhelm Schadel, Bautzen. F. Christians S. Hermann. Alwin Seidts S., 1 J. 9 M. Johanne Rahele verw. Kother geb. Leutzsch, Zittau. Wilhelmine Kömmler, 80 J., Kattundrucker Karl G. Unger. Emil Kadens S. Curt, Chemnitz. Emil Böttgers S. Curt, 8 M., Altchemnitz. K..enhändler Hermann Urlaß, 76 J., Glauchau. Moritz Wild, Crimmitschau. Viehhändler Johann David Dittrich, 66 J., Leubnitz. Auguste Meyer geb. Herrmann. Christiane Friederike Blüthner, 83 J., Zwickau. August Kramers T. Camilla, 3 J., Schedewitz. Henriette Leonhardt, 68 J., Stenn. Albin Langers T. Ella, 1 J., Annaberg.

Geburts-Anzeige.

Zwei kräftige Mädchen.

Plauen b. Dr., 9. December 1893.

Hermann Preiss, **Marie Preiss** geb. **Herfurth**

Die Verlobung unserer einzigen Tochter **Margarete** mit dem Königl. Sächs. Forstassessor Herrn **Otto Müller** beehren wir uns hiermit anzuzeigen.

Carl Weigandt

und Frau **Lisbeth** geb. **Jentzsch.**

Dresden, im December 1893.

Meine Verlobung mit Fräulein **Margarete Weigandt,** einzigen Tochter des Herrn Stadtrath und Kaufmann **Carl Weigandt** und dessen Gemahlin Frau **Lisbeth** geb. **Jentzsch** beehre ich mich hiermit anzuzeigen.

Otto Müller,

Königlicher Forstassessor.

Dresden, im December 1893.

Postsekretär Bruno Reichard
Hedwig Reichard geb. Bedekind,
Vermählte.
Dresden, den 9. December 1893.

Heute Nachm. 2 Uhr starb in Wiesbaden unser innigstgeliebter Bruder und Schwager, Herr

Adolf Reubke

nach langem schweren Leiden.
Dresden, Dessau, Chemnitz, den 9. December 1893.
Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren herzensguten, heißgeliebten Sohn

Rudolph

heute früh ½9 Uhr nach 7wöchiger schwerer Krankheit im Alter von 4 Jahren zu sich zu nehmen.
Dresden, den 9. December 1893.
Die tiefbetrübten Eltern
Albin Hötzsch, Kanzlei-Secretär im Kriegs-Ministerium
nebst Frau **Ida** geb. **Uhlisch.**

Nur hierdurch allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser theurer, innig geliebter Gatte, Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder, Herr

Eduard Freisleben, Wund- u. Zahnarzt,

Freitag Nachmittag ¾4 Uhr im 73. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.
Dresden, den 9. December 1893.
Die trauernden Hinterlassenen
in Dresden, Leipzig, Zerbst.
Die Beerdigung findet Montag den 11. Decbr., Nachm. 1 Uhr, von der Halle des Löbtauer Annen-Friedhofs aus statt.

Allen lieben Freunden, Nachbarn und Verwandten, welche uns bei der Beerdigung unserer lieben treusorgenden Mutter, Frau

Amalie verw. Pause
geb. **Schönberg**

ihre Theilnahme durch Wort, Schrift und überreichen Blumenschmuck bezeugten, sagen wir unseren herzlichsten Dank.
Briesnitz, den 9. December 1893.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Morgen sanft unser guter Gatte und Vater

Herr Friedrich Robisch

im 63. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Döbeln, den 8. December 1893
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag, früh 11 Uhr, von dem Trauerhause nach dem Nieder-Gottesacker statt.

Heute Nachmittag verschied in Halle nach glücklich überstandener Operation an Herzlähmung unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Alfred Rossner,

aus Kösen im Alter von 38 Jahren. Dieses zeigen nur hierdurch tiefbetrübt an
Kösen a. d. Saale u. Dresden, den 8. December 1893.
Ernst Rossner
und Frau **Martha** geb. **Schneider,**
Hugo Rossner
und Frau **Sidonie** geb. **Schneider,**
Max Rossner.

Dank.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme, sowie den überaus reichen kostbaren Blumenschmuck von nah und fern beim Hinscheiden meines lieben unvergeßlichen Mannes

Carl Ernst Berger, K. S. St.-Aufseher,

meinen herzlichsten Dank. Danke auch herzlich dem hiesigen Militär-Verein für das bereitwillige Tragen zur Grabstätte, sowie Herrn Pastor Gast für die trostreichen Worte am Grabe.
Nieder-Poyritz, den 9. December 1893.
Die tieftrauernde Gattin **Th. Berger.**

Danksagung.

Für die herzliche, wohlthuende Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse meines guten Mannes

Carl Böhme

sage ich allen seinen Vorgesetzten und Mitarbeitern von den Werkstätten des Schlesischen Bahnhofes, sowie allen Freunden und Bekannten innigsten Dank.
Dresden, den 9. December 1893.
Die trauernde Wittwe **Henriette Böhme** geb. **Walther.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, der

Frau verw. Karoline Rüdiger verw. gew. Geissler geb. Rudolf,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die innige Theilnahme und den überaus reichen Blumenschmuck unsern herzlichen Dank. Dank auch dem Herrn Pastor Coßmann für die trostreichen Worte am Sarge der Verstorbenen, möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.
Emil Queck
und Frau **Laura** geb. **Geissler,**
Ostbahnstraße 1. pt.,
im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Dank.

Für die Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Entschlafenen
Herrn Optiker

Johann Gottfried Weber

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Dresden, den 8. December 1893.
Die trauernden Familien **Wilh. Weber** und **Schilde.**

Herzlichen Dank

Allen, welche unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

Johanne Christiane verw. Krüger geb. Streubichen

zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für den reichen Blumenschmuck und die erhebende Trauermusik am Grabe. Insbesondere dem Herrn Pastor Nicolai für seine trostreichen Worte am Sarge unserer theuren Entschlafenen.
Dies Alles war uns ein großer Trost bei unserem schmerzlichen Verluste.
Dresden, am 8. December 1893.
Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, theuren Gatten, Schwagers und Onkels, des Instrumentenmachers

Friedrich Oswald Seifert,

drängt es mich, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck und die Begleitung zur letzten Ruhestätte herzlich zu danken.
Besten Dank auch Herrn Stöbel und sämmtlichen Arbeitern der Firma „Apollo" für ihre so wohlthuende Theilnahme.
Weinböhla, den 10. December 1893.
Frau verw. Seifert.

Dank.

Für die Beweise liebevoller Theilnahme, die uns bei dem Heimgange unserer theueren Entschlafenen von so vielen Seiten dargebracht worden sind, sagt nur hierdurch
herzlichsten, innigsten Dank
im Namen der Hinterbliebenen **Gustav Herrfahrt.**
Löbtau, den 9. December 1893.

Dank.

Nachdem ich meine so früh verschiedene heißgeliebte Gattin, unsere gute Mutter, zur ewigen Ruhe gebettet habe, sage ich allen Freunden und Bekannten, welche mich durch Wort und Schrift zu trösten suchten, und für die so reichen Blumenspenden meinen aufrichtigsten Dank. Herzlichen Dank der Firma H. W. Schladitz, dem Beamten- und Arbeiterpersonal für die so wohlthuende Theilnahme, für das Geleite und Tragen zur letzten Ruhestätte.

Du aber, Theure, ruh' in Frieden,
Bis wir dereinst uns wiederseh'n!

Der tieftrauernde Gatte
Erdmann Handrick nebst Kindern.

Dank!

Nachdem wir unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Frau

verw. Aug. Amalie Hentschel
geb. Schlimbert

zur ewigen Ruhe bestattet haben, fühlen wir uns gedrungen, Allen, welche durch Wort, Schrift und Blumenschmuck ihre Theilnahme gezeigt haben, unseren herzlichsten tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Dresden, Pirna, Hamburg, Milwaukee, Chicago.
Die trauernden Hinterlassenen.

Die glückliche Geburt eines gesunden

Mädchens

zeigen hocherfreut an
Gustav Henzel nebst **Frau Kamilla** geb. **Laurich.**
Dresden, den 7. Dec. 1893.

Mit Gottes gnädiger Hilfe wurde uns
ein munteres Mädchen
geboren.
Dresden-A., den 9. Dec. 1893.
Rudolph August Müller
und Frau
Bertha geb. **Kehr.**

Die Verlobung ihrer Kinder **Margarethe** und **Emil** beehren sich nur hierdurch ergebenst anzuzeigen
Bertha verw. **Beger** geb. Stäglich
Louis Seidel sen.
Deuben, Bez. Dresden, 7. 12. 1893.
Margarethe Beger,
Emil Seidel,
Verlobte.

Max Peschel
Ida Peschel geb. Seifert
Vermählte.
Dresden, am 10. Decbr. 1893.

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen!

Allen lieben Freunden, Verwandten und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß unser lieber guter, treusorgender Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Kellner

Carl August Heinrich Wagner

Sonnabend früh ½9 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Die tiefbetrübte Wittwe
nebst sechs unerzogenen Kindern und Verwandten.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Cottaerstr. 23, aus auf dem Annenfriedhofe in Löbtau statt.

Die Beerdigung des am 8. d. verstorbenen Herrn
Paul Neumeister
findet Montag den 11. d. Nachm. 2 Uhr von der Halle des äußeren Neust. Friedhofs aus statt.
Allen seinen Freunden hiermit zur Nachricht.
Dresden, den 9. Decbr. 1893.
M. Stützer.

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen, der Frau **Bertha Auguste Straßburger**, findet Montag den 11. Decbr., Nachm. ½3 Uhr, vom Trauerhause, Flemmingstr. 2, aus statt.
Karl Straßburger.
Gustav Straßburger.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Heimgange meines lieben Mannes, des Herrn

Gustav Adolf Zickler,
Sattlermeister,

spreche ich hierdurch meinen herzlichen Dank aus.
Dresden, den 9. December 1893.
Die trauernde Gattin
nebst übrigen Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines guten Gatten, sage ich hierdurch allen Denen, welche mich durch Wort und Schrift zu trösten suchten und den Sarg des lieben Todten so reich mit Blumen schmückten, meinen herzlichsten Dank. Die tieftrauernde Wittwe
Florentine Siebert.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Verlust unseres unvergeßlichen Gatten und Vaters, des Herrn
Julius Anton Hayn,
Musiklehrer,
sagen ihren innigsten Dank
die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren * Gefunden.

Ein gestutzter schwarzer
Rattler
(Nickelhalsb. mit Steuerm.), auf den Namen „Patent" hörend, am Freitag entlaufen. Gegen Bel. abzug. Dresden, Eliasstr. 25, 1.

Vor Ankauf wird gewarnt.
Kl. weiß. Spitz m. Milch. und Stm. (Amtshauptmannsch. D. N.) seit 29. 11. abh. gek. Geg. g. Bel. abz. Striesen, Wittenbergerstr. 28, Herde.

---

2 Fächer mit rother u. mit Crème-Schleife Freitag Abend verloren. Bitte abzugeben bei **Dressler.** Dürerstraße 107, 2.

---

1 Doppelschlüssel und 1 Sicherheitsschlüssel verloren gegang. Bitte abzugeben im Fundbureau der Hauptpolizei.

Unterrichts-Ankündigungen.

Zitherspielen lernt m. schnell u. sicher Löbtauerstr. 19, 2. r. Honorar mäßig. — Vorzügliche Zithern das. billig zu verkaufen.

Gründl. Unterricht erteilt **E. Sturm**, Zitherlehrerin, Lilliengasse 7, 3.

Literat R. Schneider,
Breitestraße 14, 2. Et.,
Gedichte, Gesuche,
Tafellieder, Toaste, Briefe 2c.
Rath in **Rechtssachen, Gesuche, Festreden, Toaste, Klagen, Verträge, Hyp.-Käufe, Recurse.**
Heller, **Kl.** Plauenschega. 30.

Englisch
wird gelehrt Moritzstraße 18. 4.

Tanz-Unterricht
jeder Zeit für einzelne Personen. Alle Rundtänze in **3 Stunden** unter Garantie. **L. Rentsch**, Tanzlehrer, **Mathildenstr. 16.**

Junge Dame ertheilt
Klavier-Unterricht
an Anfänger u. Fortgeschrittene. Honorar mäßig. Adressen unter **S. T. Postamt 10** erbeten.

Gottschalck,
Schloßstraße 5.
Prakt. **Einzel-Ausbild.** für **Herren** i. Alters, **Damen** sep. in **all. Buchführungs-Syst.**, Schönschreiben, Rechtschreiben 2c. und allen Handelsschulfächern. Mäßigste Preise. Prospekte frco.

Doppelte Buchhaltung
in 3 Tagen schriftl. u. mündl.
Deutsch, Französisch, Engl., Italienisch 2c.
Uebersetzungen in 8 Sprachen.
Frauenlob, Schloßstr. 17.

Schnittzeichnen,
Zuschneiden, **prakt. Schneidern** lehrt gründlich
Wiener Damenschneiderei
Elisabeth M. Sommer,
Bautznerstraße 39, 2. Etage.
Schnitte u. Maß verkäufl.

Damenkleider
werden höchst modern bill. gefert. und modernisirt Schnorrstr. 42, p.

Special-Zither-Fabrik
von **F. W. Meinel**,
Webergasse 27 (Bärenschänke)

empf. ihr großes Lager bek. vorz. Zithern, welche 2mal stärker u. edler im Ton s. wie jede and. g. Zither. Von größten Tonkünstl. anerkannt als die besten.

Wäsche zum Waschen
auf's Land wird angenommen; zu jeder Zeit wird gebleicht, im Freien getrocknet, auch geplättet. Zu erfahren bei **Herrmann Schubert**, Blasewitzerstraße Nr. 14b, 4 Treppen.

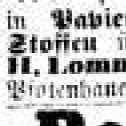
Wein auf Flaschen ziehen besorgt **Haase**, **Küfer**, Blasewitz, Striesenerstr. 1

Cigaretten-Arbeiten
wird gründlich gelehrt Am Schießhaus Nr. 5, 4 Treppen links.

Cigarettenmachen w. richtig u. billig gel. Mannstr. 30, 1. l.

Damen- und Kinderkleider w. gut pass. und bill. angef. und modernisirt Moritzstr. 18, 4, l.

Ausstanzarbeiten
in **Papier, Pappe, Leder Stoffen** übernimmt **billigst H. Lommatzsch, Dresden.** Pirnaischestr. 48, 2

Rackow,

Altmarkt 15.
Schönschnellschreiben.
Richtigsprechen, Richtigschreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen 2c. Auskunft u. Prospekte kostenlos.

Christlich-reelles Institut.

Maßn., Schnittzeichnen, Zuschneiden in 6—8 Tagen **gründl.**, **voller** Kursus 10 Mk., **erakt praktisch Schneidern** in wenig Wochen **nur** bei Frau **M. Fiedler, Christianstr. 20.**

Photographie!
Neg. und pos. Retouchen jeder Art werden außer dem Hause angenommen. Offert. **E. L. 696** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Damengarderobe wird billig und gut angefertigt
Uhlandstraße 5. 4.

Jede Näharbeit
wird angenommen in Löbtau, Reisewitzerstraße 19, 3. Etage.

Damen-Garderobe
fert. u. modernisirt eleg. u. billig Frau **Lautenbach**, Försterei-straße 25, Hhs. 1. 1.

Damenkleider
fertigt elegant u. einfach in best. Ausführung zu billigsten Preisen **A. Scholze**, Damenschneider, Waisenhausstraße 16.

Puppenperrücken von echtem Haar werden noch billigst gefertigt Johannesstraße 11, 4.

Kinderwagen-Höfgen
Königsbrückerstraße 56,
Zwingerstraße 8.

Strümpfe
werden angewirkt, neue Kreuze in Unterhosen nur **Seilergasse Nr. 14.** Werkstatt im Hause.

Eine Violine,
unter zweien die Wahl, zum Preise von 100 bez. 70 M. gegen Baarzahlung aus Privathand zu verkaufen. Off. **B. F. 10** Exp. d. Bl.

Pneumatik-Rover,
billig zu verk. Löbtau, Poststr. 12, bei Roßbach.

Kinderstuhl,
zerlegbar, fast neu, zu verkaufen Grunaerstr. 30, 3. rechts.

Kinder-Dreirad
und **Kinder-Zweirad** für klein. Knaben gesucht Neuegasse 11.
Gruhl.

Sopha, Stühle, Tisch, Kommode, Kinderneubettstelle, Bettschirm, Ruhestuhl veränderungsh. sehr bill. z. verk. Stephanienstr. 6, part. r., nächst der Pfotenhauerstr.

Rover,
Kissenreifen, Rahmenb., n., für 120 M. zu verk. Seminarstr. 13, Hh. 1. Wünsche.

Feder-Betten,
neu, billig zu verkaufen Näh. b. Herrn **Schell**, Terrassenq. 1, 3.

Bäckerei-Inventar,
fast neu, billig zu verk. Näheres Straßburgerhof a. d. Frauenk. 29.

Christbaum-Confect
Selbmann, Grenadierstr.

Ganz vorzügliche
Pianinos
sehr billig
zu verk. gr. Schießgasse 1, 2. r.

Große Puppenküche,
gut erh., getr. H.-Garderobe, f. Figur, Winterüberzieher bill. zu verk. Circusstr. 8, 1. H. 2. Stock.

Cylinder-Tretmaschine, Tiegeldruckpresse, Papierschneidemaschine, 11 Auftragkästen billig zu verkaufen
A. Kindermann,
Lortzingstr. 12.

Abrichthobel-
Maschinen, el. Band- u. Kreissägen, Hobelmesserschleifapparat, Support-Drehbänke, Schleifsteine
1pferd. Dampfmaschine
mit Kessel, 2pferd. Petrol.-Motor, Nähmaschine, Transmissionen,
2pferd. Dampfmotor,
Vorgelege, Riemenscheiben, div.
Tischlerwerkzeuge,
als: Hobelbank, div. Nebl- u. and. Hobel, Zwingen 2c. verk. **billig Großmann**, Rampischestr. 22.

„Stadt Chemnitz"
in **Leipzig** am Bayr. Bahnhof, Zimmer v. M. 1.50 an. Licht u. Service nicht berechnet. Gutes Restaurant. **Edm. Kühne.**

Heute Alle auf den Russen.

Heute Alle in den Schneeberger Hof

Kurhaus Klein-Zschachwitz.
Elektrische Bahn Blasewitz-Laubegast.
Wunderbarer Ausflug dem prächtigen Gebirgs- und Elbgelände entlang.
Heute
ff. Eierplinzen,
sowie reiche Auswahl guter
Kaffeekuchen.
Thee, ff. Mocca, Kaffee etc.
in wohlbekannter Güte.
Biere und Weine
renommirter Firmen.
Dem **Wagen-Verkehr** empfehle die schöne Königs-Allee über Gruna-Seidnitz.
Hochachtungsvoll
Oswald Häniel.

Vereinen, welche sich zum neuen Jahre verändern, wird das
Vereinszimmer
mit separatem Eingang 6 an der Dreikönigskirche bestens empfohl.

Russ. Dampfbad,
gr. Frohngasse 4, bis Abds. 9 Uhr.

Achtung!
Schneeberger Hof,
Fischhofplatz 21.

Heute Sonntag und morgen Montag **letzter Anstich** des hochfeinen und unübertrefflichen

Bockbieres
aus d. Brauerei **Feldschlößchen.**
Rettig gratis.

Für gemüthliche Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll
Herm. Möbius.

Restaur. 3 Schwäne
Scheffelstraße 3.
Echt bayr. Bierlokal.
Stammkarte.

Neu!
Königs Weinberg
Wachwitz.
Echt
Culmbacher.
Musterbrauerei
J. W. Reichel.
Th. Koch.

Angenehmer
Familienaufenthalt.
Rheinischer Hof
Seestraße.

Heute Abend von 6 Uhr ab empfehlen besonders als Stamm:
Moc-turtle-Suppe
Fricassé von Huhn
Gespickte Kalbsteaks mit Steinpilzen
in bekannter Güte.
ff. **Bürgerliches Bräuhaus** Pilsen,
ff. **Augustiner,**
ff. **Culmbacher Mönchshof.**
Reichhaltige Küche
Hochachtungsvoll **E. Müller.**

Otto Scharfe's Etablissement Pirnaischer Platz
(I. Ranges).
Empfehle außer meinen berühmten Biersorten
Echt
Culmbacher
aus der Muster-Brauerei
J. W. Reichel,
Culmbach.
Hochachtungsvoll
Otto Scharfe.

Oppellvorstädter Gesellschaftshaus,
13 Oppellstr. 13.
Täglich Concert
auf dem
Klavier-Harmonium,
großartig zu hören,
das erste einzig in Dresden.

Prima Whitstable,
Prima Holsteiner und
Prima Holländer
Austern.
Max: Kunath's
Weinstuben.
Wallstraße 8 an der Markthalle.
Fernsprechstelle Amt I Nr. 291.

Fuchs-Bau,
Kreuzstr. 2.
Heute als Specialität:
Gänsebraten mit Rothkr. 60 Pf.
Hasenbraten „ do. 75 „
Hasenkäulchen „ do. 40 —
Täglich: **Stamm.**

Speisen-Karte.
Bestgepflegte Biere.
Osc. Dietrich.

Bienenkorb,
Schloßstraße Nr. 15.
ff. Bock aus der
I. Culmbacher,
ff. Münchner
Augustiner
in halben Liter-Gläsern à 20 Pf.
Ernst Marcus.

Hochzeiten
und kleinen Vereinen
wird zur Abhaltung von
Schmäusen das
Eldorado
empfohlen.
Prachtvolle Säle.
Bewirthung untadelhaft!
Separat. prachtv. Aufgang.

Winter-Garten
Hot. 3 gold. Palmenzweige
einzig in seiner Art.
Restaurant Hörold,
Ammonstr. 14.
Vereinszimmer
zu vergeben.

Fischhaus
gr. Brüdergasse 17.

Fischkost à Port. 15 Pf.
Biere, die vorzüglichsten.
L. Dornauer, Restaurateur.

Hensel's Restaurant,
Wettinerstr. 27.
Empfehle guten und billigen
Mittagstisch.
Menu von 1 M. an.
Heute als Specialität
Leipziger Speckkuchen
und **Ragout fin.**
Ausschank des vorzüglichen
Felsenkeller Bockbieres.
Hochachtungsvoll
Rich. Heuiel.

Thormeyer's
Windmühlenberg,
Gluckstr. Nr. 8, Rothe Pferdebahn.
Heute Sonntag **ff. Kaleitäubchen.** Für **musikalische Unterhaltung** ist gesorgt.
Hochachtungsvoll
J. Thormeyer.

Oppellvorstädter Gesellschaftshaus.
Heute Anstich des hochfeinen
Felsenkeller Bock,
wozu ergebenst einladet
Ernst Kleffig.

Heute Alle
zum gemüthlichen
Otto,
18 Struvestrasse 18.

Ein geselliger, sangeslustiger Herr **wünscht einem Gesang-Verein beizutreten.** Gefl. Off. **L. U. 505** „**Invalidendank**" Dresden.

PRIVAT-BESPRECHUNGEN

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden.

Montag den 11. December Abends 8 Uhr im **weißen Saal** der **Drei Raben**
Unterhaltungs-Abend,
bestehend in **declamatorischen, humoristischen** und **Gesangs-Vorträgen,** sowie anschließend
Tänzchen.
Zutritt haben nur **Mitglieder** nebst ihren **Familienangehörigen.**
Der Vergnügungs-Ausschuß.

Dienstag den 9. Januar 1894
2. Familien-Abend.

Männer-Gesang-Verein
Liederquelle.
Heute Sonntag den 10. Decbr.
1. Familien-Abend
in **Meinhold's Sälen.**
Anfang 5 Uhr.

Schuhmacher-Innung.
Morgen **Vortrag** von Herrn **August Kühn,** Lehrer unserer Fachschule, über die Erziehung des Kindes im vorschulpflichtigen Alter.
Alle Collegen, sowie deren Frauen und unsere Gehilfen sind hierzu freundlichst eingeladen.
Carl Taube, Obermstr.

Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe.
Verw. **Incasso-Bureau, Webergasse 27, 2. rechts.** Geöffnet 8–12, 2–6 Uhr, unentgeltlich alle Angelegenheiten der Mitglieder in rechtskräftiger Erledigung. Anmeldungen z. Mitgliedschaft werden daselbst entgegengenommen.
Die Verwaltung.

Verein Gewerbtreibender Dresdens.
Montag den 11. December, Abends 1/2 9 Uhr
Wiener Garten
Vortrag
des Herrn **Dr. med. Engelmann** über: „**Physiologie der Verdauung d. Magens**".
Gäste durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt. **D. V.**

Bürger-Verein für Neu- und Antonstadt
Dresden.
Einladung
zur **Monatsversammlung**
Dienstag, den 12. Dec. 1893
Abends 1/2 9 Uhr
im Saale der Tonhalle, Glacisstr.
Tages-Ordnung:
1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über die Stadtverordnetenwahlen.
4. **Vortrag** des Herrn Lehrer **Eberth** ü. **Weihnachtsbräuche.**
5. Fragekasten.

Die Mitglieder, sowie deren Gäste (Damen u. Herren) werden hierzu freundlichst eingeladen.
Eintritt frei.
Der Vorstand.

139er.
Donnerstag, den 14. December
Versammlung
bei **Carl Oestreich,** Schössergasse, am Brunnen.
Betreff: **Christbescherung.**
Erscheinen aller Kameraden Ehrensache. **D. V.**

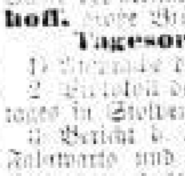
Militär-Verein Garde-Corps
Mittwoch, 13. December 1893, Abds 1/2 9 Uhr, in **Handwald's Restaurant,** Moritzallee 2.
Monats-Versammlung.
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist erwünscht.
Der Vorstand.

Döring-Verein.
Heute Abend 7 Uhr außerordentl. **freie Vereinigung.** Neumann's Restaur., Schöffeng. 8, 1., Saal.

Der Familientag
des
v. Arnim'schen Geschlechts
pro 1894
findet am **Dienstag den 16. Januar** in Berlin im Hotel **de Rome,** Unter den Linden 39, statt. Beginn der Sitzung **pünktlich** 12 Uhr.
Tagesordnung: Rechnungslegung, Ergänzung und Verbesserung des Verzeichnisses der männlichen Arnims. (Die Herren Vettern werden ersucht, zu diesem Zwecke ihre Exemplare mitzubringen.) Verschiedenes.
Um 5 Uhr Diner, am Abend Tanz.
Schwedt, den 6. Decbr. 1893.
v. Arnim-Densen.

Wittwer-Heim.
Zu der Versammlung Montag den 11. d. M. Abends 1/2 9 Uhr wird um recht zahlreiches Erscheinen dringend gebeten.
Der Vorstand. Schultz.

Heute Sonntag den 10. Decbr.
Haupt-Bezirkstag.
Beginn der **Versammlung** präcis 2 Uhr Nachmittags im Saale des Restaurant **Hirschhoff,** große Brüdergasse.
Tagesordnung.
1) Ansprache des Vorsitzenden.
2) Vortrag des Hauptbezirkstages in Stolpen.
3) Bericht d. Schriftwarts, d. Fahrwarts und d. Zahlmeisters. Entlastung d. Letzteren und des Gesammtvorstandes.
4) Anträge.
5) Neuwahl des Gesammtvorstandes.
Hieran schließt sich (Anfang 5 Uhr) eine **gesellige**
Vereinigung mit Tänzchen.
Recht zahlreicher Betheiligung entgegensehend mit kameradschaftlichem „All Heil!"
Der Gesammtvorstand.



Gewerbe-Verein.
Montag den 11. December
Abends 7 1/2 Uhr
Versammlung.
1. Mitglieder-Anmeldungen und Aufnahmen.
2. Geschäftliche und technische Mittheilungen.
3. Vortrag des Herrn **Professor Dr. P. Hohlfeld** über:
„Weisheit".
4. Fragekasten.

Freitag den 29. December
2. Familienabend.
Der Vorsitzende.

Christlicher
Verein junger Männer
zu Dresden.
Sonntag den 10. Decbr. Abends 1/2 6 Uhr
Einweihung der Vereinsräume,
Zinzendorfstr. 19, 1.
Ansprache des Herrn Consistorialrath Sup. **D. Dibelius.**
Jeder junge Mann ist herzlich willkommen.

Don Carlos
Heute Katerbummel
mit Damen, Kl.-Zschachwitz, Kurhaus Händel. Sammelpunkt 2 Uhr bei Stiebitz.

Das beste Christgeschenk ist Gesundheit!
Jeder Kranke wende sich vertrauensvoll persönlich oder brieflich an Fr. Amalie Berger, Dresden, Pfotenhauerstrasse 60, II., wo Hilfesuchende nach Möglichkeit Heilung finden.
Niemand wolle die Nachtheile der jetzt wieder grassirenden **Influenza** unterschätzen, die so oft **schweres Lungenleiden** zur Folge hat.

Geehrte Frau
Amalie Berger, Dresden,
Pfotenhauerstraße 60, II.
Wie so viele Kranke, suchte auch ich bei Ihnen Hilfe gegen mein **schweres Lungenleiden** verbunden mit **Rheumatismus** und starken **Verdauungsstörungen.** Wenn auch von meinem Zustand kaum noch Jemand eine Besserung hoffte, sondern schon mancher meine baldige Auflösung voraussehen glaubte, so hat sich mein Leiden, Gott und Ihnen, werthe Dame, sei herzlich Dank, doch schon in so kurzer Zeit recht **gebessert.** Der lästige, quälende Husten und starke Auswurf ist weniger geworden, Blutungen habe ich nicht wieder gehabt, die Schlafsucht und Blähungsbeschwerden sind verschwunden, die Schmerzen im Hals sind nicht mehr und das Schwächegefühl und Flimmern vor den Augen hat sich ganz verloren, weshalb ich bitte, mir weitere Verordnungen zu geben, durch welche ich hoffe, mit Gottes Hilfe meine Gesundheit wieder zu erhalten.
Schindelbach Nr. 165 bei Großrückerswalde.
Hochachtungsvoll
Albin Otto Kermer.

Geehrte Frau
Amalie Berger, Dresden,
Pfotenhauerstraße 60, II.
Mit größter Freude kann ich Ihnen berichten, daß ich mich **nach Ihrer Kur** gegen **Bleichsucht** ganz **wohl fühle,** wofür ich Ihnen meinen herzlichsten Dank sage und wünsche, daß viele Kranke bei Ihnen Hilfe suchen und finden mögen.
Heyda bei Wurzen-Riesa.
Mit aller Hochachtung
Frl. **Anna Barth,**
Gutsbesitzers-Tochter.

„Gott sei Dank!" Ich kann mit Freuden mittheilen, daß mir die Kur gegen mein **Lungen-** und **Magenleiden,** verbunden mit großer **Athemnoth, Husten und Auswurf,** gründlich geholfen hat. Nach Verbrauch **Ihrer Heilmittel,** geehrte Frau **Amalie Berger,** fühle ich mich **ganz gesund** u. werde bemüht sein, Sie jedem Leidenden bestens zu empfehlen, denn es verdient bekannt zu werden, wo ein Kranker noch Hoffnung auf Hilfe seiner Leiden fassen kann. Ihnen aber sage ich für Ihre gütige Hilfe meinen besten Dank und grüße herzlich
Grüna bei Chemnitz i. S.
Fr. **Henriette Bauch,**
per Herrn Fleischermstr. Geßner.

Loschwitz.
Flugblatt vom 7. 12. 93.
Gewähr. Charakter und Ruf, da sieht's böse aus.

Schwurgerichts-Saal 37.
Die Herren, w. d. S. gegen **Schubert angeh. haben, w. um Ang. ihrer Adr. geb.**
O. Diene, Zahnsgasse 4.

G. 100.
Hier von Altenberg.

A. Z. 4.
Herzl. Gr. Erw. Br. Bin Mont. 1/2 7, da wo letzthin 1/2 8.

Für Heinrich v. Hagestolzenburg
liegt Brief i. d. Exped. d. Blattes.

Coschwitz.
Wir empfehlen dem M. Wahlcomité noch mehr Baugewerke die Herren Traugott Ringel, Gilbert, Holtsch, Schnörkel, Meier Knackfuß, Megner, Räther, Neumann, Schulze, Rosig.
Mehrere Wähler.

Versicherung
betr.
Unser jüngster Pferdeschaden wurde von der Sächsischen Vieh-Versicherungsbank zu Dresden prompt regulirt. Dies zur Empfehlung.
Leipzig, d. 1. Dec. 1893.
Friedrich & Krug.
Fuhrgeschäft.

Erwärmt das kalte Gebiß der Pferde vor dem Einlegen und sorgt für reinliche, zugfreie Hundehütten.

Tivoli 8. 12.
Herr bittet betr. Frl. um Näh. unter **L. R. 811** Exped. d. Bl.

Herr Bau...
wird von der Dame, welche er am 17. 11. Abends in d. 8. Stunde bis nach der Ferdinandstraße begleit., um Rücksprache gebeten. Unter d. Namen des Etabl., wo wir uns trennten, Hauptpost lag. zu bestimmen. **W.**

A. B. C. Br. erh. t. K. u. Gr.

Blume von Kananca
(siehe Inserat Seite 39).

Filzschuhe
in allen Gattungen, **Stiefeln** und **Pantoffeln** als praktisches Weihnachtsgeschenk findet man in größter Auswahl in d. Waldheimer Niederlage **Am See 50** bei **Ernst Schöne.** Wir empfehlen den Herren Vorständen der Wohlthätigkeits-Vereine diese solide Geschäft aufs Allerbeste.
F. K.

Ein schöner Bart
Ziert das Gesicht.
Wenn man ihn halt stets probirt,
Und schneidet 'mal das Messer nicht
Benutzt den „**Razor-Stropper**".
Unmöglich galt es jederzeit
Im Finstern sich rasiren.
Die Technik aber bringt es weit,
„**Am See**" kann man's probiren.
Es giebt daselbst bei Hahnemann
Maschinchen, winzig klein,
Wo schnell man sich rasiren kann,
Und müßt's im Finstern sein.
Auch **Schlittschuh,** allerneuste Sorten,
Tischmesser, Scheeren jeder Art
Giebt es in größter Auswahl dorten
Mit Allem wird man gut bewahrt,
Weil **Hahnemann als Messerschmied**
Nur Primawaare stets bezieht. **C.**

Puppenwagen,
Fahrstühle in größter Auswahl kauft man gut und billig nur in der Fabrik von **L. Kupfer, Dürer-Straße 9, Johannes-Straße 10.** Auch werden alte Wagen billig neu vorgerichtet. **L.**

Das Atelier für Zahnersatz von **Paul Beyer, Wallstr. 1,** Ecke der Wilsdrufferstraße, wird allen **Zahnbedürftigen** hiermit bestens empfohlen. Künstliche
Zähne
werden daselbst schmerzlos, gut passend und **billig** eingesetzt. **Zähne** gewissenhaft plombirt u. gereinigt u. **Zahnschmerzen** beseitigt. **G. O.**

Haar-Uhrketten
neuester Art fertigt am bill. **R. Freisleben,** Friseur, Postplatz 1, Promenade. **R. M.**
Zöpfe, ohne Unterlagen, jetzt daselbst **enorm** billigst.

Holzwaaren
f. d. Haus- u. Küchenbedarf, Rollu. Stollenkisten sowie Stollenbretter u. Zeichen kauft man billigst
Breitestraße 6. W. E.

Weihnachtsgeschenke.
Goldene Ringe mit Brillanten u. anderen echten Steinen, gold. Armbänder, Ketten, Uhren sowie verschied. and. Gegenst. billig zu haben Marienstr. 48, p. A. Ranzisch.

Daß die Firma **Carlo Rimatei, Moritzstraße 19,** Ocarinas u. A. als Specialität führt, ist allgemein **bekannt,** doch dürfte es für jeden Musikfreund von Interesse sein, zu wissen, daß obige Firma auch ein überaus reichhaltiges Lager aller Arten v.
Musikwerken
und Musikinstrumenten hält und zwar zu festen, aber **sehr billigen** Preisen. **C. D.**

Neustädter
Mäntel-Ulbricht (Neustadt, Heinrichstr. 14). Die schönsten **Jaquettes** jetzt schon bedeutend **unter Preis**. M. A.

Man vergolde sich allen Christbaumschmuck, Nüsse, Tannenzapfen, Goldflitter und dergl. mit der überall preisgekrönten

Wasservergoldung.
Praktischste und billigste Vergoldung aller Gegenstände für Jedermann. **Knaben malen gern, man schenke ihnen zu Weihnachten** ein Fläschchen Wasservergoldung. Einzige Verkaufsstelle: **Neumarkt, an der Frauenkirche 22, p.**, im Hotel Fürst Bismarck. Neu eröffnet. D.

Neustädter
Mäntel-Ulbricht (**Neustadt**, Heinrichstraße 14). Die schönsten **Frauen-Mäntel** jetzt **bedeutend billiger**. S. F.

Ein neuer Hut,
Cylinder-Chapeauclaque, Pelzmützen, Filz-Pantoffeln, ist gewiß für Manchen ein willkommenes Weihnachts-Geschenk und machen wir auf das Geschäft **Annenstr. 12 a**, vis-à-vis der neuen Post, von **Rich. Schubert** aufmerksam. F. H.

Neustädter
Mäntel-Ulbricht. Prächtige Kindermäntel jetzt **unter Preis**. R. B.

Als sehr bewährtes Hausmittel bei **Katarrh, Husten, Heiserkeit** ist

Mayer's Brust-Saft
aus **Breslau** zu empfehlen. Depot bei **F. Wimmer** in **Potschappel**. F.

Haus- u. Küchengeräthe,
als: **emaillirte Kochgeschirre, Kaffeegeschirre, Wasch-Geschirre, Eimer, Aesche, eis. Geschirre, Reibemaschinen, Kaffeemühlen, Kaffeebrenner, Kohlenkasten, Messing- und Glühstoffplätten, Petroleumkannen, Brotdosen, Solinger Tischmesser und Gabeln, Löffel, Küchenwaagen** bietet in nur **solider** Waare zu **billigst.** Preisen **H. Rückert's Niederlage, gr. Brüdergasse 8**, Ecke Quergasse. C.

Mama, du staunst!
Nachbar's **Gretchen** hat eine **Puppe mit echtem Haar** zum Frisiren nun **schon 6 Jahre!** Diese **unverwüstlichen** Puppenperrücken, an denen Kinder nach **Herzenslust frisiren** können und von **höchst gereinigten** Menschenhaaren gefertigt (**nur solche** sind Kindern **unbedenklich** zum Spielen zu geben), findet man in **Kirchel's** Specialgeschäft **für gute Haararbeiten, Marienstr. 13**, gegenüber den 3 Raben, in größter Auswahl, auch werden solche v. **dazu gegebenen** Haaren selbst gefertigt. Das Geschäft ist mit **Puppenklinik** verbunden (**Reparatur** aller Puppen), hält auch größte Auswahl d. neuest. **patent. Gelenkpuppen, Köpfen** aller Art u. s. w. V.

Entschwundne Tage.
Wie viel Jahre sind verflossen und wie kurze Zeit scheint es, als noch auf dem Hauptmarkt unserer Residenz, dem Altmarkt, das kleine Haus stand, in welchem die Chaisenträger ihres Amtes walteten, da fand man stets bereite Hände, um ein Angebinde zu Geburts- oder Festtagen zu übermitteln. Dieses Bild der entschwundenen Tage wurde mir vor kurzem ins Gedächtniß gerufen, als ich meine Einkäufe von **Lama und Flanell** in dem seit circa 50 Jahren besteh. Geschäft von **Robert Böhme** (Flanell-Böhme) machte. An der Wand hing ein Bild, wo das Chaisenhaus mit dem Altmarkt veranschaulicht ist, hinter diesem ehemaligen Häuschen befindet sich heute noch das Geschäft von **Robert Böhme**, wenn auch dieser Laden durch mehrfachen Umbau bedeutend erweitert ist, zu einem unserer ersten Geschäftshäusern zählt, so sind die Geschäftsprinzipien dieselb. geblieben, **gute Waare** zu den **billigsten Preisen**. Außer den erwähnten **Special-Artikeln** hat sich die Firma einen Ruf in ihrer **Confections-Abtheilung** erworben. Eine selten zu findende **Auswahl** von **Morgenkleidern, Matinées, Blousen, Röcken** (von Flanell, Moiree, Alpacca, Seide, Chiffon), **Beinkleidern, Hemden, Schürzen**, in allen nur denkbaren Größen und Stoffen ist geboten, so daß ein Jedes ein **praktisches und schönes Weihnachts-Geschenk** hinter dem ehemaligen Chaisenhaus, **Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse**, finden wird. **Johanna N.**

Gummistrümpfe,
Mutterspritz- und **Spülkannen** findet man in größter Auswahl bei **Herm. Böhnert**, Trompeterstraße 13. H. W.

Wirklich
schöne solide Damen- und Herrenuhren (Specialit. eign. Fabrikat), sowie **Salon- u. Zimmeruhren**, desgl. **Musikwerke** jeder Art kauft man billigst in dem altrenommirt. Uhrengeschäft von **August Reinhardt**, fr. **G. Heinemann, nur Seestraße 15.** Eigene Werkstatt für fachgemäße genaue Reparatur an Uhren und Musikwerken. F. Z.

Das Uhren-Geschäft
von **P. Stuckart**, Uhrmachermeister, **Pfarrgasse 8, an der Kreuzkirche**, kann bei Weihnachtseinkäufen aufs Beste empfohlen werden. C. H.

Christbaumschmuck.
Händlern hohen Rabatt. En gros & en detail. Größte Auswahl. Nur **gr. Brüdergasse 18** bei **F. Müller**. L. T.

Wo
kauft man die guten gewalkten **Filzschuhe?** Antwort: Dresdner Filzschuhfabrik **Freibergerstraße 13** b. **O. Köberling**. M.

Die Harmonika-Fabrik
von **E. O. Mehlgarten**, Dresden, Schäferstraße 85, kann bestens empfohlen werden. R. G.

Brief aus Berlin.
Mein lieber Onkel! Nicht mehr weit
Ist jetzt die schöne Weihnachtszeit,
Des Vaters Wunsch ein **Filzhut** ist,
Ein **Büchnerhut** vom heil'gen Christ,
Wohl kann man Hüt' auch hier ersteh'n,
Doch sind sie nicht so fein und schön.
Die Mutter wünscht sich **Büchnerschuh'**,
Auch einen **Gloria-Schirm** dazu,
Wovon in Dresden's prächt'ger Stadt
Herr Büchner reichen Vorrath hat.
Und einen **Türken-Fez** schick mir
Für meinen Kopf als schönste Zier,
Herr Büchner hat davon die Masse,
Du weißt in „**König-Johann-straße**"
Die Rechnung kannst Du selbst bezahlen,
Dann hab' ich weiter keine Qualen.
Du hast viel Geld ja im Besitz
Nimm besten Gruß
Dein Neffe Fritz.

Portemonnaies,
Cig.-Etuis, Briefl. mit ff. Stickerei, **Hand-, Markt-** und **Reisetaschen, Musik- und Schreibmappen, Albums, Schultornister** etc. gut gearbeitet und billigst bei **C. Heinze**, Breitestr. 21, **Eckladen, Lederwaaren-Spezialität.** R.

Die beste und billigste Einkaufsquelle eines soliden **Regenschirmes** ist in Dresden-Altstadt die älteste Schirm-Fabrik von **Teichert Nachfolger, nur Frauenstraße.** K.

Wenn Nachts am Silvester die Glocke
Halb Zwölfe donnert mit Macht,
Da tauchen gespenstige Schatten
Empor aus Nebel und Nacht.
Die schlüpfen in bleierne Nüsse,
Im geisterhaft' Schweigen gehüllt,
Geschmolzen dem deuten sie Jedem
Sein Schicksal, wie es sich erfüllt.
Drum, wer durch solch' Wunder Bleinüsse
Will schöpfen der Wissenschaft Born,
Eil' schnell nach der Frauenstraß' Vierer:
Solch' Blei-Nüsse liefert

Carl Horn. P.

Gold. Uhrketten,
Armbänder, Ringe u. s. w., neueste Muster, große Auswahl. **Altes Gold u. Silber**, sowie **Münzen** werden gekauft und auch in Zahlung genommen bei Juwelier **Franz v. Schlechtleitner**, Annenstraße 31. B.

Ein Kistchen feine **Cigarren** ist das beliebteste **Festgeschenk** und stets willkommen.

H. v. Wehren,
Seestrasse 6, bietet eine **große Auswahl** in geschmackvollsten Packungen von je 25, 50 und 100 Stück zu den **billigsten Preisen**, was die Damenwelt speciell interessiren dürfte. A. K.

Das Weihnachtsfest
steht vor der Thür.
Wer Schuhwerk braucht, dem rathen wir,
Daß er zur Ramp'schenstraße eilt,
Wo immer noch **Franz Klotzsche** weilt.
Dort giebt es Stiefel jeder Art,
Womit der Käufer gut bewahrt,
Pantoffeln, Filzschuh warm u. weich
Für Alt u. Jung, für Arm u. Reich,
Kurz, Alles, was der Weihnachtsmann
Zu Schuhwerk sich nur wünschen kann,
Das findet, wie er längst schon weiß,
Bei Klotzsche er zu bill'gem Preis.
Nur Rampischestr. 33, Ecke Zeughausplatz.

Größte Auswahl in
Emaillegeschirr
findet man **Schreibergasse 16.** Billigst. Bezug f. Wiederverk. E.

Puppen-Nester findet man bei **August Kretzschmar**, Altmarkt Nr. 11. A. K. N. Z. T.

Christbaum-Confect
kaufen **Händler** wie **Private** in größter Auswahl am **besten u. billigsten nur** in **C. Hering's** Chocoladen-Fabrik-Niederlagen **Gr. Brüdergasse 25, Zeughausstr., Ecke Elbberg**, und **Polierstraße, Ecke Ammonstraße.**
Einer, der nicht die **theuren** Miethen mit bezahlen will.

Niemand,
der eine **gute Uhr** kaufen will, versäume, vorher das Schaufenster des bekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäfts, Schöffergasse 2**, anzusehen. **Ein Kunde.**

Gute Uhren
kauft man billig im Ausverkauf von **Hugo Oehme**, an der Sophienkirche. — **Glashütter Uhren** z. Selbstkostenpr. M. T.

Die allbekannte
Uhrenreparaturwerkstatt von **Hugo Oehme** befindet sich jetzt **Weissegasse**, zunächst der König-Johannstraße. **Preisangabe vorher.** R. S.

Meine liebe
Mama kauft **Cacao, Chocolade** und **Bonbons** nur frisch und gut in **Hering**'s Fabrikniederlagen: **gr. Brüderg. 25, Amalienstraße**, Ecke Elbberg, **Ammonstraße**, Ecke Polierstraße. **Käthchen.**

Glaskästchen,
Wandtaschen, Etageren fertigt billigst nur **Osc. Müller, Schöffergasse 2.** Zum Selbstarbeiten Glas und Band dort zu haben. O. B.

Reisemäntel,
Anzüge für Herren u. Knaben, Joppen, Fleischerjacken, Knabenhosen in allen Größen kauft man billig bei **G. Lambart**, große Kirchgasse Nr. 4 (Ecke d. großen Frohngasse). M. G.

Flora,
ist die anerkannt **beste 6 Pfg.-Cigarre** vom Cigarren-Haus **Ballin**, Marschallstr. 20, und kann ich solche jedem Qualitätsraucher z. Versuch empf. K. S.

Kochgeschirr,
emaill. blech- u. gußeis. **Tischmessern u. Gabeln**, Solinger Stahlwaaren u. A. **Plattglocken** mit geschmied. Stählen erhält man in bester Qualität sehr preiswerth b. **Schmeisser & Lesser, Webergasse 25.** K.

Wo
bekommt man die **berühmten Waldheimer Filz- u. Tuchschuhwaaren?** — Nur bei **Ernst Schöne**, Am See 50, Ecke kl. Plauenschegasse. F.

Grüne Heringe
zum Braten, sind nahrhaft u. ein billiges Gericht. Dieselben giebt es alle Tage frisch bei **Richard Schädlich**, Zahnsgasse 8, Eckhaus Quergasse. E. F.

Kopf-,
Kleider-, Zahn-, Nagel-, Fuß- u. Parquettbürsten, passend zu praktischen Festgeschenken, findet man in größter Auswahl zu soliden Preisen im Bürstengeschäft von **Ernst Micklich**, Wallstraße 12, gegenüber der Zahnsg. D. R.

Die altbekannte
Filzschuhfabrik
von Bruno Köberling, Wallstraße 12, bietet Jedermann in **unübertroffener Auswahl von den einfachsten bis hochelegantesten Filzschuhen, Pantoffeln, Stiefeln für Straße und Haus, Filzschuhe mit Ledersohlen etc., gut zu wählen vom Besten am billigsten Engros und Détail.** M. G.

Die besten
Filzschuhe,
größtes Lager am Platze, prima Waare, solide Preise, in der **Waldheimer Niederlage Am See 50**, Eckhaus d. kleinen Plauenschengasse. F.

Auf das äußerst solide, 1839 gegründete **Uhren-Geschäft** v. Uhrmacher-Innungsmeister
Felix Brückner,
große Meißnerstraße 3, neben der Hauptwache, wird beim Ankauf von Uhren aller Art ganz besonders aufmerksam gemacht. — Man findet daselbst **reizende Neuheiten** zu billigsten Preisen. Z. J.

Bei Bedarf von
Musikinstrumenten,
Harmonikas, Zithern, Guitarren, Violinen, Kinder-Instrumenten, als: **Geigen, Trompeten, Trommeln** wende man sich an **G. Poschardt**, Wettinerstraße 18, daselbst kauft man gut und billig. W. R.

Emaille-Geschirr
findet man **Niederlage Gr. Brüdergasse 8.** Beste und billigste Bezugsquelle. R.

Holzwaaren
f. Haus- u. Küchenbedarf, Tortenschachteln, Post- u. Stollenkisten in allen Größen kauft man billigst Breitestr. 6. W. E.

Jede Mama,
welche **Puppenkleider und Wäsche** braucht, kauft dieselbe **am billigsten** nur in der **Puppenklinik v. Marloth**, Dürerstraße 17, Ecke Ellasstr. M. R.

Haar-Uhrketten,
neueste Muster, sowie jedwede **Haararbeit** findet man billigst und solid im **Damen-Friseur-Geschäft** von **M. Reinicke**, 7 Webergasse 7. C. O.

Wer Dresden besucht
und im Centrum der Stadt gut und preiswerth wohnen will, dem sei **Hotel Edelweiss**, Wettinerstraße 2 (am Postplatz) bestens empfohlen. E. P.

Gummi-Ueberschuhe
kauft man am vortheilhaftesten u. billigsten in der **Sächs. Schuhmacherei, Voigt, am Altmarkt, Ecke Schreibergasse**, wo auch **ungenirtes Probiren** in deren ausgedehnten bequemen Verkaufsräumen möglich ist u. **Reparatur** besorgt wird. **Anonymus.**

Puppen-Perrücken
von echtem Haar, zum Frisiren nach Herzenslust, **Puppenreparaturen** aller Art werden gefertigt bei **Martha Sattler**, Puppenklinik, Weißeritzstraße 9. G.

Wenn Sie gesonnen sind, ein **Musikwerk, Harmonika, Bandonion** u. s. w. zu kaufen, so wenden Sie sich an den bekannten Harmonikafabr. u. Lehrer **Zieschang**, jetzt in **Plauen** b. Dr., Räcknitzerstr. 12. Sie werden bestens bedient.
Mehrere Kunden.

Unvergleichlich
große Auswahl von **Unterröcken** findet man in dem altbekannten **Specialgeschäft** von **Robert Böhme, Altmarkt, Ecke der Schreibergasse**, da dort infolge eigener Herstellung und des großen Umsatzes wegen selbige zu **Engros-Preisen** verkauft werden. Jedem kann ich anrathen, die mit reicher Auslage dekorirten Schaufenster zu besichtigen, denn bei den sauber und geschmackvoll gearbeiteten Röcken bedarf es wirklich gar keiner Reklame. Frau **Louise K.**

Offener Brief!
Lieber Mann! Schenke mir doch zu Weihnachten einen diebessicheren Frühstückskasten, ich habe mir längst einen gewünscht. **Deine Frau.**

Reizende
Kinder-Schürzen
in **schwarz u. Wasch-Stoffen** und ganz **neue Schnitte** findet man in allen Größen in der Schürzen-Fabrik von **Franz Günther, Wilsdrufferstraße 15** (Hotel de France). T.

Gold- u. Silberwaaren
in großer Auswahl, als Verlobungs- und Trauringe, selbstgefertigt, Ketten, Armbänder, Medaillons, Brochen und Ohrringe, Corallen und Granatwaaren, Hochzeits- und Pathengeschenke, sowie Gelegenheitskäufe findet man billigst bei **F. Bierauer**, Goldschmied, Galeriestraße 1. Annahme und Kauf von altem Gold, Silber, Edelsteinen, Uhren etc. Hz.

Möbel
in größter Auswahl zu Fabrikpreisen auch auf **Theilzahlung** kauft man billig und gut nur Wettinerstr. 7, 1., Ecke Palmstr. A.

Tapisserie!
Vorgezeichnete, angefangene und **fertige Stickereien** unterm Fabrikpreis w. vollständ. **Geschäftsauflös.** Pirnaischestr. Nr. 32, Eing. Zinzendorfstr. H.

Goldene Damen-Uhren, herrliche Muster, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten, findet man in großartiger **Auswahl zu billigsten Preisen** unter Garantie im altrenommirten Uhrengeschäft von **H. Lorenz**, Uhrmachermeister, **2 Schöffergasse 2.** A. G.

Freund, willst Du schöpfen aus der Wissenschaft Born?
Mußt Du kaufen die neueste Wahrsagekarten v. Carl **Horn.**

Wo kaufen Sie für Ihr Töchterchen nur immer die reizenden Püppchen für d. Puppenzimmer? — Die kaufe ich schon seit Jahren bei **Carl Horn**, Frauenstraße Nr. 4. Da finden Sie die größte Auswahl, sehen Sie sich nur das Schaufenster an. Da steht ein Puppenball mit Musikkapelle, ein Hochzeitszug, eine Schule mit Lehrer u. **Kindern** etc. Man kauft dort gut und billig. W.

Bei Bedarf von
Glaswaaren
ist die Glashandlung v. **Richard Hübner**, Webergasse 22, u. d. Markthalle, zu empfehlen. R. S.

Haben Sie Bedarf
in **Normalhemden, Hosen, Jacken, Strümpfen, Socken** und **Aermelwesten** in solider Waare u. billigsten Preisen, so empfehle ich Ihnen das langjährige **Specialgeschäft** von **A. Weise**, Dresden-N., **Ritterstraße 6.** M. G.

Geehrte Damen!
Reiz. Neuheiten in Schürzen, Röcken, Blousen, weiß u. bunt. Hemden z. Weihnachtsgeschk. in all. Preislagen kaufen Sie nur vortheilh. **Försterestr. 27**, erste Et. rechts. Bill. Preise d. Ersparung d. hoh. Ladenmiethe.
Mehrere praktische Hausfrauen.

Keine Friseurin mehr!
Bei Einkauf von Haararbeiten giebt Frau **Stroka** Anleitung z. Selbstfrisiren gratis. Damen mit schwachem Haar oder kahlen Stellen erhalten best. Rath und Hilfe bei Wiener Damenfriseur **Leo Stroka**, Seestr. 5, 1. Stock. Keine Ladenpreise. K.

Reisekörbe, Korbwaaren, Puppenwagen,
sehr bill., letztere werden auch wegen vorger. nur Schösserg. 10. M.

Die Haupt-Niederlage der **weltberühmten**
Oschatzer Filzwaaren
v. **Ambrosius Marthaus** befindet sich **Waisenhausstr. 38**, nächst dem Georgplatz, b. **Fischer & Beichel.** L.

Altmarkt, Eckhaus der Schreibergasse, findet man seit circa 50 Jahren die größte Auswahl von Schürzen für **Damen** und **Kinder** in jeder Façon u. allen nur denkbaren Stoffen. Infolge der reizenden Muster u. sauberen Arbeit ist dieses Geschäft weit über Sachsens Grenze unter dem Namen
Schürzen-Ecke
bekannt u. jederzeit eine beliebte Einkaufsquelle für Einheimische und Fremde. Wer nach Dresden kommt, versäume nicht, seine Einkäufe daselbst zu besorgen. **Anna u. Lina.**

Schürzen
für Damen u. Kinder, in schwarz und Waschstoffen, findet man in größter Auswahl und zu billigsten Preisen in der Schürzenfabrik von **Franz Günther**, Wilsdrufferstraße 15 (Hotel de France). J. K.

Die **Spezial-**
Schlafrock-Fabrik
von **C. Werm** befindet sich nur **Rampischestr. 4 pt.** R. F.

Liebste Mama,
warum doppelt u. dreifach theurer zahlen, wenn du die **Puppenköpfe** mit echt. höchst gereinigtem Menschenhaar, an denen ich nach Herzenslust frisiren kann, bei **Leo Stroka**, Seestraße 5, 1., durch Ersp. der hoh. Ladenmiethe **billiger** bekommen kannst, bitte **überzeuge** Dich. **Elsa.**

„Ida"
beste Nähmaschine der Welt, ist in **H. Rückert's Niederlage**, gr. Brüdergasse 8, zu haben. A.

Echt Oschatzer
Filzschuhwaaren, Filzstiefel, Pantoffeln findet man in größter Auswahl nur zum **Fabrikpreis** bei **L. Pönitz**, Wallstr. 6.

Haar-Uhrketten
fertigt fast um die **Hälfte billiger** als im Laden Wiener Damen-Friseur **Leo Stroka**, Seestraße 5, 1. K.

Wer zu
Weihnachten billige u. gute Kleiderstoffe, Lama's, Flanelle, Taschentücher, Tischtücher, Tischdecken, Läufer, Bettvorlagen, fert. Hemden, Hosen, Jacken, Röcke, Morgenkleider, Schulterkragen etc. braucht, gehe zu **Theodor Pfeiffer**, Hauptstraße 1, Neustädter Rathhaus. M. K.

Gold- u. Silberwaaren, reizendste Neuheiten, zu passend. Weihnachtsgeschenken, kauft man zu vortheilhaft billigsten Preisen beim Goldschmied **Otto Zeidler, Amalienstraße 25**, schrägüber Hotel Amalienhof. — Altes Gold und Silber **wird** in Zahlung genommen. H.

Herbst- u. Winter-
Wollwaaren-Artikel, als **gestrickte Herrenwesten, Tricot-Normal-Hemden, Hosen, Jacken, Leibbinden**, Puls- u. Kniewärmer, Gamasch., Strümpfe, Socken, Handschuhe, Gesundheits-Corsets, gestrickte Röcke etc., sind Specialitäten der Tricot- und Wollwaaren-Fabrik von **Carl Eifler**, in dessen eigener Stadt-Niederlage, **43 Annenstr. 43**, zwischen Humboldt- u. Josephinenstraße, stets ein reiches Sortiment zu billigsten Fabrikpreisen vorräthig ist. Wer bei **Carl Eifler, 43 Annenstraße 43**, kauft, ist gut bewahrt und erhält bei einem Einkauf von 3 Mark an ein Paar **wollene Müffchen gratis.** M. K.

Photographie.
Wer gut u. billig bedient sein will, der scheue den Weg nicht u. gehe Lindenau- u. Reichsstr.-Ecke i. Atel. v. Hofmann, Hofphot. S.

Schuhwaaren
jeder Art, Oschatzer Filzwaaren, Jäger-Normalstiefel u. Gummischuhe, bester u. billigster Bezug b. **Vogel**, Bautznerstr. 28. W.

Seltener **Gelegenheitskauf!** Ein großer Posten gutsitzender
Wiener Corsets
weit unter dem Preis wird bis Weihnachten im Wiener Corset-Magazin von **M. Bartholdi, Amalienstraße 15**, ausverkauft. Bitte genau auf die Corsetlaterne und Nr. **15** zu achten. L.

Wer liefert die besten
Abreiss-Kalender
1894 für Reklame- und Zugabe-Zwecke? **H. Wiese**, Dresden, **Wintergartenstraße 38.**

Bäckerschürzen
in weiß und blau, weiße **Jacken** und **Hemden** in halb **Leinen, Hemdentuch, Normalhemden, Unterhosen** in jeder **Größe** am **Lager, Mützen** in weiß u. von Stoff kauft man am besten in dem **Special-Geschäft** für **Bäckerwäsche** von **A. Altus**, gr. Brüderg. 13, 1. Et., gegenüber der **Sophienkirche.** A. K.

Gold- u. Silberwaaren
zu Weihnachtsgeschenken findet man zu billigsten Preisen bei **Carl Hager**, Juwelier, Scheffelstraße 15. H.

Theater, Concerte, 10. Decbr.
[illegible]

K. Hoftheater. Altstadt.
[illegible] Vorstellung.
Mittel-Preise.
Der Kaufmann von Venedig.
Schauspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. von Schlegel.
[illegible]

[Cast list illegible]

Anfang 7 Uhr. Ende gegen ½10 Uhr.
Montag: Geschlossen.
Dienstag: Die Kinder der Heide. (S. 1. M.)

(In der Neustadt.)
Mittel-Preise.
Die gelehrten Frauen.
Lustspiel in fünf Akten von Molière, [illegible]

[Cast list illegible]

Der eingebildete Kranke.
Lustspiel von Molière.
Nach der Uebersetzung von [illegible] für die Königl. Hofbühne in einen Akt eingerichtet.

[Cast list illegible]

Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Montag: [illegible]
Dienstag: Die gelehrten Frauen. Der eingebildete Kranke.

Residenz-Theater.
(Fernsprech-Amt 3. Nr. 3402.)
Nachmittags bei ermäßigten Preisen.
Tischlein deck' dich,
Esel streck' dich,
Knüppel aus dem Sack.
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in [illegible] Bildern nach dem gleichnamigen Grimm'schen Märchen frei bearbeitet von Maria Günther.

[Cast list illegible]

Anfang 4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:
[illegible] Vorstellung.
Die verkaufte Braut.
Komische Oper in drei Akten von K. Sabina, Deutscher Text von M. Kalbeck, Musik von F. Smetana.
Die Tänze arrangirt von [illegible]

[Cast list illegible]

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Montag: Die verkaufte Braut.

Victoria-Salon
Waisenhausstraße Nr. 25.
2 Vorstellungen.
Anfang ¼4 und ¼8 Uhr.

Residenztheater zu Berlin.
Großer Lacherfolg! Täglich:
Die Dragoner.
Schwank in 3 Akten von Bisson und Delavigne.

Gewerbehaus.

Heute Sonntag den 10. December 1893

Zwei Concerte

vom Königl. Musikdirektor

A. Trenkler

mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle

unter Mitwirkung der Harfenvirtuosin Frl. **Frida Girod.**

Concert I. 4 Uhr, Anfang 4 Uhr. Concert II. 8 Uhr, Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Vorverkaufs-Karten 6 Stück 3 M. in der Kasse. Einzel-Karten zu 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Königliches Belvedère

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag den 10. December

2 gr. Militär-Concerte

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen"

unter Leitung ihres Dirigenten

L. Schröder.

I. Concert Anfang 4 Uhr, II. Concert Anfang 7 Uhr. Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Vorverkaufsbillets à 50 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Concert- u. Gesellschaftshaus

ZOOLOGISCHER-GARTEN

Heute Sonntag den 10. Decbr.

von Nachm. 5 bis 9 Uhr

Grosses Concert

von der Kapelle des K. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.

Direction: **O. Herrmann.**

Eintritt 50 Pf. Programm 5 Pf.

Die Direction.

Bergkeller.

Pferdebahn Postplatz—Bergkeller Endstation.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des K. S. Pionier- unter Direktion des Kgl. Musikdirigenten

Herrn **A. Schubert.**

Vorzügliches Programm.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert: Großer Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vereinsbillets haben Giltigkeit.

NB. Morgen Montag **Concert u. Ball** von obiger Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Fernsprecher Nr. 2343, Amt II. **A. Schubert,** Kgl. Musikdirigent.

Gretl's Reinlichen 2 Bahngasse 2.

Sonntag, den 10. Decbr. 1893 Nr. 344. Tente 8. III.

Westendschlößchen

Pferdeb.-Postplatz. **Plauen.** End-Station.

Heute Sonntag

Gross. Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments unter Leitung des

Stabstrompeters Hrn. **H. Stock.**

Gewähltes Programm.

Blas- und Streichmusik.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

Eintrittskarten Familien-Billets 4 Stück 1 Mark sind an Bord zu erhalten. Hochachtungsvoll **H. Pfütze.**

Lincke'sches Bad.

Concert- und Ball-Etablissement 1. Ranges.

Heute Sonntag

Grosses Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12 unter persönlicher Leitung des Stabstrompeters

Herrn **W. Baum.**

Anfang des Concerts 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Familien Billets 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Alle von mir ausgegebenen Billets haben Giltigkeit. Pferdebahn-Verbindung nach allen Richtungen. Telephon 273.

Der **Saal** ist **gut geheizt** und **festlich dekorirt** ohne Arrangement. Küche und Keller vorzüglich. Selbstgebackene **Preßen-Käsekuchen mit ff. Mocca.**

Einem zahlreichen Besuche entgegensehend, zeichnet mit aller Hochachtung **E. Laube.**

Sonntag und Montag Schlittschuhbahn.

Ahrens Restaurant,

Markgrafenstr. 30, heute gr. Concert.

Mittwoch, den 13. December 1893,

Geistliches Concert

in der

Johannes-Kirche

zum Besten des Gotteskastens der Trinitatis-Parochie

unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Ida Täger,** Concertsängerin, Herrn Kammervirtuos **Ferdinand Böckmann,** Herrn Orgelvirtuos **Hans Fährmann.**

Die Chöre werden ausgeführt durch den ständigen Kirchenchor und den Kirchengesangverein der Trinitatis-Parochie.

Leitung: **Emil Müller,** Gesangleiter der Trinitatis-Parochie.

Einlaß 7 Uhr. — Anfang 7½ Uhr.

Eintrittskarten in der Kgl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Rauchner), bei Herrn Kaufmann **Jäckel** (Pillnitzerstraße a. d. Kirche), bei Herrn Kaufmann **Röpischke** (Blasewitzerstr. 51) und bei Herrn Apotheker **Müller** (Königin Carola-Apotheke).

Preise der Plätze: Altarplatz 3 M., Kreuzschiffempore 2 M., Seitenempore 1 M., sämmtlich nummerirt. — Schiff 0,50 M., nicht nummerirt.

Residenz-Theater

Sonntag den 10. December 1893

Nachmittags 4 Uhr. Ermässigte Preise.

Zum 1. Male:

„Tischlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüppel aus dem Sack".

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 6 Bildern von M. Günther.

Abends halb 8 Uhr. Zum zweiten Male:

„Die verkaufte Braut".

Komische Oper in 3 Akten. Musik von F. Smetana.

Direction: **M. Karl.**

Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstrasse—Bischofsweg.

Größtes u. schönstes Variété-Theater der Residenz.

Heute 2 Vorstellungen:

Anfang 4 Uhr. Kleine Preise. **Anfang 7½ Uhr.** Gewöhnl. Preise.

Nach der Vorstellung

feiner Ball.

Morgen große Vorstellung. **Otto Körner.**

S.R. 108.

Saupe's Etablissement, Löbtau.

Heute Sonntag den 10. December

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. Schützen-Reg. Prinz Georg Nr. 108

Direction: Stabshornist **G. Keil.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnements-Billets sind an den bekannten Verkaufsstellen sowie an der Kasse 5 Stück 1 M. 50 Pf. zu haben.

Nach dem Concert feiner Ball.

Hochachtungsvoll **Carl Saupe.**

Victoria-Salon

Heute 2 große Vorstellungen.

4 Uhr (kleine Preise) und 8 Uhr (gewöhnliche Preise).

In beiden Vorstellungen:

Unwiderruflich letztes Auftreten

von Mr. E. Bonnetty mit seinen

10 dressirten Füchsen.

Außerdem in beiden Vorstellungen:

Marzello und Millay,

komische Reck-Production und Parodie auf

Ringkampf:

ferner: Damen-Terzett Silvlar: Miß Victoria, gymn. Luftpotpourri: Miß Harlete, Drahtseilkünstlerin; G. Colombos, echte ital. Concert-Gesellschaft, mit dem

großartigen Geigen-Virtuos

Emilio Colombo und

Belloni und Miß Marietta, equilibr. Potpourri mit

12 dressirten Kakadus.

Im Tunnel-Restaurant von 4 Uhr an:

Neapolitanisches Fischer-Concert.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Kunze's Eisbahn,

Eingang Zeughausstraße.

Heute grosses Militär-Concert.

Anfang ½3 Uhr. Hochachtungsvoll **Kunze.**

Panorama intern.

Marienstr. 13 (Hab.), Vorm. 10 bis Abds. 10 Abds. Diese Woche höchst romantisch:

Die Seen Ober-Italiens.

Lago-Maggiore und Como-See 2c.

Als Weihnachts-Geschenk empfehle **Karten** zu 1 M.

Oeffentliche Predigten

über die großen Gefahren, sowie der Hoffnungen der christl. Kirche, nach 2. Petri 3, 3—14: werden gehalten in den Kapellen der Apostol. Gemeinde sonntägl. Abds. ½7 Uhr: Gärtnergasse 8, Hof 1. Etage, und in Dresden-Neust., Schulgasse 21, Hof 2. Etage, Abds. 6 Uhr. Zutritt frei.

Feen-Palast

19 Scheffelstrasse 19.

Heute

Auftreten der Wunderkuaben

Anfang 4 und ½8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**

Otto Scharfe's Etablissement

„Pirnaischer Platz"

(I. Ranges).

Original! Original!

Heute Sonntag

zwei grosse Gesangs- und Instrumental-Concerte,

ausgeführt von der

echt Italienischen Künstler-Truppe

Compagnie Bella Napoli

in ihrem National-Kostüm.

1. Concert Anfang Nachm. 4 Uhr.

2. „ „ Abends 7. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Brauße-Müllers

Kreuzstraße 11. **Concerthaus.** Kreuzstraße 11.

Heute

Gr. Eröffnungs-Concert

der

Oesterreich.-Ungarischen Damen-Kapelle

„Radetzky"

in ihren National-Costümen.

Direction die Herren Niolis und Haugard.

Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **Brausse-Müller.**

1. Wiederauftreten! 1. Wiederauftreten!

Circus Busch.

Dresden, Blasewitzerstrasse.

Sonntag den 10. December

Zwei grosse brillante Vorstellungen.

Nachmittags 3½ Uhr und Abends 7½ Uhr.

Nachm. 3½ Uhr zahlen Kinder auf allen Plätzen halbe Preise.

Besonders bemerkenswerth:

Nachmittags 3½ Uhr:

Zum 1. Mal **Lord u. Sohn,** kom. Intermezzo mehrerer Herren.

Die 50 Hengste, vorgef. u. dress. vom Director **Busch.**

Der russ. Bär Petz als Kunstreiter.

Hacker und **Lester, Velociped-Acrobaten.**

Familie **Micado.**

Musikalische Clowns Gebr. **Almasio.**

2 Tigerhengste als Fasslaufer, Gastronomen etc. Geschw. **Meers Doppel-Jockeys.**

Abends 7½ Uhr:

Grand Tourbillon équestre von 20 Damen.

6 Trakehnerhengste, dressirt und vorgef. vom Director.

Gebr. **Almasio** als Acrobaten.

Admiral Jenny.

Komisches Intermezzo von den Herren **Paul, Busch, Briedigas.**

Zum Schluß zum 4. Male **König Ludwig XIV. von Frankreich und seine Abenteuer.**

Preise der Plätze unverändert.

Morgen Montag grosse Vorstellung.

Schlittschuhbahn

Hotel Stadt Coburg.

Heute – doppelte Eintrittspreise – **Concert.**

An Wochentagen täglich großes Frei-Concert.

Weitere Vergnügungsanzeigen siehe S. 12, 13 u. 48.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Sprechzeit Vorm. 10—12, Nachm. 5—7.
Verleger und Drucker: **Liepsch & Reichardt** in Dresden.
Eine Bürgschaft für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage und des Börsen- und Fremdenblattes 56 Seiten.

Hierzu 2 Sonderbeilagen für Dresden mit Umgebung: Lederwaaren-Specialität von C. Heinze, Dresden, und Papierwaaren-Fabrik M. & R. Hacker, Dresden, betr., sowie 1 Beilage für Dresden-Neustadt, Prospekt von J. Kubesta und Ernst Bach betr.

Sächsische Bankgesellschaft. Leipzig: Petersstr. 17. Dresden-Altstadt: Waisenhausstrasse Nr. 9. Wechselstube Dresden-Neust.: Markt Nr. 10. **Quellmalz & Adler.**
Kostenfreie Erneuerung der ablaufenden Couponsbogen der k. k. Oestr. 4⅕% Silber- u. Papierrente.

Oertliches und Sächsisches.

— Noch vierzehn Tage und wir stehen wieder vor dem tannenduftigen, im Kerzenglanz strahlenden Weihnachtsbaum, dem Liebling einer ganzen Welt von Kindern jeden Alters, denn zum fröhlichen Kinde wird angesichts des von lieber Hand geschmückten und angezündeten Lichterbaumes, einem der freundlichsten Symbole des Christenthums, auch der gesetzte Mann, der Greis, die Matrone. Schon huscht der Weihnachtsmann in vielerlei Gestalt von Geschäft zu Geschäft, um die Millionen von Sachen und Sächelchen zusammenzutragen, die unter dem Weihnachtsbaume als stumme und doch so beredte Zeugen der nie versiegenden Menschenliebe placirt werden sollen. Bald sehen wir den Weihnachtsmann im Gewande eines eleganten Kavaliers den taghell erleuchteten Laden des Juweliers betreten, um das Brillant-Kollier zu erwerben, für das seine jugendliche Gattin seit Wochen schon geschwärmt. Es muß aber unbedingt bis zum heiligen Abende im Schaufenster liegen bleiben, damit die Gattin durch sein Fehlen ja nicht auf den Gedanken kommt, ihr Männchen könne es am Ende doch für sie gekauft haben. Wo bliebe die freudige Ueberraschung dann, die ja den Werth eines Geschenkes so unendlich erhöht! Fünf Minuten später erkennen wir den Weihnachtsmann trotz der täuschenden Verkleidung in dem schlichten Arbeiter, der eben in einem Schuhwaarenladen verschwindet, um seine treue Lebensgefährtin, die nun schon an die dreißig Jahre Freud und Leid mit ihm getheilt, zum Fest mit einem Paar recht warmer Hausschuhe zu beglücken. Ja, recht warm müssen sie sein und sollten sie gleich 3 Mark kosten. Die Gute soll nun gewiß nicht mehr an die Füße frieren. Ja, der Weihnachtsmann ist in jeder Rolle ein Meister, ein Virtuos, und es gehört ein geübter Blick dazu, um ihn in der behäbigen Haushälterin wieder zu erkennen, die soeben von den Ersparnissen ihres bescheidenen Wochengeldes für den mit Rheumatismus geplagten Herrn Kalkulator einen molligen Schlafrock ersteht, oder in dem kleinen Gretchen, das seine Pfennig-Sparbüchse geleert, um den lieben Papa zum Fest mit einem recht schönen Tintenwischer und die Mama mit einer Pfeffermühle zu überraschen. Nun, folgen wir doch dem Weihnachtsmann auf seinem Rundgange, um uns die Geschäfte, in denen er seine Weihnachtseinkäufe macht, etwas näher anzusehen. Eine reiche, mit auserlesenem Geschmack zusammengestellte Kollektion feinster Luxusartikel findet man in dem Magazin der Firma Robert Hoffmann, Königl. Hoflief., Seestraße, gegenüber dem Viktoriahause. Die Meinung aber, daß man in dem eleganten Geschäfte nur das Theuerste kaufen könne, ist eine irrige, da die Firma, welche den größten Theil ihres Lagers direkt von den Fabriken des In- und Auslandes einkauft, die reizendsten Neuheiten schon von 1 Mk an führt. Nippes in Altsilber, Onyx, Porzellan, Glas, Delfter Fayencen, feinste deutsche Majoliken, Truhen, Kassetten, Necessaires, Paravents, Englische Lackwaaren, Altkupfergefäße, schmiedeeiserne Gegenstände, Lederwaaren, Uhren, Vasen, Schmucksachen, Kamingarnituren, Terracotten, Thonwaaren, deutsche und Pariser echte und imitirte Broncen, Christofle, römische und griechische Bronce-Imitationen, deutsche, englische, französische, venetianische Glaswaaren, Reise- und Equipagendecken, Handschuhe, Hüte, Kravatten, Taschen, Pompadours, Gürtel, Blumen für Dekorationen, indische Kissen, Schirme, Stöcke, Mäntel, Fächer, Parfümerien ꝛc. ꝛc. sind in so außerordentlich reicher Auswahl vorhanden, daß jeder Anspruch und jeder Geschmack, auch der verwöhnteste, befriedigt werden kann. — Ein Geschenk von bleibendem Werth und deshalb mit Recht von Vielen bevorzugt, sind Gold- und Silberwaaren. Wer darin etwas Gediegenes preiswerth zu kaufen wünscht, mag sich u. A. an die im Jahre 1852 gegründete Firma von Albin Grohmann, Wilsdrufferstraße 50, wenden, dort dürfte Jeder Das, was seinem Geschmack und seinen Mitteln entspricht, in gediegener, der Mode Rechnung tragender Auswahl vorfinden, von dem einen Tausendmarkschein repräsentirenden Brillantschmuck bis herab zum einfachen silbernen Backfisch-Freundschaftsringlein. — Beim Einkauf von wirklich nützlichen und praktischen Geschenkwerken für die liebe Jugend verdient das überaus rührige Fröbelhaus des Herrn A. Müller entschieden Berücksichtigung. Dasselbe benutzt jetzt die Schaufenster seines früheren Lokals, König Johannstraße und Ecke große Schießgasse, als Auslage für die Weihnachtszeit und hat außerdem in seinen großen Räumlichkeiten, Moritzstraße 16, 1 Etg., seine diesjährige Weihnachts-Ausstellung eröffnet, woselbst auch allein der Verkauf stattfindet. Im ersten und zweiten Zimmer finden wir außer Globen und Tellurien aller Größen eine reichhaltige Bücher-Ausstellung, die besonders Bilderbücher und Jugendschriften berücksichtigt, im dritten und vierten Zimmer die neuesten Gesellschaftsspiele, Beschäftigungen für Knaben und Mädchen, sowie Schulutensilien, im fünften Zimmer hervorragende Neuheiten in Laterna magica, Dampfmaschinen und elektrischen Apparaten. Ein Besuch dieser Ausstellung ist Interessenten nur zu empfehlen. — Damen, welche in Verlegenheit sind und nicht recht wissen, was sie schenken sollen, mögen ihre Schritte in den englischen Herren-Mode-Bazar von Emil Schubart, Pragerstraße, lenken. Die Auswahl in Herren-Artikeln von einfachsten bis zu den luxuriösesten ist dort so groß, daß es gar nicht schwer fällt, in Kravatten und Handschuhen, in Wäsche, Filzhüten, Cylindern, Chapeau claques, Lackschuhen, kurz, in Allem, was zu einem eleganten Frack- oder Gesellschafts-Anzug gehört, das Rechte zu wählen. — Wer es darauf anlegt, eine gute Uhr zum Gegenstand eines Weihnachtsgeschenkes zu machen, der wird es nicht zu bereuen haben, wenn er sich in das seit länger als 60 Jahren bestehende Uhrengeschäft von H. Lorenz, Schössergasse 2 bemüht, wo durch ein reichhaltiges Lager, besonders auch in goldenen Damen- und Herrenuhren, Glashütter wie Schweizer Fabrikat, bei civilen Preisen für die höchsten wie für die bescheidensten Ansprüche gesorgt ist. — Ein feines Taschenmesser, womöglich mit mehreren Klingen, pflegt auf den Wunschzetteln unserer Herren Jungens meist extra unterstrichen zu sein, was natürlich andeuten soll, daß gerade darauf besonderer Werth gelegt wird und im Nothfalle lieber etwas anderes gestrichen werden kann. Man wird in diesem, wie in jedem anderen Falle, wo es sich um Messerschmiederei- und Stahlwaaren handelt, in der Altstadt u. A. bei C. F. Kunde, Pragerstraße 31, in der Pirnaischen Vorstadt bei S. Kunde und Sohn, in Antonstadt bei Ernst Grund (früher H. Rabe), Bautznerstraße 43, stets zufriedenstellend bedient werden. — Beim Einkauf von Bürsten, Kämmen, Abstaubern, Taschentoiletten u. s. w. sei auf das seit 35 Jahren bestehende Geschäft vom Bürstenmachermeister Näppel, Obergraben 3, hingewiesen, dessen Lager in diesen Artikeln an Reichhaltigkeit und geschmackvoller Auswahl nichts zu wünschen übrig läßt. — Recht nützliche und praktische Weihnachtsgeschenke führt auch das Ledermagazin von Oskar Köhler, Friedrichstadt, Schäferstraße 13, welches zu den ältesten hiesigen Firmen zählt und durch streng reelle Geschäftsprinzipien, gute Waaren, prompte Bedienung und billige Preise sich ein vorzügliches Renommee erworben hat. Man findet daselbst eine große Auswahl von Schulranzen und Taschen für Knaben und Mädchen, sowie alle Neuheiten in Koffern, Hosenträgern, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brief-, Geld- und Damentaschen ꝛc. — Den größten Theil aller Weihnachtsgeschenke machen, wenigstens der Zahl nach, wohl die Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren aus, und darin hat das Geschäft von F. G. Petermann, Galeriestraße 8 ein so überaus großes Lager, daß der Fall, wo ein Käufer das Gewünschte nicht erhalten könnte, kaum denkbar ist. Da giebt es Schmucksachen aller Art nach den neuesten Mustern, Toiletten-Artikel, Ball- und Theaterfächer, Rauchservice, Schreibzeuge, Photographie-Albums und Albumständer, Goldfisch- und Blumenständer, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Taschen und Täschchen in ungezählten Mustern und Qualitäten, Bierservice, antik und in modernstem Schliff, Büsten und Figuren, Vogelkäfige, Puppen und Puppenwagen, Baukästen, Laterna magicas, kurz tausenderlei Dinge, die sich zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders eignen, und daher, weil billig und doch sehr präsentabel, auch mit besonderer Vorliebe gekauft werden. — Zum Einkauf von Herrenwäsche dürfte sich ein Gang zu Herrn Emil Haase, An der Kreuzkirche 3, dritte Etage, als sehr lohnend erweisen. Dort sind alle in dieses Fach einschlagenden Artikel in deutschem, amerikanischem und französischem Schnitt fertig und nach Maß zu haben, vor Allem auch extra gutsitzende Oberhemden. Die Ausführung ist höchst solid und die Preise sind als sehr mäßig zu bezeichnen. — Die Kinderwagen-Fabrik von Höfgen, Dresden-Neustadt, Königsbrückerstraße 56, Filiale Zwingerstraße 8, welche nicht nur in Deutschland, sondern auch im Auslande den Ruf einer der leistungsfähigsten und solidesten Firmen auf diesem Gebiete genießt, wartet auch dies Jahr zum Weihnachtsfest mit einer großartigen Auswahl in Puppenwagen, Puppenfahrstühlen, Puppenwiegen, Kinderschlitten, Kinderwiegen, Kinderbettchen und Kinderwagen auf. — Ein empfehlenswerthes Geschäft für den Einkauf gediegener Festgeschenke ist Optiker Ed. Wiegand (vorm. Völoli), Wallstraße 2. Im neu vergrößerten Lokale sind in großer Auswahl theils sehr nothwendige, theils erwünschte Gegenstände aufgestapelt. Als Spezialität fertigt genannte Firma anerkannt gute Thermometer und Barometer in vielen Arten, ebenso Brillen, Pincenez, Lorgnetten u. s. w., welche nur mit den besten Gläsern versehen verabfolgt werden. In Operngläsern und Krimstechern sind neben selbstgefertigten guten, billigeren Arten auch feinste Fabrikate am Lager, speziell gute Auswahl von Aluminium-Gläsern. Alle anderen optischen Artikel, wie gute Reißzeuge, Compasse, Höhenmesser, Briefwaagen, Stereoskope mit Bildern, elektrische Apparate ꝛc. sind ebenfalls vorhanden und zur Abnahme empfohlen. — Ein Artikel, ohne den das Weihnachtsfest gar nicht denkbar, ist ohne Zweifel das Christbaumlicht und darin findet man u. A. auch in dem Licht- und Seifengeschäft von Frl. Linda Hofmann, Viktoriastraße 13, eine überaus reiche Auswahl. Die Geschäftsinhaberin ist eine junge Anfängerin und befleißigt sich einer prompten aufmerksamen Bedienung, um ihre Kundschaft voll und ganz zufriedenzustellen.

— Der zweite diesjährige Unterhaltungsabend des Allgemeinen Hausbesitzervereins im Tivoli war von ca. 900 Personen besucht und nahm einen vorzüglichen Verlauf. Das Programm war überaus reichhaltig und ernteten die einzelnen Nummern anhaltenden, zum Theil nicht endenwollenden Beifall, sodaß sämmtliche Mitwirkende zu Zugaben gezwungen wurden. Frl. Margarethe Beißker sang mit sympathischer Sopranstimme Lieder von Seifert und Heiser und eine Arie aus Lortzings „Undine" sowie das Wiegenlied aus Julius Beckers „Die Zigeuner". Nächst ihr heimsten die Herren Paul Schleitzing (mit Liedern von Weber, Schubert ꝛc.) und Hans Schleitzing (Trompetensoli) reichen und verdienten Beifall ein, der auch einem dreiviertelstündigen Vortrage über „Richard Wagner" reichlichst zu Theil wurde. Mit besonderem Ruhme bedeckte sich der Männergesangverein „Eichebach", dessen Chöre und Quartette, Soli und humoristische Darbietungen infolge trefflicher Ausführung wiederholt Beifallsstürme entfesselten.

— Unsere Leser wollen der im heutigen Inseratentheile befindlichen Weihnachtsbitte der Vorsteher der Evangelischen Freischule, dieser seit mehr als 60 Jahren mit großem Segen in unserer Stadt wirkenden Anstalt, freundliche Beachtung schenken. Für viele arme Kinder ist die Bescherung in der Schule die einzige Weihnachtsfreude, da die Armuth der Eltern oder der verwittweten Mutter die Darreichung einer Gabe unmöglich macht.

— Die Ressource der Dresdner Kaufmannschaft veranstaltet heute auf dem Königl. Belvedere einen Tagesball. Während der Tafel, die Nachmittags halb 3 Uhr beginnt, werden einige Pianoforte-, sowie deklamatorische Vorträge stattfinden. Der Ball endet Punkt 11 Uhr.

— Der Stadtverein für innere Mission veranstaltet Mittwoch d. 13. December Abends 8 Uhr im Saale des Tivoli einen Familienabend. Eine Ansprache des Herrn Pastor Zimmermann, Chorgesänge, Zither- und Posaunenvorträge werden den ersten Theil ausfüllen, während im zweiten Theile interessante Lichtbilder vorgeführt werden sollen (Nordenskjölds Nordpol-Expedition, Ansichten aus der Schweiz, Italien, Spanien u. s. w.). Der Eintritt ist frei.

— Der Bürgerverein der Neu- und Antonstadt hält Dienstag d. 12. ds. Mts. in der Tonhalle seine Monatsversammlung ab. Herr Lehrer Eberth wird über „Weihnachtsbräuche" sprechen.

— Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat wegen des starken Treibeises nun auch die Fahrten Dresden-Pirna noch einstellen müssen, sodaß der Schiffahrtsverkehr jetzt ganz ruht.

— Polizeibericht, 9. December. In der Lortzingstraße stürzte gestern bei Anlegung einer Fensterverkleidung in einem Neubau ein Zimmerpoller von einer Leiter und erlitt einen Unterarmbruch.

— Von der Prüfungs-Ordnung über die Befähigung von Eisenbahn-Betriebsbeamten hat die Königl. Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen einen Sonderabdruck nebst Anhang herstellen lassen. Die Prüfungs-Ordnung kann auf Verlangen zum Preise von 15 Pfg. auch an Private von den Dienststellen verkauft werden.

— Die Loschwitz-Blasewitzer Elbbrücke passirten vom 2. bis mit 8. December 14975 Personen à 5 Pfg., 5848 Personen à 2 Pfg. und 1231 Pferde à 10 Pfg. Die Gesammteinnahme betrug 1279 M. 31 Pfg.

— Ein polnischer Erdarbeiter belästigte vorgestern Abend auf der Strehlenerstraße mehrere ihm begegnende Damen aufs Gröblichste, indem er die eine anfaßte und ihr ohne Weiteres um die Taille griff, eine andere abküssen wollte und dergl. mehr. Zum Glück kam jedoch ein Polizist hinzu, der den frechen, stark angetrunkenen Patron mit sich fortnahm.

— Der in einem hiesigen Geschäft in Stellung befindliche 18 Jahre alte Comptoirist Z. von hier, der Sohn rechtschaffener Eltern, hatte die Beiträge für Kranken- und Invaliditätskassen des dort beschäftigten Arbeiterpersonals zu verwalten und die Einzahlungen an die Ortskrankenkasse zu besorgen. Hierbei unterschlug er über 100 Mk. Als dies entdeckt wurde, flüchtete er aus dem Geschäft und ist seitdem verschwunden. Man nimmt an, daß er Selbstmord verübt hat.

— Der bekannte Agent B. von hier, ein Mensch, welcher sich in politischer Beziehung mehrfach bemerklich gemacht hat, indem er sich bald zur Sozialdemokratie, bald zu den Ordnungsparteien hielt und durchaus eine politische Rolle spielen wollte, ist dieser Tage verhaftet worden. Er versuchte in letzter Zeit Geldgeschäfte zu machen und soll nun in verschiedenen Fällen Geldbedürftigen Darlehne versprochen und ihnen auch tüchtige „Provisionen" abgenommen haben, ohne aber im Stande zu sein, das in Aussicht gestellte Geld auch wirklich verschaffen zu können.

— Der „Berl. Börsen-Cour." bringt folgende Privatdepesche: Im Hotel zur vogtländischen Schweiz in Jocketa, Vogtland, wurde heute, Freitag, zehn Uhr Abends, ein Mann Namens Böhm aus Treuen in dem Moment verhaftet, als er für 1800 Mk. falsche Fünfzigmarkscheine gegen 100 Mk. echtes Geld an einen Bäckermeister Namens Keßler aus Reichenbach im Vogtland verkaufen wollte.

— Herr Gasthofsbesitzer Naumann in Leutewitz ersucht uns, mitzutheilen, daß die kürzlich erwähnte große Schlägerei nicht in seinem Gasthof, sondern in einem anderen Gehöft stattgefunden habe.

— In Frankenberg hat man in der Versammlung des Gewerbevereins beschlossen, von der schon seit längerer Zeit in Aussicht genommenen „Gewerbeausstellung" für die nächsten Jahre Abstand zu nehmen.

— In Borna hat sich ein aus Weimar stammender Rekrut vom Karabinier-Regiment, 1. Eskadron am 6. ds. M. in seinem Quartier vergiftet.

— In Eibau wurde am Freitag das Eichler'sche Ehepaar zusammen begraben. Der Mann war 77 Jahre alt und die Frau, welche ihrem Gatten alsbald in den Tod folgte, 70 Jahre alt.

— Leipzig, 9. December. Wegen Verbrechens gegen § 183 des Reichsstrafgesetzbuchs wurde am vorgestrigen Tage ein 30 Jahre alter Zimmermann aus Podelwitz von der Polizei zur Verantwortung gezogen.

— Zu einem überaus feierlichen Akte gestaltete sich vorgestern in Glauchau die Einweihung des neuen Posthauses an der Leipzigerstraße. In dem höchst gediegen ausgestatteten Schalterraum des prächtigen Baues, der sich innen wie außen sofort die vollste Anerkennung und Bewunderung des Beschauers erringt, vereinten sich in genannter Stunde zahlreiche geladene Theilnehmer an dem Weiheakte. Außer den anwesenden Unterbeamten und Beamten des Postamts hatten sich auch mehrere hohe auswärtige Beamte der Reichspost, ferner die Vertreter der kaiserlichen, königlichen, gräflichen und städtischen Behörden, der Geistlichkeit, Schule, industriellen und Gewerbskreise zahlreichst eingefunden. Mit Worten herzlicher Begrüßung leitete Herr Direktor im Reichspostamt Wirkl. Geh. Rath Sachse, Excellenz, den Weiheakt ein, indem er zunächst an einem kurzen Rückblick an der Hand der Statistik auf den Verkehr jetzt und früher in Glauchau speziell, wie auch in der gesammten Postverwaltung das enorme Wachsthum des Verkehrs hervorhob. Mit warmen Dankesworten gedachte er der verdienstvollen Leistungen all Derer, die in irgend einer Weise an dem Zustandekommen dieses würdigen Postheims mitgearbeitet, insbesondere aber galt sein Dank Sr. Excellenz dem Staatssekretär des Reichspostamts Dr. v. Stephan, dem deutschen Reformator des Postwesens, der auch diesen Bau durch sein ganzes Wohlwollen ausgezeichnet und unterstützt habe. Mit dreimaligem begeistertem Hoch auf Se. Majestät Kaiser Wilhelm II. und König Albert von Sachsen schloß die Weiherede, wonach die Uebergabe des Hauses an Herrn Geh. Ober-Postrath Walther erfolgte. Die daran geknüpfte Ansprache des letztgenannten Herrn klang aus in ein begeistertes Hoch auf Se. Excellenz Dr. v. Stephan. Hierauf richtete Herr Bürgermeister Beink auch seitens der Stadt die besten Dankesworte an Se. Excellenz, an deren Schluß er ein Telegramm zur Verlesung brachte, das als erstes aus dem neuen Posthause an Se. Excellenz Dr. v. Stephan abgesandt wurde. Herr Postdirektor Heber übernahm sodann das neue Heim und daran schloß sich ein Rundgang der Geladenen durch die lichten, prächtigen Räume. Nachmittags fand im Kasinosaal ein von der Stadt arrangirtes Festmahl statt.

— In der Annahme, ein Teschin, mit welchem in Schöneck im Vogtland dieser Tage zwei Knaben spielten, sei nicht geladen, legte der eine die Waffe auf den anderen an und drückte los. Das Geschoß drang dem Letzteren in die Brust und starb der Knabe kurz darauf an innerer Verblutung.

— In beneidenswerther Lage befinden sich die Bewohner der Kolonie Bahnhof Bertsdorf bei Oybin. Seit Errichtung derselben, also seit 3 Jahren, sind von ihnen noch keine Gemeindeabgaben irgend welcher Art erhoben worden; man bezahlt die staatliche Einkommensteuer und damit hat es sein Bewenden. Den gar zu arg mit kommunalen Abgaben geplagten Menschenkindern bietet sich also dort ein geeignetes Plätzchen zur Ansiedelung. Zu einem Nachtwächter hat man es allerdings in der Kolonie auch noch nicht gebracht.

— Der Albertzweigverein zu Großenhain beging am Donnerstag die 25. Wiederkehr seines Stiftungstages. Das Programm zur Festfeier war ein ungemein glücklich gewähltes und reichhaltiges. Die Einleitung zur Feier gab die vom Trompeterchor des Königshusaren-Regimentes zu Gehör gebrachte Mozart'sche „Titus"-Ouverture, an welche sich eine Ansprache des Herrn Oberamtsrichters Scheuffler schloß, in welcher in warmempfundenen Worten der Entwickelung der Albertvereine überhaupt und speziell desjenigen zu Großenhain gedacht ward.

— In Plauen i. V. starb ein Mädchen, welches verlobt war, an den Folgen eines Schreckes. Das Mädchen hatte ihre Ausstattung auf dem Boden des Hauses, in welchem es wohnte, in Verwahrung. Da hörte sie plötzlich den Ruf „Feuer!" In der That brannte es im Nachbarhause, das Feuer wurde jedoch von den Nachbarn bald gelöscht. Das Mädchen war aber durch den Vorfall so in Schreck gerathen, daß es krank wurde und am 7. d. M. nach mehrmonatigem Krankenlager verstarb.

— In Zwickau sind zwei Nachbildungen von Fünfzigmarkscheinen Ser. E und Ser. G verausgabt bez. angehalten worden. Die Nachbildungen sind zu Täuschungen leicht geeignet, obwohl sie viel schwächeres, leicht brechendes Papier haben und die Drucke auf anderem Papier hergestellt und aufgeklebt sind. Bekanntlich ist eine Belohnung von 3000 Mk. auf Ermittelung der Fälscher ausgesetzt.

— Aue, 9. Dezember. Mehrere der Herren Mitglieder des Königl. Finanzministeriums und der Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen, welche gestern mit dem Abendzuge über Chemnitz von Dresden hier eingetroffen waren, begaben sich heute kurz vor 9 Uhr mittelst Sonderzuges nach Wilzschhaus, um von dort aus die technische Prüfung der Neubaulinie Wilzschhaus-Sauperdorf abzunehmen. Der zu diesem Zwecke in Verkehr gesetzte Sonderzug verließ den Bahnhof Wilzschhaus, nachdem die dortigen Erweiterungsbauten eingehendst in Augenschein genommen worden waren, wenige Minuten nach 10 Uhr Vormittags und traf 1 Uhr 35 Min. Mittags in Sauperdorf ein. Sowohl unterwegs, als auch auf dem Bahnhof Sauperdorf wurden die Neubauanlagen sorgfältiger Prüfung unterzogen und vom Erfolge dieser Prüfungen wird es abhängen, ob, wie in Aussicht genommen war, am 16. Dezember die Betriebseröffnung der neuen Linie erfolgen kann. Die Herren begaben sich von Sauperdorf über Wilkau, Zwickau nach Dresden zurück.

Börse, Volks- und Hauswirthschaft, Technisches.

Verantwortlich: J. Schmidt, Dresden.

Dresdner Börse vom 9. December. Die heute aus Berlin hierher gelangten Notirungen ließen durchwegs eine feste Tendenz erkennen, wofür indeß besondere Gründe nicht bekannt wurden. Credit notirten 206,90—207,25. Diskont 171,80—171,90—172,10. Staatsbahn 126,40. Lombarden 44,20—44,10. Dortmunder 52,20—52,75. Bochumer 118,50. Laurahütte 108,25—108,50. Russische Noten 215,25—216. Dresdner Bank 131,50. Deutsche Bank 152,25. Italiener 80,70. Merikaner 64,25. An hiesiger Börse erwies sich auch heute die Stimmung für Industriepapiere als fest, das Geschäft als etwas lebhafter. Gehandelt wurden Continentalpferdebahn (+ 0,25), Kette (— 0,25), Dresdner Baugesellschaft (+ 1), Jacobi (— 0,25), Seidel und Naumann (+ 0,25), Sächsische Wachstuchfabrik (+ 1), Hartmann (+ 0,75), Falkorn (unv.), Nizzi (+ 1), Hofbrauhaus II (+ 0,50), Mönchshof (+ 0,50), Waldschlößchen (+ 4), Radeberger Glashütten (unv.) und Porzellanfabrik Kahla (+ 0,50). Unbedeutendes Geschäft bekundeten Fondswerthe, von denen Reichsanleihe zu 85,25 und 99,85, sächsische Rente zu 86,15, 4-proz. Konsols zu 106,50, österr. Silber- und Goldrente zu 93,15 und 96,10 und Türkenloose zu 88 umgingen. Von Banken erzielten Dresdner Creditanstalt 136,50, Leipziger Creditanstalt 175. Oesterr. Noten 163,10.

Berlin, 9. Decbr.	G.		G.		G.		G.
4% Reichsanl.	106.70	Deutsche Bank	161.50	[illegible]	116.75	Wechsel.	
3½% do.	99.80	Disc.-Comm.	172.00	[illegible]	113.25	Amsterd. kurz	168.80
3% do.	85.40	Dresdn. Bank	131.90	[illegible] Körner	74.50	Belgien kurz	80.75
3% Sächs. Rente	86.25	Dresd. Bankv.	115.00	Zimmermann	100.00	Italien kurz	79.65
Pr. 4% Kons.	106.60	Dres. d. Credit	—.	[illegible]	69.90	London kurz	20.385
Pr. 3½% Kons.	100.00	Goth. Gr.-C.-B.	88.50	D. Thonröhren	121.50	London lang	20.21
Pr. 3% Kons.	85.40	do. junge	81.60	Donnersmarck	86.50	Paris kurz	80.75
Oest. [illegible]	88.50	Leipz. Credit	175.00	Dortm. Union	53.50	Wien kurz	163.10
Oest. Goldrente	96.20	Nationalbank	109.50	Dresd. Baugesell.	152.80	Wien lang	[illegible]
Ung. Goldr. 4%	94.75	Oest. Credit	208.00	[illegible]	125.00	Petersb. kurz	[illegible]
do. Kronenrente	90.70	Reichsbank	164.00	[illegible]	125.00	Napoleons	[illegible]
[illegible]	102.10	Sächs. Bank	115.60	Gelsenkirchen	142.00	Oest. Noten	163.10
Russ. Anl. v. 80	99.15	Aachen. Mastr.	67.60	Görlitz. Masch.	114.25	Russ. Noten	215.50
do. v. 1890	—.	[illegible]	578.00	Harpener	131.00	Fest.	
Russ. Consols	—.	Böhm. Nordb.	—.	Hartmann	136.00		
Orientanl. 2	67.90	Buschtiehr. B.	—.	Hibernia	109.25	Nachbörse.	
do. 3	69.35	Dortm. [illegible]	104.00	Hörderhütten	24.00	Credit	[illegible]
Ital. Rente	80.90	Dux Bodenb.	—.	Kette	49.75	Disconto	[illegible]
Rumänier 4%	81.15	Galizier	—.	Kön. Wilh. St.	—.	Dresdn. Bank	[illegible]
do. 5% fund.	102.60	Lübeck-Büch.	—.	Laurahütte	107.80	Darmst. Bank	[illegible]
do. do. amort.	94.90	Mainz-Ludwh.	109.00	[illegible]	88.25	Berl. Hdl.-Ges.	[illegible]
Serb. R. 5%	70.80	Marienburger	70.60	[illegible]	94.25	Lombarden	44.25
do. H.-Obl. 5%	70.25	[illegible] Staatsb.	126.00	Nordd. Lloyd	115.40	Elbethalb.	[illegible]
do. do. B.	66.00	Oest. Nordwb.	—.	[illegible]	9.60	Schweiz. C.-B.	[illegible]
5% Argentinier	48.25	Oest. Elbethal	116.10	[illegible]	—.	[illegible]	[illegible]
4½% do. äuß.	41.00	[illegible]	70.10	[illegible]	103.50	Bochumer	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	102.50	Schönherr	174.40	Dortm.	[illegible]
[illegible]	56.80	[illegible]	[illegible]	Schwartzkopff	228.00	Harpener	131.60
do. Tab.-Mon.	64.40	Lombarden	44.20	[illegible]	.	[illegible]	107.60
Merikaner	65.00	Warsch.-Wien	—.	Siemens	162.00	[illegible]	[illegible]
[illegible] Bank	—.	[illegible]	47.20	[illegible]	87.	Russ. Noten	[illegible]
[illegible]	128.90	Türkenloose	68.00	[illegible]	—.	Glasgow	—.
Darmst. Bank	129.90	Böhm. Brauh.	229.50	Zellstoff-Ver.	70.00		

Leipzig, 9. Decbr.	G.		G.		G.		G.
K.S. Staatspapiere		Germania	94.00	Dresdn. Bank	132.00	[illegible]	[illegible]
3% Sächs. Rente	86.20	[illegible]	170.00	Dresd. Bankv.	104.75	[illegible]	[illegible]
do. 1855 3%	92.25	Hartmann	135.00	Weim. Bank	—.	[illegible]	[illegible]
[illegible]	99.50	Kette	49.60	Zwickauer	—.	Wechsel.	
[illegible]	99.30	Schönherr	—.	[illegible]	119.50		
Sächs. [illegible]	110.15	[illegible]	89.50	Oest. Banknot.	163.15	Amsterdam	[illegible]
Löbau-Zitt.	101.00	[illegible]	—.	Prioritäten.		London kurz	[illegible]
Landrentenbr.	95.60	[illegible]	—.			do. 3 Monat	[illegible]
Dresd. Anl. 4%	102.00	Zimmermann	101.00	Dux-Pr. 4%	101.50	Paris	[illegible]
[illegible]	97.60	Leipz. Credit	174.50	Aust.-Tepl. 4%	101.75	Wien k. S.	[illegible]
Braunschw. B.	185.50	Leipz. Bank	127.40	Buschtiehr. L.	103.15	do. 2 Monat	[illegible]
[illegible]	217.00	Chemn. Bankv.	.	do. Gold	100.40		
[illegible]	—.	Sächs. Bank	115.50	Dux-Bod. 2 Pr.	102.75		

Wien, 9. Decbr. Schluß-Course der officiellen Börse.							
Papierrente	97.60	Lombarden	107.75	Creditactien	344.80	Ung. Credit	410.25
Silberrente	97.25	St.-Eb.-Act.	300.50	Angl.-Aust. B.	152.40	Alp.-Mont.-A.	[illegible]
Goldrente	118.10	Nordbahn	290.25	Länderbank	252.40	Napoleons	[illegible]
Ungar. Goldr.	116.90	Nordwestbahn	215.50	Unionbank	253.25	D. Marknoten	[illegible]
do. Kronenrente	94.32	Elbethal	240.00	Wien. Bankv.	123.25	Fest.	

Frankfurt a. M., 9. December. (Officielle Schluß-Course.) Oesterr. Credit [illegible], Staatsbahn [illegible], Lombarden 90, Silberrente [illegible], 4proz. Ungar. Goldrente 94.40, Dresdner Bank 131.60, Galizier —, Egypter 102.70, Oesterr. Goldrente 96.35, Wechsel auf London 20.35, Wechsel auf Wien [illegible], Discont 172.10. Fest.

Zwickauer Börsenbericht, 8. December 1893. — [illegible] Bockwaer Eisenbahn 405 G., Oberhohndorf-Reinsdorfer Kohlen [illegible] 2040 B., [illegible] Actien-Bierbrauerei 190,50 G., [illegible] Vogtland-Cementfabrik [illegible] 4% [illegible] vom 1. Januar 1889 64 % B., [illegible] 1. Januar 1893 123 % G., Zwickauer Maschinenfabrik [illegible] [illegible] Steinkohlen-Actien und [illegible] Hohndorf-Vereinigtfeld 520 G., do. [illegible] Concordia 83 B., do. Prior.-Actien 232 B., Erzgebirg. Steinkohlen-Actien-Verein 1370-75 bz. 1380 G., Gersdorf 270-69 bz. 299 G., do. Prior.-Actien Serie I 715 G., do. do. Serie II 620 G., Gottes Segen zu Lugau 645 bz. 642 G., do. Prior.-A. I. 865 G., Hohndorf bei Lichtenstein 365 B., Kaisersruhe 200 B., do. Prioritäts-Actien Serie I. 445 B., do. do. Serie II 420 G., [illegible] Steinkohlenbau-Verein 136 G., do. Prioritäts-Actien 950 G., [illegible] Oberhohndorf [illegible] 310 bz., do. [illegible] Serie II. 395 G., Zwickauer Bürgergewerkschaft [illegible] G., Zwickauer Brückenberg [illegible] 212 G., [illegible] 1596 G., Zwickau-Oberhohndorf [illegible] Gewerkschaft 278 G., [illegible] Gewerkschaft 226 G. — [illegible] Bockwa-Hohndorf Vereinigtfeld 104,75 G., Concordia 104,25 G., Deutschland Em. I. 103,25 G., do. Em. II. 103,25 G., Erzgebirgischer Verein 105,75 G., Gersdorf 104,25 G., Hohndorf bei Lichtenstein 104,25 G., Kaisersruhe 104,25 G., Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 [illegible] G., do. vom Jahre 1876 103,50 G., do. vom Jahre 1885 [illegible] G., Gewerkschaft Rhenania in Lugau 99 G., [illegible] Em. II. [illegible] G., do. Em. III. [illegible] G., [illegible] Gewerkschaft [illegible] G., do. 102,40 bz. u. G., Zwickauer Bürger-Gewerkschaft 104,75 G., Zwickauer Brückenberg vom Jahre 1885 [illegible] G., do. vom Jahre 1873 [illegible] G., Zwickau-Oberhohndorf 106 bz., Zwickauer Steinkohlenbau-Verein [illegible] 103,50 G.

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Actien, Prioritäten ec. Darlehen auf vorerwähnte Effekten. Einlösung aller Coupons. Gewährung be- Domicilstelle f. Wechsel **Schloßstraße 30, Ecke Sporergasse**

Dresden, 9. Dec. Geld*

%	Staatspap. u. Fonds.	
3	D. Reichs-Anl.	85,25bzG
3½	do.	99,85bzG
4	do. à 5000, 2000 u. 1000 M.	106,50G
4	do. à 500, 200 M.	106,50G
3	Sächs. Rente à 5000	86,15G
3	do. à 3000	86,15G
3	do. à 1000	86,15G
3	do. à 500	86,15G
3	do. à 200	87,75bzG
3	do. à 300 u. 100	87,75G
[illegible]	[illegible]	[illegible]

%		Geld*
4	Ruß. Goldanl. 80	—,
	do. do. 83	—,
	do. do. 89	—,
	do. C.-A. 1. Em.	—,
	do. do. 2. Em.	—,
	do. do. 3. Em.	—,
	do. 93. C. Ed.	—,
	Serb. 1884er Rente	—,
	do. St. C. O.A.	—,
	Span. Ausl. E.-R.	—,
	Türkenloose	98,bzG

Div. 91	Div. 92	Eisenbahn-Actien.	
1½	4	M. Mi.	—,
1	0	Oest. Sb.	—,
4½	5	Gal. C. B.	—,
4½	4½	Oesterr. N.	—,
0	4½	do. Nordb.	—,
	1	Südost B.	—,

		Bank-Actien.	
9	8½	Allg. D. C.	175,bz
6½	6	Berl. B.	—,
7½	0	Berl. B.	—,
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Eisenbahn-Prior.-Obl.

%		Geld*
	Aussig-Teplitz	101,70G
	Böhm. Nordbahn	100,
[illegible]	[illegible]	[illegible]

%	Industrie-Prioritäten. Brauereien.	Geld*
4½	Bayerische Brau.	100,
4	Brauerei Brau.	94,
5	Brau. Bauzh.	—,
5	do. 2. Em.	—,
5	Burgerl. Br.	—,
5	Conf. Feldschloß.	100,50bG
4½	Hilsbrau	100,B
4	Felsenkeller-Br.	—,
4	Gambr. Br. conv.	98,50bG
5	do. 2. Em.	—,
4½	Greizer B. Br.	100,50
4½	Hofbrauhaus	102,B
4	Löwenbrauhaus	100,75
4½	Lengen	97,75
4	Reichsbrauerei	102,
4	Löwenbr.	102,50B
4½	Br. Schloßchen	103,50B
4	Reinhardsbrunn.	—,
4½	Mittelsdorf. Br.	101,50B
5	Neuschloß. Bgrst.	100,50
4	Radeberger Br.	94,50
4	Reichenbach Br.	101,
4	Teplitzer Br.	—,
4½	Ver. Brauß.	100,50B

Papier-Fabriken. Maschinen-Fabriken. Transp.-Gesellschaften. Diverse. [illegible]

Wechsel und Sorten.

%		
2½	Amsterdam k. S.	168,60
2½	do. 3 M.	167,90
2½	Belg. Bankpl. k. S.	[illegible]
2½	do. 3 M.	[illegible]
4	London k. S.	20,34
4	do. 3 M.	20,25
2½	Paris k. S.	80,70
2½	do. 3 M.	80,45
4	Wien k. S.	161,10
4	do. 3 M.	160,
	Oest. Banknoten	161,30bB
	Russische Banknoten	215,25bB
	Ital. Noten	[illegible]
	Dollar	Mk. 4,18

Industrie-Actien.

Div.				Geld*
			Papier-Fabriken.	
4	7	7½	Chemnitzer	117,B
			do. St.-Pr.	134,
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			Maschinen-Fabriken.	
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
			Brauereien.	
4 10	7	—	Balhorn	101,50bzG
4 10	0	—	Bautzner	—,
4 1	0	0	Burgk. Br. A	—,
	0	0	do. Genußsch.	—,
4 10	12	12	Bürger. Brauß.	128,50
4 10	10	—	Brauerhaus	186,B
			Chemnitz	90,B
4	7	—	Dresdner	150,50G
4	0	—	Bürgerl. Brauß.	—,
	1½	—	Dresdner Feldschl.	—,
			do. Genußsch.	—,
4	9	9	Feldschl.	139,50bG
4	7½	7½	Frz.	112,
4	0	—	Gorl. Haber	—,
4	0	0	Gothaer	—,
4 10	28	—	Felsenkeller	491,
4 10	0	—	Gambrinus	78,50
4 10	0	—	Gambr. Genußsch.	08,
4 10	0	—	Geraer	33,B
4 10	8	10	Greizer Br.	187,
4 10	10	—	Helbrh. Brs. A. I.	180,
4 10	5	—	do. do. II.	97,bz
4 9	0	0	Kemptr.	—,

Div.				Geld*
4 10	10	10	Kleier	121,
4 10	10	11	Kulmbacher	148,
4 10	11	—	Mainzer Aktienbr.	148,
4 10	0	0	Meißn. Felsenk.	100,
4 10	20	20	Schloßchemnitz Lag.	250,bzB
4 10	8	—	Heren. Frank.	76,B
4 10			B. Br. Aktb. St. Pr.	117,50
			Bergbau-Actien.	
4 7	8	6	Hüttenverf.	—,
4 7	4	2	Laurahütte	—,
			Diverse. Färbereien.	
4 1	8	5	Akt. Fab. München.	100,
4 1	14	14	Chemn. Akt. Färb.	76,B
			Webereien.	
4 1	0	5	Chem. Akt. Sp.	131,50
4 1	3	4	D. Jutesp. Meißen	103,B
			Glas.	
4 1	9	2½	Akt. Glasf. Dohm.	102,B
4 1	11	11	Glashütte	161,
4 1	12	10½	Sächs. Glasf.	—,
4 1	0	0	Radeb. Glash.	38,50bzB
			Mühlen.	
4 1	6	0	Bg. Kunstmühle	—,
4 1	0	4	Dr. Dampfmühle	96,B
4 1	0	6	do. St. Pr. A.	99,B
4 1	4½	4	Leipz. A. Mühle	—,
			Tuch u. Teppiche.	
4 1	0	0	Sp. Tuch	—,
4 1	4	6	Dittersdorfer	—,
4 1	0	6	Dual Br. A.	—,
4 7	3½	2½	Leop. u. Möbelst.-F.	85,50
4 1	0	0	Wurzener	—,
			Leder.	
4 1	18	19	Ges. Thiele	285,
4 7	0	0	S. Lederind. Bek.	—,
4 7	0	0	do. Genußsch. M. v. St.	4,
			Hotels.	
4 1	7	3½	D. Bellevue	—,
4 1	6	4	D. Hot. München	80,B
4 11	6	—	Hot. Sendig	70,B
			Dynamit.	
4 6	9	10	Dynamit Trust Co.	—,
4 1	8½	9	Erzgeb. Dynamit	140,B
			Mälzereien.	
6 10	0	—	Dr. Malzf. Berg.	83,B
4 0	7	8	Pirn. Malzf.	118,B
4 0	4	6	Sächs. Malzfabr.	120,B
			Porzellan.	
4 1	12	13	Porzellanf. Kahla	170,bzB
4 1	11	11	Kl. Bellsdorf	—,
			Chamotte.	
4 1	15	6	D. Thonw. u. Cham.	126,B
4 1	13	13½	Meißn. Ofenf.	—,
4 1	15	15	S. Ofen-C. Teichert	—,
			Salz.	
6 7	9	7	S.-H. Ind. Ges. Rab.	—,
4 7	6	7	Schles. Dolom.	—,
			Rühlaben.	
4 1	0	0	Dr. Kühlm. Bazar.	42,50
4 1	0	2	S. Kühlf. Heidenreich	80,
4 1	1½	6	do. Vorzugs A.	105,50
4 1	5	6	Altenb. Hufschl.	—,
4 7	20	20	Akt. Gart. Ind.	—,
	20	20	do. abgest.	200,
4 1	8	10	Akt. Cognacbr. Steam	129,50
4 7	0	—	Akt. Schiffbau	—,
4 1	7	27	Kautschuk	—,
4 1	5	6½	Dr. Gardinen	138,50
4 7	12	11	Dr. Strohhut	188,B
4 1	9	10	Mech. Krabenf.	128,20
4 1	9½	7½	Schles. Cement.	—,
4 1	10	12	S. Hennal. Stöberst.	—,
5 7	0	0	Dr. Strohh.	20,
4 11	4	—	Ver. Strohh.	89,50
—	—	—	Dr. Weiterd. Lbau.	—,

* Alle Course lauten auf Geld, wo keine andere Bezeichnung steht.

London, 9. December. Vorm. 11 U. 30 Min. 2¾% **Consols** 98⅞. 1889er Russen 2. Em. 101. **Italiener** 81½. **Lombarden** 9⅛. **Conv. Türken** 22⅞. 4proc. ungarische **Goldrente** 94⅞. 4proc. unific. **Egypter** 101½. 3½proc. Egypter 97⅞. **Ottomanbank** 13⅞. **Spanier** 63. 6proc. consolidirte Mexikaner 65½. **Rio Tinto** 15⅝. **Argentin.** 5procent. **Goldanleihe von** 1886 66. Argentin. 4½procent. äußere **Goldanleihe** 41. **Buenos-Aires** 40½. **Portugiesen** 20. 6proc. **Argentinier** 70½. Louisville- u. Nashville — Paris —. 1882er Griechen —. Monopol Griechen (93) —. 4proc. Griechen (1889) —. — Bedeckt. Schön.

Breslau, 9. Decbr. **Spiritus** per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per December 49,40, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Decbr. 29,60, per Januar —, per Mai —. **Roggen** per December 124,00, per Juni —, per Mai —. Rüböl per December 46,00, April-Mai 46,00. Zink —. — Wetter: Schön.

Stettin, 9. December. (**Getreide-Markt.**) **Weizen** geschäftslos, loco 134—136, per December-Januar 135,50, per April-Mai 146,50. **Roggen** unv., loco 120—123, per Decbr.-Januar 123,00, per April-Mai 130,00. **Pomm. Hafer** loco 140—154. **Rüböl** unverändert, per Dec.-Januar 46,50, per April-Mai 47,00. **Spiritus** matt, loco ohne Faß mit 70 M. **Konsumsteuer** M. 30,50, per Decbr. 29,80, per April-Mai 31,70. **Petroleum** loco 8,80.

Berlin, 9. Decbr. **Produktenbörse.** (Schluß.) — **Weizen:** Preis. **Weizen** loco M. —,—. December M. 142,75, April M. —,—, Mai M. 149,75, schwan. **Roggen** loco M. 126,00, December M. 126,25, April M. —,—, Mai M. 129,25 fester. **Spiritus** 70er loco M. 31,50, **December** M. 31,60, Mai M. 37,00. 50er loco M. 50,00, befestigend. **Rüböl** loco M. 46,75, December-Januar M. 46,50, April-Mai M. 47,30, leblos. **Hafer** loco M. —, December M. 154,00, **Mai** M. 140,50, matt.

Hamburg, 9. December. (Getreidemarkt.) **Weizen** loco fest, holsteinischer loco neuer 142—146. **Roggen** loco fest, mecklenburgischer loco neuer 128—140, russischer loco ruhig (Transito —). Hafer fest. Gerste fest. **Rüböl** (unverz.) matt, loco 47½. Spiritus loco lebhaft, per Dec.-Jan. 21⅝ Br., Januar-Februar 21⅝ Br., per April-Mai 21⅝ Br., per Mai-Juni 21½ Br. **Kaffee** fester. Umsatz 1000 Sad. — Wetter: Bedeckt.

Hamburg, 8. Decbr. Gold in Barren pr. **Kilogr.** 2788 Br., 2784 Gd. **Silber** in Barren pr. Kilogr. 84,00 Br., 80,50 Gd.

Liverpool, 8. Decbr. **Baumwolle.** (Anfangsbericht.) Muthmaßlicher **Umsatz** 10,000 **Ballen.** Unverändert. Tagesimport 18,000 Ballen. — Nachm. **4 Uhr 10 Min.**) **Baumwolle.** Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und **Export** 500 Ballen. Ruhiger. American good ordinary 4⅛, do. low middling 4⅜, do. middling 4⅝. Bernam fair 4⅝. Egyptian brown fair 4⅝, do. good fair 5. Dhollerah fully good 3⅝, do. fine 4. Domra fully good 3⅝, do. fine 4⅛. Mido. amerikanische Lieferungen: Decbr.-Januar 4⅝ Käuferpreis, **Januar-Februar** 4⅝ do., Februar-März 4⅝ do., März-April 4⅝ do., April-**Mai** 4⅝ do., Mai-Juni 4⅝ Verkäuferpreis, Juni-Juli 4⅝ Käuferpreis, Juli-August 4⅝ d. Werth.

New-York, 8. Dec. (Waarenbericht.) **Baumwolle** in New-York 7⅞, do. in New-Orleans 7⅞. Schmalz loco 8,85, do. Rohe u. Brothers 9,25. **Mais** pr. December 43, pr. Januar 44⅜, pr. Mai 48⅛. Rother Winterweizen 63½. Rother Weizen pr. Dec. 67, do. pr. Jan. 68⅞, do. pr. Febr. —,—, do. pr. Mai 73⅞. Getreidefracht nach Liverpool 2. **Kaffee** fair Rio Nr. 7 18, do. Rio Nr. 7 pr. Januar 16,42, pr. März 15,95. **Mehl** (Spring clears) 2,30. **Zucker** 3⅜. Kupfer loco 10,75.

Preis-Notirungen für Petroleum am 9. Decbr., mitgetheilt von Wawo u. Richter, Dresden-Neustadt; **New-York:** Raff. Petroleum 5,15. Philadelphia: do. 5,10. Rohes Petroleum 6,00. **Pipe line Certificate** — per Jan. 77⅛. Bremen: Sehr fest, 4,96 Br. Hamburg: Fest. **Standard white loco** 5,90, per December 4,90.

Börsen-Wochenbericht. Dresden, 9. December. Die festere Haltung der Spekulation hat in der abgelaufenen Woche wiederholt einer schwankenden Tendenz Platz gemacht. Mit den nachlassenden Käufern der großen Finanzwelt ist die Ursache des Steigens der Course weggefallen, da das Privatpublikum sich noch wie vor von entschiedenem Eingreifen in die Bewegung fernhält. Das anfangs der Woche sich kundgegebene Anziehen des Geldstandes hat dem doch der Unternehmungslust unerwartete Hindernisse bereitet. Auch in Wien ist man an dem jüngst zur Schau getragenen Optimismus irre geworden. Vielfach richtete man die Aufmerksamkeit auf die Verhandlungen im Reichstage, auf die Diskussion, die sich dort über die Stempelsteuervorlage entwickelte. Man glaubt an Ueberraschungen, die natürlich nicht solcher Art sein können, um die Börse in freudige Stimmung zu versetzen. Es soll beantragt werden, den Depositenbanken das Emissions- und spekulative Geschäft zu verbieten. Diese Voraussetzung eines die Banken beschränkenden Gesetzes übte natürlich einen ungünstigen Einfluß aus. Auch wurde die Tendenz durch die Haltung des Pariser Platzes in Bezug auf die italienische Rente beeinträchtigt. Es wurden Meldungen über Truppenbewegungen an der italienischen Grenze verbreitet. Außerdem erregte und einen deprimirenden Eindruck machte der Rückgang der Mexikaner auf den Artikel eines Berliner Blattes, das ein abfälliges Urtheil über die mexikanischen Finanzen enthielt. Es geschah dies an der Hand des Berichts eines früheren Finanzministers Mexikos aus dem Jahre 1892. Der Erfolg des Artikels war ein Sinken des Mexikanercourses um beinahe 2 Procent. Die Erhöhung des Privatdiskonts, dieses Mal sehr früh vor der Jahreswende befundet Vorsicht und zugleich die Sorge wegen einer stärkeren Inanspruchnahme des Geldmarktes. — Es folgen vergleichsweise die Course der hauptsächlichsten Spekulationseffekten:

Berliner Course.	2. Dec.	9. Dec.		2. Dec.	9. Dec.
Oesterr. Creditactien	207,10	208,10	Ital. Rente	87,00	81,00
Lombarden	13,00	11,20	Oesterr. Elbethalbahn	113,10	116,25
Ungar. 4% Goldrente	91,75	91,75	Harpener Hütten	129,75	131,60
Berl. Hdls.-Ges. Anth.	127,00	129,60	Galizier	—	—
Deutsche Bank	151,50	151,30	Ostpreuß. Südbahn	69,50	70,10
Dortmunder	128,00	129,75	Laurahütte	105,10	107,90
Dresdner Bank	139,10	131,90	Russ. 4% 1880er Anl.		
Diskt.-Command.	170,70	172,60	Russ. Noten	211,50	215,00
Dortm. Union-St.-Pr.	19,60	52,75		Tendenz: Fest.	

Der Verkehr an hiesiger Börse blieb während der ganzen Woche ein sehr beschränkter. Selbst Industriepapiere, die wohl meist recht feste Tendenz bekundeten, hatten an den meisten Tagen nur unbedeutende Umsätze zu verzeichnen. Auch auf den übrigen Gebieten kamen Abschlüsse von Belang nicht zu Stande. Von Banken waren es nur Dresdner Creditanstalt, die mehrfach beachtet und in den Verkehr traten. — Die diesswöchentlichen Coursveränderungen sind folgende:

Deutsche 3-proz. Reichsanleihe unv. (85,25 bez.), dergl. 3½-proz. — 0,05 % (99,85 bez.), dergl. 4-proz. à 5000, 2000, 1000, 500 u. 200 M. unv. (106,50 G.). Sächsische 3-prozentige Rente à 5000, 3000 und 1000 M. + 0,10 % (86,15 bez.), dergl. à 500 M. — 0,05 % (86,15 G.), dergl. à 300, 200 u. 100 M. — 0,25 % (87,75 bez. u. G.). Sächs. Staatsanleihe von 1855 à 100 Thlr. — 0,25 % (92,25 G.). Preuß. 3-proz. Konsols unv. (85,25 G.), dergl. 3½-proz. + 0,10 % (99,90 G.), dergl. 4-proz. — 0,10 % (106,50 bez. u. G.). Leoniger Papierfabrik 11 — 2 % (18 G.). Thode'sche Papierfabrik — 1 % (12 G.). Verein. Bautzner Papierfabriken + 1,50 % (121,50 G.). Verein. Fabriken photographischer Papiere Genußscheine + 5 % (415 G.). Weißenborner Papierfabrik — 1 % (117 G.). Verein. Militärfabrik — 1 % (72 G.). Maschinenbauanstalt Zimmermann + 2 % (99,25 G.). Nähmaschinenfabrik Seidel u. Naumann + 1,50 % (257,50 bez.). Sächs. Gußstahlfabrik + 1,50 % (151,50 bez. u. G.). Sächs. Maschinenbauanstalt Hartmann + 1 % (155,50 bez. u. G.). Webstuhlfabrik Schönherr + 1,50 % (173 G.). Braunschweiger Nationalbrauerei Jürgens — 1 % (156 G.). Erste Culmbacher Exportbierbrauerei + 1 % (146 G.). Felsenkeller Brauerei + 1 % (191 G.). Gambrinus Brauerei Genußscheine + 1 % (98 G.). Lichtenfelser Bierbrauerei + 1 % (156 G.). Löbauer Bierbrauerei vorm. Schreiber u. Rötze — 1 % (118 G.). Mittelrheinische Brauereigesellschaft — 7 % (50 G.). Culmbacher Exportbierbrauerei Mönchshof + 2,50 % (145 bez. u. G.). Waldschlößchen Brauerei + 1 % (230 bez. u. G.). Chemnitzer Aktienfärberei und Appreturanstalt + 1 % (76 G.). Deutsche Jutespinnerei + 1 % (109 G.). Teppich- und Möbelstofffabrik Hans u. Söhne — 2,50 % (83,50 G.). Militäreffektenfabrik Thiele + 1,50 % (285 G.). Erzgebirg. Dynamitfabrik + 1,50 % (140 G.). Porzellanfabrik Kahla + 1 % (170 etwas bez. u. G.). Cartonnagenfabrik abgestempelte A. + 5 % (230 G.).

Dresdner Bank. Das Bedürfniß, verloosbare Werthpapiere (nicht nur Loose, sondern auch Staatspapiere, sämmtliche Pfandbriefe, Eisenbahn- und industrielle Obligationen), deren jeweiliger Coursstand den Rückzahlungsbetrag übersteigt, durch Zahlung einer minimalen Prämie gegen diesen Coursverlust zu versichern, hat sich von Jahr zu Jahr mehr herausgestellt, und das Kapitalistenpublikum verfolgt mit Interesse jede neue Einrichtung auf diesem Gebiete. Die Dresdner Bank hat nun, um ihrem ausgedehnten Kundenkreis die Annehmlichkeit einer direkten Versicherung zu ermöglichen, eine eigene Abtheilung für Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Auslosung eingerichtet, die sich bereits mit den im Januar 1894 stattfindenden Verloosungen beschäftigen wird. Unsere Leser seien auf diese Einrichtung noch besonders aufmerksam gemacht.

Vereinsbrauerei zu Greiz. Unter Vorsitz des Herrn Commerzienrath Merz fand gestern Vormittag ½11 Uhr im Bureau der Firma Philipp Ellmeyer hier die achte ordentliche Generalversammlung statt, zu welcher sich 8 Aktionäre mit 322 Aktien eingefunden hatten. Dieselbe genehmigte einstimmig den bereits ausführlich besprochenen Rechnungsabschluß für 1892/93, sowie die vorgeschlagene Verwendung des Reingewinnes, worauf die Ertheilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane widerspruchslos erfolgte. Die 10 % = 100 M. pro Aktie betragende Dividende gelangt sofort bei der Bankfirma Philipp Ellmeyer hier zur Auszahlung. Einstimmig genehmigte man auch die beantragte Aenderung eines Statutenparagraphes, nach welcher künftig eine Erhöhung der Tantième für Vorstand und Beamte eintritt. Die Ergänzungswahl für den Aufsichtsrath ergab die akklamationsweise Wiederwahl der ausscheidenden Herren Rechtsanwalt H. Meisel und Direktor F. Fürstenberg, beide in Dresden. Nach den Mittheilungen des Herrn Direktors hat das neue Geschäftsjahr in zufriedenstellender Weise begonnen, indem im ersten Vierteljahr ein Mehrverkauf von etwas über 700 Hektol. zu verzeichnen ist. Ferner wurde mitgetheilt, daß in Folge des erhöhten Umsatzes ein neues Sudwerk bestellt worden ist; hierfür sind bereits 6000 M. aus dem vorjährigen Gewinn zurückgestellt worden, was auch ferner geschieht, sodaß die Conten durch diese künftige Ausgabe nicht stark zu belasten sind.

Maschinenfabrik Kappel (früher Sächsische Stickmaschinenfabrik). Die für das Geschäftsjahr 1892/93 festgesetzte Dividende von 6 % = 18 M. pro Coupon Nr. 2 gelangt vom 11. Decbr. ds. J. ab bei den Herren Günther u. Rudolph, hier, zur Auszahlung.

Aus den Erfahrungen eines Detailleurs wird über **Umtausch gekaufter Waaren** dem „Confekt." folgendes geschrieben: Umtausch! Schon allein das Wort erfüllt jeden Detailleur mit Schaudern. Zur Weihnachtszeit aber kann es ihn zur Verzweiflung bringen, denn es wird fast kein Stück im Detailgeschäft gekauft, bei dem der Käufer oder die Käuferin sich nicht die Bemerkung zu machen erlaubt: „Nicht wahr, sollte der Gegenstand nicht gefallen, darf ich ihn doch nach dem Feste umtauschen?" Mit der größten Liebenswürdigkeit antwortet natürlich der Verkäufer oder die Verkäuferin: „Mit dem größten Vergnügen. Umtausch ist Ihnen zu jeder Zeit gestattet." In jeder Zeit! Kann man überhaupt einen Umtausch zu jeder Zeit gestatten? Bei Modesachen ist das unmöglich. Zu großen Geschäften ist die Zeitdauer des Umtausches genau festgestellt. Man findet Plakate in den großen Geschäften mit der Aufschrift: Umtausch nur innerhalb einer Woche gestattet. Um die jetzige Zeit findet man Plakate in den Geschäften, auf denen vermerkt steht, daß „Umtausch aller bis Weihnachten gekauften Gegenstände bis zum Schluß des Jahres gestattet ist". Wir kennen viele Geschäfte, die Umtausch nur innerhalb 24 Stunden gestatten. Einige Geschäfte, doch sind das nur sehr wenige und sehr große, gestatten gar keinen Umtausch, besonders bei Gegenständen, die vielleicht anprobirt worden sind oder gar getragen wurden, wie z. B. Handschuhe. Wieder andere Geschäfte treiben die Coulanz so weit, daß sie den Umtausch zu jeder Zeit gestatten. Die großen Pariser Bazargeschäfte machen sogar ausdrücklich bekannt, daß sie für gekaufte Gegenstände, die nicht gefallen, das Geld zurückerstatten. So weit wird nun die Coulanz in deutschen Detailgeschäften nicht getrieben, aber man kommt doch dem Publikum in jeder Weise entgegen. Man hat die Erfahrung gemacht, daß die Geschäfte, welche sich in Bezug auf Umtausch sehr coulant zeigen, sich dabei recht gut stehen, weil sie sich ihre Kundschaft erhalten. Doch das System, das Geld zurückzugeben, wird in deutschen Geschäften nicht befolgt, und zwar mit vollem Rechte. Geschäft ist Geschäft. Hat sich der Verkäufer Kundenlauf abgemüht, ist es ihm endlich gelungen, etwas zu verkaufen, so wird er sich hüten, nachher wieder das Geld herauszugeben. Der Chef bezahlt auch nicht seine Angestellten dafür, daß sie Geschäfte machen, die später in nichts aufgehen. Kann ein Kunde, meistens sind es Kundinnen, beim Umtausch durchaus nichts finden, was passend erscheint, so erhält er einen Check für den bezahlten Betrag, der ihm gestattet, für diese Summe zu irgend welcher Zeit innerhalb eines Jahres Einkäufe in dem betreffenden Geschäft zu machen. Da ist das auch eine Coulanz, die sehr anerkennenswerth ist. Nun giebt es aber auch Ausnahmen beim Umtausch. Wir haben schon oben bemerkt, daß Gegenstände, die der Mode unterliegen, nicht umgetauscht werden können, wenn das nicht sofort geschieht. Kein Geschäft wird ein Sommerkleid im Winter zurücknehmen. Kein Detailleur wird sich dazu verstehen, einen leichten Sommerstoff im Winter umzutauschen gegen einen Winterkleiderstoff. Ebensowenig werden Sachen aus Ausverkäufen umgetauscht. Wer billige Reste kauft, kann nicht verlangen, daß dieselben umgetauscht werden sollen. Oft kommt es vor, daß Damen nach Monaten Sachen zurückbringen mit der Bemerkung, sie seien krank gewesen, man möchte doch den Gegenstand zurücknehmen, man würde gern etwas an ihm verlieren, man wolle dafür etwas anderes kaufen. Es giebt Geschäfte, welche diesen Wünschen entsprechen, besonders wenn es sich um gute Kunden handelt. Es kommt vor, daß Damen Band kaufen oder andere vom Stück geschnittene Gegenstände und dann einige Meter zurückbringen wollen, weil sie zu viel gekauft hätten. Viele Geschäfte gewähren auch hier Umtausch, andere wieder aber verweigern den Umtausch, weil sie die Waare vom Stück abgeschnitten haben. So giebt es viele Geschäfte, welche abgeschnittene Kleiderstoffe nicht zurücknehmen. Im Allgemeinen kann man für den Umtausch die folgenden Grundsätze festhalten: Geld wird niemals zurückgegeben. Umtausch stets verkäuflicher Gegenstände ist zu jeder Zeit gestattet. Umtausch von Modegegenständen ist innerhalb acht Tagen gestattet. Vom Stück geschnittene Gegenstände werden nur in Ausnahmefällen umgetauscht. Getragene oder beschmutzte Gegenstände werden nie umgetauscht.

Verlautbart im hiesigen Handelsregister wurde betreffs der Firma „Deutsche Sundagesellschaft in Dresden", daß das bisherige Grundkapital von 500,000 M. auf 510,000 M. erhöht worden ist, welche in 510 auf den Inhaber und den Betrag von je 1000 M. lautende Aktien zerfallen. — Ferner ist eingetragen worden das Erlöschen der dem Herrn Max Alfred Schellhorn für die Firma Fr. Horst Tittel, Dresdner Eisenmöbelfabrik in Dresden ertheilten Prokura und daß aus der Firma J. Boden u. Co. in Dresden ein Kommanditist ausgeschieden, sowie, daß ein solcher in die Firma eingetreten ist. — Auch Herr Roman Brauer ist als Prokurist der Firma Emil Finkenbusch in Dresden eingetragen worden.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Ernst Stein in Dresden soll die Schlußvertheilung stattfinden. Es sind 215 M. 18 Pfg. bevorrechtete und 56,137 M. 28 Pfg. nicht bevorrechtete Forderungen zu berücksichtigen. Der verfügbare Massebestand beträgt 8310 M. 76 Pfg.

Zahlungseinstellungen nach den Zusammenstellungen des „Leipz. Tagebl.": Josef Ansmeister, Kaufmann, Inhaber der Firma Gebrüder Ansmeister, Amorbach. Mathias Bauer, Cafetier, Berlin. H. Krug, Uhrmacher, Inhaber der Firma Eduard Wieske, Bärnecke. Julius Schadig, Kaufmann, Frankfurt a. M. Karl Stiefel, Kaufmann, Dietenheim. Richard Konarek, Jalousie- und Rollladenfabrik, München. Moritz Aschheim, Kaufmann, in Firma Geschwister Samuel, Stolp. Victor August Paul Ottmann, Buchhändler und Inhaber der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Victor Ottmann, Leipzig (Schlußtermin 5. Januar 1894). Andreas Martin Friedrich Müller, Kaufmann und Inhaber der Glacé-Lederfabrik unter der Firma: Müller u. Günther, Nachlaß, Leipzig-Lindenau. Heinrich Hugo Müller, Wirthschaftsbesitzer, Langenleuba. Otto Emil Böttger, Bier- und Weinhändler und Inhaber der Firma Clemens Schenk Nachfolger Emil Böttger, Frohburg. Hermann Louis Martin, Volksschullehrer, Nachlaß, Bielau. Hermann Anton Gabler, Schnittwaarenhändler, Lichtenstein. Karl Gottfried Dietrich, Gutsbesitzer, Ulbersdorf (Schlußtermin 3. Januar 1894). Ernst Wilhelm Hübner, in Firma: „Ernst Hübner", Kaufmann, Hirschfelde (Schlußtermin 30. December ds. J.). Karl Moritz Kuhn, früher Gasthofsbesitzer, Marienberg (Schlußtermin 9. Januar 1894). Karl August Schönherr, Pferdehändler, Marienberg (Schlußtermin 9. Januar 1894). — **Aufgehoben:** Emil Bernhard Harz, Mineralwasserfabrikant, Döbeln. Heinrich Eduard Seidel, Schneider, Pegau.

Berliner Schlacht- und Viehhof vom 9. December. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 3819 Rinder (dabei 133 Schweden), 6718 Schweine (dabei 774 Bakonier, 903 Galizier und 184 leichte Ungarn), 806 Kälber, 8087 Hammel. Der Rinderhandel gestaltete sich schleppend, Bullen waren vernachlässigt und schwer verkäuflich, gute Waare, schwach vertreten (nur ca. 800 Stück 1. und 2. Klasse) war bald vergriffen; es blieb einiger Ueberstand. 1. Qual. 58—60, 2. 50—55, 3. 38—47, 4. 34—38 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht*). Der Schweinemarkt verlief schleppend und wird nicht geräumt. 1. Qual. 53—54, 2. 50—52, 3. 46—49, Galizier 41—46 M., leichte Ungarn 41—46 M. pro 100 Pfd., Alles mit 20 % Tara, Bakonier 45—46 M. pro 100 Pfd. bei 50—55 Pfd. Tara pro Stück. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend, gute Waare wieder knapp und gut verkäuflich. 1. Qual. 60—68, ausgesuchte Waare darüber, 2. 50—59, 3. 38—49 Pfg. pro Pfd. Fleischgewicht*). Der Hammelmarkt zeigte ruhige Tendenz und wird ziemlich geräumt. 1. Qual. 42—46, Lämmer bis 50 Pfg., ausgesuchte Waare darüber, 2. 35—40 Pfg. für 1 Pfd. Fleischgewicht*).

*) Als Fleischgewicht gilt das Gewicht der vier Viertel, auf welches der erzielte Stückpreis nach Abzug des durchschnittlichen Werthes von Kopf, Füßen, Haut und „Kram" (d. i. Leber, Lunge, Magen, Eingeweide ec.) vertheilt wurde.

Seeschifffahrtsnachrichten. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Normannia", welcher am 1. Dec. von Southampton abgegangen, ist am 8. ds. in Newyork angekommen. Hamb. Doppelschr.-Schnelld. „Columbia", welcher am 30. Nov. von Newyork abgegangen, ist am 8. Dec. Gibraltar passirt. Hamb.-Newy. Postd. „Suevia" ist am 7. ds. von Newyork nach Hamburg abgegangen. Hamb. Postd. „Gothia", nach Newyork, ging am 8. ds. von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. „Italia" ist am 8. ds. in Newyork eingetroffen. Hamb. Postd. „Baumwall" wurde am 8. Dec. via Vlissingen nach Boston und Baltimore erwartet und ging von Cuxhaven in See. Hamb. Postd. „Virchuben", von Montreal kommend, hat am 8. ds. M. von London die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Hamb.-Südamerik. Postd. „Cintra" ist ausgehend am 7. ds. M. Madeira passirt. Kosmospostd. „Denkaus" ist ausgehend am 8. Dec. in Funchal eingetroffen. Hamb. Postd. „Karl Woermann" ist auf der Heimreise am 8. ds. in Accra eingetroffen. Schnelld. „Lahn", am 28. Nov. von Bremen und am 29. Nov. von Southampton abgegangen, ist am 6. ds. in Newyork angekommen. Schnelld. „Aller", von Newyork kommend, ist am 7. ds. auf der Weser angekommen. Reichspostd. „Salier" hat am 7. ds. M. die Reise von Antwerpen nach der Weser fortgesetzt. „Gera" hat am 6. Dec. die Reise von Neapel nach Port Said fortgesetzt. Postd. „Berlin", nach Brasilien bestimmt, ist am 7. ds. M. in Oporto angekommen. Postd. „Stuttgart", am 25. Nov. von Bremen abgegangen, ist am 7. Dec. in Newyork angekommen. Postd. „Weser" ist am 6. Dec. von Newyork nach Neapel abgegangen. Postd. „Bohemia", von Newyork via Gothenburg und Kopenhagen nach Stettin bestimmt, ist am 7. Dec. Dunnet passirt. Postd. „Teutonia" ist am 7. Dec. von Montreal via London in Hamburg angekommen. Postd. „Polaria" ist am 6. Dec. von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Postd. „Colonia" ist am 6. Dec. von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen.

Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Pilzsuppe. Ragout von Kalbszungen. Hasenbraten mit Rothkraut. Apfelkuchen. — Für einfachere: Pökelfleisch mit Sauerkraut und Erbsen.

Rothwein-Schlummerpunsch-Essenz in bekannter wohlbekömmlicher Qualität empfehlen à ½ Fl. M. 2,50, à ½ Fl. M. 1,50 **Schilling & Körner, Dresden-A., große Brüdergasse 16.** Ein Theil dieser Essenz mit zwei Theilen kochenden Wassers gemischt, giebt einen vorzüglichen Punsch.

Heinrichsthaler Fettkäse, prämiirt auf sämmtlichen beschickten nationalen und internationalen Ausstellungen mit den höchsten Auszeichnungen, erhältlich in fast sämmtlichen Delikateß-, Butter- und Käse-Handlungen.

Täglich frischen **Gänsebraten** (von 12 Uhr warm) empfiehlt **A. Sommerschuh,** Bismarckplatz 8.

Dresden, am 9. December. Barometer vom Optiker **Wiegand** vorm. Osfold (Wallstr. 2). Nachmittags 5 Uhr: 744 Millimeter, 7 gefallen. Aussichten: Veränderlich. Thermometrograph nach Celsius. Temperatur: höchste Eispunkt, niedrigste 4 Gr. Kälte. Heiter. Südostwind.

Wasserstand der Elbe und Moldau.

	Budweis	Prag	Pardubitz	Melnik	Leitmeritz	Dresden
8. December:	— 60	— 64	— 12	— 62	— 58	— 150
9. December:	— 60	— 65	— 6	— 62	— 63	— 156

Angekommene Fremde.

Hotel Bellevue: Baron v. Friesen, Schloß Rötha. Rent. Goldmann u. Fam., Newyork. Priv. Franke, Hamburg. Fabrik. Klazar, Königinhof. Dir. Springer, Cainsdorf. Kfm. Becker, Hamburg. Stud. Bullard, Boston.

Hotel Europäischer Hof: Se. Durchl. Fürst Bentheim-Tecklenburg, Rheda. Graf u. Gräfin Redern, Berlin. Graf u. Gräfin Bandolfi, Neapel. Landwirth v. Altrock, Greba bei Riesa. Prof. Krog, Kopenhagen. Hofrath Dr. Etharzik, Wien. Eisenbahnbeamter Erxleben, Wien. Kfm. Heinrich, Lübeck. Fabrik. Großmann, Großröhrsdorf. Kfm. Wolfrum u. Frau, Aussig. Oberst Howard, London. Dir. Seligmann, Hannover. Dir. Dr. Tanel, Finkenwalde. Generaldir. Rath Reichenegger, München. Rent. Perkins, Newyork. Fabrik. Corning, Cassel. Frl. Wutnuch, Aussig. Fabrik. Wolfrum, Aussig. Kfm. Fordrich, Chemnitz. Fabrikdir. Treier, Wien. Fabrik. Kalmutzen, Chemnitz. Fabrikbes. Haschke u. Frau, Haynau i. Schl. Kfm. Lerz, Et. Mar. Kfm. Nager, Berlin. Graf Erbach, Erbach. Commerzienrath Hauschild, Hohenfichte. Fabrikbes. Esche, Chemnitz. Ing. Hartmann, Christiania. Fabrikbes. Sacke-Wäg, Christiania. Ing. Hopkins, Berlin. Adv. Dr. Ochs u. Frau, Aussig. Fabrik. Gaillard, Marseille. Kfm. Barentin, Osterode. Fabrikbes. Sturm, Freiwaldau. Rittergutsbes. v. Gaudecker u. Frau, Groß Reichow. Frau Rent. Clarke u. Töchter, St. Paul. Rent. Caparri, Florenz. Fabrik. Urban, Prag.

Kaiser Wilhelm-Hotel: Graf Hohenthal, Leipzig. Rittergutsbes. v. Koerner, Neumarkt. Priv. v. Cerini, Meißen. Fabrik. Scherrer, Goerlitzhain. Priv. Rehner, Schönlinde. Ing. Conrrot, Helsingfors. Prof. Rinaldi, Battaglia. 2 Frl. Church, Ehr. Ing. Sorge, Berlin. Schuldir. Grethen, Prag. Vers.-Insp. Bergmann, Hannover. Fabrik. Troskorf, Leipzig.

Bauer's Hotel Royal (Centralheizung): Kfm. Haselhorst u. Söhne, Zittau. Kfm. Andrich, Leipzig. Kfm. Zimmermann, Chemnitz. Kfm. Ball, Roßwein. Kfm. Manikowski, Czersk. Frau v. Heynitz u. Tochter, Miltitz. Fabrik. Fandrel, Strausberg. Baumstr. Vogt, Chemnitz. Königl. Amtsvorst. Raden, Borowin. Kfm. Sockel, London. Kfm. Schürmann, Paris. Kfm. Zeidler, Mittweida. Kfm. Schaefer, Berlin. Prokur. Koch, Bautzen. Rittergutsbes. Nenck, Teichwolframsdorf. Hotelbes. Pöhler, Schandau.

Hotel zu den vier Jahreszeiten: Rittergutsbes. Appunius, Jüterbogk. Dir. Mahlow, Torgau. Gutsbes. Hartmann, Frankenthal. Fabrik. Göz, Frankfurt a. M. Gutsbes. Wenzel, Oberdorwitz. Fabrikbes. Wickert, Wilthenau. Fabrikbes. Roewer, Commerfeld. Kfm. Spring, Cöthen. Kfm. Berling, Leipzig. Kfm. Prizlau, Berlin. Fabrik. Goldner, Berlin. Kfm. Jäger, Markneukirchen. Priv. Kieslich, Kamnitz.

Vermischtes.

* **Große Entrüstung herrscht in Berliner Gastwirthskreisen über die Denunciation eines Schankwirthes gegen einen Gast wegen Entwendung von drei Streichhölzern.** Die erfolgte Verurtheilung wegen Diebstahls zu einem Tage Gefängniß wird auf das Lebhafteste bedauert. Auch das offizielle Organ des Verbandes der Gast- und Schankwirthe Berlins und Umgegend, die „Deutsche Gastwirth-Zeitung“, bringt zu dieser Geschichte an leitender Stelle einen geharnischten Artikel und stellt sich in demselben auf einen anderen rechtlichen Boden als der betreffende Gerichtshof, indem es meint: „.... nach unserem Gefühl und nach unserer Kenntniß der einschlägigen Verhältnisse besaß der Wirth überhaupt kein Verfügungsrecht über die zu dem Belieben seiner Gäste aufgestellten Streichhölzer. Die zur beliebigen Benutzung in den Lokalen ausgestellten Verbrauchsgegenstände, wie Streichhölzer, Salz, Pfeffer, Mostrich rc. gehören nach den hiesigen Ansichten dem Gast und sind ihm zur freien Verfügung gestellt. Es ist seinem Belieben überlassen, ob und wieviel er von diesen Gegenständen benutzen will. Das von dem einzelnen Gast verbrauchte Quantum repräsentirt denn auch nur den Bruchtheil von einem Pfennig Werth. Die Voraussetzung des Diebstahls oder der Unterschlagung aber ist, daß ein derartiger Gegenstand mindestens den Werth der kleinsten Münze, also eines Pfennigs, haben muß. In der Angelegenheit ist dies aber nicht nur nicht der Fall, sondern es ist dem „Bestohlenen“ sogar der Vorwurf der Arglist zu machen, während der „Beschuldigte“ sicherlich nicht das Gefühl haben konnte, etwas Gesetzwidriges begangen zu haben.“ — In zweiter Instanz wird der Syndikus des Verbandes, Rechtsanwalt Dr. Schöps, nicht den Schankwirth, sondern den Gast vertreten, was die „D. G.-Z.“ als „vollkommen im Sinne unserer ganzen Kollegenschaft gehandelt“ bezeichnet; denn nicht der Gast, sondern der Wirth habe sich gegen die geheiligten Institutionen des Gastwirthsberufes vergangen.

* In Berlin wurde ein Zeuge, der den Gerichtssaal mit dem Hut auf dem Kopfe betrat, in eine sofort zu verbüßende Haftstrafe von sechs Stunden genommen.

* Ueber den Tod des berühmten Physikers Tyndall in London werden folgende Einzelheiten gemeldet: Die aus Anlaß des plötzlichen Todes des Professors Tyndall angestellte Untersuchung ergab, daß derselbe durch seine Gemahlin, die sich in der Arzneiflasche vergriff, vergiftet worden ist. Tyndall wünschte, wie er dies einen um den anderen Tag that, Magnesia zu nehmen. Seine Gattin nahm irrthümlich eine Chloralflasche und gab ihm Chloral in der Größe der üblichen Magnesia-Dosis. Ein kräftiger Körper hätte widerstanden; aber Tyndall war seit drei Jahren leidend. Der Irrthum wurde sofort bemerkt, denn Tyndall beklagte sich über den süßen Nachgeschmack. Seine Frau kostete die Tropfen und bemerkte entsetzt, daß sie sich geirrt habe. „John, ich habe Dir Chloral gegeben!“ schrie sie auf, worauf der Gelehrte resignirt bemerkte: „Ja, mein armer Liebling, Du hast Deinen alten John getödtet.“ Alle medizinische Kunst wurde aufgewandt, den Gelehrten zu retten. Es war vergeblich. Die Jury erkannte auf Tod durch eine zu starke Dosis Chloral, das irrthümlich statt Magnesia gereicht wurde.

* Ein fideles Gefängniß besitzt das Städtchen Delitzsch. Anläßlich einer Strafkammer-Verhandlung in Halle kamen recht erbauliche Enthüllungen über das Leben und Treiben in diesem Gefängniß zu Tage. Zwei wegen Landfriedensbruches und Kuppelei verurtheilte Arbeiter waren vom Gefängnißwärter als Kalfaktoren verwendet worden und hatten als solche Gelegenheit, in allen möglichen Aufbewahrungsräumen herumzustöbern. So hatten sie auf dem Boden einen Bund Schlüssel gefunden, welche zu einer Anzahl Zellenthüren paßten! Mit diesen willkommenen Werkzeugen öffneten die Herren Kalfaktoren Nachts ihre Zellen, statteten anderen Genossen und auch Genossinnen regelmäßige Besuche ab. Des Weiteren wurden — mit Hilfe von dem Wärter entwendeter Kleidungsstücke — Ausflüge in die Ortschaften um Delitzsch gemacht und Wirthschaften und Tanzsäle besucht! Schließlich wuchs die Unternehmungslust der „Herren“, so daß sie einen Abstecher nach Halle unternahmen! Hier schöpfte aber die wackere Polizei Verdacht und nahm die Vergnügungsreisenden fest. Damit fand die Delitzscher Gefängniß-Herrlichkeit ein unerwünschtes Ende. Der arg kompromittirte Wärter des Gefängnisses schob vor Gericht Alles auf die Mängel des Anstaltsbaues und seine persönliche Geschäftsüberbürdung, welche Umstände ihm auch thatsächlich zur Entlastung gereichten.

* Von dem Gutsbesitzer Max von der Kettenburg in Hannover wird gegenwärtig eine Millionenforderung an den schwedischen Staat geltend gemacht, mit dem es folgende Bewandtniß hat. Als Gustav Adolf in der Schlacht bei Lützen gefallen, war Schweden nahe daran, um die Frucht seiner langen Kriegsführung zu kommen. Die Kriegskasse war erschöpft, Deutschland verheert und von einer furchtbaren Hungersnoth heimgesucht, sodaß die fremden Soldtruppen weder Aussicht hatten, Beute zu gewinnen noch Sold zu erhalten, und daher im Begriff standen, zum Feind überzugehen. Kaiser Ferdinand schlug alle annehmbaren Friedensbedingungen ab und wollte den Schweden nur freien Rückzug in ihre Heimath zugestehen. Es galt daher, um jeden Preis den Krieg fortzusetzen, was für Schweden, das sich in äußerster Geldklemme befand, wohl ein Ding der Unmöglichkeit gewesen wäre, wenn nicht Freunde in der Noth der schwedischen Vormundschaftsregierung bedeutende Summen vorgeschossen hätten, wodurch diese in die Lage kam, den ausstehenden Sold auszuzahlen und die Truppen zu verproviantiren. Zu diesen Gönnern gehörte der Lübecker Bürger und Kaufmann Jakob Krieves, dem die schwedische Vormundschaftsregierung 1636 einen Schuldbrief über 68500 Riksdaler ausstellte. Diese Schuld, die bis Juni 1639 getilgt werden sollte, ist niemals bezahlt worden, obwohl verschiedene Versuche von den Inhabern des Schuldbriefes gemacht worden waren. 1654 reiste der Inhaber desselben nach Amiens und erreichte auch, daß die Königin Christine auf die Rückseite des Schuldbriefes „Approuvé, Amiens 1654. Christine Reine“ schrieb. In späteren Jahren wurden weitere Versuche gemacht, das Geld zu erhalten, aber nie war Schweden in der Lage zu bezahlen. In einem an den König Friedrich I. von Schweden gerichteten Schreiben des Königs Friedrich Wilhelm von Preußen, datirt vom 6. April 1723, beklagte sich letzterer darüber, daß seine bisher erfolgten Vorstellungen zur Bezahlung von Forderungen preußischer Staatsbürger fruchtlos geblieben seien, worauf der schwedische König erwiderte, daß die Forderungen bezahlt werden sollten, „sobald die Umstände es erlauben.“ Die Sache ist nun vor dem Stockholmer Rathhausgericht verhandelt worden. Die Schuld, um die es sich handelt, beträgt, wie erwähnt, 68,500 Riksdaler nebst 6 Proz. Zinsen (über 4 Millionen Kronen) vom 21. Dezember 1636 ab bis zum Tage der Bezahlung, indessen will sich Baron v. d. Kettenburg, der jetzige Inhaber des Schuldbriefes, mit der Summe von 205,500 Kronen begnügen, und der Anwalt v. d. Kettenburgs, Axel Carlsson, hat nun beim Finanzministerium beantragt, dem nächsten Reichstag einen Antrag über einen Vergleich gegen die Summe von 205,500 Kronen vorzulegen. Inzwischen stellt Carlsson in den Archiven des Schlosses Kettenburg sowie des Heroldsamtes zu Berlin weitere Forschungen zur Ergänzung der Akten dieses Rechtshandels an.

* Rennwolf — so heißt das neueste Wintersportgeräth, das wir voraussichtlich in diesem Winter auf unseren Schnee- und Eisbahnen erblicken werden. Dem Träger dieses sonderbaren Namens geht von Schweden her ein großer Ruf voraus. In Norrland, so wird berichtet, legen die Bauern die Strecke zwischen ihrem Heim und der Arbeitsstätte auf dem Rennwolf zurück, und es soll einen eigenthümlichen Anblick gewähren, wenn die Gefährte, oft fünfzig hintereinander, Abends bei Fackelschein pfeilschnell durch den stillen Wald dahingleiten. Die Sportsleute und Wintertouristen machen mit dem Rennwolf meilenweite Ausflüge; überall wo der treibende Fuß einem gewissen Widerstand begegnet, läßt dieser Schlitten sich verwenden: schneebedeckte Chausseen, befahrene Straßen, Schlittenwege, festgefrorene Schneeflächen und die Eisbahn sind sein eigentliches Gebiet, und er qualifizirt sich somit als eine Ergänzung des Schneeschuhes, für den unbefahrene Bahnen am geeignetsten sind. Eine Geschwindigkeit bis zu 2½ Meilen in der Stunde läßt sich mit dem Rennwolf erzielen, ein Unfall ist gänzlich ausgeschlossen, da die 2 bis 2½ Meter langen Kufen selbst auf dünnerem und schadhaftem Eise, das den Schlittschuhläufer ins Verderben führen würde, vor dem Einbrechen schützen. Wie man nun mit einem solchen „Wolf“ rennt, und was es im Weiteren für eine Bewandtniß mit dem Sport hat, darüber ertheilt die Redaktion des „Tourist“, Berlin W., Köthenerstraße 26, welche ja auch das Schneeschuhlaufen in Deutschland eingeführt hat, bereitwillig Auskunft, — es wird übrigens versichert, daß die Kunst nicht schwer ist.

* Folgendes Wortungeheuer ist der „Bohemia“ geglückt: Postwerthzeichensammlervereinsstatutenentwurf. — Ein anderes schönes Wort ist: Schießbaumwollsprengpatronenmagazinschlüsselloch.

Deutsche Geschichte

von Prof. Dr. Otto Kaemmel, Rector des Nicolai-Gymnasiums in Leipzig

ist als vornehmes deutsch-patriotisches **Festgeschenk** zu dem **ermässigten Preise von 8 Mark** (excl. 50 Pf. Porto bei Versendung nach auswärts) **direct von der unterzeichneten Buchhandlung** gegen Einsendung des Betrags **zu beziehen.** Der bisherige Ladenpreis des Werkes stellt sich auf 16 Mark.

Das Buch wurde zur Anschaffung **empfohlen** durch das **Hohe Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts,** das Hohe Grossherzogl. Sächs. Staatsministerium zu Weimar, das Hohe Herzogl. Braunschweig-Lüneburgische Staatsministerium zu Braunschweig, den Grossherzogl. Oberschulrath zu Karlsruhe, das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Hannover, das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Koblenz, das Königl. Provinzial-Schul-Kollegium zu Posen.

Excellenz Feldmarschall Graf Moltke bezeichnet das Werk als „treffliche Schrift, die in gedrängter Kürze und in lebendiger Darstellung dem deutschen Volke seine wechselvollen Geschicke vorführt“.

Geheimer Hofrath Professor **Dr. Förstemann:** Seit einer langen Reihe von Jahren mit Kaemmel's Forschungsweise sowohl als seiner Darstellungart vertraut, stehe ich nicht an, seine Deutsche Geschichte für ein Werk zu erklären, in welchem sich begeisterte Vaterlandsliebe, tiefste Einzelforschung, klare und leichtverständliche Erzählung mit vorurtheilsfreier Gerechtigkeit in seltener Weise verbinden, ein Werk, in welchem das auf diesem Gebiete so leicht drohende Zuviel oder Zuwenig gleichmässig vermieden ist, ein Werk endlich, dem sich unter den für weitere Verbreitung bestimmten Geschichten des Vaterlandes keine einzige irgendwie an die Seite stellen kann.

Professor **Dr. Th. Vogel:** Kaemmel's Deutsche Geschichte, die nunmehr vollendet vorliegt, hat in reichem Maasse die Erwartungen erfüllt, welche das Erscheinen der ersten Lieferungen erregt hatte. Es ist hier der gebildeten deutschen Familie die vaterländische Geschichte in einer Darstellung geboten, die wie keine andere in übersichtlicher Anordnung und lebensvoller Gestaltung den überreichen und oft spröden Stoff so meisterhaft behandelt, dass man sich vom Anfange bis zum Ende auf das lebhafteste ergriffen und gefesselt fühlt. Die ungemeine Sachkenntniss des Verfassers und die warme vaterländische Gesinnung empfehlen das sehr schön ausgestattete Buch ganz besonders den höheren Schulen als Prämie für Schüler der Oberklassen.

Schulrath **Eichenberg:** Die klare und lichtvolle Darstellung, die Begeisterung für deutsches Leben und Wesen, die Zuverlässigkeit der Berichte machen das Kaemmel'sche Werk zu einer Meisterarbeit auf dem Gebiete deutscher Geschichtsschreibung.

Wir bitten, uns die **Bestellungen möglichst bald** zugehen zu lassen, um die Versendungen rechtzeitig bewirken zu können.

C. Höckner's Buchhandlung (Carl Damm),
Dresden-N., Hauptstrasse.

Augenarzt Dr. Weller (Waisenhausstr. 13. 3. Spr. 9—3.

Dr. med. R. König. Röhrhofsgasse 11. I., nahe der Annenstr. Sprechst. f. **geheime, Hals-, Haut- u. Blasenleiden** tägl. 9-½3, **Sonntags** nur 9-½12, Dienstags u. Freitags auch Abds. 7-9.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heilt **alle geheimen Krankh., Haut- u. Harnleiden, Geschwüre u. Schwäche. Sprechst.** von **9—½3 u. 5—8 Uhr.** Ausw. briefl.

Oberarzt a. D. **Tischendorf,** Spec.-Arzt, Annenstr. 58, 1. für geh. Krankh., Harnbeschw., Geschw., Schwäche u. s. w. 1-9 bis ¼4 Uhr und Abends 7 bis 8. (Ausw. briefl.)

Dr. Blau's Priv.-Klinik, Zinzendorfstr. 47, f. alle Geh., Hautkrankh. u. Schwächezust. rc. 9—1 u. 6—8. Ausw. briefl.

Hospitalarzt rc. **Kox.** Augustusstr. 2. Neu: Crème antisyphil. Schutz geg. **discrete** ansteckende Krankh. Spr. 9-2 u. 5-6. Auch briefl.

Wittig. Scheffelstr. **31,** II., heilt **frische u. ganz veraltete geheime u. Hautkr.,** alte **Beinschäden, Salzfluß.** 8-5, Ab. 7-8.

Böttcher, gr. Brüderg. 14, heilt frische u. ganz veraltete **geheime Krankheiten, Gesichtsausschlag, Nasenröthe, Hautkrankh., Flechten** (auch Bartflechten) aller Art. 8—5, Abds. 7—8.

Gosciusky, Grunaerstr. 18, 2., heilt nach langj. Erf. **Harnleiden, Geschwüre, Schwächezust.** 9—4 u. 6—8 Abends.

H. Straube, Magnetiseur u. Baunscheidtist, Scheffelstr. 1.

M. Schütze. Freibergerplatz **23,** f. **alle männl. geheimen u. Harnleid.,** Geschw., Warzen rc. 8-11—3, 5-6—8. **Ausw. briefl.**

Kyling. Wettinerstraße 24, heilt **Hämorrhoiden, Magenleiden, Asthma, geh. Krankh.** Spr. 8-5. **Ausw. briefl.**

Künstliche Zähne. Reparaturen, Umarb., Plombirungen rc. Mäß. Preise. **W. Kitzig.** Marienstr. 40, 2., Dresdn. Nachrichten.

Jugen. Ziegelmann, verpfl. Geometer, Circusstraße 23.

Fechtgeräthe, Vereinszeichen, Medaillen bei **Glaser & Sohn, Borngasse 3.**

Gegen **Influenza, Schnupfenfieber, Katarrhe der Athmungsorgane, Muskelschmerzen, Gicht, Migräne, rheumatische Leiden,** auch **Gelenkrheumatismus,** katarrhalische Affectionen wird mit sehr großem Erfolge **Radlauer's Antinervin** (Salicylbromanilid) in Pulver- oder Pastillenform à ½ Gramm angewandt. Besondere Erfolge sind, wie die Deutsche Medicinalzeitung in Nr. 50 und der Aerztliche Central-Anzeiger schreiben, in den **städtischen Krankenhäusern** zu **Berlin** und **Wien,** in den **Königlichen Kliniken** zu **Turin, Genua, Königlichen Universitätsklinik** zu **Berlin,** sowie in den meisten Krankenhäusern erzielt worden. **Radlauer's Antinervin** ist auch mit sehr gutem Erfolge in den Kliniken von **Professor Dr. Eulenburg, Professor Dr. Mendel, Professor Dr. Litten** in Berlin angewandt worden. Schachtel mit 15 Pastillen = 1 M. Centralverkauf durch **Radlauer's Kronen-Apotheke Berlin W., Friedrichstraße 160.** Depots in **Dresden** in der **Mohren-Apotheke** und der **Marien-Apotheke.**

Leichenwagen baut u. empfiehlt **J. Größler,** Rüsseina i. S.

Böttcherwaaren bei **K. Voigt,** sonst Marx, Friesengasse 3.

Billige Bücher, A. Bauersachs, Landhausstr. 8.

Biesolt & Locke's Meißner Nähmaschinen J. Röhrig Nachf. (M. Eberhardt) Marienstraße 14. Eigene Reparaturwerkstatt.

C. Kausch, Tuchversandt, Ottweiler (Trier), gegründet 1858, empfiehlt zum directen Bezuge nur die besten Erzeugnisse: Tuch, Buckskin, Kammgarn, Cheviot-, Anzug-, Paletot-, Loden-, Jagdstoffe rc. Große Musterauswahl (über 400 Proben) und Aufträge über 20 Mark portofrei.

Bei Appetitlosigkeit, schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird **Dr. med. Hommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) **mit groß. Erfolge** angewandt. Sehr angenehm. Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von **nur** ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co.,** pharm. Labor., **Hanau.**

Den Personen, welche durch ihr Temperament oder in Folge ihrer sitzenden Beschäftigungsweise der gewöhnlichen Verstopfung unterworfen sind, empfehlen wir den Gebrauch von **Thee Chambard.** Dieser Thee stellt die regelmäßige Thätigkeit der Verdauungsorgane wieder her und sichert dieselbe, ohne die geringste Störung in dem Organismus hervorzurufen und ohne irgend welche Aenderung in der Lebensweise oder in der Diät zu bedingen. Die Schachtel 1 Mk. Zu haben in allen Apotheken.

Erkältungen im Winter sind stets viel langwieriger als im Frühjahr, wo die milde Frühlingsluft sehr zur Heilung beiträgt. — Deshalb soll man auch jeden Schnupfen, jeden Catarrh gleich beachten und ihn durch sofortigen Gebrauch der seit vielen Jahren bewährten, weltbekannten Apotheker **W. Voß'schen** Chinin-Catarrhpillen beseitigen. Dieselben sind das einzige fertige Präparat, welches die Ursache des Catarrh, die Entzündung der Schleimhaut und damit diesen selbst in kürzester Zeit, oft schon in wenigen Stunden, heilt. Die Voß'schen Chinin-Catarrhpillen, deren Zusammensetzung außen auf jeder Schachtel angegeben, sind in den Apotheken à Mk. 1.— erhältlich, und achte man stets darauf, das richtige Präparat zu erhalten.

Die **Bilderschablonen** von **Gebr. Protzen,** Landhausstraße 11, zu haben in sortirten Kästen mit Vorlagen und allem Zubehör à 3, 6 u. 9 M., bilden eins der reizendsten Weihnachtsgeschenke für größere und kleinere Kinder; dieses Beschäftigungsspiel regt in der That Geist und Geschicklichkeit der Jugend in so unterhaltender Weise an, daß es wohlverdient eine der **besten Weihnachtsgaben** genannt wird.

Ein sehr hübscher Weihnachtskatalog, herausgegeben von dem bekannten großen **Jugendschriften-Verlag von Carl Flemming in Glogau,** ist soeben in einer sorgfältig illustrirten Ausgabe erschienen. Ein Blick in dies handliche Büchlein, und man weiß, was man den kleinen oder den großen Knaben und Mädchen, dem Jüngling oder der Jungfrau Unterhaltendes oder Belehrendes, Kostspieliges oder Wohlfeiles schenken kann. Dieser reich illustrirte Katalog wird jedem auf Verlangen gratis und franko übersandt.

Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Waisenhausstr. 5.

Seidenwaaren Wilhelm Nanitz, Altmarkt, Ecke Scheffelstraße, beste Bezugsquelle f. **seidene Kleider u. Besätze.**

Richter's Sargmagazin, Annenstraße 37, Telephon 82. **Königstraße 7,** Telephon 2105. Annahme und Besorgung von Beerdigungen für das städtische Institut

„Pietät“, größte beste und **billigste Beerdigungs-Anstalt** in Dresden und Umgebung. **Am See Nr. 26.**

Jung's gebrannter Java-Kaffee behauptet infolge seiner anerkannten Vorzüge: feines Aroma, absolute Reinheit und hohe Ergiebigkeit, dauernd den Ruf einer ersten Marke. Käuflich in allen besseren Geschäften der Consum-Branche.

Zu den beliebtesten **Thee-Mischungen,** die im Deutschen Reich consumirt werden, gehören unzweifelhaft die der **Königsberger Thee-Compagnie, Berlin, Jerusalemerstraße 28.** Diese Thees haben außer ihrer jederzeitigen Frische und Kraft einen ganz besonderen Wohlgeschmack, der nur bei großer Kenntniß des Artikels durch Mischung von etwa gleichwerthigen Thees aus den verschiedenen Productions-Ländern China, British-Indien und Ceylon hervorgebracht wird. Die Firma liefert schon mit 3 Mark per Pfund eine vorzügliche Qualität an das Publikum; die Thees sind in allen besseren Colonialwaaren-Geschäften erhältlich.

Filiale der Leipziger Bank.

Wir empfehlen uns:
zur **Eröffnung laufender Rechnungen,**
„ **Vermittelung des An- und Verkaufs von Werthpapieren,**
„ **Einlösung aller zahlbaren Coupons,**
„ **Annahme von Geldern zur Verzinsung,**
„ **Uebernahme von Werthpapieren** zur sicheren Aufbewahrung in unserem **feuer- und einbruchsicheren Stahlpanzer-Gewölbe** sowohl als geschlossene **Depots zur Aufbewahrung,** wie auch als offene **Depots zur Aufbewahrung** und **Verwaltung** und stellen die in einem besonderen **Stahlpanzer-Gewölbe** eingerichteten

Tresor-Fächer

zur Aufbewahrung von Werthsachen unter billigen Bedingungen **zur Vermiethung.**

Filiale der Leipziger Bank,
Ferdinandstraße 2.

4½% Oesterr. Silberrente.
4½% Oesterr. Papierrente.

Wir erklären uns bereit, die Einholung **neuer Couponsbogen** zu obigen Renten zu besorgen.

Dresden, 6. December 1893.

Menz, Blochmann & Co.,
Bankgeschäft, Pragerstr. 2, part.

Deutscher Bankverein,
e. G. m. b. H.,
Berlin SW., Zimmerstr. 5/6,

Bankgeschäft mit langjährigem Kundenkreise, Herausgeber der Allgemeinen Börsenzeitung u. a. **An- u. Verkauf** aller börseng. Effekten p. **Kasse,** p. **Ultimo** fix und auf **Prämie. Lombard-, Conto-Corrent-, Check-, Inkasso-, Hypotheken-Verkehr.** Couponseinlös., Vermögensverwaltung, Annahme v. offenen u. geschloss. **Depots. Diskontirung** v. Geschäftswechseln, **Personalkredit. Kostenlos** Rath u. Auskunft, **Effekten-Kontrole. Annahme v. Depositen u. Spargeldern gegen 2½ bis 5%,** mit u. ohne Kündigung. **Prospekt, Statut,** Schrift über Cassa-, Ultimo-, Prämien- und Konsortial-Geschäfte gratis und franko.

Diebessichere eiserne Kassetten

zum Anschließen, m. unaufsperrbaren Schlössern, unentbehrlich zur Aufbewahrung v. Werthpapieren rc., empfiehlt als praktisches u. elegantes **Weihnachtsgeschenk Oskar Knauthe,** Schlossermstr., Landhausstr. 4, neben Brühl's Hotel.

Am **Mittwoch den 13. December**, Abends 8 Uhr, im Saale der **Philharmonie** (Ferdinandstraße 4)

interessanter Vortrag

„Aus hohem Norden"

Reiseschilderungen über Land und Leute in Skandinavien mit ausführlichen Erklärungen über Ski-Sport (Schneeschuhlaufen)

von Herrn **F. G. Oeser** aus Chemnitz,

verbunden mit einer Ausstellung vorzüglicher Fabrikate in Ski's, Rennwölfen u. s. w.

Billets im Vorverkauf im Herren-Mode-Bazar von **Robert Kunze**, Altmarkt (Rathhaus); am Vortragsabend von 7 Uhr an an der Kasse.

I. Platz Mk. 1.50. II. Platz Mk. 1.—.

Bei Eintheilung der Plätze ist auf Bequemlichkeit und namentlich auch auf zahlreichen Damenbesuch Rücksicht genommen.

Haifisch-Ausstellung.

Pracht-Exemplar, lebend frisch, gefangen in der Nordsee, erhielt heute die Fischhandlung von Paul Bänder, hier, Grunaerstr.

Derselbe wurde von Herrn Restaurateur **Otto Rödiger** käuflich erworben und in seinem Restaurant **(vorm. Stiebitz)**, Große Schießgasse und Ringstraße, bis auf Weiteres ausgestellt.

Geöffnet von Vorm. 9 Uhr an bis Abends.

Eintritt: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Münchner Hof

Annenstrasse 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

2 grosse Gesangs-Concerte,

ausgeführt von dem mit Kunstsinn versehenen Hannoverschen **Künstler-Ensemble** in ihrer Nationaltracht.

1. Concert Anf. 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anf. 8 Uhr. Empfehle comfortable Zimmer von 1.25—2 M. mit Concertzutritt.

Bellevue.

Heute Ballmusik.

von 4—7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll **J. Zimmermann.**

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
Ballhaus, Bautznerstraße.
Stadt Bremen, Leipzigerstraße 12.
Colosseum, Ammonstraße.
Diana-Saal, Jagdweg.
Güldne Aue, Blumenstraße.
Stadt Leipzig, Leipzigerstraße 56.
Orpheum, Kamenzerstraße.
Odeum, Carusstraße.
Reichshallen, Palmstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Stadtpark, große Meißnerstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4—7, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Hammer's Hotel, Vorstadt Striesen.

Heute Sonntag von 4 Uhr an

starkbesetzte

Ballmusik.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Hammer.**

Paradiesgarten Zschertnitz.

Heute Sonntag

Gr. feine Ballmusik.

Empfehle dabei **ff. Kaffee, frischen Kuchen** und **Käsekäulchen**, gute **Speisen** und **Getränke**.

Hochachtungsvoll **H. Heide.**

Prunksäle Lindengarten-Arsenal.

Heute Sonntag findet von Nachmittags 4 Uhr an in den festlich dekorirten Sälen

große Ballmusik

von der bekannten guten Kapelle des Hauses statt. Alle Lokalitäten sind gut geheizt. Empfehle gleichzeitig **guten Kaffee** mit **Käsekäulchen, feine Biere** und diverse **kalte** und **warme Speisen**. Um zahlreichen Besuch bittet **Adolf Fritzsch.**

TIVOLI.

Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4—7 Uhr Tanzverein.

Achtungsvoll **G. Böttcher.**

Frauenverein zu Dresden.

Die Inhaber von Loosen der Frauenvereins-Lotterie werden davon ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß die **Gewinnliste Sonntag den 10. und Montag den 11. d. M.** im **Dresdner Anzeiger** abgedruckt ist.

Dresden, am 10. December 1893.

Der Ausschuß des Frauenvereins zu Dresden.

Specialität: Echt Lichtenhainer Bier

Strassburger Hof,

an der Frauenkirche 20 (Neumarkt).

Täglich gr. Gesangs-Concert

der weltberühmten, auf der Tyroler Landes-Ausstellung mit dem 1. Preis gekrönten

Tyroler Sänger-Gesellschaft Schöpfer aus Innsbruck.

Anfang Wochentags 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.

Hochachtungsvoll **O. Lehnhardt.**

Specialität: Echt Lichtenhainer Bier

Neumann's Concert-Haus,

8 Schössergasse 8.

Heute

zwei gr. Elite-Concerte.

Direction: Herr Kapellmeister Curt Krause.

Anfang 4 und ½8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Gustav Fiedler.**

Tivoli.

Heute Sonntag, den 10. December c.

Großes Concert.

Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll **G. Böttcher.**

Bock. Bock.

Restaurant Burgkeller,

Jüdenhof 1.

Heute Sonntag Anstich des sehr beliebten

Felsenkeller-Bockbieres.

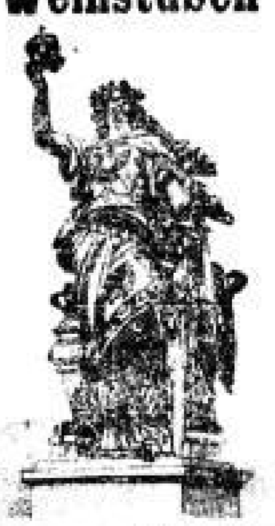
Speisen in bekannter Güte zu billigsten Preisen.

Stamm zu jeder Tageszeit.

Für **musikalische Unterhaltung** ist gesorgt.

Hochachtungsvoll **Rob. Reichel.**

Weinstuben zum Niederwald



mit schönem Wintergarten,

Marienstraße 26.

Mit einer ersten Austernbank in Verbindung getreten, verkaufe ich gleichwie **Kempinsky in Berlin** von jetzt ab in meinen Lokalitäten

Pr. Holl. Austern

fett und voll,

schöne tadellose Qualität, das Dutzend mit Mk. 2.25.

Meine **Weine** zeichnen sich in Folge ihrer Naturreinheit durch Race und Charakter hervorragend aus.

Vorzügliche Küche.

Hochachtend **H. Naumann.**

„Holbeinhof".

111 Holbeinstr. **111**, Ecke Lortzingstr.

In den angenehmen, der Neuzeit entsprechend eingerichteten großen und kleinen Räumen heute Ausschank von einem

hochfeinen Bockbier!

Kaltes Buffet zu kleinen Preisen. **Fleisch- u. Fischkost. Warme Speisen.** Musikalische Abendunterhaltung in sämmtlichen Räumen. **Karl Vetter.**

Neu! Nr. 111, nicht mehr 68, vis-à-vis d. früheren Stelle. Neu!

---

5 Minuten von der Endstation Strehlen.

Restaurant Edelweiss,

Neu-Ostra, an der Landstraße gelegen.

Heute Anstich von **Felsenkeller-Bockbier**, Stoff hochfein, dazu Rettig gratis. Von 4 Uhr an **gr. Instrumental-Concert**, Eintritt frei. Hierzu ladet freundlichst ein **Arthur Barthold.**

Schillergarten Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison. Küche und Keller vorzüglich.

Von 2 Uhr an **Käsekäulchen.**

Mit Hochachtung **Louis Köhler.**

Boulevard,

Kreuzkirche 7 und Friedrichs-Allee.

Heute Sonntag grosses Concert,

ausgeführt von dem beliebten Harmonikaklub **„Fortschritt"**.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll **Emma** verw. **Richter.**

Franke's Eisbahn,

Dürerstraße, neben dem Circus.

Heute von 3 Uhr an Gr. Militär-Concert.

Schlittschuhbahn Lincke'sches Bad.

Empfehle meine schöne, große **Schlittschuhbahn** zu gütigen Benutzung. Hochachtungsvoll **E. Laube.**

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute gr. Militär-Concert.

Anfang 2 Uhr. **E. Zimmermann.**

Grösste

Rundschlittschuhbahn

Stiftsstraße 11.

Heute **gr. Militär-Concert. Anfang 2 Uhr.**

Wozu ergebenst einladet **Max Beeger.**

Kgl. Zwingerteich.

Heute Schlittschuhbahn.

Dresdner Prater.

Heute große spiegelglatte

Eisbahn.

Vormittags von 11—1 Uhr Concert,
Nachmittags von 2—6 Uhr

Großes Militär-Concert.

Eisbahn

Ecke Werder- u. Reichenbachstraße.

Heute großes Militär-Concert.

Anfang ½3 Uhr. Achtungsvoll **Kunze & Gordon.**

Eisbahn

22 Görlitzer-Straße 22.

Achtungsvoll **Matthä.**

Pfefferkuchen

Selbmann, Grenadierstraße.

Pianino,

F. Blüthner, ganz bes. billig zu verk. **19 Rosenstr. 19**, I.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Dresden.

Annaberg: 5,18* 6,5 9,15 12,15 3,10 5,6* 7,35 — Ank. 9,55* 11,30 2,18 4,15 6,56 9,58* 11,10.
Arnsdorf (Neust. Bahnh.) 6,0 6,16 7,12 8,17 9,5 10,45 12,15 1,20 2,10 3,10 3,25 5,0 5,20 7,0 7,13 8,25 9,12 11,45 — Ank. 5,20 6,37 7,37 7,49 8,10 9,11 9,11 12,1,53 2,5 4,28 5,22 5,41 7,26 8,20 9,51 10,42.
Berggießhübel: [illegible] 12,30 4,10 7,0 — Ank. 9,11 [illegible] 6,21 8,44.
Berlin (Anhalt.) [illegible] 7,28 — Ank. 10,29 11,4* 6,15 11,22.
Berlin (über Röderau): 3,25 5,32* 2,17 5,50 7,40* — Ank. 12,18 4,34 8,43* 12,19 1,0*.
Breslau: 12,57* [illegible] 9,12 — Ank. 3,46* [illegible] 9,[illegible].
Bodenbach (Ank.) 1,25* 6,5 [illegible] 7,30 [illegible] 9,35 11,25* [illegible] 12,10 2,15 4,50 (6,5 bis Schandau) 7,35 bis Pirna) 7,50 9,50 bis Pirna) 11,45 — Ank. 2,56* (5,31 und 6,10 von Pirna) 7,0 (7,31 von Schandau) 10,21 12,20 1,37 (1,56 von Schandau) (2,57 von Pirna) 5,23 6,36 6,55* (7,55 von Pirna) 8,45 (9,8 von Schandau) 10,39 (10,49 von Pirna).
Chemnitz (über Freiberg): 5,18* 6,5 8,50* 9,15 12,15 3,10 5,6* 7,35 10,35 — Ank. 6,[illegible] 9,55* 11,30 2,18 4,15 6,56 8,4* 9,58* 11,10.
Cottbus: 9,45 2,17 7,40* — Ank. (8,23 von Ruhland) 10,56* 6,20 1,0*.
Dippoldiswalde-Kipsdorf: 7,2 11,55 4,25 7,50 — Ank. 9,4 12,45 4,32 8,27.
Eger (über Reichenbach) 5,18* 6,5 8,50* 9,15 3,10 5,6* 10,35. — Ank. 6,56 2,18 6,56 8,4* 9,58* 11,10.
Freiberg: 5,18* 6,5 8,50* 9,15 12,15 3,10 5,6* 7,35 10,35 11,30 — Ank. 6,56 7,35 9,55* 11,30 2,18 4,15 6,56 8,4* 9,58* 11,10.
Glashütte-Geising 6,5 9,15 2,15 (4,30 bis Weesenstein) 7,35 — Ank. 7,30 12,36 5,22 (7,32 v. Weesenstein) 10,49.
Görlitz (Neust. Bahnh.): 6,16 9,5 10,30* 12,17 (2,10 bis Bischofswerda) 3,25 5,20 (7,17 b. Bautzen) 9,12 (9,35* b. Bischofswerda-Zittau) 11,45 bis Bautzen) 12,57* — Ank. 3,46* (5,39 von Bautzen) 7,30 (8,16* v. Zittau-Bischofswerda) 11,0 1,51 3,57* (4,38 von Bischofswerda) 5,22 7,11 9,51 (10,58 von Bautzen).
Großenhain (Neustädter Bahnhof): 6,25 8,7 9,45 11,35 2,17 6,0 7,40* 8,10 11,45 — Ank. 8,21 10,49 10,56* 12,18 12,48 2,36 4,5 6,20 7,13 10,35 1,0*.
Hainichen: 6,5 9,15 12,15 3,10 7,35 — Ank. 9,55* 11,30 2,18 4,15 6,56 11,10.
Hof: 5,18* 6,5 8,50* 9,15 12,15 3,10 5,6* 10,35 — Ank. 6,56 9,58* 11,30 (2,18 von Plauen) 4,15 6,56 8,4* 9,58* 11,10.
Kamenz: 6,16 9,5 12,30 5,20 9,12 — Ank. 7,30 10,25 1,51 5,22 10,42.
Karlsbad (über Teplitz): 1,25* 6,5 7,10 12,50 4,30 — Ank. 2,56* 1,37 6,36.
Königsbrück: 7,12 10,45 3,10 7,0 — Ank. 7,44 11,12 3,5 7,26.
Königswartha: 12,57* 9,5 8,35 7,17 — Ank. 11,0 3,57* 5,22 9,51.
Leipzig (über Döbeln): 7,55 12,36 2,44 5,32 7,45 (8,53 bis Leipzig) — Ank. (8,0 von Leipzig) 11,28 1,7 4,17 6,25 9,12.
Leipzig (über Riesa): 3,38* 6,25 8,7 8,42* (9,45 b. Riesa) 11,25 2,30 4,55* 6,0 7,27* (8,10 bis Riesa) 11,45 — Ank. 8,21 10,10* 10,49 10,56* (12,48 von Riesa) 2,36 4,5 6,20 (7,43 v. Riesa) 8,29* 10,35 12,31*.

Lommatzsch: 3,58* 11,25 2,30 4,20* 8,10. — Ank. 8,23 2,36 6,29 10,35 12,31*.
Meißen: 7,21 7,35 8,20 9,30 10,40 12,2 12,58 (12,52 bis Niederwartha) 2,5 2,44 3,20 (3,26 bis Niederwartha) 5,7 5,32 6,10 7,0 7,45 8,25 8,52 9,55 11,10 — Ank. 6,36 (7,36 v. Niederwartha) 8,0 9,16 10,6 11,25 11,58 1,7 1,34 (1,52 von Niederwartha) 4,2 5,31 4,17 4,44 (6,7 von Niederwartha) 6,25 6,58 7,52 9,4 9,12 9,42 10,17 11,55.
Moritzburg-Radeburg: 8,7 12,32 5,7 9,55 — Ank. 8,0 11,58 4,46 9,4.
München (über Hof-Bamberg): 5,18* 9,15 5,6* 10,35 — Ank. 9,55* 6,56 9,58*.
München (über Hof-Regensburg): 5,18* 6,5 8,50* 3,10 10,35 — Ank. 6,56 11,30 8,4* 9,58* 11,10.
München (üb. Eger): 5,18* 6,5 8,50* 3,10 5,6* — Ank. 2,18 6,56 8,4 9,58* 11,10.
Sebnitz (üb. Schandau): 7,10 9,35 11,25* 2,15 4,30 7,50 9,0* — Ank. 7,30 9,31 12,56 5,23 6,36 10,39.
Stolpen, Neustadt (üb. Pirna): 7,10 11,25* 2,15 7,50 — Ank. 7,30 12,36 5,23 10,39.
Teplitz (über Aussig): 1,25* 6,5 7,10 11,25* 12,50 4,30 — Ank. 2,56* 10,21 1,37 6,36 6,55* 10,39.
Teplitz (üb. Dux-Bodenbacher Bahn): 1,25* 9,35 4,30 — Ank. 2,56* 10,21 6,36.
Tharandt: 5,25 6,5 7,2 8,5 8,35 9,15 10,48 11,50 12,15 1,25 2,51 3,10 4,25 6,30 7,35 7,50 9,28 10,35 11,20 — Ank. 5,45 6,45 7,35 9,4 10,21 11,30 11,48 12,45 2,18 2,31 4,15 4,32 6,15 6,56 7,58 8,27 9,15 10,55 11,10.
Wien (über Tetschen): 1,25* 11,25* 2,15 9,0* — Ank. 2,56* 8,18* 10,21 1,37 6,55*.
Wien (über Bodenbach-Prag): 1,25* (6,5 b. Prag) 7,10 11,25* 12,50 (4,30 b. Prag) — Ank. 2,56* 10,21 1,37 (6,36 v. Prag) 6,55* (10,39 v. Prag).
Wilsdruff: 7,2 11,55 4,25 7,50 — Ank. 7,35 11,42 4,32 8,27.
Zittau, Reichenberg (über Bischofswerda): 6,16 9,5 12,30 3,25 (7,17 u. 9,35* bis Zittau) — Ank. (7,30 von Zittau) 8,16* 11,0 1,53 4,38 7,11 10,58.
Zittau (über Herrnhut): 12,57* 6,16 9,5 10,30* 12,30 3,25 5,20 — Ank. 11,0 1,53 3,57* 5,22 7,11 9,51.

Omnibuszüge von Friedrichstadt bis Neustadt: 4,45 6,5 8,55 11,5 12,30 (2,0 nur Sonn- u. Feiertags) 3,45 4,15 (6,25 bis Cottaer Bahnhof) 7,35 9,0 11,0 — Ank. 5,56 7,41 10,6 12,15 1,10 3,57 6,7 (7,15 von Cottaer Bahnhof) 8,45 10,11 12,10.

Verbindungszüge: **Von Dresden-N. nach Dresden-A.**, Leipz. Bahnhof 3,6* 6,10 7,18 7,40 8,28* 8,50* 9,18 11,2 12,50 1,17 2,1 2,12 3,24 4,5* 4,52 5,32 6,42 7,15* 7,27* 8,10 10,54, nach Schles. Bahnhof 12,37* 4,45 8,32 10,10* 11,59 2,55 4,45 6,44 8,38 11,25, nach Friedrichstadt 6,25 7,50 10,41* 2,50 7,15.

Nach Dresden-A. von Dresden-Neustadt Leipz. Bahnh. 12,41* 1,6* 6,44 8,31 10,24* 11,0* 11,42 12,2 12,31 1,12 1,59 2,12 4,9 6,41 6,56 8,35* 8,48* 9,16 10,52 vom Schlesischen Bahnhof 3,48* 5,41 7,48 11,16 2,11 4,1* 5,44 7,35 10,0 11,5, von Friedrichstadt 7,15 10,33 11,7* 6,30 11,27.

Die Nachtzeit von 6 Uhr Abends bis 5 Uhr 59 Min. Morgens ist **fett gedruckt**. Den Schnellzügen ist ein * beigefügt.

Fahrplan der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Abfahrten von Dresden nach Loschwitz-Blasewitz-Wachwitz-Niederpoyritz-Laubegast-Hosterwitz-Pillnitz: 8, 9, 10, 12, 1, 2, 3, 5, 6, 7. — Pirna: 8, 10, 12, 3. — Wehlen-Rathen-Königstein-Schandau: 8, 12. — Kötzschenbroda-Meißen: 8, 9.45, 11.30, 2, 3.45. — Diesbar-Riesa: 8, 11.30, 2. — Strehla-Mühlberg: 11.30.

Gelegenheits-Käufe.

En detail I. Etage. Ewald von Freyberg En gros II. u. III. Etage.

15 Altmarkt 15

erlaubt sich das geehrte Publikum auf seine verschiedenen **Gelegenheits-Posten** zum bevorstehenden Weihnachtsfest aufmerksam zu machen.

Gelegenheits-Käufe in Kleiderstoffen:

95 Centimeter	**Kleiderstoff (halbwollener)**	von 0,50 Mk. an.
95 Centimeter	**uni Damentuch**	von 0,75 Mk. an.
100 Centimeter	**Kleiderstoffe (reinwollene)**	von 0,85 Mk. an.
100 Centimeter	**Cheviot (reinwollener)**	von 1,10 Mk. an.
100 Centimeter	**melirt Loden (reinwollener)**	von 1,20 Mk. an.

Zurückgesetzte Schürzen:

Grosse Wirthschafts-Schürzen	anstatt 1,50 Mark nur 1,— Mark.	
Einen Gelegenheits-Posten	**Tändel-Schürzen**	von Mk. 0,30 an.
do.	**Schwarze Schürzen**	von Mk. 1,25 an.
do.	**Seidene Schürzen**	von Mk. 2,30 an.
do.	**Kinder-Schürzen**	von Mk. 0,60 an.

Fertige Hausröcke in grösster Auswahl.

W. leinene Taschentücher mit Webfehlern.

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Bettwäsche, Gardinen etc. etc.

verkaufe ebenfalls im Einzelnen zu Fabrikpreisen.

Tischtücher, 100/135 Centimeter groß. Stück 0,85 Mk. 135/150 Centimeter groß. Stück 1,50 Mk.

Handtücher, abgepaßt. per Stück von 30 Pf. an, vom Stück per Meter von 19 Pf. an.

Reinleinene Thee-Gedecke, 6 Servietten von 3,70 Mk. an.
Reinleinene Kaffee-Gedecke, 6 Servietten von 7,00 Mk. an.

Dieses Angebot dürfte wohl das Preiswertheste sein, was darin geboten werden kann.

Wilsdrufferstrasse 7. Fernspr. I. 709. Früher Kreuzstrasse 15.
A. W. Schönherr.

Strumpfwaaren, schweiss- u. waschecht, **Handschuhe,** Trikot u. gestrickt, **Unterkleider,** Wolle u. Baumwolle, **Wollwaaren,** Kopfhüllen, Jagdwesten, Schulterkragen etc. **Blousen,** Stoff, Flanell und Trikot.

Dresdner Bank.

Berlin. **Dresden.** Hamburg.

Actien-Capital 70 Millionen Mark.
Ordentlicher Reservefonds 15 Millionen Mark.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, dass wir eine eigene

Abtheilung für Versicherungen gegen Cours-Verluste im Falle der Ausloosung

errichtet haben, welche sich mit der

Versicherung sämmtlicher Loose, Prämien-Anleihen und verloosbaren Anlagewerthe

befassen wird.

Anmeldungen zur Versicherung werden an unseren Kassen entgegengenommen, woselbst auch Prospecte, Formulare und Prämien-Tarife zur Verfügung stehen. Auch sind wir gern bereit, letztere auf Wunsch regelmässig zuzusenden.

Auction. Infolge bereits getroffener anderweitiger Disposition und der damit bedingten vollständigen Geschäftsauflösung übergab mir Herr **Georg Stütze,** Pragerstr. 58 (frühere Firma Uhlstedt u. Bäger, Inh. Georg Stütze) die **gesammten Waarenbestände** in

Porzellan, Majolika, Terracotta etc.

und gelangen dieselben, bestehend aus: Etagèren, Tischen, Vasen, Schalen, Figuren, Wandtellern, Kippes, ff. Tassen, Tellern, Toilettenservicen etc. in seinem Geschäftslokal,

Pragerstrasse 58, gegenüber dem Panorama,

am 12., 13., 14., 15. dieses Monats von 10—1 und 3½—7 Uhr zur öffentlichen Versteigerung.

Louis Warmbrunn, Auctionator.

Versteigerung. An nachbenannten Tagen Vormittags von **10 Uhr** und Nachmittags von **3 Uhr** an gelangen **Drehgasse 1** und zwar: morgen **Montag den 11. December:**

ca. 600 Meter Geraer Damen-Kleiderstoffe,

worunter **abgepasste Kleider:** ferner

ein Posten Herren-Kleiderstoffe

in **Kammgarn** und **Buckskin,** sowie eine Partie zurückgesetzter **Zwirngardinen:** **Dienstag den 12. December: bessere Spielwaaren** zur Versteigerung.

E. Pechfelder, Auctionator u. Taxator.

Für nur 12½ Mark

liefere **25 Liter vorzüglichen**

Roth- oder Weißwein

und für nur 10 Mark

(ab hiesigen Zollkeller, unverzollt)

25 Liter feinsten, milden Italiener Rothwein (Barletta), für Magenleidende, Blutarme u. s. w. vielfach empfohlen, und sende auf Verlangen Proben, Preislisten etc. vorher Jedermann gratis und franco zu.

Jean Pfannebecker,

Weinhandlung,

Karlsruhe in Baden.

Anerkannt beste und billigste Wein-Bezugsquelle.

Hundert elegante russische

Wagenpferde,

darunter viele schnelle Traber, auch **Jucker, Ponies** und starke

Arbeitspferde,

stehen in großer Auswahl zum Verkauf.

S. Neuberg,

Berlin, Lehrterstraße 12 13.

Christbaum-Confect
Selbmann, Grenadierstr.

Goldwaaren

kauft man spottbillig **Pfarrgasse Nr. 7, 1. Et.**

Frische französ.

Trüffeln,

extra fine fleur, frische aromatische

Ananas,

Sweet potatoes

Pfund **40** Pfg.

empfehlen

Lehmann & Leichsenring,

Königl. Hoflief.,

15 Pragerstraße 15.

Carl Mäde

Messerschmied,

Frauenstraße 23,

empfiehlt seine

Specialitäten:

Tisch-, Tranchir-, Dessert-, Obst-, Rasir-Messer, Scheeren, Scheeren-Etuis.

Dampfschleiferei.

Hannover 1893, Wien 1884, Dresden 1875.

Billard u. Queues

Prämiirt

A. Starke

empfiehlt billigst

Dresden, Ostraallee 7, a. Zwinger.

Laterna magicas und Bilder,

selbstgefertigt, billiger als im Laden

M. Reußsch,

Judenhof Nr. 2, II.

Pianino, 2saitig, voller starker Ton, bill. zu verk. II. Blauenschegasse 29, 1.

A. Baumann's Restaurant,

Ecke Uhlandstrasse und Schnorrstrasse Nr. 52. **Ecke Uhlandstrasse**

Heute Anstich des hochfeinen **Bockbieres** aus der Brauerei **Hofbrauhaus.** Specialität **Bockwürstel mit Merrettig.** Für musikalische Unterhaltung und gemüthlichen Abend ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll **T. C.**

Hotel u. Restaurant

„Zur Bleibe",

21 Trompeterstrasse 21, Ecke Pragerstrasse.

Prima Betten, Zimmer v. 1 M. 25 Pf. an.

Anerkannt gute Küche nach der Saison.

ff. Biere u. Weine. Um geneigten Besuch bittet **E. Vetter.**

Bock-Bier. Bock-Würstel. Bock-Bier. Bock-Würstel.

Neustädter Société,

Bischofsweg 17.

Heute und folgende Tage **Anstich** des weltberühmten

Felsenkeller-Bock.

Sämmtliche Lokalitäten sind festlich dekorirt. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet hochachtungsvoll

Clemens Günther.

Bock-Bier. Bock-Würstel. Bock-Bier. Bock-Würstel.

Vollständige Geschäfts-Auflösung.

Mein **Special-Geschäft**

reinwollener

Geraer Kleiderstoffe

löse ich **bis Neujahr 1894** gänzlich auf.

Ich führe, wie bekannt, seit 24 Jahren **nur die besten reinwollenen Geraer** und **engl. Stoffe** und verkaufe dieselben **(also wirklich gute Kleider)** zu und **unter Einkaufs-Preisen** vollständig aus.

Es ist den geehrten Damen dadurch **die günstige Gelegenheit** zu **wirklich billigen**

Weihnachts-Einkäufen

geboten.

Reste verkaufe zu jedem annehmbaren Preis.

S. Nahmmacher,

3 Amalienstr. 3, zunächst d. Pirnaischenplatz.

Den so beliebten, reinschmeckenden

Nürnberger Lebkuchen

von

Heinrich Häberlein

in Original-Packeten empfiehlt

Oscar Pantel, Marienstraße 50

und **Dippoldiswaldaer Platz.**

Offene Stellen.

W... in der feinen Küche ...

Wirthschafterinnen

für ... Wirthschaft ... vom 1. Januar ... dauernde Stellen ...

Landwirthschaftlicher Beamten-Verein Dresden.

E... in Dresden ... in Rent. 1. ... Landgut ... Stelle ... und die Leute und ... verstehen ...

Luther ... 23, 1.

Ein nicht zu j. Mädchen, ... bürgerlichen ... kochen kann ... 1894 ...

Schumann, Döbeln, ... 29.

Schneider-Lehrling

... Bedingungen bei ...

... wird ein tüchtiger

Gas-Schlosser

gesucht bei

Gasanstalt Dohlen-Potschappel.

Aufwartung

... 15, 1. ...

Hausdiener, Markthelfer, ... Diener, ... Kutscher ... placirt ... Bureau, ... 21.

... tüchtigen **Unterschweizer** ... Harbichen ...

Geometer

... Gehilfe ...

Feinmechaniker-Lehrling

... gesucht ... **F. M. 710** Exp. d. Bl. erbeten.

H... **Müller,** ... 15, 2.

Für Stellmacher.

Ein accurater Kastenmacher ... findet **dauernde** Stellung in der ... Fabrik von **N. Gall, Bautzen.**

Ein älteres Mädchen

... kochen kann ... Zeugnisse ... bei hoh. Gehalt ... nach auswärts zu bald. Antritt ... **G. I. 186** an d. „Invalidendank" Dresden.

... Fabrik-Geschäft ...

Theilhaber,

... Kaufmann mit nicht ... 15–20,000 M. z. sich nöthig mach. Vergrößerung. Dem Betheiligten ... höchst rentable Existenz ... Off. mit näh. Ang. unter **G. N. 710** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden** erbeten.

Brotkutscher

... **Zinkenmühle Dohna.**

Gärtner-Gehilfe-Gesuch.

Baldmöglichst wird ein Gärtner-Gehilfe für eine Villa hier gesucht. Derselbe muß außer der gärtnerischen Thätigkeit auch im Warmhause und die Handarbeit mit übernehmen. Willige, ehrliche und fleißige Bewerber mögen sich unter Einsendung der Original-Zeugnisse nur dann melden, wenn sie dergleichen Stellen schon inne hatten. Offerten unter Chiffre **G. M. 187** „Invalidendank" Dresden niederzulegen.

1. Januar

ein sehr **sauber gewöhnt., umsichtiges, gebild. Mädchen,** das **gut u. selbstständ. kochen** kann, sowie leichte Hausarbeit übernimmt, für ältere Herrschaft gesucht. Mit Zeugn. zu melden Plauen b. Dr., Hohestraße 19 p. (Villenviertel).

Reisender-Gesuch.

Posamenten- u. Damenschneiderei-Artikel-Haus sucht für eingef. Touren einen gewandten, tücht. **Vertreter** (Christ). Militairfreie Bewerber aus **Manufacturwaaren-Detail-** oder **Posamenten-Geschäften,** oder Herren, welche **Damenschneiderinnen,** event. auch Privatkundschaft längere Zeit besucht haben, bevorzugt. Die Stellung ist bei hohem Gehalt dauernd. Reflectanten wird Discretion zugesichert. Offerten unter Beifügung der Zeugnißabschriften, Photographie und Angabe des Alters unter **F. P. 690** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden,** erbeten.

Der Bes. eines mittleren Bauerngutes sucht z. bald. Antritt eine

Wirthschafterin,

welche d. Haus- u. Viehwirthschaft selbstst. vorstehen kann und sich keiner Arbeit scheut. Landwirthstochter bevorzugt. Offerten mit Gehaltsanspr. unter **A. B. 5** durch **G. L. Daube & Co. (Göhde)** in **Löbau i. S.** erbeten.

Gesucht

für **sofort** ein jüngeres, zuverl.

Mädchen,

welches im Hause schlafen kann, zur Beaufsichtigung der Kinder. Zu meld. von 12–3 Uhr Mittags, Walpurgisstraße 22, 2. Et. links.

Schuhmacher.

Einzelwebende auf feine Damenarbeit finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Schurig & Prüfer, Mügeln b. Oschatz.**

Eine der renommirtesten und leistungsfähigsten hiesigen Cigarettenfabriken sucht zum 1. Januar 1894 einen durchaus tüchtigen und soliden

Reisenden.

Der ... bereits mindestens einige Jahre mit Erfolg gereist ... über seine Qualificationen ausweisen können. Branchekundige bevorzugt. Off. m. Zeugnißabschriften u. **U. O. 751** Exp. d. Bl. erbeten.

Ein hiesiges Farben-Großgeschäft sucht per Ostern od. früher einen

Lehrling.

Sohn achtbarer Eltern. Off. u. **J. P. 771** Exp. d. Bl.

Kaufm. Director.

Zur Gründung einer Actien-Gesellschaft mit hoher Rentabilität wird für eine Maschinen-Fabrik mit einem Specialartikel, epochemachende Erfindung (Weltpatent), noch ein tüchtiger Kaufmann als Leiter mit einer Einlage von 50–80,000 Mark gesucht. Gefl. Off. erbeten unter **F. M. 702** in die Expedition dieses Blattes.

Schweizer gesucht.

Ich s. z. sof. Antr. einen Unterschweizer (Berner od. Sachse), aber keinen Baier. Briefe erb. an Oberschweizer **J. Hänni,** Rittergut **Poierna** b. Weißenfels.

Musik!

2 Violine (Es-Piston), Viola (B-Piston), Baß (Tuba), 2 Clarinette (Tenorhorn), 1 Trompeter, 1 Posaunist (Tenorhorn), Schlagzeug mf., **gesucht.** Näheres Sonntag v. 12–2 Uhr Rosenstraße 33, im Restaurant.

Für eine der größten hiesigen **Cigarettenfabriken** wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Jan. 1894 ein durchaus tücht. und solider, jüngerer

Commis

mit schöner Handschrift gesucht. Ausführl. Off. mit Zeugnißabschriften u. **G. N. 731** Exped. dis. Blattes erbeten.

Braumeister

für kleine Privatbrauerei gesucht, welcher selbstständig einer solchen vorstehen kann und für gute ober- und untergährige Biere garant. Antritt sofort. Anfragen unter **L. R. 802** Exp. d. Bl.

Eine tüchtige Wirthschafterin

wird per 1. Januar für eine größere Pension gesucht. Off. unter **G. N. 722** in die Exp. d. Bl. erb.

Tüchtige Auslegerin

ges. **Fiedler & Co.,** Hechtstr. 57.

Eine Kinderfrau

oder älteres Mädchen wird für sofort oder später gesucht Cotta, Kauft ...

Ober- und Unterschweizer

placirt und empfiehlt stets **Matuszyk.** Dresden, Ebelichstraße 1.

Ein solider Mann, welcher in schriftlichen Arbeiten bewandert, findet **sofort** ... event. dauernde Beschäftigung. Gef. Off. u. **G. N. 732** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen-Gesuche.

Gebildete Wittwe

mit guter Handschrift u. Sprachkenntniß sucht einen Wirkungskreis od. lohnende Beschäftigung ins Haus. Gefl. Off. unter **L. R. 810** in die Exped. d. Bl.

Eine **alleinst. Frau** sucht St. zur Pflege der Kinder oder Beschäftig. für den ganzen Tag. Offerten unter **O. K. 662** in die Exped. d. Bl.

Gebild. Mädchen,

20 J. alt, sucht selbstständ. Stell. z. Führg. d. Haushaltes, gleichv. wann u. wo. Vorzügl. Zeugn. ... Off. u. **K. W. 517** „Invalidendank" Dresden.

Ein anständ. Mädchen sucht bald oder spät. **Stellung** als Stütze der Hausfrau, mögl. in e. ... Selb. ist i. Nähen nicht unerfahr., möchte sich im Koch. noch mit ausbild. und der Liebe zu Kind., deren Pflege gern mit übern. ... Gef. Anerb. unter **173 H. F.** ...

Ein geb. Kaufmann sucht in seinen Mußestunden gegen entsprechende Vergütung **Beschäftigung** im Hause. Werthe Off. erb. an **P. Andrä,** Pollergasse 19, pt.

Junger Steindrucker,

im Umdruck, sowie a. d. Maschine nicht unerfahren, mit guten Zeugnissen baldigst Stell. Offerten unter **J. S. 15** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

1 tücht. Klempnermeister

sucht dauernde Stellung. Werthe Adreß. erbet. unt. **K. Q. 782** Exped. d. Blattes.

Ein junger Mann, welcher 5 Jahre in einer der grössten Hamburger Herren-Confections-Fabriken thätig war und mit Prima-Referenz. versehen, sucht Stellung als

zweiter Confectionär

unter bescheidenen Ansprüchen. Gefäll. Offerten unter W. 881 an Heinr. Eisler, Hamburg erbeten.

Geldverkehr.

Gesucht zur 1. Stelle

75-85,000 Mark

auf Restauration 1. Klasse, nahe Dresden, Brandkasse über 125,000 Mark. Näheres d. **H. Leube, Kötzschenbroda.**

35,000 Mark

1. Hypothek, $4\frac{1}{4}$%, und **12,000 Mk., 5%,** auf Zinshaus sof. gesucht. Brandkasse 48,500 Mk. Offerten unter **P. L.** postlagernd Striesen.

Kapitalisten

halte ich meine kostenfreie Vermittelung bei Anlegung von Geldern in guten 1. u. 2. sicheren Hypotheken empfohlen.

C. Weber, Pillnitzer-Straße 60, 3. Etage.

Inhaber eines techn. Geschäfts sucht zur Vergrößerung desselb.

700 Mark

auf 1 Jahr bei genügender Sicherheit, ev. gegen 6 u. 12 Monatsaccept à 350 Mk. zu leihen. Off. unter **E. Z. 1712** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

12,000 Mark

1. Hyp. zu $4\frac{1}{2}$% mündelm. sicher auf Grundstück bei Dresden bald gesucht. Off. unter **M. V. 1675 Rudolf Mosse, Dresden.**

Suche **600 Mark** sofort und biete mein Grundstück, Werth 3000 M., als Sicherh. an. Off. u. **K. Q. 790** Exped. d. Bl.

Herzlichste Bitte.

J... anst. Leute, d. Krankh. des M. in Noth gerathen, b. um ein Darlehn von 75 M. g. g. Sicherh. u. Z. Off. unter **L. K. 556** „Invalidendank" Dresden.

Hypotheken

werden **schnellstens beschafft** d. **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Edeldenkende Leute bitte um **100 M.** geg. hohe Zinsen u. Sicherheit, pünktl. Rückzahl. Off. u. **D. K. 668** Exp. d. Bl.

8- bis 10,000 Mk.

per 1. April 1894 gesucht als 1 Hypothek auf eine Villa, welche einen Werth von 20,000 M. hat. Selbstdarleiher werden gebeten, ihre Adressen unter **61** postlag. Langebrück niederzulegen.

Vermiethungen.

Grosse und schöne

Lokalitäten,

der Neuzeit entsprechend, in verkehrsreicher Lage, hier, mit weit Straßenfront, welche ... an einer Pferdebahnlinie gelegen, die sich sowohl zu Geschäfts-, bes. besond. zu Restaurations-... eignen, sind sofort zu vermiethen. Gefl. Off. erb. u. **F. M. 712** Exp. d. Bl.

Eine freundl. Wohnung

mit Hausmannsp. in d. Nähe d. Neust. Bahnh. pt. 1. 1. Jan. zu verm. R. Hauptstr. 1, 1. b. Hausm.

Weisser Hirsch.

2 Stuben, 2 Kammern 175 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Off. u. **W. H. 15** in die Fil.-Exp. d. Bl., gr. Klostergasse 5.

Stube mit Ofen

1. Januar zu vermiethen. Kurfürstenstraße 17 bei Schwarz.

Freundliche **Herren-Schlafstelle** zu vermiethen Markgrafenstr. 20, Gartenhaus 2.

Contor m. Niederlage, innere Stadt, für Ostern gesucht. Offerten unter **M. K. 577** mit Preisangabe an d. „Invalidendank" Dresden erbeten.

Blasewitzerstraße Nr. 27 pt. sofort oder später eine Sout.-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

Kleinere Parterrewohnung Lindengasse 7 1. April 1894 zu vermiethen.

2 Läden,

1 größerer 600 Mk., 1 kleinerer 300 Mk., sofort oder später zu vermiethen. Offert. u. **M. E. 572** „Invalidendank" Dresden.

1 leere Stube mit Kammer zum 1. Januar 1894 zu vermiethen, auch Stallung für 6–8 Pferde und Wagenremise vom 1. April 1894 an. Näheres Pfotenhauerstraße Nr. 14, 1. Etage.

2 sch. Zimmer m. Corridor, g. sep., a. Wunsch möbl., a. anst. Herrn zu vermieth. Haydnstr. 13, part., Bäckerei.

Großer hell. Raum

mit Contor und event. Hof mit Schuppen, für jed. Geschäft pass., zum 1. Jan. 1894 od. später zu vermiethen. Näheres ertheilt A. Rothe, Walpurgisstr. 4, Hh. 1.

Pensionen.

Ein **Kind** wird sofort in gute Pflege genommen in Pieschen, Ringstraße 11 part.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Schmiede.

Grundstück im lebh. Vororte Dresdens mit 2 Schffl. Garten u. Feld, welches außer der Schmiede noch 300 M. Miethe trägt, ist billig f. 13,000 Mk. z. verk. Anz. 6000 M. **Klein u. Co.,** Schloßstraße 8, 1.

Zinshaus

mit **vorzügl. gehend. Holz- u. Kohlen-Geschäft** i. Dr.-A., 6% Miethertr., bei **3000** Mark Anzahlung zu **verkaufen. Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

In **Strehlen** b. Dr. weg. Versetzung **hübsche Villa** mit 2 Logis u. groß. Garten für **11,500** Mk. zu verk. durch **Klein & Co.,** Schloßstr. 8, 1.

Auction

10–1 Uhr, ½4–7 Uhr.

Da ich mein **Porzellangeschäft** in Folge Uebergabe meiner Lokalitäten am 21. d. M. vollständig aufgelöst haben muß, lasse ich mein gesammtes Waarenlager durch Herrn Auktionator **Warmbrunn** von Dienstag, den 12. December an täglich von 10–1 und ½4–7 Uhr in meinem Geschäftslokal

Pragerstrasse 58, vis-à-vis dem Panorama,

verauktioniren. Bis dahin und in der Zwischenzeit findet fortwährender Ausverkauf zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Preise statt. Es gelangen zur Auction und zum Ausverkauf: **Etagèren, Tische, Wand-Teller, Vasen, Jardinièren, Blumenhalter, ca. 1000 feine Tassen, Teller, Nippsachen, Palmentöpfe, Figuren, Gruppen, „Fünfkirchen" Majolika, Ungar. durchbrochene Vasen, Venezianische Glasvasen, Copenhagener Terracotta, Französische Majoliken etc. etc.**

Georg Stütze,

58 Pragerstrasse 58, vis-à-vis dem Panorama,

frühere Firma: **Uderstadt & Bäger.** Inhaber: **Georg Stütze.**

Täglich **10–1 Uhr, ½4–7 Uhr Auction** täglich.

Größtes Symphonion mit 20 Platten zu verkaufen Pirnaischestraße 33, 3.

Christbaum-Confect

Selbmann, Grenadierstr.

Engl. Dreirad,

neuestes Modell, gut erh., welches 450 M. gekostet, für 90 M. zu verkaufen Pirnaischestr. 22, pt. 1.

Gefl. Puppe, 2 Bal. Werderstr. 31, 3.

1 Polyphon (Musikwerk)

im besten Zustande **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **J. P. 761** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Puppenstube, Puppenküche, Kindersopha, Laterna magica, eis. Stuhlschlitten, Kindertischchen u. Bersch. mehr sehr billig zu verkaufen Stephanienstraße 64, pt. rechts, Ecke Lützowstr.

Vorzügliche Qualität in Christstollen

liefert die Fein-Bäckerei von **R. Seidel,** Maternistraße 21.

Als **Weihnachtsgeschenk** empfiehle **Universal- u. Schwaneberg-Briefmarken-Alben** von 4 bis 100 Mark. Preislisten gratis und franco.

W. Künast, Berlin W., unter den Linden 15.

Schaukelpferde w. spottbillig verk. Blockhausgäßchen 1, 1.

Rover.

Meteor-Fahrräder a. d. Fabr. v. Fr. Klein, Cossebaude-Dresden, empfiehlt ihrer Eleganz u. Billigkeit wegen als **Weihnachtsgeschenk F. Müller,** M. Brüdergasse 15.

Alle Arten **Damen-** und **Kindermäntel** w. z. b. Pr. **gefertigt** und **modernisirt.** Johann-Georgen-Allee 25, 4.

1 Sopha,

alt, neu vorgerichtet, billig Landhausstraße 15, 2. Et. links.

Kinderkommod. m. Glasschr. 10 M. 2 Stühlch. à 60 Pf. Laterna magica 2 M. zu vk. Flemmingstr. 2, 4 l.

Kreuzs. Pianino

geg. Kasse f. **325** M. zu verk. Rosenstr. 49, 1., Ecke Ammonstr.

Kinderschlitten kauft man billigst bei **Oswald Schüller, Kleine Kirchgasse,** neben **Stadt Rom.**

Ein Winterüberzieher, 1 Damenpelz, Radmantel billig zu vk. Haydnstraße 13, Bäckerei.

Taschen-Kalender

für Haus- u. Landwirthe, auf das Jahr 1894. Von **Dr. William Löbe.** Preis in Calico 2 M. —, Leder 2 M. 50 Pf. Vorräthig bei **Carl Adler's Buchhandlung,** Dresden-A., Marienstr. 15.

Ein schönes Sopha, neu, **bill.** zu verk. **Georgpl. 11, 4, r.**

Wiegepferd zu verkaufen Marschallstr. 11, 4, r.

Pfefferkuchen

Selbmann, Grenadierstraße.

Bäckerei-Inventar sofort zu verkaufen Haydnstraße 13.

Pianino

aus Privath. billig zu verkaufen Ammonstraße 88 im Seitengeb.

Ein sch. **Kn. Paletot,** b. 14 J. p., zu verkaufen Ammonstraße 30, 3, l.

Eine ¾-**Violine** ist zu verkaufen Kamenzerstraße 18, 3. Etage links.

Ein Puppenwagen u. Bettch. zu verk. König-Johannstr. 3, 4, l.

Eine Lebenspolice,

320 M. eingezahlt, ist sof. billig zu verkaufen. Off. u. **J. P. 762** Exped. d. Bl.

Pfefferkuchen

Selbmann, Grenadierstraße.

Gebrauchtes **Baugerüst und Material** zu kaufen gesucht. Off. unter **B. M. 165** in die Fil.-Exped. d. Bl., gr. Klosterg. 5.

Wenig gebr. **Säulensopha,** Bettst. m. Federmatr. 20 M., Kleiderschr., Stegtisch billig zu verk. Sternplatz 1, 1. **Röthig.**

Fertige

Röcke,

gut gearbeitet, v. 3 M. an, Barchentjacken v. 1,50 M. an, Damenjacken v. 2,50 M. an, Unterröcke v. 1,80 M. an, gutgenähte Barchenthemden u. Beinkleider v. 1,50 M. an, Wirthschaftsschürzen v. 1,50 M. an, Kinderschürzen v. 50 Pf. an, Herren-Barchenthemden in großer Auswahl v. 1 M. an. Haltbare Arbeitsblousen von 2 M. an empfiehlt

Auguste Salomon,

26 Scheffelstraße **26.**

Pneumatic-Rover,

ganz neues engl. Mod., beste Construction, vorzügl. Fabrikat, compl. m. Laterne etc. nur bei Umst. halb. sofort ganz billig zu verkaufen Pollergasse 9, pt. links.

Puppenhüte

von 5 Pf. an, garnirt v. 20 Pf. an,

Puppenfedern

von 5 Pf. an, zweifarb. v. 10 Pf. an

Ballblumen

in großer Auswahl,

Damen- und Kinder-Hüte

wegen vorgerückter **Saison** bedeutend billiger, empfiehlt

L. A. Urban, 12 Marienstraße 12.

Pianino.

kzl., m. Eisenpl., wie neu, bill. z. vk. b. R. Backofen, Hauptstr. 26, l.

Pfefferkuchen

Selbmann, Grenadierstraße.

Ein älteres, gut gerittenes

Reitpferd

von vornehmem Exterieur, tadellos auf den Beinen, zu verkaufen. Off. u. **A. B. C.** bef. die Exped. d. Bl.

Schöner weiß- u. schwarzgefl. Wachtelh., 13, vk. Bräuerg. 3, p.

Christbaumlichte

beste harte Stearinmasse, 24, 30, 40 Stück auf ein Pfund, weiß und rosa Pfd. **80** Pf.,

Wachslichte

beste Qualit. zum Christbaum, 25, 30 u. 50 Stück auf **1 Pfund,** Pfd. M. **1,80,**

gelben Wachsstock,

beste Qualität, Pfd. M. **1,40**

empfiehlt

Russische Handlung

8 Reitbahnstraße 8.

Säulen-Sopha mit Muschelaufsatz, solide Arbeit f. 43 M. z. vk. Blockhausgäßch. 1, 1.

F. Ries,

Nr. 21 Seestraße Nr. 21 (Kaufhaus).

Fein gebundene

Musikalien,

Pracht-Bände

der

Peter'schen und Breitkopf'schen

billigen Ausgaben.

Auswahlsendungen

auf Wunsch bereitwilligst.

Fernsprechstelle 1169.

Fernsprechstelle II : 1169.

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Permanente Ausstellung
und **reiche Auswahl** der **besten Fabrikate.**

Stimmen! Reparatur!

Alleinige Vertretung
der **Pianoforte-Fabriken:**

Bechstein in Berlin.
Schwechten in Berlin.
Schiedmayer in Stuttgart.
Feurich in Leipzig.
Steinweg Nachfolg. in Stuttgart.

Harmonium-Fabriken:
Karn in Woodstock u. **Schiedmayer in Stuttgart.**

Fünf Auflagen seit 1885!
Verlag von v. Zahn & Jaensch in Dresden.
In Fünfter, um ein humoristisches Kapitel vermehrter, Auflage sind erschienen:

Lebensskizzen
aus ernsten und heiteren Tagen,
erzählend gezeichnet
von
Johannes Renatus,
Verfasser des „Allerlee aus d'r Aeberlausitz".
2 Bände. 27 Druckbogen.
Geheftet 3 Mk., in einem eleg. Orig.-Ganzleinenband 4 Mk.
Dieses **reizende,** von goldenem Humor durchsetzte Buch, das einzige **Seitenstück zu Reuter's Stromtid,** empfiehlt sich als **echt deutsches gutes Haus- und Geschenkbuch.** — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
Amtlich empfohlen vom Kgl. Sächs. Cultusministerium für Volks-Bibliotheken. — **Der christliche Bücherschatz:** „Ein prächtiges Buch". — **Nordd. Allgemeine:** „Gute Unterhaltungslektüre". — **Grenzboten:** „Echtes und warmes Leben". — **Leipziger Ztg.:** „Wahrhaft wohlthuend, herzerquickend, erheiternd".

Lehmann & Leichsenring

Königliche Hoflieferanten

Dresden,

empfehlen

Prima holländ. Austern,
extragroß sortirt,
hochprima Astrachan-Caviar,

lebende und gekochte **Helgol. Hummern, Bretagn. Langousten,** holst. geräuch. **Rhein-** und **Silberlachs,** franz. **Weinbergs-Wachteln, franz.** und **Brüsseler Poularden, Vierländ. Küken,** russ. **Wildgeflügel, Burgund. Schnecken, indische Vogelnester, Garneelen, Kippered-Herings, Pilchards, engl. Bacon, westf., Prager, Frankfurter Delikateß-Schinken, extrak. Hallgren Sild** und **Anchovis (Kilki), Neunaugen, Schildkröten-Fleisch** und **-Suppe, Brands beeftea** und **Jelly Calves feet Jelly, Valentines meat juice, Straßb. Gänseleber-, Wild-, Geflügel-Pasteten u. Galantinen, 30 Sorten Käse, div. Saucen und Pickles, Riviera-Oliven-Oel, Vinaigre de Maille** und **de Bordin, Fleisch-, Frucht-, Gewürz-Extrakte** und **Essenzen,** deutsche u. engl. **Biskuits, Suchard-, Menier-, Kohler fils Chocoladen** und **Cacaos,** chines., indische **Thees, Croustaden, frische Ananas, franz. u. Tirol. Calvilles, Tirol. Aepfel, Chumbus, Grenadines, Bananen, Chirimoyas, jap. Kakis, Mandarinen, Mangoes, Pampelmousen, Almeria- und kaliforn. Trauben, Lychees-, Pecan-, Pea-, Para-, Butter-, Sapucahy-, Grenoble-, Sultan- 2c. Nüsse, Jordan-Mandeln, Artischocken, Auberginen, Cardis, Stachys, Finochis, Sweet potatoes, engl. Sellerie, Rosenkohl, Salat Romain, Barbe-, Escarolles-, Chicorées-, Seacale, Périgord-Trüffeln.**

Grösste Auswahl
Gemüse- und Frucht-Conserven,
sehr billig,
in bekannten, ausgesucht vorzüglichen Qualitäten.
Assortirtes Lager aller Sorten Weine, Liköre, Punsch-Essenzen, Hennessy-Martell-Biskuit Dubouché-Cusenier Cognac,
Whiskey, Gin, Vermouth, engl. Porter u. Ale
Franz. u. deutsche Champagner.
Preis-Verzeichniß kostenlos.
Telegramm-Adresse: **Lehmann Leichsenring.**
Fernsprecher 1045.

Patent-Federschoner „Merkur".

Anerkannt bester Apparat, **stets** eine reine, schreibfähige Stahlfeder zu haben. Für jeden Schreibenden, ob jung oder alt, welcher sauber zu schreiben verlangt, unentbehrlich.
Hochelegant für 6 Halter: M. **2.50.** Einfach: M. **1.50** und M. **1.25** franco.
Empfohlen von Autoritäten des Lehrfaches.
Gustav Zienert, Annaberg, Erzgeb.

Pianino, sch. Ton, 250 M., dgl. kreuzs. f. Weihnachtsg. pass., gr. Ton, b. z. vk. Striesenerstr. 16, 2.

Pol. Säulenkleiderständ., Bettst. mit gut. Matr. bill. zu verk. Anzus. 12—2 Breitestr. 12, 3. b. Al.

Zum Backen

eignet sich vorzüglich

(Schutz-Marke.)

Der beste und billigste Butter-Ersatz der Welt.

Holländ. Butter-Compagnie
Steingoetter & Baum.
eigene Spezial-Geschäfte:
Dresden:
Poppitz 13 (Comptoir und Fabrik-Lager),
Wettinerstrasse 24, Ecke Kauffer straße,
Markthalle, Eingang vom Postplatz, Galerie Stand 1,
Serrestrasse 2, unweit der Amalienstraße,
Ziegelstrasse 35,
Neustadt, am Markt 10,
Obergraben 2, unweit der Hauptstraße,
Bautznerstrasse, Ecke Weintraubenstraße 6,
Hechtstrasse 13,
Löbtau-Dresden, Wilsdrufferstraße 48.

Brot-Preise
der
Hof-Kunst-Mühle Plauen
vom 10. December 1893 ab:

Nr. I.	1 Kilo	23 Pfg.	=	1 Pfund	11½	Pfg.,
„ II.	1 „	21 „	=	1 „	10½	„
„ III.	1 „	19 „	=	1 „	9½	„

In der Mühle jedes Kilo 1 Pfennig billiger.

Konkursmassen-Ausverkauf.

Konkursmassen-Ausverkauf.

Die zum **M. Podach'schen Konkurse** gehörenden Waaren-Vorräthe:
Puppen u. Spielwaaren, Wirthschafts-Gegenstände in Porzellan, Steingut, Blech- und Emaille-Waaren, sowie Galanterie- u. Lederwaaren,
werden zu **erstaunlich billigen Preisen ausverkauft.**
Central-Bazar,
Pillnitzerstr., Ecke Grunaerstr.

Konkursmassen-Ausverkauf.

Die **am 2. Januar 1894** fälligen **Pfandbrief-Coupons** werden vom **15. December a. er.** ab in **Berlin** an **unserer Casse,** Charlottenstraße 42, und **auswärts** bei allen Bankgeschäften, welche mit dem Verkaufe unserer Pfandbriefe sich befassen, eingelöst.
Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Reines Schweinefett
Pfd. 60 Pf.
Gutes Wurstfett
Pfd. 30 Pf.
Blut- und Leberwurst
Pfd. 50 Pf.
Arthur Leonhardt, Marktb. 20

---

1 gebr. Schreibsekretär, 2 dsgl. Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Roßhaarmatratze, 2 Waschtische, 15 Rohr- u. Polsterstühle, 2 Drehsessel, 1 gr. Kommode sehr billig zu verk. Zwingerstraße 15, 1. Et.

Bill. Bezugsquelle!
Cigarren,
Gelegenheitskauf
Javas, Sumatras, Havannas 2c., weißbrennende gute Marken, feine Packung, p. Mille 13, 16, 18, 20, 23, 25, 28, 30, 32, 35, 38, 40, 45, 50 bis 60 M. Kasse verkäuflich.
Richard Horn, hier,
Palmstr. 25, I. Et.

Zeiß'sches Mikroskop
wird auf 8 Tage zu leihen gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Off. **D. D. 400** „**Invalidendank" Dresd.**

Händler!
Spielwaaren mit **Uhrwerk** zum 10 Pf.-, 25 Pf.-, 50 Pf.-, 1 M.-Verkauf offerirt billigst **O. Wollenberg,** Wilsdrufferstraße Nr. 12, 1.

Ein Winterüberzieher ist zu vk. Steinstr. 3, 4., Schneider.

Kleine neue bittere
Mandeln,
Pfd. 50 Pf.,
aller Mandelbruch 26,
prima neues
Citronat
60.
Filiatra-Corinthen 15
nur bei
Arthur Dümler,
nur 31 Wettinerstr. 31.

Lebensgr. Portraits fertigt nach jeder Photogr. künstlerisch vollendet von 10 M. an Jüdenhof 2, 2

Aquarellen
in buntesten Prachtfarben von 10 M. an nach jed. Photographie
Jüdenhof 2, II.

Achtung!
Eine sensationelle Erfindung
in der Seifenindustrie für gewöhnliche Waschseifen (Consumartikel), die in Oesterreich patentirt u. großartig ausgebeutet wird, wird für Deutschland an eine renommirte Seifenfabrik gegen einmalige Geldabfertigung abgegeben. Gefl. Off. u. „**Patent**" postante **Teplitz** (Böhmen).

Eingang
Café français
gegenüber
Klein Eckladen.

Alle Backartikel
in best. Qualität zu bill. Preisen
Mehl:
Feinster Ungar. Kaiser-Auszug, Feinster Riesaer Kaiser-Auszug.
Zucker. Rosinen. Mandeln. Citronat u. s. w.

Smyrna-Salonteppiche,
Handknüpfarbeit, bewährtestes Fabrikat, welche sich des Zuspruchs höchster Kreise erfreuen, prachtausf. **Felle** in ausgew. schönen Exemplaren, prachtv. **Stickereien** auf **Tuch, Plüsch, Seide, Portièren, Tisch- u. Divandecken sehr billig** zu verkaufen **Ferdinandstraße 5, 1. Etg.** Anzusehen 9—6 Uhr.

Pfefferkuchen
Selbmann, Grenadierstraße.

Aus Privathand sofort zu verkaufen
hochelegante, gediegene Herren-Wohn- und Schlafzimmereinr., Portieren 2c., event. auch Theilzahlung. Adressen erbeten unter **K. Q. 791** Exp. d. Bl.

Strohdecken, Strohladen, Strohzopf u. Strohsohlen
liefert jede Größe u. jed. Quant. **C. A. Schneider,** Neugasse 21.

Achtung!
Eine Sammlung **Hirsch-** und **Rehgeweihe, Rehköpfe,** über 100 ausgestopfte **Vögel** u. **Raubthiere,** Schmetterlinge u. Käfer ist z. Verkauf ausgestellt i. Rest. Goldene Quelle, Wettinerstr. 16.

Tischler- u. Polster-
Möbel!
Alles spreit billig bei
Johannes Fuchs,
Louisenstraße 70, früher 59, Ecke Martin-Lutherstraße.
Um Konkurrenz zu bieten, verkaufe ich Alles ganz billig: Spiegel vom kleinsten bis zum größten Trumeau, ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke unter mehrjähriger Garantie!

Eine Partie
Post- u. Bahnkisten
bill. abzug. Viktoriastr. 12, p. 1.

Ein ff. Cab.-Flügel
(neu) bill. vk. Johannesstr. 19, 2. r.

!! Stroh !!
Heu! Suche größeren und sicheren Abnehmer per Kasse. Off. erbet. an **W. Gutsche, Liegnitz,** Mittelstraße 41.

Ein kleiner Hund
ist wegen eingetretener Verhältn. sofort in gute Hände zu vergeben. Liebhaber wollen Offerten im „**Invalidendank" Dresden** unter **K. I. 515** niederlegen.

Hafergrütze und graue Erbsen.
Aus meiner Grützefabrik empfehle prima Hafergrütze (Ostpreuß. gekottene) in 10 Pfd.-Pack. inkl. Verpackung für M. 2, ebenso empfehle anfkochende graue Erbsen in 10 Pfd.-Pack. inkl. Verpackung für M. 1.40. **Emil Stechert,** Insterburg, Ostpreuß.

---

1 schöner Herren-Pelz,
gut erhalten, preiswerth zu verk. Strehlenerstr. 16, IV. 1.

Rover billig zu verkaufen Mathildenstraße 24, 2. Etage.

Ein Herrenpelz,
gut erhalten, preiswerth zu verk. Josephinenstr. 22, r. Hinterh. 2. r.

Schaukelpferd, wenig gebr., für **3** M. zu verkaufen Christianstraße 33, 1. Et. 1.

Rover zu verkaufen, passend. des Weihnachtsgesch., wenig gefahren, Pneumatik, für 250 M. kleine Packhofstraße beim Schuhmacher E. Reichelt.

Ein Cassaschrank
anstatt 250 Mk. für 100 Mk. zu verkaufen. Gef. Off. erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden,** unter **F. Z. 4713.**

Meyer's Lexikon,
4. Aufl., 17 Bd., Goethe's Werke, illustr. Prachtausgabe, 5 Bände, Beides neu, billig zu verkaufen Victoriastraße 7, 4. Buchheim.

Gummi-
Waaren jeder Art, bester Qualität, **Suspensorien** empf. u. versendet geg. Nachnahme **R. Freisleben, Dresden, Postplatz.**

Ariston,
gut erh., b. zu verkaufen Cotta b. Dr., Dorfplatz 21.

1876 gegründet. **E. Wilke & Co., 22 Pragerstraße 22,** 1876 gegründet.

empfehlen als

Praktische Weihnachts-Geschenke:

Bestellungen fürs Fest werden bis zum 20. Decbr. angenommen.

Costumes	zu Mk. 14–27, 30–45, 48–65, 70–250.
do.	zurückgesetzte früher 14, 24, 36, 46, 60, 70, 80, 100. jetzt 7, 12, 18, 23, 30, 35, 40, 50.
Morgenkleider	zu Mk. 9–18, 27–33, 39–60, 75–98.
do.	zurückgesetzte früher 10, 16, 20, 24, 30, 40, 60, 70. jetzt 5, 8, 10, 12, 15, 20, 30, 35.
Blousen	in Wolle und Seide, zu Mk. 6–10, 12–18, 20–30, 33–45.
do.	zurückgesetzte früher 6, 8, 10, 14, 16, 24, 30, 40. jetzt 3, 4, 5, 7, 8, 12, 15, 20.
Unterröcke	zu Mk 3–6, 6–8, 10–15, 18–25, 27–40,
do.	zurückgesetzte früher 3, 4, 6, 8, 10, 12. jetzt 1½, 2, 3, 4, 5, 6.
Jackets	zu Mk. 12–18, 20–30, 36–55, 60–250,
do.	zurückgesetzte früher 12, 18, 24, 30, 36, 40, 60. jetzt 6, 9, 12, 15, 18, 20, 30.
Abend-Mäntel	zu Mk. 17–24, 30–45, 48–60, 66–150,
do.	zurückgesetzte früher 18, 24, 30, 36, 40, 48, 60. jetzt 9, 12, 15, 18, 20, 24, 30.
Capes	zu Mk. 20–24, 30–45, 48–70, 75–225,
do.	zurückgesetzte früher 22, 30, 36, 40, 50, 60. jetzt 11, 15, 18, 20, 25, 30.
Regen-Mäntel.	zurückgesetzte früher 14, 20, 24, 30, 36, 40, 50. jetzt 7, 10, 12, 15, 18, 20, 25.

Maßbestellungen oder nach Probe-Taille bei Angabe der Rocklänge gutsitzend.

Die durch ihre große Solidität rühmlich bekannten

Oschatzer Filz-Schuhwaaren

von **Ambrosius Marthaus**

führe in reicher Mannigfaltigkeit aller Größen und Sorten für Herren, Damen und Kinder.

Strumpf- und Wollwaarenfabrik

Herm. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant. **Wallstrasse,** Ecke Webergasse.

Versteigerung. Morgen Montag den 11. December, Vormittags von 10 Uhr an, gelangen Landhausstr. 21, 2. Et. die zum Theil noch aus Schneiderin Marx herrührenden bedeutenden Vorräthe an

hochfeinen englischen und deutschen

Herrenkleiderstoffen

in abgepassten Anzügen, Beinkleidern und Ueberziehern für Winter und Sommer in Kammgarn und Cheviot

Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zum Konkurs über das Vermögen des geisteskranken Kaufmanns **F. J. Seeger** hier,

Florastrasse 15, part.,

gehörigen, in dem [illegible] Lager befindlichen

gesammten Tricotagenfabrikate,

Normalhemden, Jacken, Unterbeinkleidern für Herren und Damen, sowie

Normaltricotstoffe,

[illegible] in allen guten Qualitäten, gelangen von jetzt ab **zu bedeutend herabgesetzten Preisen** zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter: **Camillo Stolle.**

---

60 Reisedecken

in allen Qualitäten und Preislagen verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels im Einzelnen bis Weihnachten

zu jedem annehmbaren Gebot!

J. C. Thürnau,

Dippoldiswaldaerplatz, Ecke gr. Plauenscheestraße 2.

Specialgeschäft und Fabriklager für

Portièren, Tischdecken, Gardinen, Möbelstoffe, Wachstuche, Tapeten.

Gebildete Dame

(angen. Figur u. Wesen) als Vertreterin der Hausfrau gesucht von einem Wittwer in den 40er J., Geschäftsmann einer größ. Stadt Sachsens, Offizier d. L., in guten Verhältnissen lebend. Spätere **Verheirathung,** w. Charaktere sympathisch, und Vermögensverhältnisse gegenseitig entsprechend, nicht ausgeschlossen. Gefl. Anerbietungen (verwandtschaftl. Vermittelung angenehm) erb. u. **G. G. 704** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Auction. Morgen Montag und Dienstag Vormittags von 10–12 und Nachm. 3–6 Uhr gelangen meistbietend zur Versteigerung:

Herren- u. Knaben-Paletots, Mäntel,

Joppen, Anzüge, Hosen, Mützen und **Hüte,** gewirkte Unterhosen, Barchenthemden, **Normal-** und **Bettwäsche,** Wollwesten, Unterröcke, **Tisch-, Schlaf-** und **Steppdecken, Muffs, Boas** und **Schulterkragen, 65 Teppiche,** Herren- und Damen-**Regenschirme.**

Kreuzstraße 9. **Max Jaffé,** Auctionator.

NB. Desselben werden Waaren und Aufträge zu Auctionen übernommen.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 13. December 1893,

werden von **9 Uhr Vormittags ab** im **Kellergeschoß des Ober-Postdirectionsgebäudes (Annenstraße 7, Eingang vom Posthof, am See)** die in unbestellbaren Postsendungen aufgefundenen Gegenstände, darunter Kleidungsstücke, öffentlich meistbietend versteigert werden.

Dresden-Altstadt, 7. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Halke.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß, daß nachstehende Herren als **General-Agenten** für uns im Königreich Sachsen thätig sind:

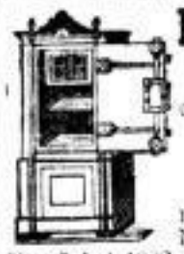
Herr **Hugo Rösch, Leipzig,** Hallesche Str. 5.
Herr Consul **R. Huste, Leipzig,** Gottschedstr. 2.
Herr **Reinh. Förster, Dresden,** Kaiserstraße 1.
Herr **Theod. Timaeus, Dresden,** Pilsnitzerstraße 4.
Herr **Ernst Mauersberger, Chemnitz.**
Herr **P. Haendel & Co., Chemnitz.**

Leipzig, den 1. December 1893.

Concordia,

Cölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft,

Cöln a. Rh.



F. Stradtmann, Schlossermstr., Pillnitzerstraße 31,

empfiehlt seine solid gearbeiteten, best bewährten **feuer- und diebessicheren Stahlpanzer-**

Geldschränke

mit den neuesten Verschlüssen unter Garantie, desgl. **Casetten** jeder Größe **zu billigsten Preisen.**

Gegründet 1862.

Bücher, werthvolle neue zu herabgesetzten Preisen.

Faulmann, illustr. Geschichte der Buchdruckerkunst, eleg. Lwdbd., statt M. 16.20 **nur M. 10.50.** — Faulmann, illustr. Geschichte der Schrift, eleg. Lwdbd., statt M. 13.50 **nur M. 9.50.** — Meyger, geogr. statist. Weltlexikon. Verz. d. Länder, Völker, Meere, Inseln, Staaten, nennenswerther Städte, Töpfer n. der ganzen Erde, eleg. Lwdbd., statt M. 10.50 **nur M. 6.50.** — Dorie, Kochbuch f. d. deutsche Haus in altdeutscher Ausstattung. 2650 Rezepte. Prachtband statt M. 10 **nur M. 5.** — Schweizer-Perchenfeld, Frauenleben der Erde, mit 300 Illustr., Prachtband, statt M. 13.50 **nur M. 9.** — Siegmund, Aus der Werkstätte des menschl. u. thierischen Organismus. E. popul. Physiologie. M. 470 Illustr., eleg. Lwdbd., statt M. 13 **nur M. 9.50.** — Siegmund, Durch die Sternenwelt oder die Wunder des Himmelsraumes. M. 154 Illustr., 6 Farbendr., 2 Sternkarten, eleg. Lwdbd., statt M. 13 **nur M. 9.50.** — Siegmund, Die Wunder der Physik und Chemie. M. 400 Illustr., eleg. Lwdbd., statt M. 13 **nur M. 9.50.** — Heyse, Fremdwörterbuch, eleg. geb. statt M. 6 **nur M. 3.80.** — Brehm u. Rotzmäßler, Die Thiere des Waldes, 2 Bde. M. 168 Holzschn. u. 23 Kupfertf., eleg. geb. statt M. 42 **nur M. 15.** Forstliche Flora von Deutschland und Oesterr. oder forstbotan. und pflanzengeogr. Beschreibg. aller im deutschen Reiche und Oesterr. heimischen Holzgewächse, bearb. von Prof. Dr. Willkomm. 2. Aufl. M. 82 Illustr., statt M. 28 **nur M. 15.** Lübke und Lützow, Denkmäler der Kunst. 34 Tafeln in Stahlst. und 3 Tafeln Farbendr. Lwd.-M., statt M. 32 **nur M. 10.** — Maier, Handelslexikon, Handlexik. d. kaufmänn. Wissens. 2 Lwdbde., statt M. 12 **nur M. 5.** Zu beziehen von **Max Hirmer,** vorm. **Manz'sche Hofbuchhandlung** in **Straubing** (Bayern).

Christbaum-Confect

Selbmann, Grenadierstr.

Holzschnitte u. Cliché's für Annoncen u. Cataloge liefert rasch und billig H. Rentzsch Jüdenhof 2, II.

Reste

reinwoll. **Greizer Kleiderstoffe** in großer Auswahl **Pragerstraße 7, G. r. 1**

Lederschuhwerk

mit und ohne gelenkige

Holzsohlen

ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.

Illustrirte Broschüre mit vielen **Anerkennungsschreiben** von hohen und höchsten Herrschaften, auch sehr viele von Aerzten, gratis und franco.

Ernst Zscheile,

Dresden, Seestraße.

Stereoskop-Apparate,

Revolver z. drehen für 12–24 Bilder, echt Nußbaum polirt, mit schönen Kinderscenen, Transparents als **Gelegenheitskauf** zu verkaufen.

Jüdenhof 2, II.

Geldschrank

billig zu verkaufen Werderstr. 41, 3. Etage rechts.

Christbaum-Confect

Selbmann, Grenadierstr.

Verkaufshaus der Ültzenschen Wollenweberei zu Gera

Emil Mattig,

56 Prager Strasse 56, gegenüber dem Panorama.

Eigene Erzeugnisse in reinwollenen Damen-Kleiderstoffen zu Fabrikpreisen.

Für den

Weihnachtstisch

haben wir von Montag den 13. November ab in der hinteren Abtheilung unseres Verkaufshauses eine Massen-Auswahl in unseren Fabrikaten ausgelegt, welche allen Ansprüchen auf billigen und reellen Einkauf gerecht werden und die Leistungsfähigkeit unseres Verkaufshauses in hervorragender Weise zeigen soll.

Beste Solinger Stahlwaaren in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Grösstes Lager der weltberühmten Stahlwaaren-Fabrik

J. A. Henckels, Solingen!

Tischmesser und Gabeln, Koch- und Schlachtmesser, Taschen- und Rasirmesser, Tranchirbestecke, Hack- und Wiegemesser, Damenscheeren, Schneiderscheeren, Stick- und Knopflochscheeren, Haar- und Nagelscheeren.

Webergasse 25. **Joh^s. Schmeisser & Lesser, Dresden.** Webergasse 25.

A. M. A. Flinzer

empfiehlt **prächtige Neuheiten** seiner

Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik.

Grosse Ausstellung Altmarkt 5, parterre u. 1. Et.

Puppen, viele Hundert, von Stecknadel bis Kindergröße ausgestellt. Stück von 10 Pf. an bis 50 M. Bei geschmackvollster Ausführung und möglichster Haltbarkeit äußerst billige, feste Preise! Viele Muster nur allein hier am Platze! Neuestes Puppchen **„Lieschen“** übertrifft an Schönheit und Haltbarkeit alle ihre Schwestern! Jede Bewegung möglich!

Puppen-Körper, festes Leder, kleinste 27 Cmt. mit F. Hauptstpt. Schuhe und Strümpfe gratis, 60 Pf. bis zum größten, Köpfe, unzerbrechliche! von Holz, Wachs, Leder oder Patentmasse, reizende Gesichtchen, Gliedern, Perücken, schön und fest, aber Ihrem Stink! Anfertigung auf Verlangen von eigenen Haaren. Puppen-Doctor! Alle Kleidungsstücke und Wäsche vorräthig! Beim Einkauf von Puppen Schnitte zu Kleidern und Wäsche auf Wunsch gratis!

Puppen-Wagen v. 75 Pf. an bis 10 M. Wiegen, hoch elegant u. fest, neu! hell, mit Schlummerbett! Schaukeln, Lauben, Hängematten, Carrousels u. s. w. Puppen mit u. ohne Kleider v. 3 M. an. Kaufläden v. 50 Pf. bis 6 M. Puppen-Stuben 3 Fenster hoch, Möbel im Satz u. einzeln, spielende Pianofortes, Küchen auch mit Wasserleitung, Nähtischchen, Gestühle, Plattglocken mit Brett, Waschmaschinen, Badewannen v. 10 Pf. an aller Größen bis 6 M. Schwimmbadwannen u. schwimmende Puppen.

Theater, Fig. dazu. Schulen mit Lehrer und Kindern. Kirchen, Schloß, Hühner- u. Pferdestalle, Jagden, Wechselbeden und Stadte, sowie Gärten, alles zum Aufbauen. Schattentheater, Festungen, Soldaten von Holz u. Zinn, Schlachten, Zeltlager, Indianer, Kameruner u. dgl., auch die berühmten von Hinrichs in Nürnberg. Kanonen, Minen neue! mit starkem Knall! Fabel ganz ungefährlich! Trommeln, Fähnl, Trompeten, Helme, Flickkästen u. s. w.

Volks-Zithern, in einer Stunde ohne Notenkenntniß zu lernen, angenehmer Ton, für Kinder u. Erwachsene, von 1, 2, 6, 8—15 M., letztere die in allen Zeitungen gerühmte Accord-Zither! Violinen von 1 M. bis 6 M. Zigeuner-Geigen. Mundharmonikas von 50 Pf. an. Flöten und Mundharmonikas, Metallophons u. s. w. Schaukeln, schnell fahrende, ohne Unwert! Neu! Sehr fein! Telegraphen u. s. f. Pferdebahnen, Pferde und Wagen, schreiende und fahrende Thiere, Schwimmthiere Stück von 10 Pf. aller Art bis 6 M.

Baukasten, Stein oder Holz, von 50 Pf. an, aller neuen Arten bis 10 M. Handwerks- und Laubsägekasten. Farbekasten 10, 25, 50 Pf., 1, 2, 3 bis 10 M.; letztere zum Aquarellmalen! Zeichnen- und Malutensilien und Vorlagen. Schreibmaterialien, Federkasten 50 verschiedene Sorten von 10 Pf. an, bei, feste! Rundschrift-Vorlagen, Bücher-Mützchen und Taschen. Bücherträger, Reißzeuge u. s. w. Laterna magica, auch Gitmar, v. 1—12 M. Zauberkästen u. s. w.

Gesellschafts-Spiele für Jung und Alt! d. Neueste u. Beste! über 300 Sorten! größtes Lager am Platze! launige, lehrreiche! mein eigenes Fabrikat! die berühmten, viel begehrten Halmspiele zu 50 Pf., 1, 2, 3, 4, 5 Mk. hochfein! Schach- u. Damenbretter, Wettrennen, Lottos, Dominos, Twelfis bis 10 Mk., Kriegs-, Reise-, Wahrsager, Engl., Wiener u. Chinesische Spiele. Das Vogelschießen auf dem Tisch feiert dies Jahr sein 50jähriges Jubiläum! erfunden, gezeichnet und verlegt von **Flinzer!** Beschäftigungsspiele für Knaben und Mädchen jeden Alters im Zimmer! in großartiger Auswahl.

Bilderbücher mehr als 1000 Sorten! Märchen, ABC-, Thier- und Verwandlungsbücher, Geschichtenbücher, Leinwand- u. Cartonbilderbücher, unzerreißbar! Stück von 10 Pf. an zu allen Preisen. **Große Wäsche,** 10 bewegliche Puppchen waschend, plättend u. s. w., zusammen 1 Mk. Echter Strumpeter u. s. w.

Auch nach auswärts wird der kleinste Auftrag sorgfältig erledigt!

Bei größeren Einkäufen ein Packet Nürnberger Lebkuchen gratis!

A. M. A. Flinzer, Altmarkt 5.

Die billigste, beste, der Gesundheit zuträglichste Beleuchtung ist und bleibt noch wie vor die echte

Wenham-Sternbrenner-Lampe

Grossartiger Lichteffekt.
Geringer Gaskonsum.
Ermässigte Preise.
Alte Rundbrenner-Lampen werden in Sternbrenner umgeändert.

Hermann Liebold

Dresden
5 große Kirchgasse 5.

Nach England

ab Dresden in 28 Stunden

reist man am besten u. schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die größten, mit allem Comfort eingerichteten u. elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei kürzester Seefahrt — da Gas meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen, Speisewagen ab Berlin. Direkte Fahrkarten nach **London** auf allen Hauptstationen. Zubehörkarte für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 M., für die Tagdampfer, 7 M. für die Nachtdampfer und 11 M. für Hin- und Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer.

Auskunft, Fahrpläne und Reservirung von Cabinen bei Herrn **Ernst Strack Nachf., Dresden,** Christianstr. 26.

Die Direction.

Ulmer Münsterbau-Loose à 3 M.,

auch gegen Coupons oder Briefmarken empfiehlt und versendet

Carl Heintze,
Bankgeschäft.
Berlin W., Unter den Linden 3.

Unentbehrlich

für **Grossindustrielle, Banken, Rechnungsämter** ꝛc. zum Addiren größerer Ziffernkolonnen ist die

Additions-Maschine, D.R.P. Nr. 70752.

Fabrikation und Allein-Vertrieb für Deutschland:
Paul Scholten, Wattenscheid.
NB. Tüchtige Vertreter werden gesucht.

Der **beste**

Der **billigste**

Thee

ist Seelig's Mischung
Marke „O“ à Pfd. M. 4.—.
1 Pfund ergiebt mindestens 500 Tassen feinen Thee.

ist Seelig's Mischung
Marke „B“ à Pfd. M. 3.—.
1 Pfund ergiebt mindestens 600 Tassen feinen und kräftigen Thee.

Seelig, Hille & Co.

(Inh. W. Rud. Seelig & J. G. Hille),
30 Pragerstrasse 30.

Unsere Marken sind „gerichtlich eingetragen“.

Zu haben in besseren Colonialwaaren- und Delicateß-Handlungen.

Wir [illegible] unsere Thee- und Kaffee, beim Einkauf darauf zu achten, daß jedes Packet außer der **Firma** auch die **gleichlautenden** Inhabernamen trägt.

---

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg.

Nicht Jeder kann baar kaufen!

Durch die bequeme Einrichtung der Ratenzahlung können im Waaren-Credit-Geschäft von **Carl Klingler, Wilsdrufferstraße 17, 1. Etage,** alle Käufer, auch der arme Mann, sich in Besitz der so nöthigen warmen Kleidung für den Winter setzen und erhalten

Jedermann Credit!!!

Credit Credit Credit Credit Credit Credit Credit

Winter-Ueberzieher, [illegible] von **28 Mk.** an, Anzahlung 10 Mk. — Rate jede Woche 1 Mk.

Winter-Ueberzieher, [illegible] von **36 Mk.** an, Anzahlung 12 Mk. — Rate jede Woche 1 Mk.

Winter-Ueberzieher, [illegible] von **42 Mk.** an, Anzahlung 15 Mk. — Rate jede Woche 2 Mk.

Winter-Ueberzieher, [illegible] von **55 Mk.** an, Anzahlung 20 Mk. — Rate jede Woche 3 Mk.

Complette Anzüge, Jaquets, Westen, Hosen etc.
[illegible] Anzahlung.

Winter-Damen-Mäntel von **15 Mk.** an, Anzahlung 8 Mk. — Rate jede Woche 1 Mk.

Winter-Capes, Umhänge, Jaquets, Regenmäntel,
Anzahlung und Abzahlung in bequemer Weise.

Manufactur-, Leinen- u. Baumwollwaaren, Uhren, Herren- und Damen-Stiefel.

Die **Specialität** empfehle mein großes

Möbel- und Polsterwaaren-Lager

und übernehme **Lieferung ganzer Ausstattungen.**

Meine großartigen Geschäftslokalitäten, überhaupt die größten dieser Branche Dresdens, stehen Jedermann, auch ohne zu kaufen, zur gefälligen Ansicht frei. Alte Kunden erhalten Waaren **„ohne Anzahlung“.**

Carl Klingler, Waaren-Credit-Geschäft.

Wilsdrufferstr. 17, 1. Et. Dresden-A. Wilsdrufferstr. 17, 1. Et.

---

17 Wilsdrufferstr. 17, 1. Etg.

---

kauf. Miethe. Tausch.

Estey-Cottage-Orgel-u. Pianofortemagazin

R. Schulze Altmarkt 8, II. Etage.

1 Million [illegible] **Allein-Depot.** Wer diese Harmoniums hört, kauft **kein** anderes Fabrikat.

Möbel-

Magazin von Mstrn. d. Tischlerinnung z. Dresden.
Maximiliansallee 3 (Ringstraße).

[illegible]

Musterzimmer.

Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

Böhm. Bettfedern u. Daunen,

[illegible] Pfund von 1 Mark an bis zu den feinsten, [illegible] **Betten** und **Inlets, Steppdecken** und **Daunendecken** empfiehlt bei reellster Bedienung zu billigsten Preisen

O. Heduschka, früher A. Eich.
Schellerstrasse 9. nahe dem Altmarkt. Gegründet 1821.

Neueste Erscheinung!

Bartholdt's Gesundheits-Corset

übertrifft alles bisher Dagewesene. Damen, die ein neues Corset nicht tragen können, ist mein Gesundheits-Corset ein lange ersehnter Wunsch. Es gestattet jede freie Bewegung des Körpers, verleiht graziöse Form, ohne jeden Druck auf die inneren Organe, daher von den berühmtesten Frauenärzten aufs Wärmste empfohlen. Für Unterleibs- und Magenleidende, Blutarmut, Reconvalescenten besonders empfehlen.

Mein Gesundheits-Corset ist allseitig als Haus-, Reise-, Ruh- und Nacht-Corset zu verwenden. Preis in grau 8, weiß 10, [illegible] 12 M., Atlas v. 18—10 M.

Versandt gegen Nachnahme. Nur echt, wenn mit meinem Stempel versehen. Gleichzeitig empfehle mein großes Lager feiner **Pariser** und **Wiener Corsets** in jeder Preislage.

M. Bartholdt,
Wiener Special-Corset-Magazin,
22 Pragerstrasse 22 gegenüber der Stadtbahnhofe,
2. Geschäft: 15 Amalienstrasse 15.

GRIES bei BOZEN

[illegible] **Kurort** im **deutschen Südtirol.** [illegible] 1. Juni — Prog. durch die Kurverwaltung.

Werkzeug-Fabrik

Friedrich Gottschalk,
Dresden, Oppellstrasse Nr. 58.
Fernsprecher: Amt II, 2379.

liefert alle Arten Werkzeuge, als: **Fräser, Gewindeschneidwerkzeuge, Reibahlen** und **Werkzeuge nach besonderer Angabe** für Maschinenfabriken, Mechaniker, Schlosser, Schmiede 2c. Gangbare Sorten stets vorräthig; Reparaturen schnellstens.

Radicale Entfernung der

Hühneraugen

nur bei Anwendung der **Columbus Plates.**
Carton m. 12 Plates 50 ₰, per Brief 60 ₰.
Kahnemann & Co., Hamburg.
Käuflich in allen Apotheken.

Engros-Niederlage

Versandtgeschäft **C. P. E. E. Bley, Dresden-A.,**
Freibergerstraße 35.
Prompter Versandt nach auswärts.
Verkaufsstellen: Engel-Apotheke, Annenstraße, Mohren-Apotheke, Pirnaischerplatz und in den übrigen Apotheken.

---

1 Eigenthums-Waffenrock, [illegible] gut gehalt., f. c. f. Pionier, für [illegible] zu verkaufen Löbtau, Wilsdrufferstr. 29. [illegible]

Visitenkarten, Verlobungs- u. Trauanzeigen, Plakate aller Art. **Georg Wehnert jr.,** **Landhausstr. 11.**

Zur Beachtung
beim Einkauf von Pelzwaaren.

Veranlaßt durch die wohlwollende Aufnahme, welche unsere fachgemäßen Aufklärungen früherer Jahre in weiten Kreisen gefunden, nehmen wir auch in diesem Jahre Gelegenheit, ein Mahnwort an die Käufer von Pelzwaaren zu richten.

Durch die vielen minderwerthigen Pelzgattungen, welche alljährlich massenhaft, zu scheinbar billigen Preisen auf den Markt kommen und deren Vertrieb von Verkäufern, welche nicht die geringste Fachkenntniß dieses Artikels besitzen, durch geschickte Reklame bewerkstelligt wird, sind im Pelzwaarenhandel Mißstände erzeugt worden, welche in der Hauptsache nur zu Nachtheilen des Pelz konsumirenden Publikums geführt haben.

Unter diesen Umständen ist bei Einkauf von Pelzwerk die größte Vorsicht geboten und das Kürschnergeschäft mehr denn je eine Vertrauenssache geworden.

Unterzeichnete Innung hat sich zur Aufgabe gemacht, oben angedeutete Mißstände nach Möglichkeit zu bekämpfen, die Solidität durch Lieferung guten Materials und gediegener Arbeit zu fördern.

Wir ersuchen deshalb das geehrte Publikum, uns in unseren Bestrebungen zu unterstützen und sich beim Kaufen von Pelzwaaren nicht durch marktschreierische Inserate und Reklame verlocken zu lassen, sondern bei Bedarf sich vertrauensvoll an unsere Mitglieder zu wenden, welche als Gegenleistung bemüht sein werden, die sie beehrenden Kunden bei mäßigen Preisen auf das gewissenhafteste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Die Kürschner-Innung zu Dresden.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von: Jsfel, Berlin, Elberfeld, Genf, Konstanz, Minden i. W., Potsdam, Zittau.

Nach: Berlin, Breslau, Görlitz, Königsberg, Leipzig, München, Zittau, Zwickau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speciell auf seine **grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.

Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen

Soeben erschien im Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien:

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks.

Politische Geschichte Deutschlands von 1871—1890.

Von Dr. Hans Blum.

In Halbleder gebunden 7 Mk. 50 Pf. (4 Fl. 50 Kr.) — Zur Ansicht in jeder Buchhandlung. Prospekte gratis.

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin

von

Hermann Paul Wolff.

Feste Preise:

		Mark
Winter-Havelocks	f. Knaben v.	4—10
Winter-Havelocks	„ Herren „	18—40
Winter-Paletots	„ Knaben „	3—8
Winter-Paletots	„ Herren „	12—40
Winter-Anzüge	„ Knaben „	3—10
Winter-Anzüge	„ Herren „	15—70
Winter-Hosen	„ Herren „	4—15
Winter-Joppen	„ Burschen	4—8
Winter-Joppen	„ Herren „	6—15
Winter-Schlafröcke	„ Herren „	10—25
Winter-Arb.-Hosen	„ Herren „	2—8

Billige 13. Annen-Strasse Billige 13.

Passendes und billiges Weihnachts-Geschenk.

Van Buskirks Sozodont

von **Hall u. Ruckel, New-York,**

weltberühmtes, amerikanisches Zahnreinigungspräparat, unvergleichlich in seiner Art zum Reinigen und Conserviren, wie zur Stärkung u. Erfrischung des ganzen Mundorganismus. **36 jähriger stets steigender Erfolg.** Man versuche und prüfe. In eleganten Cartons verpackt als **hübsches Festgeschenk** besonders zu empfehlen. In allen renommirten Handlungen der Branche zu haben.

Im Verlage von **L. Ehlermann, Dresden** ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen die

Zweite Auflage von Zu Zwei'n im Süden

von **K. Woermann.**

IX u. 169 S. 12° geh. M. 2,50, fein geb. M. 4.—

Woermann ist nicht nur ein vorzüglicher Kunstkenner, sondern auch ein feinsinniger Dichter. Er hat uns schon mit mancher schönen dichterischen Gabe beschenkt, von seinen gedankenreichen Sonetten aus Norddeutschland an, die er 1880 ohne Namen herausgab, bis auf seine „Neuen Gedichte", die 1881 in Düsseldorf erschienen. Von allen möchten wir aber der vorliegenden Sammlung den Preis geben. Es ist die gereifte Frucht des schaffenden Mannes und zugleich eine der weihevollsten Gaben, mit denen unsere Litteratur in den letzten Jahren bereichert worden ist.

Dr. O. Lyon in der Zeitschrift für deutschen Unterricht.

Am eignen Herde.

Eine Chronik in Versen und sechs Abschnitten von **Oscar Thiergen.**

153 S. kl. 8° geh. M. 2.— geb. M. 3.—

... Die Handlung, der sich entwickelnde Lebenslauf eines jungen Paares, ist anziehend schön und warm geschildert; die Abergänge, die überall in passender, nicht lehrhafter Form eingewebt sind, sprechen klar und eindringlich an das deutsche Gemüth; die Schilderung der Hochzeitsfahrt, und namentlich der Wanderungen in der Schweiz und in Italien zeichnet sich besonders durch poetischen Schwung aus, und das Ganze macht das Herz des Lesers warm und bereitet ihm schönen Genuß.

Deutsches Dichterheim. Jahrg. 14. 1893. Nr. 4.

Director Pf. a. D. Pache's Lehr- und Erziehungs-Anstalt

zu Langebrück i. Königreich Sachsen

Bahnstation — Luftkurort. **Internat** — besonders **Vorb. f. d. Prüf. bei d. Kais. T. Reichsp., d. K. S. Staatseisenbahn u. Einj.-Freiw. Prüf.,** sowie für den **kaufm.** als **alle übrigen bürgerl. Lebensberufe.** beginnt **Ostern 1894** neue Kurse 2-jährig. Anmeldungen **baldigst** — bis Ende Januar 1894 erbeten, da die Aufnahme **ins Internat nur beschränkt sein kann.** Gegenw. 170 Pensionäre, über 100 Schüler bestanden die Prüfungen. Referenz: Herr Schulrath Gräfliche, Herr Hoflieferant Schwan m. Dresden. Prospecte u. Jahresbericht gratis durch **Alfred Pache,** Dir. Pf. a. D., Cand. d. höh. Schulamts. Langebrück i. K. S., October 1893.

Frankfurt a. Main,

dem Südportale des Hauptbahnhofs gegenüber.

Grand Hotel National.

Haus I. Ranges, große luftige Zimmer. Mäßige Preise. Heizung, Licht und Bedienung wird nicht berechnet. **Einziges Hotel** am Bahnhof mit elektrischer Zimmerbeleuchtung. **H. Haberland,** Besitzer.

Echt

Stonsdorfer Bitter

magenstärkender

weltbekannter Riesengebirgs-Kräuter-Liqueur! Postkistchen mit **4 Fl.** versendet **franco für 3,50 M.** die **Destillir-Anstalt** von **Wilh. Stolpe** in **Hirschberg 3,** Riesengebirge.

München.

Hotel Europäischer Hof.

Hotel I. Ranges, gegenüber dem Centralbahnhof, Bayerstraße. Neu eröffnet, mit größtem Comfort ausgestattet. Personen- und Gepäckaufzüge. Vorzügliche Betten, ausgezeichnete Küche und Keller. **Während der Winter-Saison ermäßigte Preise. Ludw. Schmoelter,** Bes.

H. Birkholz

Berlin SW. 61.

Belle-Alliance-Platz 6a.

Deutschlands erstes und größtes Special-Geschäft für den Eissport.

Empfiehlt für die Saison **93/94: 20.000 Paar Schlittschuhe** in hervorragenden **Neuheiten** in einfachen, sowie in hocheleganter Ausführung. **5000 Paar Original Norwegischer Schneeschuhe. Knöchelgelenkhalter. Fahrräder.**

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Waldvögel!

Lange Zeit kann man sich solche im Zimmer bei Gewährung des in der freien Natur gewohnten Futters erhalten. Glänzendes Gefieder u. munteres Gesang bekunden alsdann das Wohlbefinden derselben. Dementsprechend empfehle ich meine vortrefflich bewährten, für jede Art, wie Zeisig, Stieglitz, Hänflinge, Kreuzschnabel u. Drossel, Amsel, Lerche und Rotkehlchen besonders zusammengestellte Futtermischungen. Für Weichfresser, wie Rothkehlchen, Amseln u. s. w. empfehle ich Garneelenschrot, ferner für Canarienvögel ein besonders zusagendes Futter. **Alle Sämereien** zu Vogelfutter von bester Beschaffenheit stets vorräthig.

Franz Henne
Amalienstr. 7.

Stühle

jeder Holzart u. Façon, allergrößte Auswahl zu festen Fabrikpreisen. **Eichene Bauerntische** 10 Mk. **Echt Wiener Schaukel-Stühle.**

Fabrik sächs. Möbel zu Dresden.

Paul Koppel,
39 Pirnaischestraße 39.

Apotheker **Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran.**

Aerztlicherseits sehr empfohlen und dem **gewöhnlichen Leberthran** vorgezogen, da er angenehmer schmeckt und leichter verdaulich, somit besonders der, da gern von Kindern und Erwachsenen genommen. Beste Arzenei über vorzügliche Erfolge bei **Drüsen, Scropheln, englische Krankheit, Blutarmuth, Rheumatismus und Gicht. Allein echt** in meiner Originalpackung mit Gebrauchsanweisung, Schutzmarke und dem Namen des Fabrikanten **Lahusen.** Preis 2,25 käuflich in allen Apotheken. Hauptniederlage für **Dresden:** Mohren-Apoth., **Gebr. Stresemann,** Pirnaischerplatz. Beim Einkauf verlange man stets Jod-Eisen-Leberthran von Lahusen. NB. Nur Lahusen's Jod-Eisen-Leberthran wird ärztlicherseits empfohlen.

Thor zu!

Neue geräuschlose Thorschließer, speziell für freistehende Thore, bis zu den schwersten

G. A. Buschbaum.
Darmstadt, Liebigstr. 25.

Unter Verschwiegenheit ohne Aufseh. w. auch brieflich in 3–4 Tagen frisch entst. **geheime Frauen- und Hautkrankh.,** sowie **Schwächezust.** jed. Art gründl. u. ohne Nachtheil geheilt **durch d. vom Staate approbirten Spec.-Arzt Dr. med. Meyer in Berlin, Kronenstrasse Nr. 2, 1.** V. 12–2, 6–7, auch Sonnt. Veraltete u. verzw. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Die **Mundharmonikafabrik Conrad Weiß in Gosheim,** Württemberg, empfiehlt ihre **Specialität** in Königl. Künstler-Oktav-Harmonika à 12 u. 24 M., sowie Künstler-Oktav-Harmonika 3 M. 2,80 per Stck., gesetzlich geschützt, mit feinsten **Neusilberstimmen,** gen. Abstimm. in allen Dur- u. Moll-Tonart. nach d. neuest. deutsch. Patent-Stimmgabel, portofr. u. Postn. Für Prima-Qualität Garantie. Wiederverk. entsprech. Rabatt.

Den wärmsten Fuß gewähren unsere natürlichen, eleganten

Schafpelzteppiche,

5–8 Mark, extra 10 M. pr. Stück.

F. Hallich & Co.,
Berlin C., Jüdenstraße 39.

Versuchen Sie es bei

Zahnschmerzen

mit **„Dentila".** Dasselbe wirkt geradezu wunderbar und ist vollkommen unschädlich. Allein erhältlich **per Flasche 50 Pfg.** in Dresden bei **Weigel & Zech,** Marienstr., **Mohrenapotheke,** Pirnaischerplatz.

Mast- u. Freßpulver für Schweine,

einzig sicheres Mittel zur Erzielung großer Freßlust bei Schweinen, daß die Thiere stets bei großem Leibesumfang dadurch schnelles Fettwerden erzielen. Der Gebrauch des Pulvers bewirkt bei größter Futterersparniß rasche Gewichtszunahme u. schnelles Fettwerden. Per Schachtel 50 Pf. in der Drogen-Handlung von **Weigel & Zech.**

Ein- und Verkauf

von

Maschinen, Werkzeugen

ec. ec. für

Metall- u. Holzbearbeit., ganzer Fabrikeinricht., Alt-Eisen- und Metall-Vorräthen ec.

M. Knauth, [illegible] 22.

Aufforderung.

Beim Einkauf von **Uhren** versäume man nicht, die bekannte **Uhren-Handlung** von

Georg Hann,

Neumarkt 14,

zu besuchen.

Familien Nähmaschinen

mit Fussbank — mit Fussbank

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1867. — empfiehlt die — Fernsprecher: Amt I. Nr. 1867.

Nähmaschinen-Fabrik H. Grossmann, Waisenhaus-Strasse 5.

Einem hochgeehrten Publikum bringe ich hierdurch zur Nachricht, daß ich eine

Detail-Verkaufs-Niederlage

verbunden mit **Leih-Magazin** und **Reparatur-Werkstatt**

Pragerstraße 15. 1. Etage

eröffnet habe und gestatte mir, zu einem Besuche des Magazins ganz ergebenst einzuladen.

Carl Rönisch,

Kgl. Sächsische, Kgl. Schwedische Hof-Pianoforte-Fabrik.

Friedrich Pachtmann

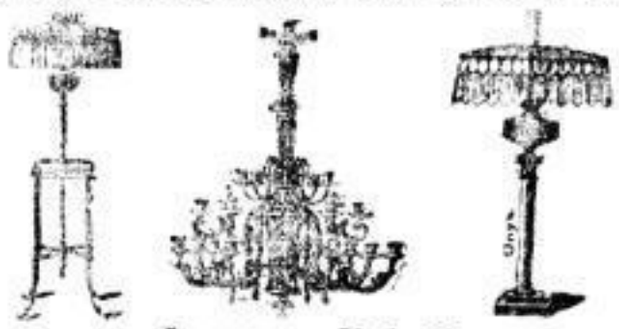
Schloss-Strasse DRESDEN Schloss-Strasse

Specialität: Hochzeits-Fest- und Gelegenheits-Geschenke, Zimmer-Decorationen, Fächer, Bijouterie bei solid. Preisen.

Specialität: Kunst-Gegenstände, Ehrengaben, Jubiläen-Geschenke, Sports-Preise, Vereinsgaben, Albums und Lederwaaren.

Grösste Auswahl des besten und preiswürdigsten Erzeugnisse des Kunstgewerbes.

Schloss-Strasse, parterre und I. Etage.



Die **Lampen-Fabrik** von

Julius Schädlich,

am See 16. part. u. 1. Etage.

empfiehlt sämmtliche **Neuheiten** dem geehrt. Publikum

Centralheizungen

sämmtlicher Systeme.

Gas- und Wasser-Leitungen,

über **3000** Anlagen in Betrieb.

Beleuchtungs-Gegenstände.

Vorzügliche Referenzen.

Projekte und Kostenanschläge bereitwilligst.

Hermann Liebold.

Dresden-A., große Kirchgasse 5.

Gegründet 1867. Fernsprecher Amt III. 3337.

Cotillon-

und Carneval-Artikel,

Papierlaternen.

Gartenfeuerwerk,

„PICK", pickant. Apparat

Gelbke & Benedictus, Dresden

Man verlange Preisbuch.

Norwegische

Schneeschuhe — Skiern

„Telemarker"-System.

für deutsche Verhältnisse die beste Art.

In. Qualität

mit [illegible] Bremsvorrichtung liefern:

Kaden & Nestler,

Dresden-A., Wettinerstrasse 5.

Telephon Amt I. Nr. 67.

Projekte mit Abbildungen gratis und franco.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wein.

für **Gastwirthe** und **Wiederverkäufer** wunderbar kräftige, lieblichste

Rhein-, Mosel-, Bordeaux- etc. Weine,

à 1/1 Fl. 75 Pf.

Wachenheimer. Deidesheimer. Geisenheimer. Laubenheimer. Oppenheimer. Niersteiner.

Throner. Gracher. Zeltinger.

Elsässer. Ofner. Medoc fin.
Chateau Mont de Pierre, 1/1 Fl. 75 Pf.
Wermuthwein, 1/1 Fl. 1.25—2.50
Cognac. ff. alt. 1/1 Fl. 1.75—9.00
ff. Austern. 1/2 Dtzd. 3 M.

Eduard Schirmer's Weinhandlung und Weinstuben,

Moseczinskstr. 2. Ecke Pragerstr.

Special-Puppen-Geschäft

und **billigste Bezugsquelle** für **Puppen** und alle **Puppen**-Artikel, als:
Puppen-Schuhe, -Stiefel, -Strümpfe,
Gliedern-**Puppen** zum An- und Abschrauben,
Puppen-Rümpfe in Leder und Zeltstoff, bewegliche Lederbälge,
Puppen-Köpfe in Porzellan, unzerbrechlich, und Holz,
Puppen-Arme, -Beine, auch alle einzel. Theile für Gelenkpuppen,
Puppen-Schirme, -Fächer, -Fornitten, -Sauglaschen,
Puppen-Kissen, leer und gefüllt,
Bade-**Puppen**, Puppen-Stuben-Puppen,
Gelenk-**Puppen**, sprechende **Puppen**,
Gliedern-**Puppe**, die ihre Flasche selbst austrinkt,
waschbare Holz-**Puppen**, nickende **Puppen**,
gekleidete **Puppen** zu allen Preisen,
echte Haar- und **Angoraperrücken** zum Kämmen,
Puppen-Garderobe und -Wäsche,
überhaupt Alles, was „**Puppen**" heißt, sowie **alle** und **jede** Reparatur. **Perrücken** werden angefertigt vom **eigenen Haar.**

Puppen-Doctorei

A. V. M. in Firma C. Armerding,

Johann-Georgen-Allee 1, pt., fr. Johannespl.

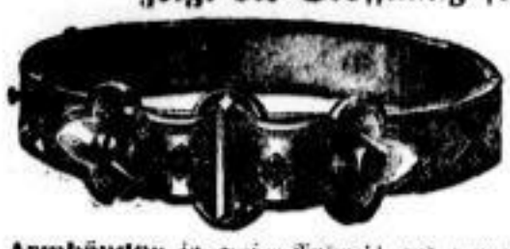
F. G. Petermann

in Dresden-Altstadt, Galeriestrasse Nr. 8, parterre und erste Etage,

Magazin für Galanterie-, Kurz- und Spiel-Waaren,

zeigt die Eröffnung seiner großen diesjährigen Weihnachts-Ausstellung an.

Halsketten aus Gold-Composition (nach Zeichnung) 2 Mark.



Armbänder in großer Auswahl aus feiner Gold-Composition von 2 Mark an, aus solidem Gold double von 3 Mark an bis 15 Mark.

Broschen aus Gold-Composition und Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch Glanz unterscheiden, von 75 Pf. an bis 5 Mark.

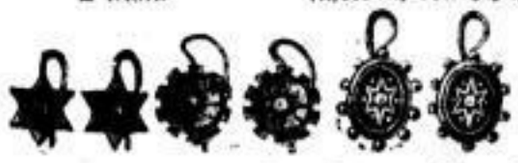
Alleinige Haupt-Niederlage.

Uhrketten,

Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und **Ohrringe, Manschetten-Knöpfe** und **Chemisetten-Knöpfe aus solider Gold-Composition,** welche sich vom echten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in reichster Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Starkes Ketten-Armband, beste Qualität, aus Gold-Composition von 9 Mark.

Armbänder aus garantirt echtem Silber von 3 Mark an.



Ohrringe

aus solidem **Gold double.** Paar 1 Mark, 2 Mk. und 2 Mk. 50 Pf.

Goldene Ohrringe (durchaus Gold), 585/1000 gestempelt. Paar 3 Mark, 4 Mark, 5 Mark und 6 Mark.

Medaillons aus Gold-Composition (nach Zeichnung) Stück 2 bis 3 Mark.

Massive goldene Ringe

aus verbürgt **333/1000** (8 fach) Gold gestempelt, mit **Almandinen, Türkisen, Cap-Rubinen** und **Simili-Brillanten,** Stück 5 Mark.

Massive goldene Trauringe

333/1000 (8 fach) Gold gestempelt Stück 5 Mark und 6 Mark.

Ringe und Trauringe

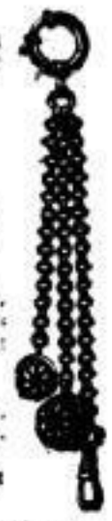
aus vorzüglich haltbarem **Gold-Double** Stück 3 Mark.

Simili-Brillanten, konkurrirend täuschende Nachahmung von Gold und Brillanten. Prachtvolle Ziehe mit imitirtem Korn.

Ringe, Ohrringe, Broschen, Armbänder, Haarkämme, Chemisettenknöpfe, Cravatten-Nadeln mit reichsten künstlichen Brillanten in modernsten Fächen in großer Auswahl.

Reise-Uhrketten für Damen, fein vergoldet Stück 2 Mk., in Gold-Composition Stück 3 Mk. 50 Pf.

Promenadenketten für Damen, aus Gold-Composition (wie Zeichnung) Stück 5 Mark.



Ball- u. Theater-Fächer

in großer Auswahl zu Fabrikpreisen.

Vogel-Käfige

großes Thurmhaus (nach nebenstehender Zeichnung) Stück 1 Mk. 50 Pf.

Verzinnte Käfige mit Glas-Einsatz 3 Mark.

Makart-Vasen

(nach Zeichnung) 41 Ctm. hoch, 1 Mark.

Kinderschlitten

solid aus Eisen gearbeitet (nach Zeichnung) 3 Mk. 50 Pf.

Reiseweecker in **Ia. Qualität.** Stück 3 Mark und 1 Mk. 50 Pf. **Garantie für richtigen Gang.**

Elegante, gut vernickelte Remontoir-Taschenuhr, richtig gehend, Stück 3 Mark.

Goldfischgestelle mit Glas (wie Zeichnung), fein vergoldet, m. Ketten versehen, Stück 2 Mk.

Große Auswahl von **Goldfisch-Gestellen** in allen Preislagen von 50 Pf. an.

Aquarien in großer Auswahl, Stück von 1 Mark an.

Eigene Goldfischzüchterei.

Goldfische, nur gesunde, kräftige Waare, Stück 15 Pf.

Eleg. Tisch, Spiegel (wie Zeichn.) 1 Mark, 3 Mark u. 4 Mark.

Rauch-Tische in reichster Auswahl von 3 M. an bis 30 M.

Altdeutsche Tische von 4 M. an.

Visitenkarten- u. Album-tische von 3 M. an, **Schirmständer** von 3 M. an, **Journalmappen, Garderobe-u. Schlüsselhalter** von 50 Pf. an, **Salonsäulen** v. 4 M. an.

Große Auswahl von **Rauch-Servicen** von 50 Pf. an bis 15 Mark.

Mars und Minerva

(wie Zeichnung) in **Gold** od. **Kupfer bronzirt,** 19 Ctm. hoch, St. 1 M. 50 Pf.

Große Auswahl von **Büsten und Figuren.**

Porte-Tresors,

echt Seehund od. Juchten, aus einem Stück gearbeitet, mit Schlüssel und Patentschloß, Stück 3 Mark.

Photographie-Albums

in Plüsch von 50 Pf. an.

Photographie-Albums,

große Format, in Plüsch, Leder und Seide, mit den schönsten Beschlägen von 2 M. 50 Pf. an.

Album-Ständer

elegant aus Eisen gearbeitet und gut vergoldet, Stück 50 Pf. und 2 M.

Große Auswahl von **Photographie-Albums** aus Plüsch und Leder **mit Musik** von 10 Mark an.

Stiefelzieher, Bürstenbretter, Cigarr.- u. Tabakkasten poliert u. unpolirt.

Schreibzeuge 50 Pf., 1 M., 1 M. 50, 2 M. 50 Pf., 3 M., 5 M., 7 M. 50 Pf., 12 M., je nach Größe und Ausführung.

Neueste Damen-Täschchen mit feinem Nickelrahmen, Gold oder Leder gearbeitet, von 1 M. an bis zu den hochfeinsten Sachen.

Cigarren-Etuis

in großer Auswahl von 50 Pf. an.

Cigarren-Etuis

aus feinstem Nußleder, solider Bügel und elegante Stickerei, Stück 3 M.

Pat.-Steinbaukasten in großer Auswahl zu extra billigen Preisen v. 50 Pf. an.

Holz-Baukästen von 50 Pfennigen an.

Müller's Kinder-Nähmaschine (D. R.-P. 45157) in die anerkannt **beste, billigste u. einzige,** welche sich im Gebrauch für Kinder **glänzend bewährt** hat.

Ausstattung gediegen. In feinster Qual. St. 3 Mark.

Gesangbücher

in allen Qualitäten von 1 M. 50 Pf. an.

Puppen

in Kleid u. ohne Kleid in hervorragender Auswahl.

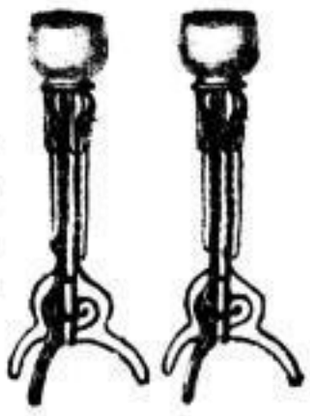
Kugelgelenk-Puppen von 50 Pf. an.

Sämmtliche Puppen-Artikel.

Bier-Service in braun, matt und weiß, bestehend aus Krug mit 6 Gläsern und mattgeschliffenem Tablett, von 3 Mark an.

Hohe vergoldete Blumenständer mit feinen Töpfen Stück von 3 Mark an in großer Auswahl.

Niedere Blumenständer mit Topf von 1 Mark an.



Laterna magica

empfehlen zu 75 Pf., 1 M., 25 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M., 4 M., 50 Pf., 7 M. 50 Pf., 10 M. und 12 M.

Einzelne Bilder, **bewegliche Bilder, Farbenspiele** zur **Laterna magica** in großer Auswahl.

Puppen-Köpfe

in Porzellan u. Wachs, sowie unzerbrechliche Patentköpfe in großer Auswahl. **Puppenköpfe** mit wirklichem Menschenhaar.

Puppen-Wiegen

aus Eisen, mit Matratze und Kissen (nach Zeichnung) 5 Mark.

Puppenfahrstühle

(nach Zeichnung) 50 Pf., 1 M. 25 Pf. und 2 M.

Puppen-Wagen

von 2 M. 50 Pf. an.

Electra,

bestes Feuerzeug der Welt (wie Zeichnung), **Stück 50 Pfennige.**

Geschliffene Bierseidel mit **eleganten Beschlägen** von 1 M. 50 Pf. an.

D. R.-P.

Der Müller und seine Mühle, sich unterhaltend (wie Zeichnung), 1 Mark.

Fein gemalte Porzellan-Kaffee-Service von den billigsten bis zu den feinsten Mustern von 3 M. an.

Illustrirte Preis-Courante gratis u. franco!

A. H. Theising jr.,

15 Marienstraße u. Antonsplatz 15,

Eckhaus, schrägüber den Drei Raben,

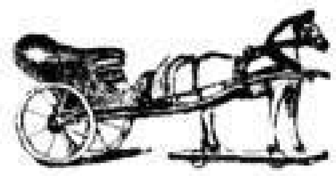
empfiehlt sein **großartiges** Lager von:

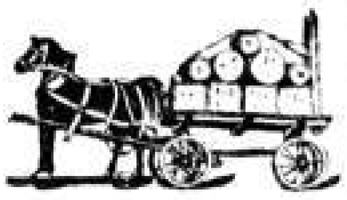
Schaukel-Pferden mit Leder-Ueberzug, gemalt, von 7 bis 13 Mark, mit Naturfellüberzug von 9 bis 25 Mark.

Spiel-Pferde auf Rollen mit **Haarfell,** von **50 Pf.** bis **12 M.**

Sämmtliche Pferde haben gutes Zaum- und Sattelzeug zum Ab- und Anschirren, naturgetreue Stellung und sind **unverwüstlich.**

Schaukelpferde mit Patentwalzen, abwechselnd zum Fahren und Schaukeln, **praktische Neuheit.**





Tobiwagen, lackirt, in jeder Größe, bis zum Spazierenfahren für Kinder, Stück von 5 bis 30 Mark.

Frachtwagen mit Fellpferd von 1½ bis 15 Mark.

Außerdem noch: Feine Kutschwagen, Sandwagen, Botenwagen, Hamburger Karren, Milch- und Bierwagen mit feinen Fellpferden.

Puppen-Köpfe, Körper, Schmuck, Hüte, Schuhe, Strümpfe, sowie **gekleidete Puppen.**

Spielwaaren aller Art in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Galanteriewaaren, Schmucksachen

aller Art, **prachtvolle Neuheiten,** zu bekannt billigen Preisen.

Lederwaaren, als **Portemonnaie, Porte-Tresors, Cigarrenetuis, Büstes, Album, Brieftaschen, Notizbücher, Hand-, Reise-, Badecker- u. Markttaschen, Koffer, Ringtaschen, Gürtel** ꝛc. empfehle in schönster Auswahl **billigst.**

Briefmarken-Album, Stück von 10 Pf. bis 10 M., sowie

Briefmarken aller Länder in Sätzen und einzelnen Stücken in überraschender Auswahl.

So lange der Vorrath reicht, verkaufe zu nachfolgenden billigen Preisen einen großen Posten **gut gearbeiteter**

Schulranzen		**Schultaschen**	
mit Cartondeckel	1.50 M.	mit Rindlederhenkel	1.— M.
mit Pferdedeckel	1.75 „	do. u. Riemen, groß	1.50 „
feinste Seehunddeckel	2.— „	Hand- u. Rückentragen	2—4 „
Büchertragen	2—3 „	Manilla-Handtaschen	0.50 „

Empfehle 20 verschied. Sorten **Tornister** und **Taschen** für **Hand** u. **Rücken, Büchertrager, Mappen,** auch Muster aus **Rindleder,** Schiefertafeln, Kasten u. Stifte.

Wiederverkäufern Rabatt.

Versandt sofort gegen Nachnahme.

J. Pserhofer's

Blutreinigungs-Pillen,

vormals „Universal-Pillen" genannt.

Von vielen Aerzten wurden und werden diese Pillen als Hausmittel empfohlen, ganz insbesondere gegen alle Uebel, welche durch **schlechte Verdauung** und **Verstopfung** entstehen, als: **Störung der Gallen-Circulation, Leberleiden, Erschlaffung der Gedärme, Windkolik, Blutandrang** zum Gehirn, **Hämorrhoide (Goldader)** u. dergl.

Durch ihre blutreinigenden Eigenschaften sind sie auch ganz besonders von guter Wirkung bei **Blutarmuth** und den davon herrührenden Krankheiten, als **Bleichsucht,** nervösen **Kopfschmerzen** u. s. w. Diese Blutreinigungspillen wirken außerdem so gelinde, daß sie nicht die geringsten Schmerzen verursachen und daher auch von den schwächlichsten Personen und selbst Kindern ohne Bedenken genommen werden können.

Diese „Blutreinigungs-Pillen" werden **einzig und allein echt erzeugt in der Apotheke „zum gold. Reichsapfel" des J. Pserhofer, Singerstraße 15 in Wien,** u. kostet eine Schachtel mit 15 Stück Pillen 10 Pf., eine Rolle mit 6 Schachteln daher 1 Mk. Bei vorheriger Einsendung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1.40, 2 Rollen Pillen 1.90, 3 Rollen Pillen 6 M., 4 Rollen Pillen 8 M., 5 Rollen Pillen 9 M., 10 Rollen Pillen 16 M. Weniger als eine Rolle kann nicht versendet werden.

NB. Es wird ausdrücklich ersucht, „**J. Pserhofer's Blutreinigungs-Pillen**" zu verlangen und nur diejenigen als **echt** zu betrachten, deren Gebrauchsanweisung mit dem Namenszug **J. Pserhofer** versehen ist und die auf der Deckelaufschrift jeder Schachtel den selben Namenszug **in rother** Schrift tragen.

Wir geben hier einige der vielen Dankschreiben wieder!

Köln, den 20. April 1886. Geehrter Herr Pserhofer! Seien Sie so freundlich und schicken Sie mir wieder 15 Rollen von Ihren unübertrefflichen Blutreinigungspillen per Nachnahme. Ich spreche Ihnen auch hiermit meinen verbindlichsten Dank aus für die Wunderkraft Ihrer Pillen. Es zeichnet sich hochachtungsvoll **Franz Pawlitzik,** Köln, Lindenthal.

Wiener-Neustadt, am 2. Dezember 1887. Euer Wohlgeboren! Den wärmsten Dank spreche ich Ihnen im Namen meiner Schwägerin Fanny aus. Dieselbe litt 5 Jahre an chronischem Magenkatarrh und Wassersucht. Das Leben war für eine Qual, und glaubte sie sich schon aufzugeben. Durch Zufall erhielt sie eine Schachtel Ihrer, aus gezeichneten Blutreinigungs-Pillen und war nach längerem Gebrauche derselben geheilt. Hochachtungsvoll **J. Weinzettel.**

Gotschdorf b. Kohlbach, Oesterr.-Schles., am 8. Okt. 1888. Euer Wohlgeboren! Ersuche neuerlich, mir eine Rolle zu 6 Schachteln von Ihren Universal-Blutreinigungs-Pillen zu senden. Nur Ihren wunderbaren Pillen habe ich es zu verdanken, daß ich von einem Magenleiden, welches mich durch 5 Jahre gepeinigt hat, erlöst wurde. Mir sollen auch diese Pillen nie mehr ausgehen und sage ich Euer Wohlgeboren hiermit meinen wärmsten Dank. Mit größter Hochachtung **Anna Zwickl.**

Kohlbach, 28. Februar 1889. Euer Wohlgeboren! Im Monate November v. J. habe ich bei Ihnen eine Rolle Pillen bestellt. Ich sowie meine Frau haben den besten Erfolg hiervon wahrgenommen; wir litten Beide an heftigem Kopfschmerz und schlechtem Stuhlgang, so daß wir schon nahe der Verzweiflung waren, obschon wir erst 36 Jahre zählten. Und siehe da! Ihre Pillen haben Wunder gewirkt und uns von dem Uebel befreit. Achtungsvoll **Anton Lift.**

Versendungen per Post werden schnellstens gegen vorherige Geldsendung effektuirt.

J. Pserhofer's Apotheke „zum gold. Reichsapfel", Wien I, Singerstraße 15.

Feinste Süssbutter, netto 9 Pfd., versendet franco gegen Nachnahme um 9.50 Mk. **Joh. Neser, Burgebrach,** Bayern.

Süßrahm-Butter, allerfeinst, garant. naturrein, lief. tägl. frisch, 10 Pfd.-Kistchen 8 M. 50 Pf. franco p. Nachn. Trattler's Molk. Nr. 160 in Monasterzyska, Oestr.

Wichtig

für Besitzer künd- und verloosbarer Werthpapiere!

Erfahrungsgemäß erleiden die Besitzer von Werthpapieren durch **Uebersehen der Convertirungs- und Ausloosungsanzeigen** recht häufig und **oft ganz empfindliche Verluste.**

Das unterzeichnete

Effecten-Control-Bureau

beugt daher — **um den Besitzern diese Verluste zu ersparen** — seine Dienste angelegentlichst in Erinnerung. Dasselbe nimmt Anmeldungen aller Werthpapiere **zur Controle** an, bewahrt **Verschwiegenheit,** zeigt seinen Abonnenten die **Convertirungen, Ausloosungen** und **Kündigungen rechtzeitig** an und **haftet für den durch sein Verschulden herbeigeführten Verlust.**

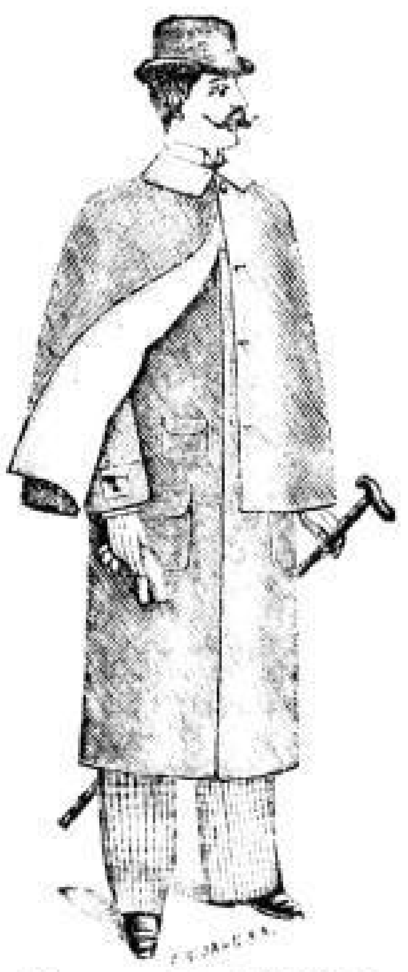
Prospecte nebst allen weiteren Bedingungen **frei** und **ohne Kosten.**

Effecten-Control-Bureau

des Vereins „Invalidendank f. Sachsen",

Dresden, Seestrasse 6, 1.

Hohenzollern-Mäntel.



Specialität

von

Paul Wolff

4 Schössergasse 4

Ecke Frauenstrasse,

Modewaarenhaus

für Herren- u. Knabenbekleidung,

empfiehlt zur Saison

Hohenzollernmäntel für Knaben zu 4, 5, 6, 7, 8, 12 Mark,

Hohenzollernmäntel für Jünglinge zu 10, 12, 18, 20, 25, 30 Mark,

Hohenzollernmäntel für Herren zu 15, 20, 25, 30, 40, 50 Mark.

Winter-Paletots zu 15, 20, 25, 35, 40, 45 Mark.

Salzwedeler Baumkuchen

vom Hoflieferant **Emil Schernikow, Salzwedel.**

Alleinige Niederlage für Dresden

bei Hoflieferant **J. Olivier** in Dresden.

Vorzügliches Weihnachtsgeschenk!

Kinderpulte zum Hausgebrauch für Schularbeiten.

A. Lickroth & Cie.,

Schulbankfabrik,

Dresden-A., Ant. Vorwerkstr. 56, an der Pferdebahnlinie Postplatz-Schäferstraße und Postplatz-Friedrichstraße.

(Fernsprecher Amt I. Nr. 1182).

Illustrirter Prospect gratis.

Sect

Söhnlein & Co

Gegründet 1865.

SCHIERSTEIN i. Rheingau.

Gesetzlich geschützte Marken:

„RHEINGOLD" – „KAISER-MONOPOL"

Bezug durch Weinhandlungen.

„Saxonia" Accord-Zither

mit gesetzlich geschützter Stimmvorrichtung für sämmtliche Melodie-Saiten. Dieses beliebte Instrument ist

thatsächlich in einer Stunde zu erlernen

(ohne Notenkenntniß und ohne Lehrer), was durch die täglich eingehenden Anerkennungsschreiben bewiesen wird. Ton wundervoll. Preis incl. Schule mit Liedern, Tänzen und Märschen, Kiste, Schlüssel, Notenhalter, Stimmpfeife u. Karton

nur 15 Mark.

Die Saxonia-Accord-Zither ist echt, nur wenn sie im Schallloch den Namen „Saxonia" und meine Firma trägt. Dazu 6 Melodie-Albums à 2 Mark und 6 Melodie-Hefte à 1 Mark. **Höchste Garantie:** Ich bin gern bereit, jede von mir versandte Accord-Zither zurückzunehmen und das Geld zurückzuzahlen, wenn dieselbe den vollsten Beifall des Empfängers nicht finden sollte. Auch stets vorräthig: **Salon-Accord-Zithern zu 16 M., Accord-Zithern mit unterlegbaren Noten, 16 M.**

Erato, Neueste Accord-Zither mit **12 Manualen — 36 Accorde.** Schönste Ausstattung! Preis 36 M. incl. Zubehör.

Zur Aufklärung:

Einer meiner Konkurrenten annoncirt in verschiedenen Zeitungen, daß man

Accord-Zithern, Ocarinas und Harmoniums

nur Moritzstraße 10 **(Meinhold's Sälen)** kaufen kann.

Da ich bis jetzt der Einzige war, welcher diese **beiden** Artikel als Spezialität führte, muß Jedermann unwillkürlich denken, daß ich mein Geschäft verlegt habe. Es ist aber nicht der Fall und mein Detail-Verkauf bleibt

Moritzstraße 19,

zwischen Post und Münchner Kindl.

Um Irrthümer zu vermeiden, bemerke ich noch, daß ich außer meinem Versand-Engrosgeschäft (Maximiliansallee 5, 1. Etage) **keine** Filiale oder Lager in Dresden-A. errichtet habe und daß meine Spezial-Artikel

Echt italienische Ocarinas, Saxonia-Accord-Zithern, Klavier-Harmoniums

in Dresden nur bei mir zu haben sind.

Man achte daher auf die Firma.

Carlo Rimatei,

Moritzstraße 19 (Postgebäude).

Billigste Bezugsquelle für **Musik-Instrumente** und **Musikwerke aller Art. Schlag-Zithern** von 10 Mark an. **Harmoniums** von 80 Mark an.

Krystall-Zapfen,

neuester überraschend schöner Christbaumschmuck (gesetzlich geschützt)

der Dresdner Lufah-Waaren-Fabrik

Steinkopf & Golde,

Blasewitzerstrasse Nr. 37 d.

Zu haben in **Dresden** bei:

A. E. Gaussauge's Wwe., A., Hauptstraße 20.
Anton Koch, A., Webergasse 13.
F. Bernh. Lange, A., Amalienstraße 6 und 7.
B. A. Müller, A., Pragerstraße 30.
G. E. Wischke, A., Wilsdrufferstraße 16.
R. Zeumer, A., Schloßstraße 31/36.

Ernst Zscheile

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestrasse.

Gold-Compositions-
Uhrketten
für Herren und Damen.
Stück von 3 Mark an.

Armbänder,
Stück von 2 Mark an.

Medaillons,
Stück von 2 Mark an.

Kreuze,
Stück von 75 Pf. an.

Halsketten,
Stück von 2.50 an.

Broschen mit Ohrringen,
Garnitur von 3 Mark an.

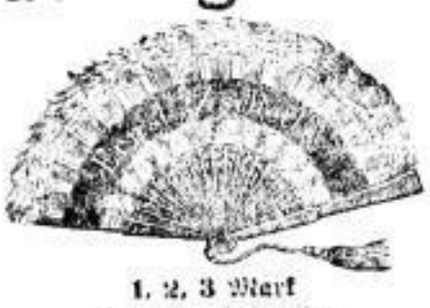
Nickel-Uhrketten
empfehle ich unter strengster Garantie des guten Tragens
für **Herren Stück 1—5 Mark.**
für **Damen,** mit schöner Quaste, **Stück 1½—5 Mark.**

Gold-Composition, genau nach Abbildung, **Stück 6 Mark.**

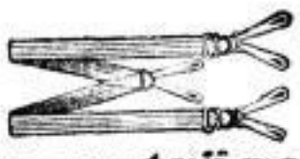
Gold-Composition, genau nach Abbildung, **Stück 8 Mark.**

Landes-Gesangbücher
von 1½ Mark an bis zu eleganteſten in Leder und Plüsch

In Leder und Plüsch **1, 2, 3 Mark** bis zu den eleganteſten.

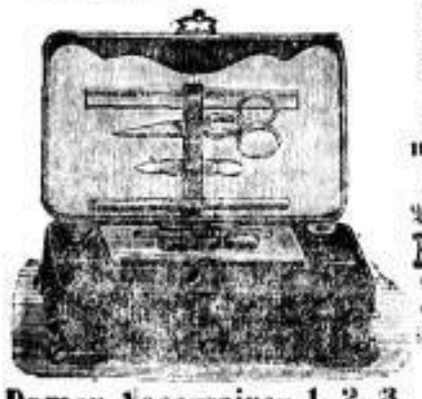


1, 2, 3 Mark bis zu den eleganteſten.



Hosenträger, Paar **1, 2, 3 Mark.**

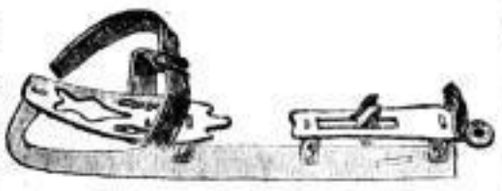
Amerikanische Uhren in Nickel-Gehäuse, mit Wecker-Glocke, gutgehend, **3 u. 6 M.**



Damen-Necessaires 1, 2, 3 Mark.

Patent-Schlittschuhe m. Riemen, nach dieser Zeichnung Paar **75 Pf.**

Halifax, Merkur zu billigsten Preisen.



Photographie-Albums in Leder und Plüsch, vom einfachsten bis zu den eleganteſten. Mit Musik von **10 Mark** an.

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen mit und ohne Stickerei.

Reichhaltiges Lager von großartigen Neuheiten in reizenden passenden Weihnachts-Geschenken zu außerordentlich billigen Preisen.

Ernst Zscheile,

gegründet 1872.

Galanteriewaaren-Handlung, Dresden, Seestraße.

Ich zahle
für getrag. Garderobe, Betten, Wäsche, Winterröcke, Schuhwerk, Möbel hohe Preise. **Werner,** große Plauenschestraße 18, 1. Et. Komme auch außerhalb Dresden.

Geldschränke
mit Stahlpanzer
empfiehlt billigst unter Garantie
C. Gabriel,
Schlossermstr., Neustadt 7.

Möbel-Magazin
Const. Schorcht, Tapezirermeister,
4 Amalienstraße 4, nächst dem Albertplatz.
Empfehle solid gearbeitete **Polster- und Tischler-Möbel** in großer Auswahl vom Einfachsten bis zum Eleganteſten.
Gute reelle Bedienung, billige Preise.

Prachtv. kreuzs., wenig gespielt.
Pianino
sehr bill. **Piano f. 70 M.** zu vk. Kurfürstenstr. 27, Hp. 2. Marx.

Eleg., gebr., rundes
Landaulet
preiswerth zu verkaufen. **Otto Wedner,** Reitbahnstr. 18.

Pass. Weihnachtspräsente!
Genfer u. deutsche Musikwerke
bei
Aug. Reinhardt
Uhrmacher,
15 Seestraße 15.

Größtes Lager aller Arten selbstspielender Musikwerke u. Spieldosen, desgl. **Phantasieartikel mit Musik,** als **Photographiealbums, Necessaires, Handschuh-Kästchen, Bierkrüge, Cigarrenständer** ꝛc., stets das Neueste.
Als letzte **vollkommenste Neuheit** empfehle
Ideal-Sopranos-Musikwerke,
prämiirt auf der Welt-Ausstellg. in **Chicago,**
beliebige Anzahl Stücke spielend, kräftige und herrliche Musik.
Eigene Reparatur-Werkstatt für Musikwerke u. Uhren.

Ausverkauf
von zurückgesetzten Tuchstoffen.
Tuchreste bis 2 Mtr. lang, verwendb. zu Regenmänteln, Paletots u. Knabenanzügen, so lange der Vorrath reicht, 1, 1½ u. 2 M. der Rest.
Stoffe zu Herrenhosen:
1 Hose 3 u. 4 M.
Halbtuche
zu praktischen Haus- und Straßenkleidern,
1 Kleid 2½, 3 und 4 M.
Tuchniederlage
Grunaerstrasse 5. I.

Westfälischer
Anthracit
(Nußkohle),
das Beste was es giebt,
zu beziehen von
Moritz Gasse,
Dresden-A.

Prachtvolle Weihnachtsgeschenke:
Pianinos,
Salon- und Mignon-
Flügel
mit **grosser, edler** und **sehr gesangreicher Tonfülle** empf. **billigst**
zum Verkauf und zur Miethe
die
Piano-Fabrik
H. Wolfframm
Victoriahaus.
Ecke der See-Strasse.

Gold- und Silberwaaren
empfiehlt
J. A. Zechendorf, 1 Hippoldiswaldaerplatz 1
(früher Marienstraße).

Die Generalvertretung
für unsere weltberühmten
Ski (Schneeschuhe)
haben wir der Firma
C. F. Bernhardt, Reitbahnstr. 18
in **Dresden** übertragen.
Larsens Vabenforretning,
Christiania.

Ausverkauf

in **Seiden-Stoffen,** schwarz und farbig, **wollenen Kleiderstoffen** aller Art, **Sammeten, Plüschen, Velveteens.**

● ● ● Reste ● ● ●

in **Seidenstoffen, Foulards, Sammeten** u. **Plüschen,** wie auch in **Wollstoffen in allen Längen** zu **Kleidern, Blousen, Besatz** u. s. w. **zu und unter Fabrikations-Preisen.**

Als enorm billige Gelegenheit
kommt dieser Tage zum Verkauf eine **grosse Serie**
feiner reinwollener Kleider-Stoffe,
nur diesjährige Herbst-Neuheiten, zu **Weihnachts-Geschenken** das **Praktischste** und **Schönste,**
120 Centimeter breit, Meter **Mark 1,80**
(sonst 3 und 4 Mark).

J. Spörri, 27 Pragerstr. 27.

Praktische
Weihnachts-Geschenke
bietet mein reichhaltiges Lager in
Möbeln und Polsterwaaren.
Grösste Auswahl.

Meine Bedeutung.

3—40 M.:	40—100 M.:	100—200 M. und mehr:
Fußbänkchen, Noten-Etageren, Kleiderständer, Toilettenspiegel, Nähtische, Teppiche, Klavierteppiche, Salontischen, Servirtische, Schaukelstühle, Schreibtische, Kommoden, Sophas in all. Bez., Nachtschränkchen, Panel-Console, Vertikos.	Damenschreibtische, Sophas in all. Bez., Ausziehtische, Spiegel m. Console, Bücherschränke, Jardinaux m. Stuhl, Damenbibliotheken, Herrenschreibtische, Vertikos, Pfeilerschränkchen, Sophatische, Ottomanen, Kleiderschränke, Waschtische, Wandschränkchen.	Elegante Büfets, Herrenschreibtische, Schreibschränke, Salonschränke, Garnituren i. Bez., Panel-Sophas, Divans, Polst. Schlafsofas, Taschen-Sophas. — Complete **Zimmer-Einrichtungen** in jeder Preislage.

Kinder-Kommoden, -Tischchen und -Stühlchen.

Möbel-Fabrik und Magazin
Max Köhler
Innungs-Tischlermeister,
Wettinerstrasse 8, I., direkt am Postplatz.
Solide Preise.

Zimmer-Turngeräthe,
in jedem Zimmer leicht anzubringen, als: Recke, Barren, Leitern, Schaukelringe, Schwebereck, Sitzschaukeln, Hanteln, desgl. alle Turnspielgeräthe empfiehlt als passende
Weihnachts-Geschenke
Ernst Hähnel, Turngeräthefabrik,
Dresden-A., Poppitz 10.

Der beste **Thee** ist

Schutzmarke. Schutzmarke.

Marke „O" per Pfd. M. 4.

Von diesem Thee ergiebt 1 Pfund mindestens 100 Tassen.

Das feine Aroma, der gute Geschmack, und die große Ausgiebigkeit, sowie die Billigkeit dieses Thee's mit der **Schutzmarke „Theekanne"** ist allgemein anerkannt.

Die Geschäfte, welche unsere Thee's führen, sind durch das Plakat mit der Schutzmarke „Theekanne" erkenntlich.

Schutzmarke.

Thee-Importhaus

R. Seelig & Hille,

Inhaber: G. E. Dittrich.

Man bittet auf die Hausnummer zu achten:

32 Pragerstrasse 32.

NB. Nur Theepackete, welche mit der Schutzmarke „Theekanne" verschlossen, sind von uns.

Altmarkt **C. Hesse** Altmarkt

Königlicher Hoflieferant.

Weihnachts-Ausverkauf

im Preise ganz bedeutend ermässigter angefangener und fertiger

Handarbeiten

auf Canevas, Filz, Tüll und den verschiedensten anderen Stoffen, als Kissen, Teppiche, Stuhlstreifen, Läufer, Decken etc.

in grossartiger Muster-Auswahl.

Um für die täglich erscheinenden Neuheiten Platz zu gewinnen, gebe ich auch einen Theil meiner diesjährigen Muster zu ganz erheblich billigeren Preisen ab und empfehle diese Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf gef. Beachtung.

Smyrna-Knüpf-Arbeiten

– bewährteste und leichteste Methode –

Unterweisungen auch ohne Kaufzwang selbstredend unentgeltlich.

Canevas, Wolle und colorirtes Muster für 1 Kissen schon von M. 2.25 an.
" " " " " 1 Teppich " " " 3.75 "

Oehmig-Weidlich-Seife

Aromatische Haushalt-Seife

● **beste** und durch sparsamen Verbrauch **billigste** Waschseife, angenehm im Geruch und auch als **Toilette**-Seife zu empfehlen. ●

Jedes Stück trägt meine volle Firma.

Verkauf zu Fabrikpreisen in Original-Packeten von 1, 2, 3 und 6 Pfund (3 und 6 Pfund-Packete mit Gratisbeilage eines Stückes feiner Toilette-Seife) sowie in offenen Gewichtsstücken.

Zu haben in den meisten besseren Colonialwaaren-, Drogen- und Seifen-Spezial-Geschäften durch Plakate kenntlich gemacht.

Alleiniger Fabrikant der „echten" Haushaltseife: C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz.

Größte Seifen- und Parfümeriefabrik Deutschlands. — Geschäftspersonal 200 Personen.

Liquidations-Ausverkauf wegen Todesfall.

Gummi-Schuhe, Stoffe, Schürzen, mit 10 % Rab., Gummi-Kurzwaaren, Regenmäntel, Artikel für Kranke mit 15 % Rab., Cravatten, Lederwaaren, Schweißblätter, eleg. Bar. Puppen mit 25 % Rab. **Sonnenschein & Co., 1 Moszinskystrasse, Ecke Pragerstrasse.** Reparatur. Anfertigung.

Feinschnittiges Liegnitzer Sauerkohl p. Ctr. 5.–.
Delikate harte Liegnitzer Sauergurken p. Schock 1.70 u. 0.75.
Pfeffergurken 11.–, Senfgurken 22.– p. Ctr. in allen Quanten.
Waggonlad. billiger, empfiehlt unter Nachnahme
Liegnitz. **Heinrich Pohl.**

Vinador, spanische **Weingroßhandlung.**

Directer Import feinster alter Weine, deren Reinheit garantirt wird.

Malaga, Portwein, Madeira, Sherry, Marsala.

Nur edelste Sorten. Originalpreis à Fl. M. 3, 4, 5 u. 1.50.

Haupt-Verkauf für Dresden:

Otto Bischoff, Bismarckplatz 16 und Uhlandstrasse 17.

Jerez-Cognac

Storch-Marke.

Goldene Medaille

Weltausstellung Paris 1889.

Reines Weindestillat

aus andalusischen Weiss-Weinen von

Riva, Rubio & Co. Jerez de la frontera

à Mark 4.50 per Flasche

In allen guten Geschäften der Branche zu haben.

Dresden bei den Herren: Julius Brauch, Moritzstr. 11, Alfred Clade, Robert Fleischer, Otto Gaussmann, Bruno Iklaus, Moritzstr. 5, Lehmann & Leichsenring, Schramm & Fichtermeyer, Albin Winkler, Hugo Würzburg.

Neu! Neu!

Wichtig f. jede Hausfrau.

Rostflecken

aus Weisszeug entfernt sofort die neu erfundene Flüssigkeit

Robigin.

ohne die Gewebefarben im Geringsten zu verändern.

Unbedingter Erfolg notariell beglaubigt.

Zu haben in:

Dresden-Altstadt: Haupt-Niederlage: Spalteholz & Bley, Schlossgasse 14. Verkaufsstellen: Ernst Bley Nachf., Marienstr. 30; Weigel & Zech, Marienstr. 12; Gebr. Schumann, Pragerstr. 16; **Dresden-Neustadt:** Verkaufsstellen: Schmidt & Groß, Hauptstraße; Stephan Udet, Germania-Drogerie, Alaunstr. 40.

Nervenkranke!

Rückenmarkskranke, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, Ischias, spinale und **cerebrale Lähmungen,** (Lähmungen in Folge Schlaganfalls), **Muskelschwund, Schreib-** und **Clavierkrampf. Zuckerharnruhr, Unterleibsanschoppung, Hämorrhoiden, Leber-** und **Magenkrankheiten, Blasen-, Darm-** und **Nierenleiden. Bleichsucht,** *Migräne, nervöse Kopfleiden, Schlaflosigkeit,* **Kropf, Appetitlosigkeit, Asthma, Fettleibigkeit, alle sexuellen Schwächezustände, Gelbsucht,** sowie **überhaupt alle Krankheiten,** welche ihren Grund in einer Störung der Functionen des **vegetativen** oder des **animalischen Nervensystems** und der **Blutcirculation** haben.

Ganz besonders auch an **Neurasthenie,** d. h. allgemeine Nervenschwäche, jener in unserer schnelllebigen Zeit am meisten verbreiteten Krankheit, Leidende finden in unterzeichneter Anstalt bei **vollständig schmerzfreier** und angenehmer Behandlung bestimmt Heilung oder doch **bedeutende** Besserung ihres Leidens. Die **Neurasthenie** ist vorwiegend beim männlichen Geschlecht zu beobachten. Sie entsteht theilweise durch sexuelle Ueberreizung, aber auch bei Männern, welche im **Kampf ums Dasein** ihrem Körper und Gehirn mehr zugemuthet haben, als dieser auf die Dauer vertragen kann, durch **Kummer** und **Sorgen, Gemüthsaufregungen, forcirte Studien, Ueberreizungen,** durch starke Weine (Alkohole), starken Tabak, übertriebene Schwitz- und Kaltwasserkuren kann auch die **Neurasthenie** entwickeln. Bei dem grossen Symptomen-Complex der N. seien hier nur einige hauptsächliche Erscheinungen erwähnt: allgemeine Gereiztheit im ganzen Körper, Kopfdruck, Schlaflosigkeit, wüste Träume, Herzklopfen, Appetitlosigkeit, Schreckhaftigkeit, nach den Extremitäten ausstrahlende Rückenschmerzen, Ekel vor Speisen, Gemüthsverstimmung, welche sich bis zur Schwermuth und Neigung zum Selbstmord steigern kann, Furcht vor Ansteckungen und Krankheiten, Blutwallungen oder kühlende Schweiße und spontane Ejaculationen, unruhige Träume der Augen und Beine, Schwindelanfälle, Schlaf- und Appetitlosigkeit, Verstopfung, Hämorrhoiden, Verlust von der Nacht und man hört so häufig klagen, dass in Folge des guten Aussehens ihre Angehörigen an ihre Krankheit nicht glauben wollen.

Anerkennungen hoher und **höchster Herrschaften, eines hohen Adels, königl.** und **städtischer Behörden,** sowie hervorragender **Aerzte** und Professoren zur Einsicht und zum Theil in der in **12. Auflage** erschienenen noch **illustrirten, hochinteressanten und belehrenden Broschüre** (gleichzeitig Prospect) **„Die Heilwirkungen der Electrizität",** welche gegen Einsendung von 50 Pfg. in Marken (die beim Kuraufritt zurückvergütet werden) franco versandt wird.

Jeder Kranke, welcher entmuthigt und hoffnungslos den verschiedensten Bädern und Kurmethoden den Rücken kehrte, sollte sich **unbedingt** diese Broschüre kommen lassen. Er wird sich dann gewiss von der **Thatsache** überzeugen, dass die **Electrizität,** von **kundiger** und **erfahrener** Hand geleitet, gar **oftmals** noch da **Hilfe** zu bringen im Stande ist, wo sich **alle** anderen Kurmethoden als nutzlos erwiesen haben, dass sie **aber** auch bei denen oft Ueberraschendes leistet, welche von **Unberufenen Pfuschern** durch eine unvernünftige u. verkehrte Behandlung ungeheilt, vielleicht gar verschlimmert entlassen worden sind.

Die Behandlungen, zum Theil nach eigener Methode, sind bei grösster Wirksamkeit nicht nur **völlig schmerzlos,** sondern sogar **sehr angenehm,** und das grösstentheils selbst konstruirte Instrumentarium der Anstalt steht erwiesenermassen in Deutschland einzig da. **Für Damen weibliche Bedienung.**

Um Irrtümer zu vermeiden, machen wir hiermit noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass unsere Heilmethode, die **Electrotherapie, nichts** mit dem sogenannten Heil- oder Lebensmagnetismus gemein hat.

I. Dresdner electro-therapeutische Anstalt

früher G. Leibscher. (Gegründet 1881.)

DRESDEN, Grosse Klostergasse 2, 1.

Geöffnet 9–3, Sonntags 8–10.

Das Reinnickel-Kochgeschirr.

Das beste und renommirteste **Reinnickel-Kochgeschirr** ist das mit der Fabrikmarke F.W. J. sowie mit dem Stempel

„REINNICKEL“

versehene Fabrikat des Westfälischen Nickelwalzwerks, Fleitmann, Witte & Co., Schwerte (Westfalen).

Das Reinnickel-Kochgeschirr des Westfälischen Nickelwalzwerks, das aus garantirt reinstem 99% Nickel **massiv** hergestellt ist, wird seit über 15 Jahren in den Handel gebracht. Das Westfälische Nickelwalzwerk war bis vor wenigen Jahren **alleinige** Patentinhaberin des früheren D. R.-P. 6365 (Patent Dr. Fleitmann) für die Herstellung von Reinnickelblechen.

Das Westfälische Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte & Co., ist das einzige Werk, das ein **completes Sortiment aller möglichen Tafelgeräthe** neben den Kochgeschirren auch in

„REINNICKEL“

hergestellt.

Die von dem Werk ebenfalls seit vielen Jahren hergestellten best bewährten, durch Schweissverfahren nickelplattirten Geschirre tragen alle neben der bekannten Fabrikmarke den Stempel D. R.-P. 7323 sowie den Prozentstempel der Plattirung und können [illegible] Fabrikate von dem massiven Geschirr, das den Stempel **„REINNICKEL“** trägt, unterschieden werden.

Das Westfälische Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte & Co., zahlt für aus irgend einem Grunde unbrauchbar gewordene, mit seiner Fabrikmarke und dem **Stempel „REINNICKEL“** versehene Geschirre bei Umtausch gegen neue Mk. 5 p. Kg.

Zu haben in jedem Geschäft der Haushaltungs-Branche.

Westfälisches Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte & Co., Schwerte (Westfalen).

Richters Anker-Steinbaukasten

stehen nach wie vor unerreicht da; sie sind das beliebteste Weihnachtsgeschenk für Kinder über drei Jahre. Sie sind billiger, wie jedes andre Geschenk, weil sie viele Jahre halten und sogar nach längerer Zeit noch ergänzt und vergrößert werden können. Die echten

Anker-Steinbaukasten

sind das einzige Spiel, das in allen Ländern ungetheiltes Lob gefunden hat, und das von allen, die es kennen, aus Ueberzeugung weiter empfohlen wird. Wer dieses einzig in seiner Art dastehende Spiel- und Beschäftigungsmittel noch nicht kennt, der lasse sich von der unterzeichneten Firma eiligst die neue reichillustrierte Preisliste kommen, und lese die darin abgedruckten überaus günstigen Gutachten.

Beim Einkauf verlange man gefälligst ausdrücklich: Richters Anker-Steinbaukasten und weise jeden Kasten ohne die Fabrikmarke Anker scharf als unecht zurück; wer dies unterläßt, kann leicht eine minderwertige Nachahmung erhalten. Die echten Anker-Steinbaukasten sind zum Preise von 1 Mk., 2 Mk., 3 Mk., 5 Mk. und höher vorrätig

in allen feineren Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes.

Neu! Richters Gedudspiele: Ei des Columbus, Bismarkreiter, Zornbrecher, Grillentöter, Kreuzspiel, Kreisräthsel, Quälgeist, Pythagoras usw. Preis 50 Pf. Nur echt mit Anker!

F. Ad. Richter & Cie., K. u. K. Hoflieferanten,

Rudolstadt (Thüringen), Nürnberg, Wien, Olten, Rotterdam, London E.C., New York.

Lager in Dresden hält zu Fabrikpreisen die Spielwaarenhandlung

C. W. Dietz, Königl. Hoflieferant,

Pillnitzerstraße, Ecke der Circusstraße.

Neuheiten für Weihnachten! — **Preiswerth und solid!**

Broschen. Ohrringe. Uhr- u. Halsketten. Haarschmuck. Fächer. Portemonnaies. Cigarren-Etuis. Gesangbücher.	**Galanterie-Waaren.** Kurz-Waaren. Leder-Waaren.	Schreib-Mappen. Photographie- u. Schreib-Albums. Photogr.-Rahmen. Garderoben- u. Zeitungshalter. Rauch-Services. Schreibzeuge.

Puppen, Puppenköpfe u. Spielwaaren!

C. A. Bochmann,

vorm. Albert Grosch,

Dresden-Neust. **Hauptstr. 25,** neben der Kirche.

Div. Holzkasten. Messer, Gabeln, Löffel. Blumentöpfe. Nippes u. Vasen. Kgl. Meißner Porzellan, Zwiebelmuster U. W. Tassen.	Porzellan-, Steingut- u. Glas-Waaren. Goldfisch-Halter.	Kaffee-Services. Wasch-Services. Bier-Services. Liqueur-Services. Sämmtliche Bedarfs-Artikel in Porzellan u. Steingut u. s. w.

Ferd. Grosse, Riemer- und Sattlermeister,

empfiehlt in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf **Walzen** u. **Rollen,** mit **Leder** u. **Naturfell** überzogen,

Rindleder-Riemenzeug

zum An- und Abschnallen von 50 Pfg. bis 30 Mark,

Pferde mit **Roll-, Arbeits-** und **Pferdebahnwagen, Hunde, Ochsen** und **Ziegenböcke** mit Wagen ꝛc.

Koffer,

Taschen,

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.

Reparaturen schnell und billig.

Grosse Meissner-Strasse 7.

In meinem

jüngst eröffneten

Grossen Weihnachts-Ausverkauf

ist die beste Gelegenheit geboten, wie allgemein bekannt,

schöne und dennoch billige

Kleider-Stoffe,

das Kleid

Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, **3 Mark** 10, 11, 12 14—25 Mk.

einzukaufen.

Ferner:

Lama, Flanelle, Inlets, Bettzeuge, Gardinen,	**Schürzen, Tisch-Decken, Unter-Röcke, Schulterkragen Läuter-Stoffe,**	**Barchente, Cachenez** für Herren und Damen, **Taschentücher.**

August Kretzschmar,

11 Altmarkt 11.

Praktische Weihnachts-Geschenke

für

Jäger, Forstbeamte und Landwirthe:

Joppen aus bayr. Loden 8, 10 und 12 M.
Joppen aus Tiroler Loden 14, 16, 18 M.
Joppen aus Kameelhaarloden 17—24 M.
Joppen (gefüttert) von 12—27 M.
Joppen in eleg. Faltenfaçons, zur Jagd, von 14 M. an.
Joppen für Knaben von 5 M. an.
Havelocks für Herren von 18 M. an.
Kaisermäntel für Herren von 18 M. an.
Hohenzollern-Mäntel mit abknöpfbarer Pelerine von 24 M. an.
Loden-Hüte, Mützen, Jagd-Gamaschen, Jagdstrümpfe, Rucksäcke, Jagdtaschen, Jagdstöcke, Jagdmuffs, Handschuhe.

Größte Auswahl am Platze.

Jos. Fiechtl aus Tirol

Schlossstrasse 23. neben dem Königl. Schlosse.

Ulmer Münsterbau-Geld-Lotterie

Ziehung am 16. Januar 1894 und folgende Tage.

Hauptgewinne M. **75,000, 30,000, 15,000, 6000.**

zusammen 3180 Gewinne **baar Geld ohne Abzug** mit 342,000 Mark.

Originallose à M. 3,—, Porto und Ziehungslisten 30 Pfg., sind zu haben in allen Lotteriegeschäften und bei der General-Agentur der Ulmer Münsterbau-Lotterie (Eberhard Fetzer & Friedr. Schultes) in Ulm a. D., Donaustraße Nr. 16.

Allen **Müttern** kann das einzig bewährte Mittel Dr. Gährig's berühmte **Zahnhalsbänder,** à 1 Mark, **Zahnperlen,** à 1 Mk. 50 Pf., um Kindern das Zahnen leicht und **schmerzlos** zu fördern, nicht genug empfohlen werden.

General-Depot bei **Weigel & Zeeh,** Dresden, Marienstraße 12. **Albert Hann,** Grunaerstr. **Georg Häntzschel,** Struvestraße.

Akademische Lehranstalt europ. Moden

Helene Hennig, Dresden, Waisenhausstr. 14.

Vangl. 1. Lehrerin d. ältest. Akademie Europas, Mitarb. d. Modezeitungen 2c. Gebrauchs, weltverbreitetes Schnitt- und Zuschneidesystem der Gegenwart, leicht faßlich, keiner Mode unterworfen, Façon elegant, sofort fertig. Unterricht täglich auch mit praktischen Schneidern und Wäschenähen. Schnell- und Massenkurse. Stellenvermittelung u. Lehrlinge gratis. Schnitte verkäuflich.

Spielwaaren.

Große Auswahl in **Puppenstuben-Ausstattungen,** Puppenmöbeln, Kücheneinrichtungen, **Kugelgelenkpuppen,** Puppenartikeln, **Festungen,** Zinnsoldaten, Theater, Kaufläden, **Holz- u. Anker-Stein-Baukasten,** Militär-Requisiten, **Pferdebahnen,** Eisenbahnen, Laterna-Magicas, Dampfmaschinen **neuester** Construction, Betriebsmodelle zu letzteren, **Gesellschaftsspiele** 2c. empfehle zu billigsten Preisen.

Ich mache besonders auf meine vielen Schaufenster aufmerksam.

C. W. Dietz, Königl. Hoflieferant,
Pillnitzerstrasse,
Ecke der Circusstr., nächst der Brühl'schen Terrasse.

E. Pierson's Buchhandlung

(Alexander Beyer),

Waisenhausstraße 27, Ecke Victoriastraße,

empfiehlt zum bevorstehenden **Weihnachtsfest** ihr großes Lager von:

Prachtwerken, Geschenkliteratur, Classikern, Jugendschriften, Bilderbüchern

(besonders auch in fremden Sprachen).

Spielen, Globen, Atlanten etc. etc.

Große Auswahl von in- und **ausländischen Weihnachts-Nummern.**

Zum Besuch ihrer Weihnachts-Ausstellung ladet ergebenst ein

Die Obige.

Neuerdings erscheint

Die Modenwelt

ohne Preis-Erhöhung in jährlich 24 reich illus. breiten Nummern, von je 12 Statt bisher 8 Seiten nebst 12 großen farbigen Moden-Panoramen mit gegen 100 Figuren und 14 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern.

Vierteljährlich 1 Mk. 25 Pf. — 15 Nr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buchhandlungen gratis, wie auch beider Expeditionen Berlin W. 35. — Wien I. Operng. 3.

Gegründet 1865.

Echte Nürnberger Lebkuchen

aus der Fabrik **F. Ad. Richter & Cie.,** k. und k. Hoflieferanten, **Nürnberg.**

Diese sich durch vorzüglichen Geschmack und lesbare Verpackung vortheilhaft auszeichnenden Lebkuchen sind unter dem Namen

Anker-Lebkuchen

weit und breit bekannt und als **Weihnachts-Geschenk** sehr beliebt.

Die Anker-Lebkuchen sind hier in fast allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Alles zerbrochene

Glas, Porzellan, Holz 2c. kittet **Pluß-Glaser-Kitt.**

Glaser zu 30 und 50 Pf. in **Dresden** bei Herm. Roch, Altmarkt 5; H. G. Wehring, Drog., Kaufhalle; Friedr. Flachs Nachf. Tillig & Seifert; Schmidt & Groß, Hauptstr.; Franz Wiembel Nachf. Marienstr. 5; Alfred Wiembel, Wilsdrufferstr. 31; Wolf & Wagner, Dresden-Neust.; Germania-Drogerie, Alaunstr. 45, Dresden-N.; Sächsische-Drogerie Moritz Riedel, Grunaerstr.-Ecke, Circusstr. 21; Fr. Wollmann, Drog., Dresden-Neust., Hauptstr. 22. **Meißen:** Emil Schmidt, Drog. **Wilsdruff:** Aug. Schmidt, Glaser.

Weihnachts-Ausstellung

von

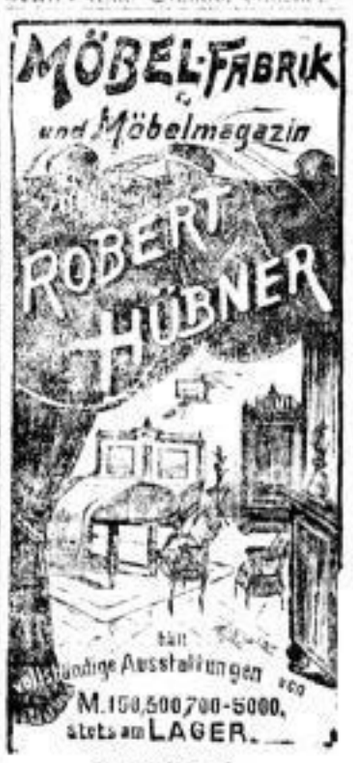
Spielwaaren

bei

G. E. Wischke,

Königlicher Hoflieferant.

Dresden, **Wilsdruffer Straße 16.**



Dresden-A.,

Annenstr. 52 und Poppitz 1.

Reparat. und Aufpolsterungen sowie Gardinen- und Portieren Aufmachen billigst.

Grosse Auswahl in allerhd prachtvollen **Weihnachts-geschenken** von **1,50** bis **80 Mark.**

Deutscher

Levante-Verkehr

über Hamburg seewärts.

Billigste Route bei **prompter** Bedienung. Directe Frachtsätze **(per 100 Kilos ohne Nebenkosten)** laut veröff. Tarifen v. Stationen der Kgl. Preuß., Kgl. Sächs., Kgl. Bayr., Großh. Badischen u. d. Großh. Oldenburg. Staatseisenbahnen, d. Saal-Eisb., d. Werra-Eisb., d. Weiß. Eisb., d. Kgl. Ludwigs-Eisb., d. Main-Neckar-Bahn, d. Elsaß-Lothringischen u. d. Reichseisenbahnen & Eb. nach: **Alexandrien, Pirär., Syra, Smyrna, Salonik, Konstantinopel, Varna, Galatz u. Braila,** sowie nach Stationen der **Orient.** u. **Bulgar.** Eisenbahnen. Nähere Auskunft ertheilen die betreffenden Eisenbahn-Güter-Expeditionen, sowie in allen Fällen die Orient-Abt. d. Bankhs. Deutsche Levante-Linie in Hamburg.

Das Herren- u. Knaben-Confections-Haus

von

C. Schaie Nachfolger

Inhaber: Richard Götze

25 Freibergerplatz 25

neben der Firma Robert Bernhardt

empfiehlt

Berlin en gros — **Dresden** en detail

Herren-Paletots
in größter Auswahl
von 10, 13, 16, 18, 21 bis 46 Mark.

Burschen- und Jünglings-Paletots
von 8, 12, 16, 20 bis 30 Mark.

Havelocks von 12—42 Mk. — **Joppen** von 6—18 Mk.

Knaben-Mäntel von 3,50—14 Mk. — **Knaben-Anzüge** von 2,75—16 Mk.
in riesiger Auswahl.

Sacco-Anzüge, 1- und 2reihig,
in eleganter Ausführung.
von 12, 15, 22, 28 bis 45 Mark.

Schlafröcke,
als Weihnachts-Geschenk passend,
von 10 bis 40 Mark.

Einzeln-Verkauf zu Engros-Preisen.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft in München vormals Friedrich Bruckmann.

Soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Reiterleben in Lied und Bild.

Herausgegeben von

Dr. Victor Ritter von Fritsch.

Mit einem Farbenlichtdruck, 12 Gravüre-Vollbildern und 50 Holzschnitten im Text.
Folioformat. In Prachtband 20 M.

Dem für die Poesie des Reiterlebens empfänglichen Publikum wird hier ein Prachtwerk geboten, das die vielgestaltigen Beziehungen des Reiters zu seinem Pferde und zur Natur in Wort und Bild schildert. Künstler wie Thumann, H. Kaulbach, H. Vogel, Gampenrieder, Schweninger, haben gewetteifert, die herrlichen Poesien der ersten Dichter mit Bildern zu schmücken, so daß das Werk nicht blos für jeden Kenner und Liebhaber des Pferdes, sondern für jeden Freund der Poesie überhaupt von größtem Interesse und besonders als Geschenkwerk vorzüglich geeignet ist.

Servitische
Bauernische
Blumentische
Palmenständer
Notenlagèren
in Holz, Bambus,
Metall u. s. w.

F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Eiderdaunen-Decken

von 30 M. an, Decken mit Daunen u. feinster Lammwolle von 12 M. und guter Watte von 3,50 M. an, empfehle als passende Weihnachtsgeschenke. Ein kleiner Posten **wollene** und **Kameelhaardecken** verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels ganz billig.

O. Heduschka, früher **A. Eich,**
Scheffelstrasse 9.

Ferd. Charras,
Drahtwaar.-fabrikant.
Margarethenstr. Nr. 2.

Vorräthige Drahtfiguren v. 3—5 M. Kinderfiguren, Corset-Gestelle, Blumentische, Vogelbauer, Drahtgestelle zum Einhäkeln zu billigen Preisen.

---

9 Pfd f. Molkereibutter M. 11 bis 11.20, 9 Pfd. f. **Tafelbutter,** gef., M. 10.30, 9 Pfd. f. **Gutsb.** 1. G., M. 9.50 verf. fr. geg. N. Titus Lohmüller, Neu-Ulm, D.

Nähmasch. o. Abzahl. Jed. Käuf. w. bauern. Beschäft. zugesich. Corsetstepperinnen werden gesucht Bragerstr., Ecke Moszinskystr.

Kaiser- Probates Mittel **Elixir!** gegen Influenza.

Bevorzugtes Getränk Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I.

Unschätzbar wegen seiner überraschenden Wirkung auf die Verdauung, sowie seines feinen feinen Geschmacks.

Hohes Alter!

Stets guter Magen.

Erhältlich in den **Apotheken**, besseren **Delikatessen-** und **Drogen-Handlungen.** Preis pro große Flasche M. 2,50. kleine Flasche M. 1,50.

Feine

Cravatten

Magazin zum Pfau,

Frauenstrasse 2.

Regattes, in allen modernen Farben, ansehnliche Façon 1.–,
" elegante Ausführung, mit Seide gefüttert 1.50,
" changeant grün und roth 2.–,
" Nouveautés in Stoffen u. Façons 2.50,
" in türkischen Stoffen (sehr modern) 3.–,
" aparte Façons v. besten Stoffen 3.50–4.
(auch für Umlegekragen.)

Diplomaten werden wieder klein getragen und sind in wirklich reizenden Façons, aus diesen entsprechenden aparten, Stoffen verarbeitet, am Lager.
Besonders empfehlenswerth ist:
" Serie I, hell und dunkel –.75,
" Serie II, hell und dunkel 1.– bis 1.25,
" elegante Façons 1.50, 2.–, 3.–.

Westen, gross, nur Prima-Stoffe für Stehkragen 1.50 bis 1.75,
" gross, nur Prima-Stoffe für Umlegekragen 1.25 bis 1.50,
" extralang, auch für tiefausgeschnittene Westen genügend für Strehkragen 2.50 bis 3.–,
" extralang, auch für tiefausgeschnittene Westen genügend für Umlegekragen 2.– bis 3.–.

Normalwesten, beste Deckeravatte, dkl. geners 1.50,
" Nouveautés 2.– bis 2.50.

Façon **Stockhausen,** eine lange lose Schleife, wird mit einer Nadel zusammen gehalten, eine sehr **leichte Deckeravatte,** und ist in einfachen Mustern, aber sehr gediegenen Stoffen gewählt 2.– bis 2.50.

Diplomaten-Schleifen für Umlegekragen sind aparter als die bisher gehabten Schmetterlinge, in besten Stoffen, hell u. dunkel 1.–1.50.

Four in hand, sehr preiswerth, mit Seide gefüttert 1.50,
" eleganter 2.– bis 3.–.

Schwarze Cravatten

werden, weil sie sehr praktisch sind, gern gewählt und hält das Magazin darin ein mit besonderer Sorgfalt assortirtes Lager:

Diplomaten, Atlas und Rips von 1.–,
Regattes, Atlas und Rips von 1.–,
Four in hand, Atlas von –.75,
" " " Rips von 1.50.

Für vorstehende Façons ist auch Ottoman, broch. Seide, Crepe de chine und als **letzte Neuheit Moiree** verarbeitet worden.

Weisse Cravatten,

für Gesellschaften, Bälle etc. sind in Batist, Rips, Atlas u. anderen Stoffen in allen Façons vorräthig.

„Gegen Influenza."

Besser als Sodener und alle Mineral-Pastillen sind in ihren Wirkungen die Apotheker Albrecht's

„Frankfurter Aepfelsäure-Pastillen",

durch deren Genuß der **Influenza-Bacillus** zerstört wird und rasche Genesung herbeigeführt wird. Aerztlich empfohlen. Zugleich vorzüglich schleimlösendes Mittel bei Husten und Katarrh. Nur **echt** zu haben in hiesiger **Hof-** und **Salomonis-Apotheke** à Sch. 80 Pf.

An die Hausfrauen.

Es ist eine feststehende Thatsache, daß es noch sehr viele Hausfrauen giebt, welchen es nicht bekannt ist, wieviel sie von ihrem Wirthschaftsgelde ersparen können und welche Wohlthat sie gleichzeitig ihren Pflegebefohlenen anthun, wenn sie statt des bei uns so verwöhnten und dabei doch dem Körper nutzlosen Getränkes Kaffee, das für Geist und Körper höchst dienliche Getränk **„Thee"** bereiten. Thee regt den Geist zum Schaffen an und stärkt das Auffassungsvermögen.

Thee führt dem Blute Eisen zu und fördert die Verdauung.

Allerdings muß die Qualität des Thees eine gute sein, denn nur ein guter Thee besitzt vorerwähnte Eigenschaften im reichlichen Maße. Der Hausfrau ist daher sehr zu empfehlen, nur anerkannt gute Thees zu kaufen, zumal dieselben durch ihre Ausgiebigkeit und Feinheit sich im Consum effectiv preiswerther stellen, als die billigsten Sorten. Guter, ja sogar feiner Thee stellt sich im Consum nur ½, so theuer als Kaffee. Seelig's Theemischungen sind als vorzügliche anerkannt und prämiirt worden.

Seelig's Marke **„O"**, 1 Pfund M. 4.—, ergiebt mindestens 500 Tassen sehr feinen, kräftigen Thee.

Seelig's Marke **„B"**, 1 Pfund M. 3.—, ergiebt mindestens 600 Tassen guten und kräftigen Thee.

Auf jedem Packete ist die richtige Zubereitungsweise angegeben.

Seelig's Thees sind Pragerstraße **nur** in dem altbekannten großen Lokal **Nr. 30** zu haben und außerdem in besseren Colonial- und Delikatessenhandlungen vorräthig.

Nur solche Packete, auf welchen außer der Firma **Seelig, Hille & Co.** auch die **gleichlautenden** Namen der Inhaber **W. Rud. Seelig** und **J. G. Hille** stehen, enthalten die echten guten Mischungen und sind zum Schutze der Käufer mit Verschlußmarken, welche den Vermerk „gerichtlich eingetragen" führen, verschlossen, wir bitten dies zu beachten.

Seelig, Hille & Co.

[Inh.: W. Rud. Seelig & J. G. Hille],

Thee-Import-Haus, 30 Prager-Strasse 30.

H. G. LÜDER

Bank- und Wechsel-Geschäft

Dresden-N., Kaiserstrasse Nr. 6.

Als extra starke Parfüms **(vierfach concentrirt)** außerordentlich nachhaltig, dabei zart duftend und den theuersten französ. und engl. Extralts in Qualität vollkommen gleich, empfehle ich:

Veilchen von Nizza,
Rose vom Balkan,
Iris di Firenze,
Violette de San Remo,
Maiglöckchen,
Mimosa,
Chypre.

Diese Wohlgerüche entsprechen dem Dufte der betreffenden Blumen aufs Sprechendste und dürften als das **Vollkommenste „deutscher" Parfümerie** auch dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragen.

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 34. Bautznerstraße 31.

Deutsche Bekleidungs-Akademie.

Lehr-Anstalt der Genossenschaft „Europäische Moden-Akademie". Gegründet 1850.

Die Zuschneidekurse für **Herren-, Damen-** und **Kinderbekleidung,** sowie für **Wäsche, Buchhaltung** u. s. w. beginnen an jedem **1. des Monats,** ausgenommen, wenn derselbe auf einen Sonn- oder Feiertag fällt. Die Monate Mai und December fallen aus.

Schnellkurse zu jeder Zeit nach vorhergegangener Besprechung.

In den **Herren-** und **Damenkursen** wird neben unserem längst erprobten wissenschaftlichen System auch ein sog. **Schnellmaßsystem** gelehrt, mittelst welchem man nur mit wenig Maßen die besten Erfolge erzielen kann. Der Unterricht wird ertheilt in dem geräumigen und neu vorgerichteten, der Zeit entsprechend mit neuesten Einrichtungen versehenen, der Genossenschaft gehörenden, gesund und hell gelegenen **Akademie-Gebäude. Nordstr. 32.**

Lehrplan gratis. Stellenvermittlung. Pension für Schüler im Akademie-Gebäude, für Schülerinnen in der Nähe desselben. — Adresse:

Directorium der Europäischen Moden-Akademie.
Dresden-Neustadt, Nordstraße 32.

Meine *Das Bewährte!* **Urbanus-Pillen** *ist das Beste!*

seit fast Jahrhunderten beliebt, billiger und besser als Schweizer- und Abeder Pillen, sind medicinalamtlich begutachtet, werden von vielen Aerzten verordnet und sind, laut vieler Briefe, von ausgezeichnetem Erfolg bei **Stockungen der Verdauung:** Magenkrämpfen, Kopf- und Schwindel, Appetitlosigkeit, Hypochondrie und Schwermuth, Hartleibigkeit, Verstopfung, Unverdaulichkeit, **träger, unregelmässiger Stuhlgang,** Hämorrhoiden etc., sie sind eine **vorzügliche Blutreinigung** und bewährt bei Blutarmuth, Gicht, Hautausschlägen und Rote Augen, überhaupt jeder unregelmäßigen krankhaften Gesundheit. Wo nothwendig und Gicht, bei Blutarmuth und Hämorrhoiden neben meinen Tropfen, sowie bei Erkältungen als vorbeugend der Wassersucht. Ich rechne von meinen Fabrikaten, und sicher nach ungefähr Schachtel und meinem Namen auf ohne Gebrauchsanweisung 1 Mk. = 100 Pillen, 6 Schachteln 5 Mk. **In den Apotheken oder, wo nicht mit meinem Namen zu erhalten, direkt von**

Dr. Overhage.

Dr. Overhage, Hirschapotheke, Paderborn.

Echt nur in **Dresden:** In den **Engros-Depots** von C. Wich Nachflg., Amsterdamer Str. C. Wich, Friedrichstr. 55, und Gebr. Ziegenhain; ferner in der Mohren-, Marien-, Engel-, Raben-, Johannes-, Germania-, Kronen-, Schwan-, Adler-, Storch-, Albert-, Carolus-, Linden-, Carola-, St. Pauli-, Löwen-, Salomonis-Apotheke und in den Apotheken zu **Chemnitz, Teuben, Leipzig, Oederan, Pirschen, Plauen, Potschappel, Radebeul, Strehla, Strehlen, Striesen** und **Tharandt** bei Dresden.

Schönstes Weihnachts-Geschenk.
Bester, hochmoderner Damenkleiderstoff. — Portofrei.

6 mtr. Echter Loden 140/120 cm. Mk. **15.**

Qual. B M. 19.–, Qual. D M. 24.–, aus prachtvollster **Reiner Schafwolle, fast unverwüstl., porös-wasserdicht, echtfarb.** — 6 m **Rein-Wollen-Consum-Loden,** 115 cm. Robe M. 19, — bei **Bestellung** Angabe der **Farbe** erbeten. — Loden-Costume-**Bilder gratis.** — **Proben frauco.**

Grösstes Loden-Versandthaus Deutschlands

F. Hirschberg & Co., München.

Alleinige Fabrikanten des preisgekrönten echten **Deutschen Loden-Reform-Costume**, des kleidsamsten, praktischsten u. besten Damenkleides der Welt à M. 24.–, M. 36.–, M. 48.–, M. 60.–. **Bestellungen** nach eingesandter **Probe-Taille tadellos.** — **Brochure u. Abbildungen gratis.** — **Weihnachts-Bestellungen** schleunigst erbeten.

Bestellungen werden zu Fabrikpreisen entgegengenommen von E. Wilke & Co., Dresden-A., Pragerstrasse

Feine Herren-Hüte.

Magazin zum Pfau,

Dresden, Frauenstrasse 2.

Steifer Hut

Englische Haar-Hüte.

[illegible]	11—14 Mk.
[illegible]	6½—11 »

Wiener Haar-Hüte.

[illegible]	9½—11 »
[illegible]	6½—9½ »

Deutsche Haar-Hüte.

[illegible]	9½ »
[illegible]	6—6½—7½ »

Weicher Haar-Hut.

Promenadenhüte.

Englischer Haar-Hut	3½—9 Mk.
Wiener Haar-Hut	6½—10 »
Italienischer Haar-Hut	6½—9 »

Calabreser-Hüte.

Italienische, das Beste in schwarz und grau	12 Mk.
Deutsche, schwarz	6—8 »

Cylinder-Hüte.

Deutsche	4½—10 Mk.	Wiener	12—15 Mk.
Französische	15 »	Englische	18—21 »

Damen-Reisehüte.

Feine Kinderhüte. Mützen.

Feste Preise! Billige Preise.

Das Gesündeste u. Bewährteste aller Bekleidungs-Systeme ist

Prof. Dr. G. Jaeger's

Normal-Unterkleidung.

W. Benger Söhne

Nur echt mit dieser SCHUTZ-MARKE.

Goldene Medaille Hygienische Weltausstellung London

Anerkannt und empfohlen von ärztlichen Autoritäten als bestes Abhärtungsmittel und bester Schutz gegen Erkältungs- und Ansteckungskrankheiten, welche Folgen von Verweichlichung sind.

Alle sonstigen Systeme sind lediglich **Nachahmungen** des Wollregimes von Professor Dr. G. Jaeger.

Alleinig berechtigte Fabrikanten:

W. Benger Söhne STUTTGART.

Depôts in allen grösseren Städten.

Osc. Lehmann,

Dresden. 24 Schloss-Strasse 24. Dresden.

Nur vorzüglichste Fabrikate!

Reichste Auswahl von

Kaffeegeschirren

für 2, 4, 6, 12 und mehr Personen,

einfache und feinste Muster, in jeder Preislage.

R. Ufer Nachf.

König-Johannstrasse.

!Zeugniss!

Sennheim, den 15. August 1893.

Geehrter Herr **Hollup, Stuttgart!**

Ich hatte meine sämmtlichen Haare verloren, was mich als jungen Mann zur Verzweiflung gebracht hätte; da wurde mir Ihr Kräuterfett empfohlen und jetzt nach Verbrauch von 3 Flaschen bin ich wieder im vollen Besitz meiner Haare, so daß ich wieder unter die Menschen darf; dies ein beglaubigtes Zeugniß und vielhunderttausendmal **Dank** für diese Wohlthat Ihres vortrefflichen Mittels und bitte noch um 2 Flaschen für je 2 Mk. gegen Nachnahme zu senden, denn ich noch mehrere Kunden angeworben habe

Achtungsvoll und ergebenst **F. Hauser.**

Ich empfehle obige Anerkennung dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung mit der Versicherung, daß nur mit meinem prämiirten **Kräuterfett** die Erhaltung der Haare gesichert ist und der Nachwuchs verlorener unbedingt bezweckt wird, wo die Wurzeln noch nicht ganz vertrocknet sind. Es ist das einzige reelle bestehende Hauptpflegemittel, für jede Familie unentbehrlich, wovon sich schon Hunderttausende überzeugt haben. Auch als das einzige wirkliche Bartwuchsmittel für junge Männer. Preise 1 und 2 Mk. Dann meine mit gold. **Medaillen** prämiirte **Kräuterseife** gegen Sommersprossen und unreine Haut; 35 u. 50 Pf. **M. Hollup, Stuttgart.** Niederlagen in **Dresden** bei **Frz. Schaal,** Trogen, Annenstraße 25, **Franz Henne,** Trogen, Amalienstr. 7, **Alfred Blembel,** Trogerie zur Germania, Waisdorferstraße 35; Neustadt: **Frd. Wollmann,** Trogen, Hauptstraße 22.

Für Kranke!

Oeffentlicher Dank Herrn Heilmagn.

E. Reumuth,

Dresden, Schloßstraße 12, 2. Etage.

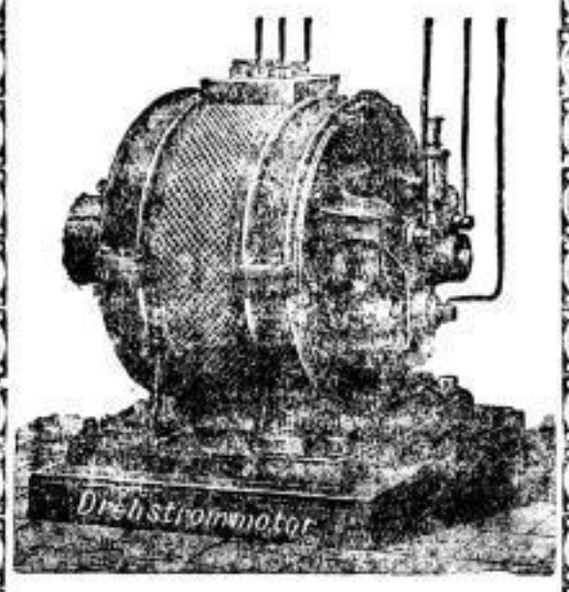
Unsere Tochter litt an heftigem **Veitstanz,** so daß sie die Schule nicht mehr besuchen konnte. Durch Zufall erfuhren wir von einer Bekannten Ihrer, daß Herr Heilmagnetiseur **E. Reumuth** ihre Tochter von derselben Krankheit geheilt hat. Daher wendeten wir uns vertrauensvoll an Herrn **E. R.** Durch vorsichtige magnetische Behandlung half er in verhältnißmäßig kurzer Zeit auch unserer Tochter, so daß sie heute nicht mehr am Schulbesuch gehindert ist.

Löbtau, Wernerstr. Nr. 3. **Fr. Marie Fietze.**

Siemens & Halske

Technisches Bureau

Sachsenpl. 2 **Dresden,** Sachsenpl. 2.



Sämmtliche

Maschinen u. Apparate

für

Electrische Beleuchtung, Arbeitsübertragung, Eisenbahnen.

Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente. Bogenlampen.

Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.

Electrometallurgie.

Städtebeleuchtung. Einzelanlagen.

Projecte und Kostenanschläge kostenlos.

Möbel.

Weihnachts-Ausstellung.

Reichhaltige Auswahl in Buffets, Herren- und Damenschreibtischen, Salonschränken, Vertikos, Bücherschränken, Kleider- und Wäscheschränken, Näh-, Nippes-, Servir- u. Bauerntischen, Cigarrenschränken, Haus-Apotheken, Console und Wandbretern, Säulen, Trumeaux, Stühlen in echt und imitirt, sowie Ruhe-Fauteuils, Säulen- und Vorsetzsophas, Chaiselongues und Polstergarnituren empfiehlt zu äußerst billigen Preisen in der denkbar solidesten Ausführung

das **Möbel-Magazin** von Mitgliedern der Tischler- und

Tapezirer-Innung

Gustav Streiter & Co., Telephon 727, Amt I.

Johannes-Allee 1 part., an der Marienstraße.

SHANNON-REGISTRATOR

Schutz-Marke (D. R.-Patent)

Zum Ordnen und Aufbewahren der Correspondenz.

Sechsjährige Garantie.

Mk. 6.60 (ohne Locher).

Nur echt, wenn mit Firma: Aug. Zeiss & Co. Berlin W.

(ca. 275,000 Apparate in Deutschland im Gebrauch).

Aristol ein Hausmittel.

Aristol-Lanolinsalbe 5% **vernarbt** Wunden schneller als andere Mittel und heilt **Hautausschläge in kürzester Zeit.**

Aristol-Lanolinsalbe 5% wirkt bei **Verbrennungen** ausserordentlich schnell heilend und schmerzlindernd.

Aristol-Streupulver 5% trocknet prompt bei **Wundsein** der Kinder. Unübertroffen!

Aristol ist **vollkommen unschädlich** und sollte daher in keiner Familie fehlen.

Zu haben in den Apotheken.

Gegen Gichtleiden | **Wilhelm's** | Gegen Rheumatismus

antiarthritischer, antirheumatischer

Blutreinigungs-Thee

Sicher bewährt. | Wirkung excellent | Erfolg eminent.

Internationale Weltausstellung 1879 Sidney Hors concours. Internation. Weltausstellung 1880 Melbourne goldene Medaille mit Diplom und Special-Erwähnung.

von **Franz Wilhelm,**

Apotheker in Neunkirchen (N.-Oest.),

wurde gegen Gicht, Rheumatismus, Rinderfluß, veraltete hartnäckige Uebel, stets eiternde Wunden, geheime und Hautausschlags-Krankheiten, Wimmerln am Körper oder im Gesichte, Flechte, Geschwüre, Anschoppungen der Leber und Milz, Hämorrhoidal-Zustände, Gelbsucht, heftige Nervenleiden, Muskel- und Gelenkschmerzen, Magendrücken, Windbeschwerden, Unterleibsverstopfung, Harnbeschwerden, Skrophelkrankheiten, Drüsengeschwulst und andere Leiden vielfältig mit den besten Erfolgen angewendet.

Broschüre über die Heilerfolge des letzten 18. Jahres franco und gratis.

Packete sind in 8 Gaben getheilt zu **Mk. 2.—,** 1 Dutzend (12 Packete) = Mk. 20.—, zu beziehen von **Franz Wilhelm,** Apotheker, Neunkirchen (N.-Oest.).

Man sichere sich vor Ankauf von Fälschungen u. sehe auf die bekannten in vielen Staaten gesetzlich geschützten Marken.

Engros-Lager bei **Ernst Bley Nachf.,** Dresden-A., Annenstraße 52. — Zu haben in **Dresden** in der **Hof-, Engel-, Kronen-, Marien-, Johannes-** und **Mohren-Apotheke; Berlin,** N. Stralauerstr. 47; **Strauß-Apotheke; Borna: Ad. Goedel,** Apotheker; **Chemnitz: H. Lang,** Engel-Apotheke; **Flöha: Ferd. Kriebel,** Apoth.; **Glauchau: Hugo Leistner,** Apotheker; **Görlitz: Ewald Zuschke; Hohenstein-Ernstthal: Rud. Jacob,** Apotheker; **Leipzig: Engel- und Adler-Apotheke; Zittau: Paul Altmann,** Weberstraße.

Als Cur zu jeder Jahreszeit zu gebrauchen.

Man verlange überall

CHOCOLAT MENIER

Echte Corallen,

abgestufte Schnuren von M. 1.50 an,

Wachsperlen,

Schnure von 15 Pf. bis 15 M.,

Broschen, Ohrringe, Zopfnadeln, Colliers, Armbänder,

letztere werden **sofort** nach Maß angefertigt,

Christbaumschmuck

empfiehlt in **größter Auswahl** die **Galanteriewaaren- und Perlen-Handlung** von

Alfred Ulbrich,

10 Wallstraße — Autonsplatz 10,

vis-à-vis der neuen Markthalle.

Man trinke (wenn ärztlich verordnet) Hollack's Malz-Gesundheitsbier.

Warum? Weil es alle in Deutschland eingeführten deutschen Porter- und Malzbiere, auch Engl. Porter, an Malz-Gehalt und hohem Nährwerth übertrifft.

Zum Beispiel:

Das bekannte Bier von Joh. Hoff, Berlin, enthält nur 13 % Stammwürze,

Malzextract-Gesundheitsbier von Gebrüder Hollack in Dresden enthält 24 % Stammwürze.

Die Stammwürze giebt Aufschluß, wie viel Malz zum Brauen des Bieres verwendet wurde. Unsere Prüfungstabelle, 32 Druckseiten, die Untersuchung der bekanntesten deutschen Gesundheitsbiere enthaltend, senden wir auf Wunsch gratis zu.

Hollack's Malzbier (eisenhaltig) enthält 27 % Stammwürze, vielfach ärztlich verordnet bei Blutarmuth. **Hollack's Malzbier gegen Schlaflosigkeit.** Dieses neue Schlafmittel verdient die weiteste Verbreitung, da es nicht die unangenehme Nebenwirkung (wie andere Schlafmittel) auch bei mehrmaligem Gebrauche zeigt. Diese Specialität wird nur in Apotheken durch ärztliche Verordnung verabreicht.

Marien-Apotheke, Am Altmarkt, **Storch-Apotheke,** Pillnitzerstraße, **Mohren-Apotheke,** Pirnaischer Platz, **Schwanen-Apotheke,** Neustadt-Dresden.

Unsere **Malz-Gesundheitsbiere** werden seit Jahren nach allen Welttheilen versandt, jedenfalls ein Beweis der Güte des Stoffes! Bis jetzt ohne alle Concurrenz.

Gebrüder Hollack.

Adolph Renner,

Dresden, Altmarkt Nr. 12.

Jackets.

Einfache Ausführung Mk. **5.**— bis Mk. **9.**—
Bessere Ausführung Mk. **10.50** bis Mk. **65.**—

Silk-Jackets
von Mk. **30.**— bis Mk. **70.**—.

Capes.

Schwarz u. farbig Mk. **17.50** bis Mk. **95.**—
Aus Seidenplüsch Mk. **95.**— und höher.

Rad-Mäntel

wattirt schwarz von Mk. **7.**— bis Mk. **80.**—
„ farbig „ „ **10.**— „ „ **70.**—

mit grossem Mufflon-Shawl
Mk. **26.**—, Mk. **32.**— und höher.

in starkem Winterstoff
Mk. **15.**— bis Mk. **80.**—.

Pelz-Mäntel.

Fortsetzung des

Großen Ausverkaufs

in **wollenen** u. **seidenen Kleiderstoffen,** sowie **Costümen** u. **Mänteln** aller Art
zu enorm billigen Preisen.

Deertz & Ziller,

Wilsdrufferstrasse (Goldener Engel).

Bei **Bedarf** von

Bettfedern

und

Daunen

empfehle mein seit **1867** hier **An der Mauer 3 und 4** bestehendes Specialgeschäft.

Julius Udluft,
Kgl. Hoflief.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's

Bandwurmmittel,

seit Jahrzehnten erprobt, unbedingt sicher wirkend, angenehm schmeckend, empfiehlt à Schachtel 3 Mk.

die Salomonisapotheke Dresden-A.,
Neumarkt 8.

Die Knabenbeschäftigungs-Anstalt des Stadtv. f. i. Miss. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von **trockenem harten** und **weichen Brennholz vorzüglichster Qualität,** grob- und klargespalten, in jeder Quantität von ½ Kubikmtr. aufwärts.

Den bekannten civilen Holzpreisen der Anstalt liegt als **Normalmaß ein Kubikmeter Scheitholz 1. Kl.** in gekleintem Zustande, d. i. **reichlich 1½ Kubikmeter gespaltenes Holz,** zu Grunde.

Bestellungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Kaufm. **Flade,** Walpurgisstraße 21, Kaufm. **Großmann,** Amalienstraße 22, Weinhändler **Löschcke,** Pillnitzerstraße 96, Buchhdlr. **Naumann,** Wallstr. 17, Kaufm. **Siedel** (Schmidt u. Co.), Neumarkt 12, Kfm. **Türk** (Papierhdlg.), Altmarkt 1, Kfm. **Weller,** Dippoldiswaldaerplatz 10 und die Kgl. Sächs. Hofbuchhandlung von **Warnatz & Lehmann,** Schloßstraße 32 (unter Benutzung der Fernsprechstelle Nr. 152), Kaufm. **Gausange,** Materialwarenhandlung, Uhlandstraße 5 (Ecke der Strehlenerstraße), sowie der Inspector **Sickert,** Hohenthalplatz 1.

Modebazar Herrmann

11 Wilsdrufferstrasse 11

empfiehlt in seinem

Weihnachts-Ausverkauf

Kostüme, Blousen, Morgenröcke, Jackets, Umhänge, Regenmäntel,

sowie eine **Massenauswahl** woll. und halbw. **Kleiderstoffe**

Kleid von 4½ bis 20 Mark.

Seidenstoffe besonders billig.

Herm. Mühlberg

Kgl. Sächs. Hoflieferant, **DRESDEN**, Wallstrasse-Webergasse.

Fabrik für

Socken,

billige Qualitäten, elegantere Neuheiten.

Strümpfe

für Damen und Kinder in enormer Auswahl.

Tricot-Hemden

in Baumwolle, Vigogne, Wolle, vorzügl. haltbarste Qualitäten.

Unterzeuge

für Herren, Damen u. Kinder in reichster Auswahl.

Gestrickte

Westen

für Herren, Damen u. Kinder.

Handschuhe,

Tricot u. gestrickt, in Wolle Seide, dän. Leder, Imit. 2c.

Taillentücher

und **Plaids**

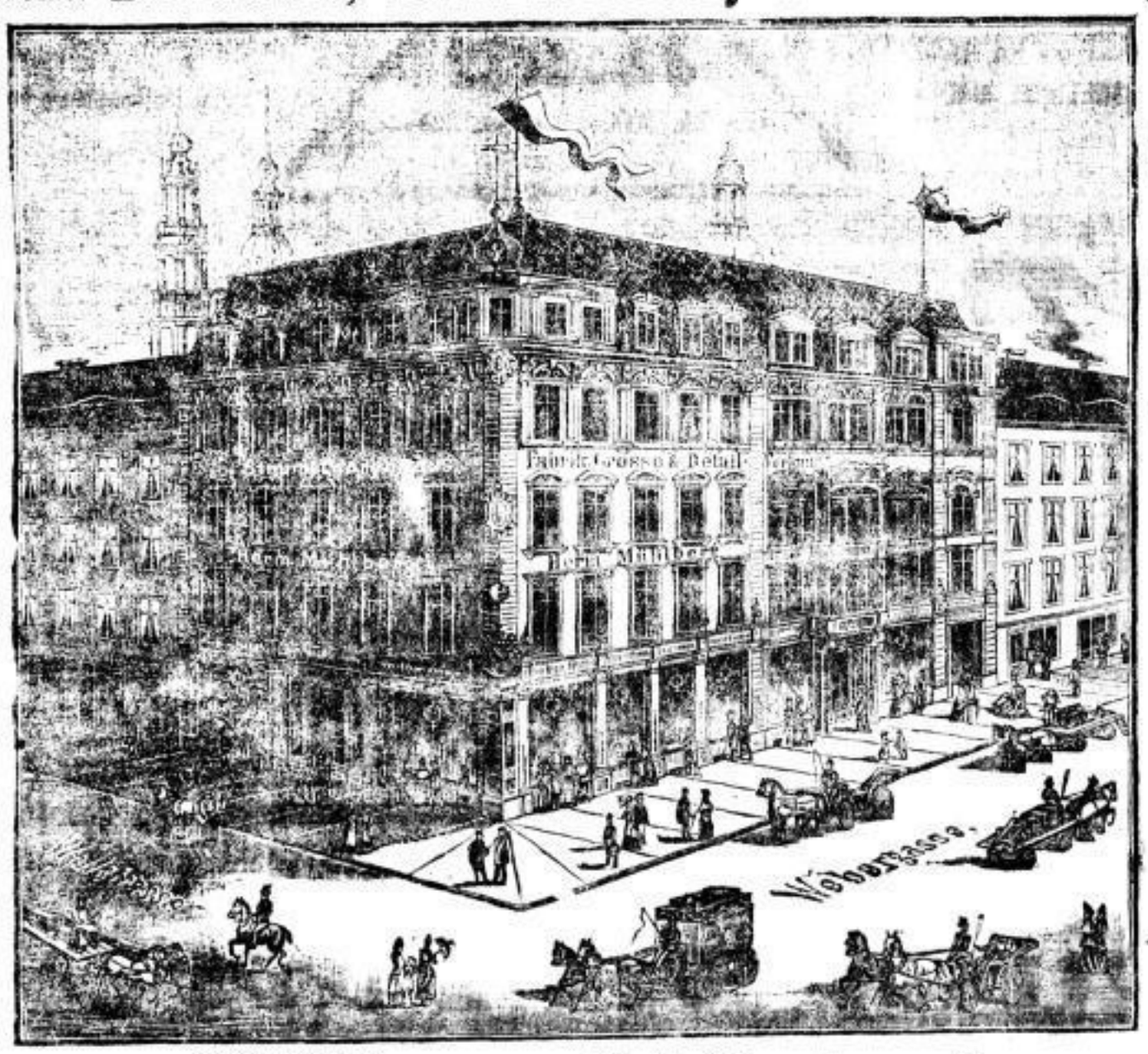
in Wolle, Seide, Plusch.

Kopfhüllen

in Chenille, Straußenwolle, Seide, hochfeine Neuheiten.

Taschentücher,

reinleinen, vorzügl. Qualitäten zu sehr billigen Preisen.



Größtes Lager in

Havelocks für Herren,

Loden-Joppen, Jackets 2c.

Kameelhaardecken,

Schlafdecken, Reisedecken, Packdecken.

Ball-Shawls u. -Kragen,

hocheleganteste Neuheiten.

Schürzen

für Damen und Kinder,

reichste Auswahl, gute Stoffe, neueste Façons.

Elegante

Anzüge

für Knaben u. junge Leute in Buckskin, Cheviot, Loden.

Paletots

für Knaben und junge Leute in Cheviot, Loden, Double.

Kleider

für Mädchen und junge Damen, hochelegante Neuh., prakt. Schulkld.

Mäntel

für Mädchen und junge Damen großartig schöne Neuheiten.

Baby-

Kleider, Taufmäntel, Tragekleidchen.

Blousen

u. Flanell, Tricot, Seide, hochelegante Neuheiten.

Morgenkleider,

Hauskleider u. Matinées, neueste Stoffe u. Façons.

Gehäkelte

Kleidchen, Jäckchen, Häubchen, Mützchen, Schuhchen.

Tapisserie-

und

Strick-Wollen

in besten Qualitäten und riesigem Farbensortiment.

Mein Geschäftshaus ist eines der großartigsten und interessantesten der Residenz, in allen Theilen sehenswerth. Ich lade das geehrte Publikum zum Besuche desselben ergebenst ein und bin auch Nichtkäufern für die Interessenahme an meinem Geschäft ebenso dankbar.

Wallstrasse. **Herm. Mühlberg.** Webergasse.

Eingang jetzt nur Scheffelstraße 1, Ecke Altmarkt vis-à-vis d. Rathhaus.

Eingang jetzt nur Scheffelstraße 1, Ecke Altmarkt vis-à-vis d. Rathhaus.

Möbelmagazin J. Ronneberger,

Ecke Altmarkt u. Scheffelstr. 1.

Großartige Auswahl praktischer

Weihnachts-Geschenke

zu herabgesetzten Preisen.

Kommoden M. 14, 15, 18
Pianosessel M. 10, 12, 14, 18.
Notenetagèren M. 5, 8, 12.
Toilettenspiegel M. 6, 8, 10.
Kleiderständer M. 4,50.
Ruhestühle M. 15—35.
Schaukelstühle M. 24—27.
Vertikos M. 20, 25, 30.
Schreibtische M. 25, 30—65.
Sophatische M. 11, 18.
Luthertische M. 8, 10, 20.

Nähtische M. 12,—
In Nußbaum M. 15,—
Kinderkommoden m. Glasschränken M. 25,—
Kinderstühle M. 1,80, 2,50
Kindertische M. 4,50, 6,00
Kinderkommoden M. 10,—, 12,—
Paneelbretter M. 7,50—15,—

Spiegel u. Stühle in allen Façons.

Waschtische mit Marmor.

Bettstellen mit Matratzen.

Trumeauxspiegel.

Grossartige Auswahl in Polstermöbeln und Garnituren, Herren- und Damen-Bücher-Schränken.

Verpackung und Sendung nach auswärts franko.

Praktische Weihnachts-Geschenke

in neuer großer Auswahl:

Teppiche, Germania, Tapestry, Brüssel, Axminster, Velours ꝛc. in allen Größen, à 5, 6, 8, 10, 15, 18, 25—200 M.

Läuferstoffe, Jute, Wolle, Tapestry, Cocos Velours ꝛc., 60, 70, 80, 90, 100—130 Ctm. brt., von 40 Pf. bis 8 M. pr. Mtr.

Gardinen, weiß und crême, abgepaßt und Stückwaare, prachtvolle Muster!

Vorlagen in allen Arten und Größen, von 1—16 Mark.

Tischdecken, große Auswahl, in allen Größen, von 3 M. bis 45 M.

Portièren, glattfond, gestreift u. Jacqu.-Muster, von 3—30 Mk. per Chäle.

Angorafelle in prachtvollen Exemplaren, von 3,50—40 Mark.

Fussbänkchen mit Wärmflasche 4-8 Mark nußbaum lackirt u. echt Eiche, von 4 bis 8 Mark.

Abwaschbare **Tischdecken** (Gummidecken) in allen Größen.

Ziegenfelle, weiß, grau und getigert, von 7—18 Mark.

Frauen- u. Kinder-Schürzen von 50 Pf. an, eigene Fabrikation.

Reisedecken in Plüsch, Velours, Mohair ꝛc., von 6—40 M.

Divandecken von 12—80 Mark.

Kinderstühle | **Kinderpulte.** | **Klappstühle.**

C. Anschütz Nacht.,
Altmarkt 15 (früher Landhausstraße).

Total-Möbel-Ausverkauf.

Nach meinem 17jährigen Geschäftsbetrieb sind mir meine Localitäten

Schreibergasse 2, I.,

im Hause des Herrn **C. B. Strubel durch seinen General-Bevollmächtigten Herrn Otto Sattler,** hier, plötzlich und unerwartet aufgekündigt worden.

Ich sehe mich deshalb veranlaßt, mein so großes, umfangreiches Lager in allen Arten von **Tischler- und Polster-Möbeln,** sowie **Spiegeln** und **Rohrstühlen** durch **gänzlichen Ausverkauf** baldigst zu räumen und für jeden annehmbaren Preis zu verkaufen.

Möbel-Magazin G. Schönbrodt.

Schreibergasse 2, I. (Ecke des Altmarktes).

Fernsprechamt I. Nr. 201.

Wein-Handlung

von

Max: Kunath

Wallstrasse 8 (Portikus) an der Markthalle. **Dresden,** **Wallstrasse 8** (Portikus) an der Markthalle.

Naturreine, bestgepflegte
Rhein-, Pfalz-, Mosel-, Bordeaux- und Burgunder-Weine,

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Muscat Lunel, Muscat Frontignan, Ruster, Menescher und Tokayer.

Feiner alter Jamaica-Rum und Arac de Goa.

Feiner alter Cognac. Originalfüllungen von **J. Prunier & Co., J. & F. Martell, Ja's Hennessy & Co.** und **La Grande Marque-Cognac.**

Feinste Liqueure: Holländ. von Wijnand Fockink-Amsterdam, französ. Benedictine, Chartreuse, Maraschino, Angostura, Allasch, Whisky, Genever etc.

Vorzügliche Punsch-Essenzen
von Joh. Ad. Roeder-Köln, Carl Schiefler-Bendorf a. Rh. u. J. Cederlunds Söner-Stockholm.
Double Brown Stout und Pale Ale.

Französische Champagner:
Moët & Chandon, L. Roederer, Heidsieck & Co., Veuve Clicquot, Pommery & Greno, St. Peray mousseux, Rotnanée mousseux.

Deutsche Schaumweine:
Ewald & Co., Actien-Gesellschaft vorm. Burgeff & Co., Silignüller, Stöck & Söhne, Kloss & Foerster, Math. Müller, Chr. Adt. Kupferberg.

Chinesischer Thee, Importirte Havana-Cigarren.

Feine Wein- und Frühstücks-Stuben

mit Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben.

Niederlagen zu Originalpreisen:
Dresden-A.: **Hermann Fleischer,** Striesenerstr. 41, Ecke Fürstenplatz.
" **Wilhelm Ritter,** Pfotenhauerstrasse 3[illegible].
" **Th. Teichritz Nachfolger,** Werderstrasse 5.
Seblitz: **Emil Rottzsch,** Langestrasse.
Pirna: **Paul Dähne,** Dohnaischestrasse 10.
Lohmen: **C. A. Schöne.**

Vollständige

Geschäfts-Auflösung.

Mein seit über 24 Jahre bestehendes **Tuchgeschäft** löse ich vollständig auf. Um das große Lager möglichst schnell zu räumen, gewähre ich bei Einkäufen einen **Nachlass** von **20 Procent,** auf ältere Sachen einen solchen von **30 Procent.**

Wie bekannt, führe ich nur **beste deutsche** und **englische Fabrikate.**

Rester, zu **Ueberziehern, Anzügen, Röcken, Hosen** und **Westen** passend, werden **zu jedem annehmbaren Preise** abgegeben.

Ludwig Lincke,

Nr. 17 König-Johann-Straße Nr. 17.

Clemens Müller's

Nähmaschinen

empfiehlt mit allen Neuerungen versehen als

Weihnachts-Geschenk

Julius Müller

früher **Meysel, Dresden,**

9 Marienstraße, Antonsplatz 9

gegenüber den „Drei Raben".

Reparatur-Werkstatt aller Systeme.

Richters Anker-Pain-Expeller

sei hierdurch allen an **Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen** usw. leidenden Personen in empfehlende Erinnerung gebracht. Der echte Pain-Expeller ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung allgemein beliebt, und bedarf daher keiner weiteren Empfehlung mehr. Der geringe Preis von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche erlaubt auch Unbemittelten die Anschaffung dieses vorzüglichen Hausmittels. Beim Einkauf sehe man aber, um keine Nachahmung unterschoben zu erhalten, nach der Fabrikmarke „Anker", denn nur die mit einem roten Anker versehenen Flaschen sind echt. Vorrätig in den meisten Apotheken.

Ich liefere **direkt vom Importlager 9½ Pfund** kräftig schmeckenden

Perl-Mokka-Kaffee

für **M. 11** franko Nachnahme.

Otto Eggeling, Hamburg.

Nähr-Cacao,

ärztlich empfohlen. Erfolg sicher!

à Pfd. 200 und 240 Pf.

Ferner mache ich auf meine

Weihnachtsausstellung

besonders aufmerksam.

Baumbehang mit Chocolade von 10 Pf. an ꝛc.

B. Merbach,
Cacao-Stroclatfabrikager.
Frauenstr. 1 u. Grunaerstr. 28 b.

Alte Wollsachen

werden zu dauerh. eleg. Kleidern, Portièren, Buckskin, Läufern, Teppichen ꝛc. umgearbeitet bei **Otto v. Bardeleben,** Braunschweig. Annahme u. reichhaltige Musterauswahl für Dresden Fr. **L. Schanze,** Seminarstraße 28, Dresden-N. **J. Wagner,** Königsbrückerstr. 56.

Preuss & Brendecke.

Wir verlegen zum Frühjahr unsere Verkaufsräume in das Geschäftshaus des Herrn **B. Hepke, Seestraße 10.**
Aus dieser Veranlassung veranstalten wir in unseren jetzigen Räumen **König-Johannstraße 3** einen allgemeinen, unser ganzes Lager umfassenden

vollständigen Ausverkauf.

Die Preise für die verschiedenen Artikel aus früheren Saisons sind bedeutend unter den Einkaufspreis heruntergesetzt.
Auf die für diese Saison eingetroffenen und noch täglich eintreffenden Neuheiten gewähren wir, um unser überreich sortirtes Lager schnell zu räumen, einen Massen-Rabatt von

Besonders empfohlen:
Passementerie, neueste Perl-Garnituren in Entoirs-Geschmack, Plüsch-Rollen u. Besatz-Tressen, Federbesätze, Spitzen in grösster Auswahl.
Prachtvolle Federboas, Stück 2,00.

20 Procent

Besonders empfohlen:
Angefangene und fertige Tapisserie-Arbeiten in neuestem Geschmack, Tischläufer, Decken, Kissen rc. Congreßstoffe, Javastoffe in neuesten Dessins. Tussah- und Hercules-Seide.

und ist somit Jedermann Gelegenheit gegeben, seine Einkäufe zu unerreicht billigen Preisen bewerkstelligen zu können.

Preuss & Brendecke.

F. W. Weymar, Königl. Hoflieferant,

Altmarkt 4, part. und I. Et.,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager, passend für **Geschenke.**

Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen, Tischdecken, Reisedecken, Angorafelle.

Abgepasste Teppiche in allen Grössen und Genres zu billigsten Preisen.

Smyrna-Teppiche,

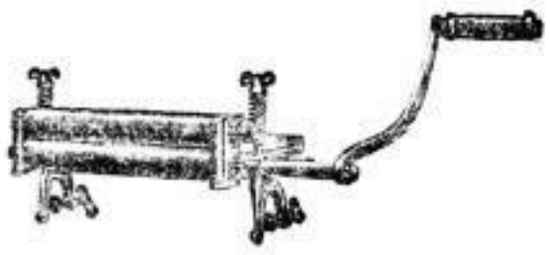
alleinige Vertretung der Gevers und Schmidt'schen Teppich-Fabrik.

Emil Weise's Buchhandlung
(Georg Trendtel).
Waisenhausstr. 15. — Palais Gallenberg — Johannes-Allee (neben Café König),
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
ihr grosses Lager von **neuen Prachtwerken**, gediegener **Geschenkliteratur, Jugendschriften** und **Bilderbücher.** Ganz besonders **preiswerthe** neue **Prachtwerke** mit vielen Prachtgravuren, à von M. 10, vorrätig. — Auswahlsendungen bereitwilligst. — **Kataloge gratis.**

CONTO-BÜCHER

eigener Fabrikation empfehlen

J. Bargou Söhne.



Vorsicht

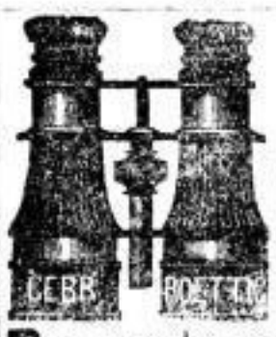
ist beim Ankauf einer

Wringmaschine dringend anzuempfehlen. Es werden neuerdings Fabrikate in den Handel gebracht, die das Versprochene nicht werth sind. In meinem Verkaufslokal liegt ein solches Fabrikat, das beim erstmaligen Gebrauch defect wurde, zu Jedermanns Ansicht aus.

Mein **grosses Lager** in **Waschmaschinen** aus bewährter Construction bringe gleichzeitig in Erinnerung und gewähre ich bis zum Feste ganz besondere Vorzugspreise.

Albert Heimstädt,

Fabrik hauswirthschaftl. Maschinen,
Am See, Ecke Margarethenstr.
Fernsprecher Nr. 1715.



Optisches Institut
von
Gebrüder Roettig

Kaiserl. Königl. Hof-Optiker.

Pragerstrasse 7 **DRESDEN** Pragerstrasse 7

empfehlen zum bevorstehenden
Weihnachts-Feste
Specialitäten in Jagd-, Renn- und Marinegläsern als Krimstecher,
versehen mit großen Okularen, welche sich besonders für einer Tragweite durch vorzügliches Licht und Schärfe auszeichnen. Neben unserem sich so gut eingeführten **„Jagdglas"** incl. Etui und Riemen zu **Mk. 20.—** haben wir jetzt noch ein neues **„Alpenglas"** eingeführt, welches wir ganz besonders **Touristen** und **Reisenden** empfehlen, da dasselbe zugleich ein ganz **vorzügliches Theaterglas** ist; — dasselbe kostet incl. Etui und Riemen als Carabinerschnur Mk. 20.—. **Doppel-Fernröhre, Marine-** als **Theatergläser** (auch in Aluminium) in einer seltenen und reichen Auswahl. **Fernröhre** mit und ohne Tragvorrichtung von Mk. 9.— an. **Brillen, Pincenez, Lorguettes, Loupen, Lesegläser etc.** mit nur den **feinsten Crystallgläsern** von Mk. 2.50 an. **Barometer Aneroid,** mit u. ohne Holzschnitzerei, sowie in **eleganten Bronce-Figuren,** zum Hängen und Stellen, von Mk. 12.50 an. **Höhenmesser,** mit und ohne Thermometer und Compaß, ebenso **Schrittmesser** mit nur besten Werken. **Fensterthermometer** auf starkem Cristallglas mit solidem Halter in allen Theilungen. — **Aerztliche, Zimmer-** u. **Badethermometer** von den einfachsten bis zu den feinsten von Mk. 1.— an, sowie alle in die Gebiete der Optik einschlagenden Instrumente halten stets ein reichhaltiges Lager. — Auswahlsendungen gratis. — Umtausch der Waare bereitwilligst. — Preise fest.

Geschäft besteht seit 67 Jahren.

Dresden, Pragerstrasse Nr. 7.

Nicht Laden, zweite Etage.

Pass. Weihnachtsgeschenke.
Strauß- u. Fantasiefedern, moderne **Federhütchen, Boas** wieder vorräthig. **Engelflügel** w. gefertigt. Gefärbte Federn, Fächer usw. wie neu vorgerichtet. Schmuckfederfabr. **C. F. Müller,** Schloßstraße 6, 2., Café Central. 2. Eingang.

— Man —
weise andere dafür angebotene Mittel zurück und verlange in allen größeren Apotheken
Schachtel 2 Mark.
Probe 50 Pf.

versuche nur einmal
H. Martels Patent
(Quebrachopastillen)
bei Hustenreiz, Halsschmerz, Heiserkeit, Katarrhen d. Kehlkopfs u. d. Lungen (Bronchialkatarrh angina) Trockenheit Asthma, Athemnoth, Verschleimung.

Zu haben in **Dresden: Mohren-, Kgl. Hof-, Löwen-, Storch-, Kronen-** und **Germania-Apotheke.**

Pass. Weihnachtsgeschenk.

Pelzstiefeln

aus bestem Patentkalbleder, unübertrefflich gegen Gicht, Reißen und Fußanschwellungen sehr zu empfehlen, nur allein zu haben in sauberer Ausführung **Schuhmachergasse Nr. 6. „Zum gold. Stiefel".** J. Sobischek

---

Schlitten,

Coupés, Landauer, Landaulets, Halbchaisen, offene Wagen, **Transport-** und **Reklamewagen** aller Art, sowie ein gefahrener Landauer u. ein Bügelphaeton empfiehlt zu äußerst billigen Preisen **Dresdner Luxuswagen-Fabrik Robert Lieber,** Königsbrückerstraße 8.

Gebrauchte Fahrräder (auch defecte) kauft **B. Wirthgen,** Löbtau, Tharandterstr. 1.

Junge fette Gänse, laufend grft., 8—10 Pfd. schwer, à Pfd. 70 Pf., versf. frco. geg. Nachnahme. **F. Krüger,** Pokraken, Ostpr.

Telephon: Carl Höpfner, Amt III Nr. 3295.

Wegen sehr erschütterter Gesundheit übergab mir Herr **O. A. Schleider**, Inhaber der Firma

Carl Höpfner,

seine am hiesigen Platze **Landhausstrasse 7 u. 9** soldest bekannte **altrenommirte**

Weinhandlung,

die gesammten Vorräthe nebst Inventarien zur

Auflösung.

Auf die Preise des bestehenden Preiscourants gewähre ich jetzt bei Entnahme von mindestens 20 Flaschen (oder Fass) und mehr, je nach Quantum und Preislage,

10 bis 25%.

Auf Weine und Spirituosen von à Mk. 6 pro Flasche und höher gewähre ich je nach Umständen sogar auch bis

40%.

In den Kellereien lagern noch 1811er, 1822er u. 1893er Würzburger Steinwein zu Bezugwein, 1858er und 1868er Steinberger Cabinet, Originale a. d. Domsteller Eberbach, **1883er Chateau Mouton Rothschild,** sowie andere alte Jahrgänge und Originale.

Porter u. Pale Ale à Fl. 35 Pf.

Lager in **ff. Cognac, Arac** und **Rum.**

Während der Auflösung werden die

Weinstuben

in der bisherigen Sorgfalt fortgeführt und geben Gelegenheit, die Weine in jeder vorhandenen Sorte zu probiren.

Louis Warmbrunn, Privat-Auctionator.

Versandt nach auswärts. Preiscourant gratis.

Briefe sind an Unterzeichneten zu richten.

1862 gegründet 1862.

Versandt nach auswärts. — Preiscourant gratis.

Mein durch seine augenscheinlichen Vortheile allgemein beliebt gewordener

Weihnachts-Ausverkauf

in den hellen Räumen meines Souterrains enthält:

Kopfhüllen, schön, groß u. warm, à 60, 90, 1.50.	Taillentücher 1.50, 2, 3.	Woll. Röcke 1.40, 1.90, 2.50.	Damenwesten 1.50, 2.–, 2.50.	Taillenshawls 50, 1.–, 2.–.	Kindershawls 8, 12, 20 Pf.

Kopfshawls und **Tücher** 10, 20, 90, 1.50. | **Woll. Mützchen** u. **Häubchen** à 20, 30, 1.50 | **Barchent-Hemden** u. **Hosen.** à 1.–, 1.25.

Ferner: **Div. Tricot-Taillen, Blousen, Plüsch- und wollene Kragen, Schürzen, Fäustel, Pulswärmer, Kleiderstoffe, Capes, Morgenröcke 2c. 2c.**

Bei der bekannten Güte und Reellität meiner Waaren brauche ich wohl nicht im Besonderen darauf hinzuweisen, daß hier eine Gelegenheit vorliegt, nur durchaus solide Waaren zu erstaunlichen Preisen zu erwerben, und ich ersuche besonders auch Wohlthätigkeitsvereine, diese günstige Gelegenheit gütigst benützen zu wollen.

Herm. Mühlberg,

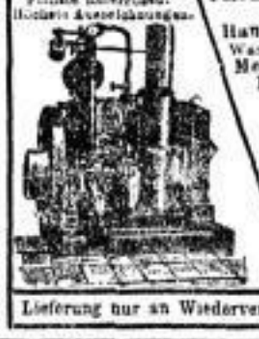
Kgl. Sächs. Hoflieferant. **Wallstrasse,** Ecke Webergasse.

Eisenwerke Gaggenau A.-G.

in **Gaggenau** Baden

fabriziren

Dampf-Patent-Sparmotor System Friedrich v. 1½–30 Pferdekr. (800 Stück in Betrieb) Best. Motor f. d. Kleinbetr. Feinste Referenzen. Höchste Auszeichnungen.



Landwirthschafts-Werkzeug- & Gewerbemaschinen Wiesen-Moos- oder Ketteneggen System Lanske **Farbmühlen, Kollergänge** etc. **Haushaltungsartikel** Waschg.-Wringmaschinen **Metall- u. Gusswaaren Kunstgussartikel. Luftwaffen** Gewehre, Pistolen, Scheiben etc. **Gasartikel** Gasregulatoren, Argand-Brenner, Gaskochherde, Gasheizöfen etc. **Emaille-Waaren** Tafeln, Firmenschilder, Façaden, Friese, Lampengegenstände etc.

Dabelow-Fahrräder neuester Construction mit Voll-Kissen- u. pneumatischen Pneumatique-Reifen **Zubehörtheile** Laternen Glocken Gepäckhalter Pumpen Luppen etc.

Lieferung nur an Wiederverkäufer. Auf Verlangen Kataloge.

Praktische, zierliche und für jede herrschaftliche Wohnung passende

Fest-Geschenke

Weihnachts-Ausstellung von Bambus-Möbeln.

empfiehlt in ganz großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen

Theodor Reimann,

Königl. Sächs. Hoflieferant,

Dresden-Neust., Königstrasse Nr. 3.

Fertige Kleider

in Barchent Mk. **4.50**, Mk. **6**, Mk. **8**.
in halbwoll. Stoff Mk. **10**,
in reinwoll. Stoff Mk. **14.50**, Mk. **18**, Mk. **20** bis Mk. **50**.

Trauer-Kleider
in reinwollenen Stoffen von Mk. **15** an.

Kleider-Röcke
von Mk. **8** bis Mk. **12**.

Morgen-Kleider

grosse Auswahl

in halbwoll. Flanell Mk. **10**,
in woll. Stoffen Mk. **14** bis Mk. **40**,
in Barchent Mk. **6.50** bis Mk. **10**.

Blousen, Tricot-Taillen, Unterröcke
in grosser Auswahl, gediegene Stoffe.

Schulter-Kragen.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Gelsenkirchen — Zerbst — Gelb. Binder — Butterfleck

Hermann Rühling

Friedrichs-Allee, gegenüb. d. Günzplatz (neue Ringstraße) empfiehlt seine

Weihnachts-Ausstellung

in

ff. Schürzen, Kragen, Schleifen, Sachets 2c.

Praktische Neuheit für Damen.

Der Corsetschützer Universal

D. R.-G.-M. 18905

verhindert das Zerbrechen der Corsetstäbe, macht ausser Façon gerathene Corsets wieder brauchbar u. verleiht dem Körper eine elegante Figur. Käuflich in allen besseren Corset-, Posamentiergeschäften etc. à Paar 75 Pf. Nach Orten, wo keine Corsetschützer zu haben, versenden wir 1 Paar franko gegen Vorhereinsendung von 90 Pf.

Alleinige Fabrikanten:

Richter & Co., Corsetfabrik, Cölln-Meissen.

Gardinen

in großer **Auswahl** empfiehlt als praktisches **Weihnachts-Geschenk**

Rudolf Poppe

Hoflieferant, Rosmariustr. 3, zwischen Schloß- und Frauenstraße gelegen.

Weihnachts-Ausstellung

Gebr. Eberstein

Königl. Hofjuwelenlieferanten

Dresden Altmarkt 7.

Elegantes, neues **Pagenkostüm,** feiner **Rheinkiesel-Schmuck** in echter Fassung zu verkaufen Struvestraße Nr. 20, 2. Etage, von 11–1 Uhr.

Elfenbein-Waaren

in größter Auswahl empfiehlt billigst **Wilh. Schulze,** Kl. Blauenschegasse 53.

Speciularzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstr. 91, für Geheime Leiden, Haut- u. Frauenkrankheiten, sowie Schwächezustände. Sprechst. v. 11–2 u. 4–6. Auch Sonntags Vorm.

Grosser Posten Reste

zu Hosen und Anzügen passend, wird zu ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen verkauft

Seestrasse 13, I.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Zum Weihnachts-Feste

empfehle ich meine
durch ihre Güte und Billigkeit rühmlichst bekannten

Prager Handschuhe.

Ziegen-Leder-Damenhandschuhe, knopfig, farbig und schwarz, à 3 Mk.
Glacé- „ „ knopfig, farbig, à 2 und 2,50 Mk.
„ „ Handschuhe, gefüttert, für Herren u. Damen.
Fohlen- „ „ gefeppt, „ „ „ „
Seidene „ gefüttert und ungefüttert.
Wollene „ das Paar von 50 Pf. an.
Cravatten, zurückgesetzte, pro Stück von 50 Pf. an.
Träger, Cravattennadeln etc. etc.

Cravatten hochfein in brillanten Neuheiten, reichste Auswahl.

Gratis bei Entnahme von 4 Paaren eine elegante Handschuh-Kassette.

Gratis bei Entnahme von 1 Paar eine elegante Handschuh-Kassette.

J. U. Bencker aus Prag

Kaiserl. und Königl. Oesterreich. Hof-Lieferant.

Handschuhfabrik mit eigener Gerberei und Färberei,
Dresden, Wilsdrufferstrasse 29,
mit ersten Preisen auf 5 Welt-Ausstellungen prämiirt.
Verkauf zu Fabrikpreisen.

Gegründet 1823. **Größtes Musikwerk-,** Gegründet 1823.

Instrumenten- und Saitenlager
von

W. Graebner, Instrumenten-Fkt.,

Nähe der Seestr. **15 Waisenhausstrasse 15.** (Café König.)

Zu Fabrikpreisen

empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik:

Pneumatische Pianinos, an denen ein jeder Unmusikalische die größten Concertstücke darauf spielen. **Pianinos, Harmoniums, Drehpianinos,** spielen 18 Tänze. **Pianospieler, Manopans, Aristons, Herophons,** Victoria, Phönix, **ff. Genfer Musikwerke** vom einfachsten bis zum feinsten Kammerwerke mit Glockenspielen. **Polyphon, Symphonion,** [illegible] **Musikgarnitzen,** als: **Albums, Necessaires, Bierglaser, Christbaumständer etc.,** alles mit **Musik, mech. Vögel** mit Naturgesang, **Trommeln, Zithern, Guitarren, Violinen** von 3—1500 Mk., darunter eine echte Alban, Hovi, Stainer, für Echtheit Garantie. **Mund-, Wind- u. Ziehharmonikas, Bandonions,** dazu Noten zum Selbstunterricht. Beste **Accord-Zithern,** als: **Saxonia** [illegible] M., **Meinhold & Müller'sche** à 15 M., **Victoria, Erato** 36 M., **Contrabässe** von 50—250 M. **Vogelorgeln. Neu! Uhren** und **Automaten mit Musik und Notenwechsel. Grosse Dreh-Pianinos,** spielen 18 Tänze, passend für großen Tanz-[illegible] **Holz- und Messing-Blasinstrumente.**

Reparaturen prompt.

Gegründet 1852. **Albin Grohmann,** Gegründet 1852.

Juwelier.

Dresden-A., 50 Wilsdrufferstrasse 50,

empfiehlt bei **Weihnachtseinkäufen** sein reichhaltiges Lager

neuester Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Reparaturen wie Neuarbeiten in eigener Werkstatt.

Mädchen-Kleider

zu Mk. **1.10, 1.30, 1.50** bis Mk. **20.—.**

Mädchen-Mäntel

zu Mk. **3.—, 4.—, 5.—** bis Mk. **20.—**

Kinder-Mützen, Müsse.

Knaben-Anzüge

zu Mk. **3.75, 4.50, 5.25, 6.—** bis Mk. **25.—.**

Knaben-Mäntel

zu Mk. **7.—, 8.—, 9.—, 10.—** bis Mk. **27.—.**

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Ausverkauf.

Um mit den noch vorhandenen Beständen meines

Manufactur- u. Modewaaren-Geschäfts

gänzlich zu räumen, habe ich sämmtliche Waaren wiederholt so

bedeutend im Preise herabgesetzt,

daß sich für Jedermann eine günstige Gelegenheit zu einem vortheilhaften Einkauf bietet.

Ballstoffe, Sammete,

sowie eine größere Partie älterer

Besätze, Passementerien u. Knöpfe

gebe ich ganz besonders billig ab.

Zur Vermeidung von Irrthümern bemerke ich, daß sich der **Ausverkauf lediglich** auf die **Modewaaren** erstreckt. Mein **Leinen-** und **Wäsche-Geschäft,** verbunden mit **eigener Damast-Tischzeug-Fabrikation,** nimmt seinen **ungestörten Fortgang** und bietet bei möglichst billigen Preisen die **reichhaltigste Auswahl.**

Joseph Meyer, au petit Bazar,

Neumarkt 13.

Cognac Boutestin

anerkannt beste Marke.

Käuflich in den ersten Weinhandlungen und Delicatessen-Geschäften.

Reiche Auswahl
Gasglühlicht-Kronleuchter.

Gasglühlicht zu Originalpreisen.
Ebeling & Croener,
Waisenhausstr. 19, Passage.
Eingang Friedrichs-Allee.
Fabrik und Lager
von Beleuchtungs-Gegenständen aller Art.

Puppen,
Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenstrümpfe,
Puppenschuhe,
Kugelgelenkpuppen.
Ausverkauf
vorjähriger Puppen u. Köpfe
zu den billigsten Preisen.
R. Manewaldt,
Dresden,
Galeriestrasse 4.

Seidel & Naumann's
Nähmaschinen
empfiehlt
Oswin Andrich,
Dresden, Johannesstr. 15.
Grösstes Lager.

Empfehle:
Kohlenkanonen,
Kohlenlöffel von 25 Pf. an,
Kohlenschütter,
Kohlenkasten 1 Mk. 20 Pf.,
Feuergeräthe mit Ständern,
Ofenvorsetzer, Ofenschirme,
Ascheimer.
Alles in grösster Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse
11 u. 13.

Herren, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigner Hohlschliff), sowie in allen Rasirutensilien, echten Juchtenstreichriemen, vollständige Rasirnecessairs nur in der Dampfhohlschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth & Co.,** an der Sophienkirche, decken, da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenfreier Umtausch gestattet ist.

Zähne
Absolut Hülfe in jedem Fall.
R. Thies, Dentist, Seestr. 19, 2.

Klavierauszüge
mit Text zu verkaufen Struvestraße 20, 2., von 11—1 Uhr.

Gummi-Schuhe,
engl., russ., fläch. u. Sandauer Gebilde.
Ich biete die größte Auswahl zu Fabrikpreisen.
Moritz Hartung,
Hauptstraße.
Altmarkt 13.

Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges Musterlager von Bade-Einrichtungen, Sitzbadewannen, Bidets etc., sowie meine

Auf jeden Abort-Sitz passend!
Trocken-Closets.

Martin's
Naturgeschichte.
Die Stuttgarter Original-Ausgabe, tadellos neu,
statt $4\frac{1}{2}$ nur 3 M.,
beliebtestes Geschenk für Kinder jeden Alters.
C. Winter,
Galeriestr. 12.

Handleuchter
Tischleuchter
Spiegelleuchter
Clavierleuchter
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

---

2 Rahmen-Rover, fast neu, mit Pneumatic und Kissenreifen spottbillig zu verkaufen: Blasewitzerstr. 37 d, Hinterh. p. r.

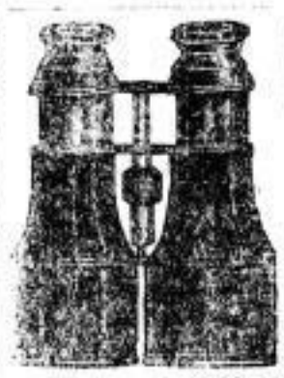
Lisbeth Weigandt & Co.,
Kgl. Hoflieferanten,
Dresden, Schloßstraße,
Eckhaus Wilsdrufferstraße,
empfehlen als

hochelegantes Weihnachtsgeschenk
Mode-Müffe
von Seidenplüsch,
in schwarz oder braun, mit eleganten Bandschleifen garnirt,
à Mk. 4.50.
Nach auswärts gegen Nachnahme von Mk. 5.— mit Verpackung.

Billigste Bezugsquelle.
Weihnachts-Bücher
zu bedeutend ermässigten Preisen.
Um das seit Jahren angesammelte Lager zu räumen biete an:
Bilderbücher, Jugendschriften,
See- u. Indianergeschichten, Märchenbücher, Töchter-Album, Herzblättchen, Kinderlaube, Lohmeyers Deutsche Jugend, Naturgeschichten 2c.
Geschenk- und Prachtwerke,
Klassiker, Meyer's Konvers.-Lexika, Geschichts- und Reisewerke, Brehm's Thierleben, Kochbücher, meist wie neu (circa halbe Preise).
Illustr. Bücherverzeichniss gratis!
F. Katzer, Buchhandlung u. Antiquariat, Postpl. 1.
Ein- und Verkauf.

Man verlange ausdrücklich:
die beste Süssrahm-Margarine
Marke „Monopol"
aus der altbewährten Fabrik von
W. Bornheim & Schanzleh
Köln-Ehrenfeld.
„Monopol" ist seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Platze eingeführt und **stets frisch** in fast allen besseren Geschäften der Branche zu haben.
„Monopol" ist **unübertroffener** Ersatz für gute Naturbutter.
Beim Einkauf achte man genau darauf, daß die Firma als auch die Marke auf den Gebinden angebracht sind.
Vertreter: **Jul. Thum,** Dresden.
Stets frisches Lager am Platz.

Die
Taubenheimer
Weinhandlung mit Probirstube
von
C. F. Niezoldi,
Johann-Georgen-Allee 17,
empfiehlt
als Specialität ihre
„Eigenbau- und deutschen Rothweine"
zu 80, 90, 100, 120 Pf.
und höher.

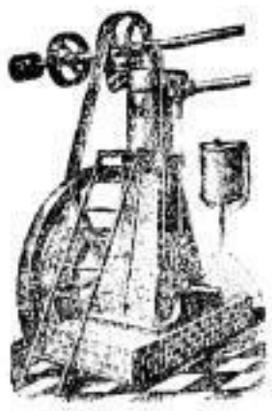


Georg Rosenmüller
Optische Schleiferei
und Fabrik optischer u. physikal. Apparate
Dresden-N., Hauptstr. 18,
empfiehlt als passende Festgeschenke:
Brillen u. Klemmer mit besten krystallhellen Gläsern bei sorgfältigster Anpassung, Feldstecher u. Operngläser vorzüglicher Leistung, Barometer, Thermometer, Reißzeuge, Stereoskope, sowie alle sonstigen optischen und physikalischen Apparate zur Unterhaltung und Belehrung, als: Elektrisirmaschinen, Motore, Dynamos, kleine Dampfmaschinen, Laterna Magica 2c. 2c. in reichhaltigster Auswahl zu billigen Preisen. Illustrirte Preislisten gratis u. franco.

Original Chinesische Handlung
Taen Arr Hee
Victoria-Haus, Waisenhausstraße,
empfiehlt als Fest-Geschenke
Chinesische und Japanische Porzellane u. Lackwaaren
als:
Vasen, Schirmständer, Teller,
Kaffee- u. Thee-Service, Tassen,
Wandschirme,
Bambus-Portièren,
Seiden- u. Gold-Stickereien,
Lackkästen,
Theebretter,
Chines. Ziegenfelle.

Eigen importirte
Thees.

Unsere **Petroleum-Motoren**
nach **J. Spiel's Patenten**



werden mit gewöhnlichem Lampen-Petroleum betrieben, bei denen die einfachst bisher bekannte Construction und zeichnen sich durch absolute Gefahrlosigkeit, gleichmässigen, ruhigen Gang, geringen Vorrathsraum und einfache, leicht von sich Kräften zu bedienende Manipulation. **Sie sind die anerkannt billigsten im Preise und Betriebe,** und in wenigen Minuten in Gang zu setzen.
Wir empfehlen:
Für elektr. Lichtanlagen Petroleum-Motoren von 1—25 Pferdekr. Diese Motoren zeichnen sich durch eine geringe Abnutzung der Dynamos bei voller Belastung und lange Lebensdauer und sind von Gebr. Pohl, Siebe, Siemens & Halske, Allgem. Elektricitätsgesellschaft u. a. m. vielfach günstig beurtheilt;
für das Kleingewerbe Petroleum-Motoren von $\frac{1}{2}$ Pferdekr. an. Die Aufstellung kann auch in höheren Stockwerken ohne Gefahr erfolgen;
für jeden Mittel- und ländlichen Betrieb Petroleum-Motoren bis zu 25 Pferdekr.;
für Boote Petroleum-Motoren bis zu 25 Pferdekr. sowie **complete Holz- und Stahlboote** für Sportzwecke, Personen, Güter u. s. w.
Prospekte gratis und franco.
Aktiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12.

Fritz Müller.
Pragerstrasse 8,
beehrt sich zum Beginn seines vergrößerten **Uhren-Magazins** und Werkstätte der ergebenst einzuladen.
Weihnachts-Neuheiten
in **Glashütter Lange Uhren, Genfer u. billigen Schweizer Uhren** in Gold, Silber, Tula, Stahl u. Nickel. **Zimmer-Uhren** in jeder nur existirenden Art, welche ich für bisher noch **nicht dagewesenen billigen Preisen** bei 2jähriger Garantie abgebe, ergebenst einzuladen.
Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet.

Nürnberger Lebkuchen
von **Heinrich Häberlein,** Hoflieferant in Nürnberg, empfiehlt in frischester Zusendung und feinsten Qualitäten
Richard Fischer,
Mathildenstr. 11, Ecke Seidnitzerstraße.

Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen
echt und imitirt, in Nußbaum, Mahagoni, Eiche u. s. w.
Sophas u. Garnituren.
Muster-Zimmer zur Ansicht.
Rococo-Möbel.
Billige Preise.
Dresden, 3 Moritzstr. 3. **August Böhme.**

Königl. Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Verdingung.

Die zur Erbauung einer Umladerampe mit Schutzdach, einer Gleisbrückenwaage, einer Laderampe und einer Locomotiv-Drehscheibe auf **Bahnhof Coswig** erforderlichen **Erd-, Maurer- und Zimmererarbeiten** (rund 1600 cbm Erdmassen, 30 cbm Bruchstein- und Quader-Mauerwerk, 700 m Holz) sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden.

Ausschreibungsunterlagen hierzu sind im Baubureau Kötzschenbroda (Güterschuppen), woselbst die Bedingungen und Zeichnungen zur Ansicht ausliegen und auf Befragen nähere Auskunft ertheilt wird, zu entnehmen.

Die ausgefüllten Angebote sind unterschriftlich vollzogen, versiegelt, portofrei und mit der Aufschrift:

„Bauarbeiten in Coswig betr."

versehen bis **Sonnabend den 16. December 1893**, Abends, in der unterzeichneten Bauinspection auf dem Leipziger Bahnhofe in Dresden einzureichen.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt bei einer Zuschlagsfrist bis Montag den 15. Januar 1894, Abends, vorbehalten; die bis zu diesem Zeitpunkte unbeantworteten Angebote sind als abgelehnt zu betrachten.

Dresden-Neustadt, am 6. December 1893.

Königliche Eisenbahn-Bauinspection II.

Gesundheit ist Reichthum.

Gegen Magerkeit, Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Verdauungsschwäche bei Hals- u. Lungenleiden ic. sowie zur Stärkung für Reconvalescenten giebt es kein besseres Mittel, als den

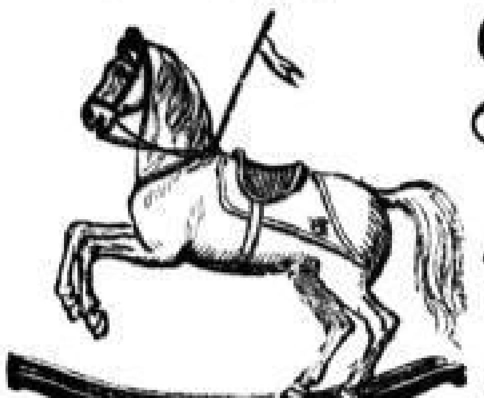
englischen Porter

von **Bass & Co.** in London. Echt u. zum Preise v. 10 Flasch. **3 Mk. 50 Pfg.** excl. Flaschen zu beziehen durch die Bierhdlg. von **R. Jeutsch, Dresden, Eisenstraße 71.**

Butter

zum Stollenbacken.
Pf. 80, 90, 100, 110 Pf.
Hochf. **Tafelbutter**,
Pfd. 120, 130, 140 Pf.
Frische Eier,
Mandel v. 60 Pfg. an.
Rinderpökelfleisch
ohne Knochen, Pf. 65 Pfg.
Mehl,
aus den renommirtesten Mühlen mit Garantie bester Backfähigkeit zu Mühlen-Preisen.
Reis, 2 Pfd. 25 Pfg.
Gries, 1 Pfd. 15 Pfg.
Trockene Gemüse,
nur gut kochende Waare unter Gant. im Detail-Verk. z. Engros-Preisen
P. F. Moebius,
9 Antonsplatz 9
Portionen an der Marienstr. am Hauptplatz der Markthalle.

Special-Geschäft Am Dippoldiswaldaer Platz.



Schaukelpferde,
Fahr- u. Reitpferde

außerordentlich reicher Auswahl und billigen Preisen bei **Garantie der Unzerbrechlichkeit.**

Lederwaaren

eigner Werkstatt.
Reparaturen früher gekaufter Waaren.

Schul-, Damen-, Reisetaschen und Koffer
in bekannter Güte — preiswerth —.

Ernst Gottschall,

Sattler- und Riemer-Innungsmeister.

Neu!

Kaffee

täglich frisch, nach Salomon'schem Verfahren geröstet, unerreicht in Geschmack und Aroma.

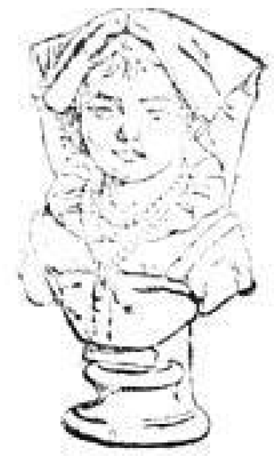
Wiener und Karlsbader Melangen.

Ehrig & Kürbiß, Hoflieferanten
8 Webergasse 8. Fernsprecher I. 1558.

Neu!

Gebrüder Weschke,

Circusstrasse Nr. 45,
Eckhaus Pillnitzerstraße.



Figuren,
Büsten, Reliefs etc. in Elfenbeinmasse und Gyps.

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfiehlt das

Möbel-Magazin von Anders & Rothhaupt,

Zöllnerstrasse 9, I. Etage, Ecke der Striesenerstrasse,
Fabrik: kleine Plauenschestrasse 33

Reizende Neuheiten!

Uhrenspiegel	Kommoden	Luthertische	Säulen
Musikspiegel	Handtuchhalter	Spieltische	Kindertische
Hufeisenspiegel	Vertikos	Servirtische	Polstermöbel
Toilettenspiegel	Sekretäre	Schreibtische	Küchenbänke
Sophaspiegel	Bücherschränke	Pfeilertische	Küchenrechen
Etageren	Ruhesessel	Paneelbretter	Küchenschränke
Staffeleien	Nähtische	Konsols	u. s. w.

in echt Nussbaum, Eiche und imitirt zu Fabrikpreisen.

Besichtigung des Lagers auch ohne zu kaufen
gern gestattet!

Reizende Neuheiten!

Antonstadt! Innere Neustadt!

Zur Stollenbäckerei empfehlen wir:

Zucker, gem.	Pfd. **27** Pf.
Rosinen	- **18** -
Sultania-Rosinen	- **20** -
Corinthen	- **16** -
Mandeln, süss, gut gesiebt	- **70** -
Mandeln, bitter, gut gesiebt	- **85** -
Citronat	- **65** -
Hochf. reinschalige **Citronen**	- **35** -

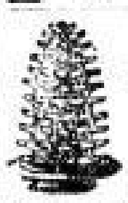
Mehl bekannter hiesiger und auswärtiger Mühlen, sowie alle anderen Backartikel zu **äußersten** Tagespreisen.

Ernst Gärtner, Hauptstraße 1. — **Paul Roßberg**, am Markt.
Arthur **Bernhard**, a. Markt 6. — **Eduard Schippan**, Hauptstr.
Paul **Förster**, Rähnitzgasse 3. — **Max Schmidt**, Rähnitzgasse 9.
Clemens **Gansauge**, Königsbrückerstraße 71. — **Emil Schneider**, gr. Meißnerstraße 12.
Otto **Jentsch**, a. d. Dreikönigskirche. — **Carl Schütze**, Heinrichstraße 8.
Theodor **Michich**, Hauptstr. — **Georg Strebel**, Bautznerstraße, Ecke Carlstraße.
Gebr. **Bohle**, Hauptstraße 7. — **Wilhelm Uhlmann**, Bautznerstraße 61.

Butter,

alle Tage frische **Tafelbutter**, à Stückchen 53 bis 70 Pf.
ausgewogene feinste Holsteiner und **Mecklenburger**
Pfund 130 bis 140 Pf.
ohne Salz
Pfund 135 bis 150 Pf.
Back- u. Koch-Butter,
Pfund 100 bis 110 Pf.
Alte Butter, Margarine, Holbutke
u. wie die Surrogate alle heißen, führe ich prinzipiell **nicht.**

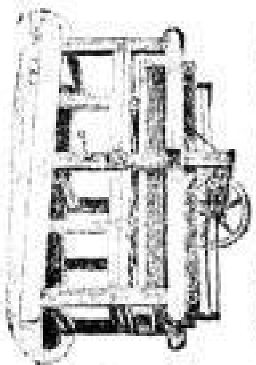
Robert Preiss,
Hauptstrasse 13,
Wettinerstrasse 11,
gegenüber dem Tivoli.
Ein drittes Geschäft habe ich nicht.



Spezialität:
Baum-Kuchen.
Vorzüglich geeignet als Weihnachtsgeschenk, vers. in tadell. Qualit. fr. in Verp. f. nur 5 M. u. gegen. Tausend. Anerk. Zeitbestellungen recht zeitig erbeten. Bitte Anmerkung.
Moritz Rüdrich,
Pulsnitz i. S.

Als
Weihnachtsgeschenk
Neu! Zu billigsten Neu!
Fabrik-Preisen!

D. R.-Patent 66566. D. R.-Patent 61846.



Patent-Drehmangeln,
Mangelmaschinen,
alle Sorten Waschmaschinen
Centrifugal-Trockenmasch.,
Wringmaschinen
empfiehlt
Richard Gröschel,
Filiale: **Dresden, am See 40,**
Nähe Dippoldiswaldaerplatz.
Fabrik: **Laubegast** b. Dresden.

CHOCOLAT ET CACAO KOHLER LAUSANNE (SUISSE.)

Paris 1889:
Goldene Medaille.
Höchste Auszeichnung in Chicago.
Beste Schweizermarke.

Reiche Auswahl

praktischer **Weihnachtsgeschenke**
nur bestes Fabrikat empfiehlt
Specialgeschäft für
Haus- & Küchengeräthe
Reymann & Göhler
Grunaerstrasse 4,
nächst dem Pirnaischen Platz.

Champagner-Fabrik

in **Niederlössnitz**

Niederlößnitz bei Dresden,
Actien-Gesellschaft,
gegründet 1836,
ausgezeichnet mit vielen Medaillen und Ehrendiplomen,
empfiehlt ihre nach franzöf. Methode hergestellten und seit 57 Jahren rühmlichst bekannten Marken in allen Preislagen.
Zu haben in den bekannten Verkaufsstellen.

Billige
aber gediegene Geschenke sind
Nieritz' u. Hoffmann's
Jugend-Bibliotheken in einzelnen Heftchen, wie auch statil. eleganten Bänden zu
ermäßigten Preisen
vorräthig. Verzeichn. gratis.
C. Winter,
Galeriestr. 12.

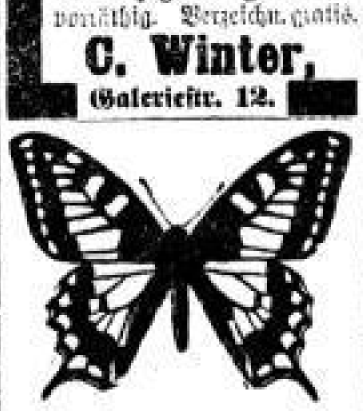
Müller'sche
Accord-Zither

beliebt. Instrument der Zeit, ohne Lehrer u. Notenkenntniß i. 1 Stunde zu lernen, mit Stimmvorrichtung leicht zu stimmen. Preis mit Schule, Lieder, Märsche, Ring, Stimmhammer und Carton nur 15 M. Versandt nach auswärts verpackt, 75 Pf.
H. Uhlig, Instrumentenmach., **Schnorrstraße 1.**

Für Hausfrauen!!!
Alte Wollsachen werden am vortheilhaftesten verwerthet, wenn man solche durch die Wollwaarenfabr. von **Albert Koehler**, Mühlhausen i. Thür., zu Damenstoffen, Buckskins, Cheviots, Portieren, Teppichen, Decken verarbeiten läßt. Preise anerkannt billigst. Bedienung schnellstens. Muster legt vor und Aufträge vermittelt behufs Portoersparniß für die Besteller für Dresden Fräulein **Anna Müller**, Wettinerstr. 23, I. und Frau **Altnickel**, Marschallstraße 40, part.

Holz-Verkauf.

Ein größerer Posten Bauholz, frisch geschlagen, sowie Brennholz, auch Reisig ist im Ganzen und einzeln zu verkaufen beim Gutsbesitzer **A. Kunath** in **Klotzsche**, Gut Nr. 58.



Europ. u. exot. Schmetterlinge und Käfer
in größter Auswahl. Kästen, Torf, Nadeln, Spannbretter. Verkauf Vorm. bis 2 Uhr.
E. Kretzschmar,
Mathildenstraße 14, 3. Etage.

Viele 1000!!!
Lungenleid., Husten-, Hals- und Asthmakranke fand. schnelle Hilfe durch die weltberühmte **American breast cure.** Husten und Auswurf hören schon nach wenig Tagen auf. Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Kratzen im Halse, Keuchhusten hebt es sofort auf. Fl. 2,50 Mk., 3 Fl. 6 Mk. Echt nur **Apotheke Leipzig-Schkeuditz.**

Neue Gänsefedern!

gut gerissen, nur Böhm.,
graue pr. Pfd. 0,80 bis 1,20 M.
weiß mitt. „ „ 1,50 „ 2,— „
weiß feinst „ „ 2,50 „ 3,— „
vers. geg. Nachn. von 10 Pfd. an portofrei die bestbekannte Firma **E. Brückner, Prag**, jetzt Langegasse 3. NB. Preislisten von Daunen u. unger. Bettfedern fr.

Weihnachts-Ausverkauf.

Zu Weihnachts-Einkäufen empfehle ich zu **bedeutend herabgesetzten Preisen:**

Capotten, Kopf- u. Ball-Shawls, Schulterkragen, Blousen, Tricottaillen, Unterröcke, Strick-Westen, Normal-Untersachen, Strümpfe, Socken, Handschuhe, Corsets, Kinder-Kleidchen, -Jäckchen, -Häubchen, -Mützen u. s. w.

Aeltere Lagerbestände 50 Proc. unter Preis.

S. Epstein, Hauptstrasse 13.

Damentuch,

beste Qualität, in neuesten Farben zu eleganten Promenadenkleidern u. Regenmänteln, moderne **Anzugsstoffe** für Herren u. Knaben versende jede Meterzahl zu Fabrikpreisen. Proben franko.
Max Niemer,
Sommerfeld, N.-L.

Specialität:
Baumkuchen.
Vorz. geeignet als **Weihnachtsgeschk.**, vers. in tadell. Qualit. fr. mit Verp. für nur 5 M. u. gr. 10 16. Anerk. Zeitbest. erb. rechtz. Prämiirt. Paul Lange, Cond., Bischofswerda i. S.

Butter 10 Pfd.-Colli franko Nachn. **Honig** fr. Grasb. M. 6,90, ff. r. Bienenh. 4,80. **H. Richter**, Nr. 12, Gutsbesitzer in **Tlufte**, Oesterreich.

Bechstein-Flügel,
Bechstein-Pianinos

in allen Gattungen **nur** beim **alleinigen** Vertreter

F. Ries, Königl. Hofmusikalienhandlung, **Seestraße 21,** Kaufhaus

---

Zufolge gänzlicher Aufgabe des Ladengeschäftes gewähre

20%

Rabatt.

Hermann Rosenmüller,
DRESDEN-N. Rähnitzgasse 23.

Gaskronleuchter,
auch mit Mittelzugflamme
für Speisezimmer.
Kronen, Tisch- und Wandleuchter
für Kerzen.
Wandspiegel mit Metallrahmen.
Petroleumlampen etc.

Eigen importirte Chinesische

Thees

in 50 Sorten.
5 Mal prämiirt.

Original-Chinesische Handlung

Tacu Arf Tee

Waisenhausstrasse, Victoriahaus.

Neue Sendung von

Ceylon-Thee

a Pfund Mark 3.00,
stets neueste Ernte.

Preis-Courant gratis und franco.
Versandt nach auswärts.

Weihnachts-Geschenken.

Kristall-Tafelgeschirre für Ausstattungen.

Auf Wunsch freie Zusendung von Preis-Listen mit Zeichnungen.

Glasbilder in echter Malerei und Farbendruck.

Wiederverkäufer Rabatt

Praktisch! Bequem!

Stück 1 Mark

Christbaumständer

Christbaumdillen.

Christbaumschmuck.

Schlittschuhe.

Julius Beutler,
15 Wallstrasse 15.

E. Krumbholz, Vertretung u. Niederlage mass. gebog. Möbel

Gebrüder Thonet,
Wien.

empfiehlt **passende Weihnachtsgeschenke,** als:
Schaukelstühle, Ruhestühle, Schreibtischstühle,
Claviersessel, Notenständer, Toilettentische etc. etc.
Kindermöbel, Schneeschuhe, Ballschläger.
Früher Pragerstrasse.

Jetzt Alleinige Niederl. Ringstr. 19, neben Victoriahaus.
vis-à-vis der neuen Reform. Kirche.

(Nicht die Bezeichnung **echt Wiener Möbel, nur die Schutzmarke „Thonet" ist Garantie für Thonet'sche Möbel.)**

Ein wahrer Schatz
für alle an Schwächezuständen Leidende ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
81. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es Jeder, der an derartigen Folgen leidet, **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig,** Neumarkt 34, sowie durch jede Buchhandlung.
In **Dresden** vorräthig in der Buchhandlung von **C. E. Dietze,** Wilsdrufferstraße 18.

Specialität!
Dienstbotenhemden,
solid gearbeitet, von bestem, kräftigem **Haushaltungsleinen.** Stück M. 1.40. Ziehen mit Spitze garnirt Oberschluß od. Vorderschluß Stück M. 1.60, empfiehlt
Hermann Arndt,
Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft,
Bautznerstraße 46.

Neu eröffnet!
Fabrik-Niederlage
von
Majolica-, Porzellan-, Steingut- u. Glaswaaren.
Festgeschenke!
Einzelverkauf zu Fabrikpreisen.
Ernst Ullrich,
1 Galeriestrasse 1.
NB. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Wegen
Engros-Bezug
des berühmten
Kaiser-Elexir
wende man sich an die
Hygienisch. Gesellschaft
Frankfurt a. Main.

Neu eröffnet!
Billige
Kochbücher
(von 1 M. an) Vorlegebücher für Hausfrauen, Töchter, Dienstboten 2c.
Verzeichnisse gratis!
C. Winter,
Galeriestr. 12.

Nur
bis 25. December bei Entnahme von 1/4 Dutzend
GEBR. SUESSMILCH's
berühmter RICINUSOEL-POMADE
ein hochfeines
Kästchen
gratis!

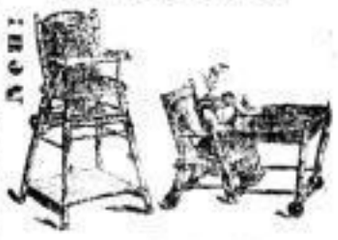
Gebr. Süssmilch's berühmte Ricinusoelpomade aus Pirna.

Haupt-Depots in **Dresden-Altstadt** bei **Hermann Roch, Altmarkt 5,** in **Dresden-Neustadt** bei **K. G. Räubig, Hauptstraße 11,** sowie in **sämmtlichen Niederlagen.**

Passendstes
Weihnachts-Geschenk!
Billigste Bezugsquelle für
Teppiche
fehlerhafte Teppiche, Prachtexemplare, **5, 6, 8, 10** bis **100** M. Prachtkatalog gratis.
Teppich-Fabrik
Emil Lefèvre,
Berlin S., Oranienstraße 158.

Blume
von
Kananca.
Blüthenduft des Perrus Japonica
Wunderbarer und **moschusfreier** Blüthenduft für das Taschentuch.
Eleganteste Parfümerie-Neuheit.
M. Kirchel,
Parfümerie-Handlung,
13 Marienstrasse 13,
gegenüb. d. 3 Raben.

Neu!
Kin'erstühlchen,



große Auswahl.
Reitbahnstrasse 5.

Neueste Broschüre!
Patentmache.
Ein offenes Wort über Patentgeschäfte.
Gegen Einsendung von 15 Pf. in Mark. z. bez. v. **W. Häntschel, Leipzig.** Dresdnerstraße 2. pt.

Weihnachtsgeschenk für Kranke:
Leicht verstellb. **Keilkissen** mit Kameelhaarpolster, in all. Größen vorräthig, von 10 Mark an, bei **O. Barthel,** Tapezirer, Pirnaischestr. 11, im Hof 1. part. Versandt nach auswärts prompt.

Eine Zither
kauft man am billigsten bei dem Zitherlehrer **M. Trübenbach,** große Plauenschestr. 22. Große Auswahl. Unterricht daselbst.

Kl. Harmonium
f. 80 M. z. verk. Maximil.-Allee 51, 2.

Kühe-Verkauf
8 Stück Rinder stehen auf dem früher **Damm'schen Gut** in Mockritz zum Verkauf.

Wo Sie besten und billigsten
Thürschließer
liefern **J. Boden & Co.,**
Dresden, Pillnitzerstraße 10.

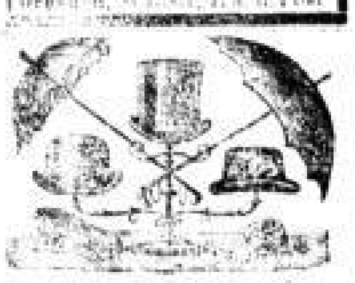
!!!

Aus **Gelegenheitskauf** empfehle ich einen Posten **gestickte**
Kleider
in herrlichen Ausführungen für Mädchen von **2 M.** an, für Damen von **4 M.** an.
Ph. Ikenberg,
6 Wettinerstraße 6.
unmittelbar am Postplatz.

Dresdner Nachrichten
Nr. 344. Seite 30. Sonntag 10 Dec. 1893.

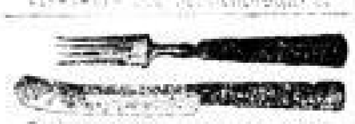
O. Lauffs,
Weingutsbesitzer.
Unkel am Rhein,
empfiehlt seine vorzüglichen selbstgezogenen Rhein- **Burgunder Rothweine** zu 80 Pf. bis 2 Mk. per Liter oder Flasche. Beste Gesundheits- und Stärkungsweine.
Preisliste zu Diensten.

Aschezeimer
Kohlenkasten
Kohlenlöffel
Feuergeräthe
und -Ständer
Ofenvorsetzer
Ofenschirme
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



Eigene Fabrik.
Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Mk. rc.
Filzhüte, neueste Formen, feinste Farben, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Mk. rc.
Kinderhüte. Kindermützen.
Regenschirme, Zanella von 1,50 Mk. an, Gloria 2,50 Mk. an, Seide 5 Mk. an.

Filzschuhe
für Kinder von 75 Pf. an,
für Damen
mit Filzsohle von 1,25 M. an,
„ Ledersohle von 2 M. an,
„ Absatz von 2,50 M. an,
„ Angorafutter, sehr dauerh.
Filzpantoffeln
mit Filzsohle von 1 M. an,
„ Ledersohle v. 1,50 M. an,
elegant garnirt v. 1,75 M. an,
Stiefeletten, Filzgaloschen, Einlegesohlen u. Pantoffeln, alles dies auch für Herren.
Grösstes Lager am Platze.
Solideste Waare.
H. Buchholz,
28 Annenstraße 28,
zwischen Bauhof- und Schützengasse.



Tischmesser und Gabeln, Küchenmesser, Tranchirmesser, Brodmesser, Dessertmesser, Butter- und Käsemesser, Austernmesser, Krebsmesser rc., Hackemesser, Wiegemesser, Messerputzmaschinen von 8 M. an bis 10 Mark, mit Reinigungsbürsten 19 Mark. Löffel aller Art, Kaffeebretter und Tabletts in großer Auswahl.
Gebrüder Giesse,
Neustadt, am Markt 7.

Klappstühle

in jeder Ausführung von 2,75 an.
Desgleichen verbesserte Stühle in jeder Ausführung, Schaukelstühle, Ruhestühle.
Reitbahnstraße 5.

Puppen
Puppenkörper
Puppenköpfe
Kugelgelenkpuppen
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

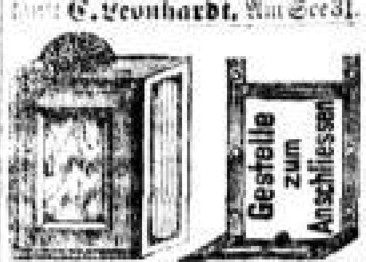
Bestes Lager aller Arten
Uhren
zu reellen Preisen bei
Ludw. Teubner,
Königl. Hof-Uhrmacher,
5 Rampische Strasse 5,
Parterre und I. Etage,
vom Neumarkt links Seite.
Im Schaufenster
Für über den Vorhang im Königl. Hoftheater, von mir im Kleinen ausgeführt, von allen Seiten sichtbar.

Reparaturen solid, prompt und billig.

Ein sehr gutes Piano,
Metallplatte, 7 Okt., für 85 M. zu verk. Wettinerstr. 29, 2. l.

Reich illustrirter
Katalog ermäßigter **Bücher**
soeben erschienen. Gratis u. Franco. **Versandt**
F. Katzer. Antiquar. Buchhdlg.
Postplatz 1.

Leihhausscheine
kauft **E. Leonhardt,** Am See 31.



Diebessich. **Wandschränkch.** zum Anschließen, praktischer und billiger als Kassetten. **Geldschränke** unter Garantie zu Fabrikpreisen **Freibergerpl. 11. Strubell & Werner.**

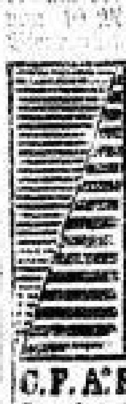
Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt
Patentanwalt, **Dresden**
Schlossstr. 2, I. Cafe Central
Gebrauchsmuster
auch dem neuen Gesetz billigst.

Bestes!
Pflaumenmus,
selbst eingekocht mit Zucker.
1 Pfund 30 Pfennige.
Türkisches,
1 Pfund 28 Pfennige.
Böhmisches,
1 Pfund 20 Pfennige.
Für Wiederverkäufer bill. empf.
Rich. Schädlich, Zahnsg. 8.

Zerbster Bitterbier,
12 Flaschen 1 M. 50 Pfg.
bei **Gust. Felix.** Reitbahnstr. 2.

Stollenkisten
empf. billigst Kistenfabrik Freibergerplatz 8.

Pa. schlesisch. Schleuderhonig
Versende frco. incl. Emballage ein Postkolli, enth. 9 Pfd. feinst. **schles. Schleuderhonig,** sowie in 1 Pfd. Gläsern per Bahn geg. N. bei vorheriger Einsendung von 10 Mark. **P. Heininger,** Bienenzüchter, Goldberg i. Schl.



Christbaum-Schmuck
Lichthalter
Confecthalter
Gold und Silber
Watte u. Flimmer
Glasziersachen
Lamettaschmuck
in grösster Auswahl, auch f. Wiederverkauf billigster Bezug von
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Schönstes **Weihnachtsgeschenk** eine gute, reine **Zither,** welche bekommt man am besten u. billigsten bei **W. Liebert,**

Strehlenerstr. 23, I. (Kein Laden.) Unterr. leichtfaßl. u. schnell zum Spiel führend daselbst.

Blüthner-Flügel, tadellos, günstigster Gelegenheitsk., im Auftr. f. 700 M. geg. baar zu verk. Ed. Hofmann, Amalienstr. 15, 2. Neues Harmonium, Nußb., 125 M.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehlen
div. Wandschränkchen für Wein, Cigarren rc.,
Consols,
Paneelbretter,
Pianofortesessel,
Nähtische,
Spieltische,
Ständer,
Etageren,
Schreibtische,
Salon-Garnituren,
Kinder-Möbel
rc. rc.
Möbel-Magazin
v. M. d. T.-J., e. G. m. b. H.
Maximilians-Allee 3,
nahe d. Fleischbänke.

Möbel,
echt u. imitirt, Herrenschreibtische, Bücherschränke, Buffets, Verticos, Kommoden, Sophas in Plüsch, sowie Plüschgarnituren, Trumeaux u. Pfeilerspiegel, Bettstellen mit Matratzen, alle Sorten Ausziehtische, Stühle u. Teppiche emp. bill. **K. Donath,** Galeriestr. 16, 1.

Neu! Neu! Neu!
Spiele
für Jung und Alt.
Reise nach Chicago
in 6 Schiffen, fein ausgestattet, 3 M.
Raubritter-Spiel,
schön ausgeführt, à 2 und 3 M.
Stangen's Reise um die Welt,
mit vielen Städte-Ansichten, 3 M.
Neu von **Meggendorfer:**
Das Froschhüpfen à 3,50 M.
Himmel und Hölle à 3,50 M.
Neuestes **humoristisches Frosch-Quartett** 1 M.

CARLO RIMATEI'S

Saxonia
Accord-Zither
thatsächlich ohne Notenkenntniß in einer Stunde zu erlernen.
Preis nur **15 M.**

Neues Kriegs-Spiel,
das beste Spiel zur Erlernung der deutschen Geschichte, mit **72** prachtvoll. Abbildungen, à 3 und 5 M.
Halma,
das beste Spiel der Gegenwart, à 1, 1,25, 1,50, 2, 2,50, 3—4,50 M., f. Salon-Ausgabe 5 M.
Quartett-Spiele,
Dichter, Componisten, Geographie, Geschichte, Blumen, Märchen rc.
Kork-Arbeiten,
hübsches Beschäftigungsspiel, à 3 u. 5 M.
Was macht man aus
Schweden-Schachteln?
für Knaben z. Beschäftigen, 3 M.
Punktum-Spiel,
ähnlich wie Dame und Schach, für reifere Kinder u. Erwachsene, à 1 u. 2,50 M.
Cubus-Spiele
von 50 Pf. bis 8 Mark.
Baukasten
aus Holz und Stein.
Blei-Soldaten
in allen Preislagen.
Beschäftigungs-Spiele
für Knaben u. Mädchen in Masse.
Der Architekt,
Neuster Lehr- u. Unterhaltungs-Apparat für reifere Jugend und Erwachsene, ebenso wie der kleine Mo... à 8, 12 u. 22 M.

Kegel-Spiel,
neu, hübsch, nur à 75 Pf.
Vorräthig in der Preislage von **50 Pf. bis 8 M.** über **100** verschiedene Spiele.

Lederwaaren,
nur solid und dauerhaft.
Poesie-Albums,
Photographie-Albums,
Cigarren-Etuis,
Ring-Taschen,
Brief-Taschen,
Schreib-Mappen,
Portemonnaies,
Mey & Edlich
Abreiss-Kalender.
1 St. 50 Pf., 2 St. 80 Pf., 3 St. 1 M., mit Bücherbeuteln à 75 Pf.
Brief-Papiere,
hochfein, in Cassetten v. 50 Pf. bis 8 M.
Gesangbücher
in größter Auswahl.
Unzerreißbare
Bilderbücher,
neue, reich ausgestattete
Jugendschriften
à 50 Pf., 1, 2, 3, 4 M.
Schul-Ranzen,
hierzu sämmtliches Zubehör, empfiehlt in großer Auswahl
Max Köhler,
C. G. Schütze Nachf.,
5 gr. Meißnerstr. 5.
Ausführliche illustr. Weihnachts-Verzeichnisse gratis!

Singer-Maschinen,
gebraucht, aber vollst. neu renovirt, tadellos arbeitend, empfiehlt als Weihnachtsgeschenk zu bill. Preisen, desgl. ganz neue hocharmige Sing. v. 58 M. an (Gelegenheitskäufe). Garantie 3—5 Jahre, nur bei **Carl Schönfeld,** Mechaniker, Bautznerstr. 23, Laden zwisch. Kronenapoth. u. Markgrafstr.

C. G. KÜHNEL
17 Webergasse 17.
In frischen, feinsten Qualitäten empfehle: **Caviar,** großkörnig, amerik., das Beste darin, per Pfd. M. 4,20, mittelkörnig per Pfd. M. 3,60, **französische Oelsardinen,** beste Marken, von 50 Pf. an, Marke **Philippe & Canaud** per ½ Dose 100 Pf., ½ hohe Dose 160 Pf., **Pellier frères** per ¼ Dose 70 Pfg., ½ Dose 120 Pf., neuer **Appetitsild** von Olsen per Dose von 50 Pf. an, **neuer Kronen-Hummer,** feinste Qualität, per ½ Dose 85 Pf., ¼ Dose 150 Pf., **englische Anchovis-Paste,** Bloaters-, Shrimps- und Lobster-Paste per Dose 65 Pf., neuen **Delicatess-Sild,** Marke **Hallgren,** mild und fein, per Dose 80 Pf., **Delicatess-Sild** in Oel, Marke Hallgren, per Dose 100 Pf., Sprotten in Oel per Dose 70 Pf., **neu:** marinirte **Sardinen** per Dose 100 Pf., marinirte **Anchovis** per Dose 75 Pf., **Thunfisch in Oel** per Dose 120 Pf. Von Barth an der Ostsee: **Ostsee-Delicatess-Heringe** in Tomatensauce, Bouillon oder Wein rc., per Dose 85 und 125 Pf., **Bismarckheringe** per Dose 140 Pf., einzeln Stück 15 Pf., **gebrat. Ostseefettheringe** per Dose 120 Pf., **Hamburger Fischroulade** in Sauce tartare per Dose 140 Pf., marin. **Ostseefettheringe** per Faß M. 2,50 und M. 4,75, per Dose 160 Pf., **Heringe in Gelée** per Dose (2 Pfd. Inhalt) 100 Pf., engl. **Pilchards in Oel** (10—12 große Fische) per Dose 140 Pf., feinste **Elbinger Bricken** per Faß 15 Stück M. 3.—, 30 Stück M. 5,50, **Kaiserbricken** per Faß 15 Stück M. 5.—, 30 Stück M. 9,50, **Astrachaner Caviar,** Pa., per Pfd. M. 9.—, **neuer nord. Gabelbissen** per Dose 110 und 150 Pf., echte **Christiania-Delicat.-Anchovis** (hochfein), Marke **Trosterud,** per Faß M. 2,25 und 3,50 Pf., **russische Kilkys** per Glas 50 Pf., tunis. **Sardinen** per Faß 120, Fische 180 Pf., per Glasbüchse 45 Pf., nord. **Kräuter-Anchovis** per Faß 100 Pf., per Glas 45 Pf., **Gelée-Aal,** Marke: Fisch, per Dose 1 Pfd. 150 Pf., 2 Pfd. 280 Pf., Mittelmarke per Pfd. 100 Pf., 2 Pfd. 190 Pf., **marinirter Lachs** per Dose 120 Pf., **marinirte Makrelen** per Dose 140 Pf., **Bratheringe** im Faß, einzeln Stück 8 und 10 Pf., **feine Delicatess-Anchovis,** Mke. **Hallgren,** per Fäßchen 150 u. 200 Pf., **Corned-Beef, Ochsenzungen, Gemüse-** und **Frucht-Conserven,** deutsche u. englische, **Mixed Pickles,** geräucherte **Aale, Lachsheringe, Pöklinge, Sprotten, Flundern, geräuch. Rhein u. Weserlachs** täglich frisch.
C. G. Kühnel.
NB. Versandt nach auswärts prompt unter Nachnahme.

Export-Marke:
Mary Anderson
empfiehlt als eine außergewöhnliche, preiswerthe
Cigarre
100 Stück 8 Mark 50 Pf.
1000 „ 80 „ — „
Moritz Gabriel
Zwingerstr. 5,
Ecke Wettinerstraße
(gegründet 1874).

Cassetten
einfache u. Sicherheitsschlösser
Geldkasten
Documentkasten
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Honig,
garantirt reinen, nur feinsten **Tafelhonig** vers. in Postkolli ca. 10 Pfd. incl. Blechdose 6½ M. **franco.** Nicht Gefallendes nehme frco. zurück. **Hofimkereibesitzer A. Steinkamp,** Cloppenburg (Oldenburg).

Gegründet 1844.

Spazierstöcke,
Tabakspfeifen,
Cigarrenspitzen
von **Meerschaum, Bernstein etc.,**
Dominos,
Schach-Spiele,
Elfenbein- u. Bernstein-Waaren,
Rauchtische,
Zeitungs-Mappen,
Schirm- u. Noten-Ständer,
Kleider- und Handtuchhalter,
Spiel-, Näh- und Cigarren-Kasten.
Franz Hauboldt,
31 Wilsdrufferstraße 31,
zunächst dem Postplatz.

Täglich Neuheiten. — Gegründet 1832
Julius Mähler
Dresden, Wilsdrufferstr. 44.
Reichhaltiges Lager von
feinen Leder-Waaren, Album, Prunk- u. Gebrauchs-Gegenständen, Fächern und Schmucksachen.

150 Stück Herren-
Remontoiruhren, schönste Weihnachtsgeschenke, einzeln billig zu verkaufen. **M. Wallrath,** Steinstraße 4, Hof.

Butter
zum Stollenbacken
empfiehlt in frischester Waare und in allen Preislagen ausgewogen, sowie in Kübeln jede Größe zum billigsten Preise
Otto Neumann,
C. Stenzel & Sohn Nachf.
10 Schreibergasse 10.
Telephon 71.
Wiederverkäufer Engros-Preise.
Bitte genau auf Firma u. Nummer zu achten.

! ! !
Die größte Auswahl in
Gardinen
und Congreßstoffen
bietet das
Spezial-Geschäft von
Ph. Ikenberg,
6 Wettinerstraße 6.
Reste, crême und weiß, zu **einzelnen,** sowie zu **mehreren** Fenstern pass., erstaunlich billig. Herrliche Muster von letzter Saison in **Tüll, Zwirn und Spachtel. Vitragen und Rouleauxstoffe,** Meter **von 10 Pf. an. Bettdecken,** englisch, Tüll, in jed. Größe, von **3 Mk.** an, in Waffel u. anderen Webarten, crême, weiß u. bunt, v. 1,50 Mk. an. **Stores als Gelegenheitskauf,** mit Figuren, 4 Mk.
Ph. Ikenberg,
6 Wettinerstraße 6,
unmittelbar am Postplatz.

Zithern

Streich-Zithern	von M. 4 an,
Prim-Zithern	„ „ 10 „
Concert-Zithern	„ „ 13 „
Elegie-Zithern	„ „ 15 „
Arion-Zithern	„ „ 40 „
Harfen-Zithern	„ „ 42 „
Volks-Zithern	„ „ 8 „

Accord-Zithern zu M. 12, 14, 16, 20, 40.
Saxonia-Accord-Zither
nur 15 Mark.
Carlo Rimatei
Moritzstraße 19 (Postgebäude).
Um Verwechselung mit ander. Musikinstrum.-Geschäften zu vermeid., **beacht. man d. Hausnum.** 19

3 gebr. Jagdwagen,
1 leichter Landauer,
1 Halbchaise, 2 Americains
5 Paar Kutschgeschirre, 3 Einspännergeschirre, Reitsattel, Regendecken sollen bill. verkauft werden Güterbahnhofstr. 19. E. Ulbricht.

Schaukelstühle,
Claviersessel,
Pfeilerspiegel,
Rohrstühle,
Trumeaux,
Klappstühle,
Toiletten,
Schreibstühle,
Rasirspiegel,
Chaiselongues,
Faulenzer,
Ruhestühle,
Garnituren,
Ottomanen,
Schlaf-Sopha,
Fußbänkchen,
Matratzen
empfiehlt in großer Auswahl
H. O. Gottschalch's Möbelfabrik,
Trompeterstraße 18.

Die am 2. Januar 1894 fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden **bereits vom 15. December cr.** ab an unserer Kasse in Berlin und den bekannten Zahlstellen eingelöst.

Pommersche Hypotheken-Actienbank.

Großer Gelegenheitskauf!
Neue Singer-Nähmaschine
f. 50 M. zu verk. Am Zw. 31, p.

Papageien!
nur ausgewachsene, **edelste**, fingerzahme, sprechende Vögel, durch verwandschaftliche Verbindungen in Hamburg aus allererster Hand erhaltend, empfiehlt mit dem denkbar geringsten Nutzen
Carl Hagedorn,
Dresden, Annenstraße 12.

Eiserne
Regulirösen,
Kanonenöfen, groß und klein, billig zu verkaufen Zinzendorfstraße 16, 2. h. Baugew. Mehlig.

Billigste Bezugsquelle für Tischler- u. Polster-
Möbel,
zu Fabrikpreisen.
Mehrjährige Garantie.

Sophas in all. Bezüg.	35 M.
Federmatratzen	18 M.
Plüschgarnituren	110 M.
Schlafsophas	60 M.
Säulensophas	38 M.
Nußbaumvertikos	55 M.
Plüschgarnituren, echt Nußb.-Muschelauff.	150 M.
Vaccelsoph. m. Tisch	100 M.
Nußb. Kleiderschr.	7 M.
Ruhestühle, schön groß	28 M.
Rippgarnituren	85 M.
Chaiselongues	40 M.
Wandbrett., Clavier u. Schreibsessel	14 M.

Alle Sorten Bettstellen, Stühle, Spiegel, Tische in reicher Auswahl. Durch **Ausnutzung** aller **Vortheile** bin ich im Stande, eine gediegene solide Arbeit zu diesem Preise herzustellen. **Ueberzeugung macht wahr.**
Anfertigung aller Reparaturen, Aufpolst. und Decorationen geschmackvoll und billigst.
Möbelmagazin u. Fabrik 9 Marschallstrasse 9
(nahe am Elbberg.)
Ed. Gassert,

Prämiirt a. d. Ausstellung f. Wohnungs-Einrichtungen

Meine hochfeine Centrifugen-Süssrahm-
Tafelbutter,
halt 3 Wochen lang **frisch** haltend, versende in Postkisten netto 8 Pfd. (auch in 5 Pfunde getheilt) franco gegen Nachnahme für 10.20 Mark! Gute Kochbutter, feine Naturbutter, in Kisten von 8 Pfd. netto franco für 8.60 Mk. Schöne **fette Gänse**, sauber gerupft (8—9 Pfd. schwer) franco à Pfd. 90 Pf. **E. Stangenberg.** Dampfmolkereibesitzer, Tilsit, Ostpr.

Gebrauchter Geldschrank
Verhältnisse halb. billig z. verk. **Weber**, Goldarbeiter, Wettiner-, Ecke Zwingerstraße.

Vorzügliches kreuzsaitiges
Pianino
berühmter Fabrik, prachtv. Tonfülle, sofort mit gr. Verlust äusserst billig zu verkaufen Willnitzerstraße 66, Gartenhaus pt.

Günstigste Bezugsquelle f. Wiederverkäufer.

Billigste Preise. — Feinste Waare.

Pfefferkuchenfabrik
Robert Sterzel, Dresden.
Bartholomäistr. 2, Ecke Rosenstr.,
empfiehlt
für den **Weihnachtsbedarf Honig- und Gewürzkuchen**, einzeln und in Packeten, **Figuren** und **Häuschen** in allen Preislagen und größter Auswahl.
Zur Zeit des Marktes:
Altmarkt, Ecke d. König-Johannstr.

Billigen Christbaumbehang.

Niederlage
Glashütter Uhren
von
A. Lange & Söhne,
Dresden,
2 Rosmaringasse 2, Ecke Schloßstr.,
bei
Robert Pleissner.
Vortheilhafteste Bezugsquelle wirklich solider Uhren.

Uhrenhandlung.
Meinen werthen Kunden hiermit zur gefäll. Nachricht, daß ich von jetzt ab
Telephonanschluss unter Nr. 732 Amt I.
habe, und bitte, bei Bedarf recht häufig davon Gebrauch machen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Hugo Treppenhauer, Uhrmacher,
Dresden, Postplatz.

„Koniak",
gehaltreichster **ff. griechischer Cognac**, als **Weihnachts-Geschenk** passend, giebt zu Grossomsätzen im Einzelnen ab.
Griechisches Koniak-Importhaus
Altmann & Co., Waisenhausstr. 7.

Christstollen
von bekannter **vorzüglicher Qualität** empfiehlt und versendet von 3 bis 20 Mk. bei Auftrag gegen Nachnahme unter Zusicherung reeller Bedienung. **Honigkuchen** und **Baumconfect**, eigenes Fabrikat, in großer Auswahl.
H. O. Fehre, Dresden, Ferdinandstr. 1.
Conditorei und Feinbäckerei.

Weltberühmt
sind meine eleganten gesetzlich 585 gestempelten
echt goldenen Ringe Stück 5 Mark.
Nur erste Etage. — Nur erste Etage.

Nr. 57 m. Platte Nr. 51 m. 9 Steinli. Nr. 53 m. Copenhagen rd. u. Stein-Brill.
Jeder überzeuge sich von dieser enormen Billigkeit.
Julius Heidel, Dresden, Pilsdrufferstr. 42, 1. Et.
Prachtvolle Weihnachts-Geschenke v. Schmucksachen in **Gold, Silber, Granaten, Corallen, Türkisen, feinsten Simili Brillanten.** Grosse Auswahl in **Uhren, Ketten, Ringen** 2c.
Illustr. Preiscatalog mit billigsten Preisen gratis u. franco.
Versandt gegen Voreinsendung, mind. 40 Pf. Porto od. Nachn.

Goldwaaren — G. Weissig — Goldwaaren.
Juwelier.
8 Wallstrasse 8.
empfiehlt sein reich sortirtes Lager von
Juwelen, Gold- u. Silberwaaren.
Zum grössten Theil eigene Fabrikate bei billigsten Preisen.
Umtausch gern gestattet.

Christbaumschmuck, Lametta, Goldschaum, Engel, Glaskugeln, Perlen, Watte, Eisglimmer, Licht- u. Confecthalter 2c. empfi bit **nur** f. Wiederverkäufer **E. A. Möller,** Schulanstr. 11.

Kupfergeschirr, neu, verzinnt, bei Töpfe, 8 Liter Inhalt, Casserols u. Bouillontöpfe **spottbillig,** mit Gelegenh. **zu verkauf.** Schreibergasse 14, **part.** r.

Richard Genschel,

Special-Geschäft
für
Costüm-Confection.
Waisenhausstr. 27,
bietet selten günstige Gelegenheit zu vortheilhaften Weihnachtseinkäufen.

Kleider
für Haus und Promenade,
10, 12, 15, 18, 20, 25, 28 etc. Mark.

Morgenkleider
7, 9, 12, 16, 19, 25 etc. Mark.

Blousen
in Wolle, Sammet und Seide
5½, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 18 etc. Mark.

Unterröcke
3, 4, 5, 6, 8, 10 etc. Mark.

Preise
wegen vorgerückter Saison
bedeutend herabgesetzt.

Verarbeitung
nur solider Stoffe.

Tadellose Ausführung.

Dauerhaften, waschechten
Hemden-Barchent,
einfarbig, gestreift und carirt, in hellen sowie dunklen Mustern, Meter 55, 60, 65, 70, 75, 82, 90, 95—98 Pf.
einfarbig **rosa** (sehr beliebt), Meter 45, 50, 55, 62, 70, 75 bis 90 Pf.
und **weiß** Meter 62, 65, 75 Pf.
Barchent-Hemden
für **Männer** und **Frauen**, für **Knaben** und **Mädchen**
Elsasser bedruckte
Barchente
(neue Herbstmuster)
für **Kleider, Röcke, Kinderkleidchen, Jacken** u. **Reallingerlachen.**
Meter 60, 65, 70, 75, 80 Pf.
Barchent-Bett-Tücher
in **bunt** und **weiß**, Stück 1.75 M., 2 M., 2.25 M., 2.50 M. u. s. w.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse 3.

Alleinig. Inhab. der Patent-Bureau, Firma:
C. Fr. Reichelt & W. Majdewicz.

Cigarren
für Wiederverkäufer Mille von 20 Mk. an.
Cigarrenhaus **Ballin,** Dresd., Marschallstr. 20.

Kronleuchter,
für **Gas, elektr. Licht, Bade-Einrichtungen, Gasanlagen, Wasser-Leitungen, Central-Heizungen, Ventilationen** liefert in eigener Fabrik
Herm. Liebold,
Dresden, gr. Kirchgasse 5.

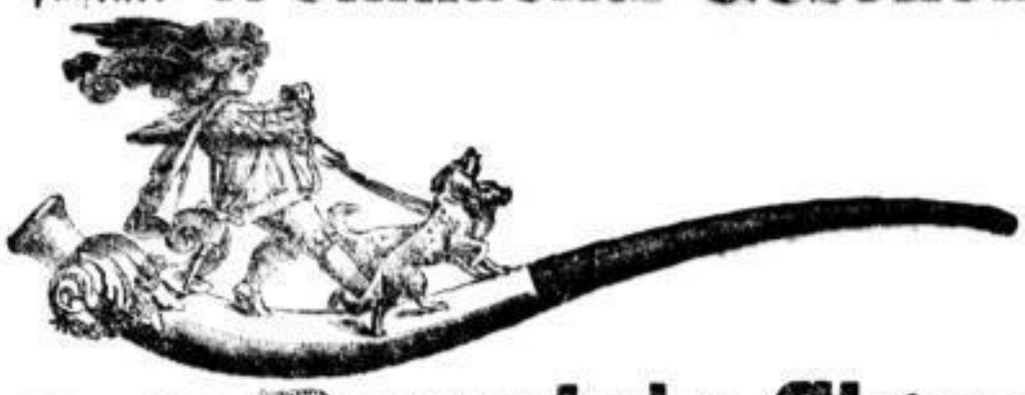
10 Mark
trefflicher Weihnachts-Geschenk! 1 Kettschutz 1.75, 1 Reinschiffen 1.50, 2 Winkel 1.50, 1 Centimeter 1.50, 1 Messerputzer 1.50, 1 Gr. Reißzwecken 70. **Grünberg & Co.,** Dresden, K. Plauenschen. 20, Seitengeb. 2. Versendet gegen Einsendung oder Nachnahme.

Schaukelstühle,
echt englisches System, sind wieder eingetroffen **Rabatingasse 14, 2.**

Pass. a. Weihnachtsgeschenk. 1 prachtv. Plüschgarnitur 90 M., 1 Plüsch-Säulen-Sopha 65 M., 1 starker Nußb.-Antoinettetisch 16 M., 1 Pfeilerspiegel 15 M., 1 Fauteuil 20 M. s. pl. Zahnsg. 147. Et. links bei Georg Gassert.

Spottbillig
z. zu verkaufen 1 echt. Nußbaum-Kleiderschr., 1 do. Vertico, 1 hart. Tisch, 1 hochfeine Ottomane, 6 harte Stühle, Kleiderschr. 20 M., Vertico, 2 Bettst. m. Matratzen Schillergasse 12, 1.

Als sehr beliebte und passende **Weihnachts-Geschenke** empfiehlt



Meerschaum- u. Bernstein-Cigarrenspitzen.

Reizende Neuheiten

reicher künstlerisch ausgeführter **Fantasie-** und **Figuren-Cigarrenspitzen.** Köpfe und glatte Spitzen im Etui zu 1, 1½, 2, 3, 4 Mark u. s. w. in **allen** Preislagen bis 50 M.

Sauberste Anfertigung von **Spitzen** und **Pfeifen** mit **Wappen** und **Monogrammen.**

Grösstes Lager von Cigarren- und Cigaretten-Spitzen von bestem **Bernstein,** in den feinsten Farben von 75 Pf. an, zu 1½, 2, 3, 4, 5, 6 u. s. w. bis 20 und 60 M.

Bei jedem Stück Garantie für echten Meerschaum und Bernstein, indem ich durchaus keine Nachahmungen führe.

Gesundheits-Tabakspfeifen.
Rich. Berend's echte geschnitzte
Sanitäts-Pfeife.
Zahnärztliche
Pal.-Gesundheitspfeifen.

Tabakspfeifen.

Alle Arten kurze und lange Studenten-, Haus-, Jagd-, Türkische, Arbeitspfeifen von den billigsten bis zu den **feinsten echten** Meerschaum-Tabakspfeifen mit echten silb. Beschlägen.

In allen Preislagen von 1 Mark an, zu 2, 3, 4, 5 bis zu 20 Mark die geschmackvollsten und neuesten

Spazierstöcke,

als: **Reit-, Natur-, Salon-, Fantasie-, Jagd-Stöcke** bis zu den **feinsten Stöcken mit Elfenbein, Hirschhorn, echt silbernen Knöpfen, Griffen** und **Ringen** zusammengestellt.

Feinste
Elfenbein-Waaren.
Jedes Stück ist ersichtlich mit meinem Preis versehen.
Unterschied nach dem Preis unverbindlich.

Fernsprechstelle Nr. 1673.

J. G. Gärtner,

Inhaber: Oskar Rüger.

Nr. 2 Grosse Brüdergasse Nr. 2.

Feinste Elfenbein-Toilette-Gegenstände.
Auswahlsendungen nach auswärts.
Sauberste, schnellste Anfertigung aller Drechsler-Arbeiten.

Ihre

Weihnachts-Ausstellung

von **Chocoladen, Cacaos, Desserts,**

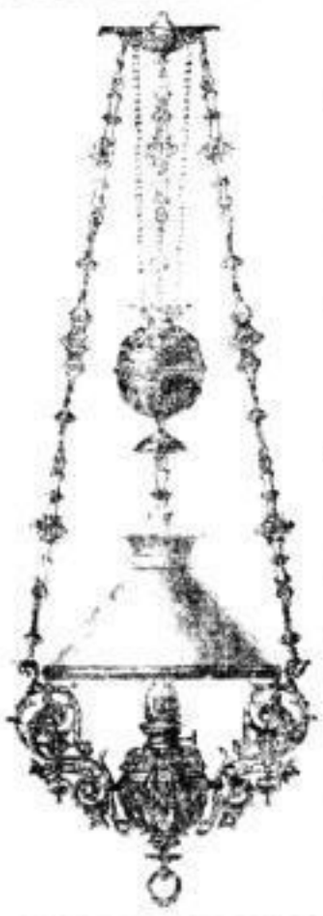
Baumbehang, Zuckerwaaren, Pfefferkuchen, Wiener Thee-Waffeln und Dessert-Gebäck, Marzipan, Biscuits, Thees, Attrapen, Bonbonnièren, Knallbonbons etc. in reichster Auswahl empfehlen geneigter Beachtung

Altmarkt 2.
Niederlage Dresden-N. bei Fräulein **M. Böber,** Bautznerstrasse 79.
Fernsprecher Amt I Nr. 1880.

Lobeck & Co.,

Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs.

Altmarkt 2.
Niederlage Dresden-N. bei Fräulein **M. Böber,** Bautznerstrasse 79.
Fernsprecher Amt I Nr. 1880.



F. Emil Türcke

Königlicher Hofklempner,

Freibergerstrasse Nr. 5,

Telephon Nr. 255,

empfiehlt sein grosses Lager von

Tisch- und Hängelampen

unter Garantie vorzüglichen Brennens einer geneigten Beachtung.

Petroleum-Sicherheits-Laternen,

ferner Lager von **Badewannen, Sitzbadewannen, Badestühlen, Rumpfbadewannen, Closets, Bidets, Waschtischen etc.**

Engl. Kupferwaaren,

Messing-Thee- und Kaffeemaschinen,

Kohlenkasten, vom einfachsten bis zum feinsten, **Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Feuergeräthständer.**

Haus- u. Küchengeräthe

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Weihnachts-Messe

des

Frauen-Erwerbs-Vereins

Ferdinandstraße 15, II.

Ausstellung u. Verkauf kunstgewerblicher und weiblicher Handarbeiten.

Bei freiem Eintritt bis mit 16. December an allen Wochentagen von 11—5 Uhr geöffnet.

Der Vorstand.

Auch zum diesjährigen Weihnachtsfest empfehle ich meine seit 37 Jahren eingeführten und ohne die jetzt übliche Reklame als vorzügliches Gebäck allgemeine Anerkennung gefundenen

Kaiser-Stollen

(schwere Versandtwaare)

sowie eine I. Sorte, von allen Zuthaten reichlich, hauptsächlich Butter, ohne jedoch unedel zu sein, eine II. Sorte, guter bürgerlicher hausbackener Stollen, alle drei Sorten in Mandel- und Rosinengebäck, und noch eine III. Sorte, nur Rosinen, weniger schwer, sehr wohlschmeckend, als Geschenkstollen sich eignend, bei Verwendung nur bester, frischer Butter, den geehrten Herrschaften angelegentlichst und bitte um rechtzeitige Bestellung.

Hochachtungsvoll

E. Roeder, vormals **H. Pleißner,** Galeriestr. 6.

Auch während der Stollenbäckerei alle Tage bis Abends warme Franzsemmeln und Kaiwpel.

Pianino,

gebraucht, aber wie **neu** erhalten, mit **schönem** Ton,

für 540 Mark

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke Zeestraße.
Eingang: Prinzenstraße.

Billigste Bezugsquelle!

Möbel und Stühle,

neue und alte, zum billigsten Preis.

Erste Stuhl- und Möbel-Polirerei Neustadts.
Aufpoliren und Repariren von Möbeln.

Weihnachts-Geschenke!

Kinderstühle, -Tische und -Betten.

W. & P. Marks,
Fichtenstraße Nr. 7, 2. Hinterhaus. Kein Laden.

Winke! Discret! Ausschneiden! Gegen 1 Mark Marken. Buch: **Ueber die Ehe.** Sfetta-Verlag Nr. 50 Hamburg.

1000 Stück
feine **Puppen** unter Fabrikpreis zu verkaufen Königsbrückerstr. 61.

Winke! Soeben erschienen: Gegen 1 M. Marken. Buch: **Ueber die Ehe!** **Rudolph,** Dresden, Jacobsg. 6

Brandnew:
Bezug: Braune feine Wolle.
Futter: Hamster.
Besatz: Nutria.
Mk. 135.—.

Anjou:
Bezug: Französischer Wollstoff.
Futter: Feh.
Besatz: Fantasiealbisam.
Mk. 150.—.

Vainqueur: Mk. 85—180.
Pelerinen, schwarz, von 14— 20.
„ braun, von 14— 45.

Oka:
Bezug: Damentuch.
Futter: Fehwamme.
Besatz: Fantasiealbisam.
Mk. 150.—.

Negro:
Bezug: Grüne feine Wolle.
Futter: Fehrücken.
Besatz: Natur-Skunks.
Mk. 260.—.

Garcia:
Bezug: Feiner farbiger Wollstoff.
Futter: Feh.
Besatz: Echt Biber.
Mk. 290.—.

Müffe: Müffe: Müffe:

Natur-Skunks	15—35 M.	Zobel	25—100 M.	Echt Sealskin	30—55 M.
Schw. Schuppen	8—15 „	Nerz	25—30 „	Biber	20—15 „
Schw. Opossum	6— 8 „	Marder . . .	18—30 „	Luchs, nat. . .	10—18 „
Russischer Hase	1— 4 „	Iltis	13—22 „	Grebes . . .	11—12 „
Affe	7—15 „	Natur-Bisam	5—10 „	Sealskin, imit.	5—12 „
		Chinchilla . .	15—80 „		

Pelz-Kragen und **Pelerinen,** reizende, kleidsame Façons, zu entsprechenden Preisen.

Pelz-Barette und **Hüte,** hochmodern, von 3 Mark an. Ich kann bei billigen Preisen gute Waaren verkaufen, weil ich meine Hüte selbst anfertige.

Pelz-Decken, Bär-, Tiger-, Leopard-, Wolf-, Eisbär-, Fuchs-, Reh-Decken, Angora-Decken von 5 M. an. — Wagen- und Schlitten-Decken.

Pelz-Kragen für Kutscher, schwarz Bär u. s. w. In schw. russischer Ziege von 11 Mark an.

Pelze für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte von 90 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Pelz-Mäntel.

Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingekauften **Pariser Modellen.** Gute Wollstoffe, Prima-Seide, beste Sammete, glatte u. gemusterte Plüsche 2c. sind in den für Pelz-Mäntel geeigneten Breiten am Lager. **Nur gut passende Mäntel werden abgeliefert. Pelz-Jacken für Frauen von 20 Mark an.**

☞ Der jährlich neu erscheinende, mit Preis-Courant versehene **Illustrirte Catalog** des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

Stahremberg:
Bezug: Reine Wolle.
Futter: Hamster.
Besatz: Australisch Opossum.
Mk. 95.—.
In Naturell Opossumfutter mit Opossumbesatz **Mk. 150.—.**

Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2.

Prinzess:
Bezug: Grüne feine Wolle.
Futter: Feh.
Besatz: Echt Persianer.
Mk. 160.—.

Admiral:
Echt Sealskin **Mk. 1000.—.**

Renalon:
Echt Hermelin **Mk. 180.—.**
Weiß Canin mit Hermelinschwänzen „ **75.—.**

Paladin:
Fantasie **Mk. 150.—.**

Worchester:
Bezug: Reine Wolle.
Futter: Sonstiges.
Besatz: Fantasie.
Mk. 68. —.

Für Baumeister!
Fünf guterhaltene complette **Fahrbühnen,** 100 Ctr. Tragkraft, sind billig zu verkaufen. Baumeister **Richter,** Altenburg, S.-A.

Gebrauchtes Pianino,
billiger Gelegenheitskauf, Dresden-N., **Uferstr. 6, pt.**

Harmonium,
neu, für M. 80, **amerikanische Orgel,** wenig gespielt, zu M. 160, eine dergl. für M. 200, ein **Pianino-Harmonium,** nur einige Tage im Gebrauch gewesen, ganz **billig** zu verkaufen bei **Carlo Rimatel,** Moritzstraße 19, Postgebäude.

Achtung!
alt. Eisen, Metall und Fabrikabfälle kauft gegen Kasse zum höchsten Preise **Ed. Zöbel,** Dresden-N., Oppellstr. 36.

Kleiderschrank, Garderobehr., Sophatisch, Herrenkleiderstoff zu verkauf. Bischofsweg 52, pt.

Friedrichstädter Fleischhalle.
Schöpsenfl. auch Keule, Pfd. 45 Pf.
Kalbfleisch, auch Keule, Pfd. 45 Pf.
ff. Rindfleisch Pfd. 50—60 Pf.
Schweinefleisch Pfd. 50—70 Pf.
Bakonier-Speck Pfd. 55 Pf.
2 Bauhofstraße 2.

Gesucht
werden 2 dreiarmige weiße, echt Meißner Porzellanleuchter. Off. mit Preisangabe und ob selbige glacirt oder matt sind erbeten unter **H. N. 499 „Invalidendank" Dresden.**

Stoff zu Herren-Anzug zu verkaufen Bischofsweg 52, p.

Harmonium
für Salon, Schule und Kirche, Studir-Pedalharmonium für angehende Lehrer und Organisten, neue und gebr. **Pianinos** billig zu verk. **Lattichauerstr. 29, p.**
W. Wieck.
Kauf! Tausch! Miethe!

Adolph Renner

Ich habe einige grössere Posten

neuer, vorzüglich praktischer

Kleider-Stoffe

weit unter Preis

eingekauft und empfehle dieselben ganz besonders wegen ihrer

ganz aussergewöhnlichen Billigkeit.

(Mit Ausnahme zweier Artikel: **Alles reinwollene Waare!**)

Mk. **3.50** und **4** Mk. (anstatt 4. 1.50 u. 6 Mk.) Einfarbige, elegante 120—125 cm breite Gerner Stoffe. **Ondulé, Travers-Rips, Whipcord.**

Mk. **2.50** (anst. 3,60 u. 4) Ganz schwere dunkle **Cheviot-Diagonales**, 120 cm br.

Mk. **2.50** (anstatt 3.50) Elegante **Crepe-Loden-Stoffe**, 115 cm breit.

Mk. **2.20** (anstatt 2.80) Einfarbige **Damen-Tuche**, 120 cm breit.

Mk. **2.** (anstatt 3.50) Schwere **Panama-Loden-Gewebe**, 120 cm breit.

Mk. **1.50** (anstatt 2.10) Helle **Noppen-Diagonales**, Sommerwaare, ca. 100 cm br.

Mk. **1.50** (anstatt 1.70) Dunkle **Cheviot-Diagonales**, changeant, ca. 100 cm br.

Mk. **1.20** (anstatt 1.70) Dunkle **Noppen-Stoffe**, ca. 100 cm breit.

Mk. **1.** (anstatt 1.40) Einfarb. **Loden** u. **Cheviot-Diagonales**, ca. 100 cm br.

Mk. **1.** (anstatt 1.40) Starke **Noppen-Gewebe**, engl. Art, Halbwolle, ca. 100 cm br.

Mk. **1.** (anstatt 1.50) Fester **Noppen-Stoff**, Halbwolle, ca. 100 cm breit.

90 Pfg. (anstatt 1.30—1.50 Mk.) Reinw. **Beige** u. **Noppen-Stoffe**, ca. 100 cm br.

Von farbigen, reinwollenen **guten Stoffen** habe ich von **1 Mark** an bis 1 Mark ein **kaum geahnt grosses Lager:** von **Dunkelblau** allein etwa **2000 Stück.**

Jedes Kleid, selbst jedes **abgeschnittene** Maass, wird binnen 4 Wochen **bereitwilligst** umgetauscht.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Tisch-Decken. | Kameelhaar-Decken. | Bett-Decken.

Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.

Von heute an beginnt die Verschrotung unseres

Bockbieres.

Wir empfehlen das Bier als hochfein.
Dasselbe kann mit den besten Münchner Bieren concurriren.

Die Verwaltung.

Herzliche Bitte.

Wir bitten alle Freunde der Kinderwelt und Gönner unserer Anstalt, auch in diesem Jahre der

Evangelischen Freischule

in Liebe zu gedenken, die ihren Zöglingen gern eine Christbescherung bereiten möchte und doch mit eigenem Mangel zu kämpfen hat. Freundliche Gaben für diesen Zweck oder für andere augenblickliche Bedürfnisse der Anstalt werden von den unterzeichneten Schulvorstehern, sowie von dem Schuldirector **Ehrentraut**, Carolastraße 5, III., dankbar angenommen.

Dresden, im December 1893.

Die Vorsteher der Evangelischen Freischule.

Oberhofprediger Vicepr. D. **Meier**, Vorsitzender, Johann-Georgen-Allee 19, II. Oberconsistorialrath D. **Franz**, Blochmannstr. 13, II., Consistorialrath Sup. D. **Dibelius**, An der Kreuzkirche 5, Geh. Rath **Meusel**, Chemnitzerstraße 25, II., Privatus **Böhringer**, Wallstraße 6, I., Nadlermeister **Löbner**, Rohrhofsgasse 15, pt., Weinhändler **Lösche**, Pillnitzerstraße 22 im Laden, pass. Kaufmann **Schlössmann**, Rosenstraße 26, II., Kaufmann **Neudel**, Waterniestraße 6.

Weihnachts-Ausstellung.

Soldaten
in allen Truppengattungen und verschiedenen Größen, marschirend und kämpfend.
Paraden, Gefechte, Lager, Ritter, Elefanten-, Löwen-, Tiger-, Straußen-Jagden
und viele Neuheiten.
Kanonen, Schilderhäuser, Brücken, Bäume, Pferdebahnen, Eisenbahnen, Bauernhöfe.

Festungen in Holz und Blech,
sehr übersichtlich in der 1. Etage ausgestellt.

Feinste flache Nürnberger Soldaten,
reiches Sortiment in Infanterie, Kavallerie, Artillerie.
Magnetfiguren.
Christbaum-Schmuck.
setzende neue Zaden in Glas und Lametta.
Puppen-Service etc. für Mädchen.
Nur Prima-Waare. Billigste Preise.

Julius Böhmer Nachf. Ottomar Gärtner,
Zinngießerei, Waterlestraße 13.
Nach auswärts ohne Preisliste umgehend zu Diensten.

Praktische

Weihnachts-Geschenke!

Leinwand in allen Breiten.
Handtücher, das Dtzd. von 5—30 Mark.
Taschentücher, rein Leinen, Dtzd. von 3 Mark an,
Tisch- und Tafelzeuge, große Auswahl.
Thee-Gedecke, bunte Kante, von 4½ Mark an.
Bettdecken, Stück von 2 Mark an.
Schlafdecken, Stück von 3 Mark an.
Barchent-Betttücher, Stück von 1½ Mark an.
Tisch-, Kommoden- u. Nähtischdecken,
Bettdamaste in größter Auswahl.
Bunte Bettzeuge in 7/4 und 8/4 breit.
Wirthschafts-Schürzen, Stück von 50 Pf. an.
Hemdenbarchent. Bade-Artikel. Negl.-Barchent.
Wisch-, Staub- und Scheuertücher u. s. w.

Fertige Wäsche.

Verkauf zu Fabrikpreisen mit 3% Cassen-Rabatt.

F. T. Mersiowsky,
Leinen- u. Baumwollweberei, Eibau O.-L.,
Dresden,
5 Amalienstraße 5.

Trumeaux.

Spiegel, Spiegelgläser. Bilder u. Bilder-Einrahmungen sowie alle Arten Leisten empf. in größter Auswahl billigst das Spezialgesch. von

Eduard Wetzlich,
Dresden, am See 15.

Zurückgesetzte

Puppen-Kleider
sehr billig.
Minna Hartung,
Wallstraße 9b.

Fst. Oldb. Tafelbutter Postcolli netto 9½ Kilo für 11 M. fr. u. Nachn. **H. M. Dieckmann, Schwei** in Oldenburg

---

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

Huste-Nicht

Malzextract und Caramellen
von **L. H. Pietsch & Co., Breslau.**

Dankschreiben. Ihre Malz-Extract-Caramellen, Schutzmarke Huste-Nicht, haben meine Kinde rand mich schnell von dem lästigen Husten befreit und sage Ihnen hiermit meinen besten Dank.
Frau **P. Kiefner,**
Neuhohendorf.

Flaschen à Mk. 1, 1,75 und 2,50; Beutel à 30 und 50 Pfg.

Zu haben in Dresden: Hermann Roch, Altmarkt 6; Spaltenholz & Blei, Paul Schwarzlose, Seidnitzstrasse; F. Weitschke, Bautznerstrasse; H. Mühlner, Dippoldiswaldaerplatz 11; Franz Teichmann, Zöllnerstrasse 9; Apoth. O. Friedrich, Königsbrückerstrasse 79; Weigel & Zech, Drog. zur Laterne, Marienstrasse und in Blasewitz: vis-à-vis der Post; Dohna: R. Mohnert; Pillnitz: in der Apotheke; Pirna: Arno Kirsten.

!!!

Als **Gelegenheitskauf** empfehle ich einen ganzen Posten **nur in Resten** von 1 bis 6 Mtr.

Tüll- u. Spitzenspitzen
Mtr. von **5 Pf. an.** Ferner einen Posten **handgestickte Oberbenden-Einsätze,** sprottl. **500 Engl. Tüll-Bettdecken.** Größe 160/240, St. 3 M. Werth 7 M.
Ph. Ikenberg,
Wettinerstr. 6,
unmittelbar am Postplatz.

FLÜGEL PIANINOS
Kauf, Tausch
Miethe
bei
Paul Werner
Prägerstrasse 42.

---

200 Paar hochrothe

Tiger-Finken,
gute Sänger, à P. 2,50, Weibchen à P. nur 2, ferner 20 junge Vögel, unter 40 Stück Auswahl, von 20 M. an, empfehl. **Gebr. Winkler,** Zwinger-Strasse, Cafe Gerber-Cafe.

Reichhaltiges Lager gediegener, solider

Juwelen,
Gold- und Silberwaaren
empfiehlt:
Hermann Eckardt,
Goldschmied,
gr. Brüdergasse 25, Treppe 12.

Wärmflaschen
Wärmsteine
für Füsse, Leib u. Hände
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Zwei- und Dreiräder,
Rover kauft und verkauft **E. Leonhardt,** Am See 31.

Weihnachts-Ausstellung.

K. M. Seifert
Kronleuchter- und Broncewaaren-Fabrik
29 Pragerstrasse 29.

Kronleuchter, Ampeln etc. für Gas, elektr. Licht, Petroleum, Kerzen- und Glühlicht.
Bronzen deutscher, französischer u. russischer Meister.
Kunstgewerbliche Gegenstände
für Zimmerschmuck und täglichen Gebrauch.

Für feine Weihnachtsgeschenke passend empfehle mein großes Lager in

weissen und crêmefarbigen

Gardinen und Stores

Fenster von 3 Mark an
bis zu den brillantesten Salon-Gardinen.
(Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet.)

Eduard Doss,
Waisenhausstr. 26, i. Hause d. Victoria-Salon.
Gardinen-Special-Geschäft Dresdens.

Dresdener Christ-Stollen.

Robert Friedrich's Conditorei,
Wiener Café.
Dresden, Bismarck-Platz Nr. 12,

Prämiirt: Königl. Sächs. Staats-Med. u. Ehrenpreis der Residenz Dresden 1887.

empfiehlt zu bevorstehenden Weihnachtszeit ihre **mehrfach** mit dem 1. Preise prämiirten **Rosinen-, Mandel-** und **Sultanastollen** von 1—20 Mark, ferner **Mohn-Stollen** von 2 bis 8 Mark, von eigener Hefe, sowie feinen **Marzipan, ff. Lebkuchen** und **ff. Weihnachts-Konfekt.**

Versandt gegen Nachnahme.
Fernsprechstelle Nr. 413.

Gardinen-Ausverkauf

als passendes Weihnachtsgeschenk.

Um zu räumen, gewähre auf sämmtliche Kurse von meinem vollständig sortirten **Gardinen-Lager** (Stores)

20% Extra-Rabatt

auf Grundpreise, welche schon aller Concurrenz begegnend, auf das Billigste gestellt sind. Meine Läger bieten bei reichhaltigstem Sortiment größte Auswahl in neuesten Sachen sowie Vorrath reicht und halte dieselben bei Bedarf bestens empfohlen.

Fenster von Mk. 2,75 bis Mk. 20,— ab ½ Rabatt.

Zur Gelegenheit ist so vortheilhaft, daß es sich für Jedermann lohnt, auch für späteren Bedarf zu kaufen.

Moritz Hartung,
Altmarkt 13.

Weihnachtskrippe mit magischer Beleuchtung. Prachtvolles Relief zum Aufstellen, 34 Ctm. hoch, 34 Ctm. breit, 14 Ctm. tief, Stück 2 Mk.

Weihnachts-Ausstellung.

E. Petzold,

Kreuzstraße 6.

Künstliche Blumen und Pflanzen.

Blumen-Zweige, Vasen-Bouquets, Makart-Bouquets, Wandschmuck.

Blumenkörbe, Blumenvasen.

Nippsachen, Schwingefiguren.

Lampenschirme.

Christbaumschmuck.

Kerzen, Lichthalter.

Knall-Bonbons.

Cotillon-Artikel,

Touren, Orden, Kopfbedeckungen, Masken, Lampions.

Jordan & Timaeus,

Chokoladen- u. Zuckerwaaren-Fabrik.

Trink- u. Speise-Chokoladen,
Cacaopulver,
Pralinés, Pastillen,
Dessert-Bonbons,
Bonbonnièren u. Attrapen,
Weihnachts-Chokoladen.

Christbaum-Confect,
Marzipan,
Lebkuchen jeder Art,
Fondants, Rocks,
Pfeffermünz-Kientje,
Thee, Vanille.

Détail-Geschäfte in Dresden: Schloss-Strasse 9 und Kaiser-Wilhelm-Platz 6.

Butter

zum Stollenbacken

empfiehlt in frischer, feinster Waare in Kübeln jeder Größe sowie

Tafel-Butter
in größter Auswahl
à Stückchen 75—80 Pfg.

ausgewogen
feinste Holsteiner
und
Mecklenburger
à Pfd. 100—110 Pfg.

Butter ohne Salz
à Pfd. 120—135 Pfg.

Koch- und Back-Butter
à Pfd. 90—100 Pfg.

Butterschmalz
à Pfd. 120 Pfg.

Schweine-Schmalz
à Pfd. 70 Pfg.

Gänse-Fett,
ganz rein, à Pfd. 120 Pfg.

Grösseren Abnehmern gewähre billigste Engrospreise.

Traugott Birkner,

Butter- und Schmalz-Handlung,
17 Schreibergasse 17
und
40 Wilsdrufferstrasse 40.

Kamenzer Pfefferkuchen

von **Georg Wolf**, früher **Bleyl** in **Kamenz**, empfiehlt in frischester Zusendung u. bekannten guten Qualitäten

Richard Fischer,
Mathildenstr. 11, Ecke Seidnitzerstr.

Astrach.-Caviar

hochfein und sehr mild gesalzen

N. Schischin & Sohn,

Hoflieferanten,

9 Seestrasse 9.

Herrengarderobe-Geschäft

von **Hermann Hahn, Schneider,**
Nr. 18 Röhrhofsgasse Nr. 18, kein Laden.

Lager eleganter Anzüge von 24 M. an,
Winter-Paletots . . . . „ 29 „ „
Hosen . . . . . „ 5½ „ „

Alles Andere dementsprechend billig. **Grosses Stofflager** zur Anfertigung nach Maß unter Garantie. — Eigene Werkstätte. —
Reparaturen billigst.

Harzer Kanarienhähne,
ff Sänger, empfiehlt **R. Reinelt,**
Pillnitzerstraße 10, 4 Treppen.

Ein gut erhaltener
Marktschirm
ist zu verkaufen in Leutewitz 7 b.

I. Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

des Balletmeister **Giovanni Viti** und Frau, Mathildenstr. 15

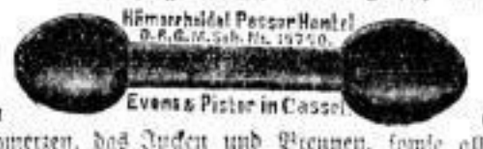
Montag den 8. Januar beginnt ein neuer Cursus. Privatstunden in und ausser dem Hause, im Zirkel wie auch für Einzelne.

Tanz- und Anstands-Lehr-Institut Mathildenstrasse 15

Emilie Viti — Giov. Viti.

Wer an **Hämorrhoiden** leidet und Dr. med. **Lütje's** patent. **Hautel-Pessar** nicht gebraucht, versündigt sich an seiner Gesundheit.

Neu! Aerztlich allgemein



Neu! warm empfohlen.

Die Schmerzen, das Jucken und Brennen, sowie alle anderen Beschwerden verschwinden sofort. Preis Mk. 3.75. Aerztl. Abhandl. gratis. Zu haben in **Dresden** in der Salomonis-Apoth. v. R. Weber.

Keine Stearinflecken mehr!

Das lästige Abtropfen der Stearinkerzen, das Beflecken von Kleidern, Teppichen, Möbeln, die hierdurch entstehende Arbeit und Verdruss vermeiden Sie sicher durch Anwendung des

Tropfenschutz für Kerzen,
verstellbar für jede Kerzenstärke.
D. G. M.
K. K. deutsch. Priv.

Derselbe ist à Stück 50 Pfg. in den besseren Lichte-, Seifen- u. Drogengeschäften und in Handlungen mit Haushaltungsartikeln käuflich. Nach Orten, wo nicht zu haben, liefere 2 Stück für Mk. 1.— gegen Vorheinsendung od. Nachnahme. Wiederverkäufern Rabatt.
R. W. Litzkendorf, Dresden 14.

Echte
Harzer Käse,
1 Kiste = 100 Stück **3 Mk.**
versendet per Nachnahme
Gustav Rickmann,
Dresden, Rosenstr. 44.

Ein leistungsfähiges Fabrikations-Geschäft in glatten, schwarz- und farbigen

Herren-Confections-Stoffen,

als: **Tuch, Satin, Croisé, Diagonale, glatt. Kammgarnen** und **Cheviots,** beabsichtigt, Schneider-Geschäften Muster-Kollektion zu überlassen und beliebiges Maaß abzugeben. Gefl. Zuschriften erbet. unt. **A. 7000** an **Haasenstein u. Vogler, A.-G., Breslau.**

50 Kommoden
sind billig zu verkaufen
Moritzstraße 3.

Ein gebrauchtes aber gutes
Pianino,
7 Okt., mit **sehr schönem Ton,**
für 365 Mark
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke Seestrasse.
Eingang Promenadenseite.

Rover,
Rahmenb., für 65 Mk. zu verk., desgl. ein **Dreirad,** neuest. Modell, auch von Damen zu fahren. Poppitz 16, bei **Meißner.**

Offene Stellen.

Lehrlings-Gesuch. Suche für nächste Ostern einen Lehrling, Sohn achtbarer Eltern, für mein Colonialw., Delikatessen- und Südfruchtgeschäft. Kost und Logis im Hause. **Oscar Philipp.** Dresden-Neust., am Markt 3 u. 4.

Stellen-Vermittlung durch den **Verband Deutscher Handlungsgehilfen,** Geschäftsstelle **Dresden, Webergasse Nr. 27, 1. Et.** Fernsprecher 1517, Amt 1.

Verkäuferin-Gesuch. Für ein Mode- u. Manufakturwarengeschäft einer grösseren Provinzstadt suche ich ein gewandtes und freundliches Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin, welche bescheiden in ihren Ansprüchen ist. Kost und Logis frei im Hause. Off. erbeten, möglichst mit näheren Angaben und unter Beifügung der Photographie, u. **V. 8220** an **Rudolf Mosse, Dresden,** Altmarkt 15. 1. Etg. erb.

Stelle erh. Jed. überallh. J. Art, t. Stell.-Ausw. Rückp. erb. Bureau **„Fortuna" Dresden, Jordanstraße 12.**

Brief an Gustav Weigel, Buchhandlung in Leipzig. „Mit Hilfe des von Ihnen bezogenen Prospectus, Wie bewirbt man sich geschickt um **offene Stellen?** (Pr. gegen M. 1,60 in Briefm.) habe ich nach einmal. Gebrauche eine gute Stelle gefunden. Senden Sie mir noch schleunigst Handbuch d. prakt. Handelswissenschaft, geb. M. 3,50, anbei."

Oekonomie-Inspektoren, Feld- und Hofverwalter, Volontäre, Scholaren, Vögte, Brenner, Oberschweizer, Wirthschafterinnen und **Scholarinnen** **sucht** u. empfiehlt fortwährend für bessere Stellen **F. Procksch,** Wettinerstr. 8.

Wer schnell u. mit geringen Kosten **Stellung finden** will, verlange per Postkarte die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen a. N.

Reisender, **durchaus tüchtig,** wird von einer älteren, eingeführten **Parfümerie- und Toiletteseifen-Fabrik gesucht.** Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie werden unter **R. 479** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** erbeten.

Verkäufer für **größeres Möbelstoff-Detail-Geschäft** einer **Großstadt Sachsens gesucht.** Bei **tüchtigen Leistungen Betheiligung** auch ohne Kapital **möglich.** Offerten mit Referenzen, Gehaltsansprüchen unter **L. O. 977 „Invalidendank" Dresden.**

Gärtner-Lehrling. Suche zum **1.** April 1 od. 2 bezahlte Lehrlinge. Kost u. Logis wird nicht gewährt. Persönlich zu melden von 11–12 Uhr Vorm. Bergstr. 36. **C. W. Mietzsch,** Kgl. Hofl., Handelsgärtnerei.

Suche noch einige **Hausirer** für Schuh- und Filzwaaren, **Cordpantoffeln, Barchenthemden, Wollstrümpfe, Mützen und Schirme.** **C. Lentz,** Dresden-N., Leipzigerstr. 52.

Lehrlings-Gesuch. Für meine Drogerie in lebhafter Stadt unweit Dresden wird zum 1. April ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Kost und Wohnung gegen geringe Vergütung im Hause. Offerten unter **A. L. 155** einzusenden an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meißen.**

Aus geacht. Familie suche ich f. nächste Ost. e. Knaben als **Bäckerlehrling** der etwas Tüchtiges lernen soll. **E. Roeder,** Galeriestraße 6.

Für das Etablissement

Drei Mohren

in **Leipzig-Anger** wird per sofort ein

tüchtiger Wirth,

welcher über die zur Uebernahme nöthigen Baarmittel (ca. 10,000 Mark) verfügt, **gesucht.**

Actien-Bierbrauerei Gohlis-Leipzig.

Verkäuferin-Gesuch. Für m. Manufactur- u. Modewaaren-Geschäft suche per Jan. od. 1. Febr. ein gewandt., freundliches Mädchen als Verk. Nur solche, welche mit d. Branche vertraut u. im Schneidern nicht unerfahren, wollen sich mit Ang. d. Gehaltsanspr. meld. u. **E. L. 684** Exped. d. Bl. Kost u. Logis i. H.

Ein Sohn achtb. Eltern, mit guter Schulbildung, welcher zu Ostern die Schule verläßt, wird als **Lehrling** für das **Comptoir einer Maschinenfabrik** gesucht. Selbstgeschr. Off. unter **E. L. 695** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ich suche sofort oder zum 15. einen tüchtigen **Unterschweizer.** **Jacob Rohrbach,** Oberschweizer Rittergut Großkayna b. Frankleben.

Für mein Colonialwaaren- u. Delikatessen-Geschäft suche ich per Ostern 1894 einen **Lehrling** mit guter Schulbildung, von achtbaren Eltern. **Julius Hildsberg,** Victoriastr. 3.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fordere per Postkarte Stellen-Auswahl **„Courier",** Berlin-Westend.

Reisender gesucht. Tüchtiger Reisender, Christ, in Beamtenkreisen nachweisbar gut eingeführt, per 1. Januar 1894 gesucht. Reflektanten mit Pa... Zeugnissen u. feinsten Referenzen bel. ihre Adr. unter **O. T. 9125** an **Rudolf Mosse, Dresden** einzusenden.

3 ledige Oberschweizer sowie mehrere auf Freistellen werden per 15. Decbr. u. 1. Jan. gesucht. **Beutler, Mockritz** bei **Döbeln.**

Damen, welche geg. hoh. Rabatt den Verkauf von in Packeten abgewog. Thee d. Firma E. Brandsma in Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werd. gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Tüchtiger **Heizer** (gelernter Dreher) sucht baldigst Stell. Gef. Off. **C. J. 649** Exp. d. Bl.

Oberschweizer-Gesuch. Für ca. 40 Stück Vieh sucht einen Oberschweizer **Vorwerk Thiergarten** b. Stolpen i. S.

Schmiede-Lehrling bei Kost und Wohnung sof. ges. **Palmstraße 26.**

Wirthschafterin. Suche ein **Mädchen** oder **Wittwe,** welche sich für Fleischerei interessirt und etwas Vermögen besitzt, da Heirath nicht ausgeschlossen ist. Adressen unter **C. J. 660** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein gewissenhafter **Kutscher,** guter Pferdewärter, nicht u. 25 J., der sich für leichtes u. Lastfuhrw. eignet, mit der Kundsch. verkehren und in Dresden gut Bescheid wissen muß, wird für 1 Fabrikgeschäft gesucht. Offerten nebst Zeugnißabschr. unt. **E. L. 681** Exp. d. Bl. erbeten.

Aufzwicker finden sofort Beschäftigung **Herm. Lippacher, Schuhfabr.,** Paul-Gerhardtstraße 3.

Ein gut empfohlenes **Hausmädchen,** in d. Küche nicht unerf., sow. ein tüchtiges **Kindermädchen** wird zum 1. Januar auf ein Rittergut bei Freiberg gesucht. Vorzustellen **Königsbrückerstraße 16. 1. l.,** Sonnabend v. 3–5 Uhr und Sonntag Vorm. v. 11–12 u. Nachm. 3–5 Uhr.

Blumenarbeiterinnen u. jg. Mädchen z. lernen w. angen. **Gust. Wukaisch,** Schreiberg. 2.

Ich **suche** für 1. Jan. 1894 einen **tücht. Oberschweizer** **R. Lange, Crumbach** b. Hainichen.

Gesucht z. 1. Jan. ein solides anständ. Mädchen, womögl. v. Lande, z. Stütze d. Hausfrau. Persönl. Vorstell. erwünscht. **M. Kunze,** Stadtgutsbes., Wilsdruff.

Junger Schreiber, in Stenographie bewandert und dem die Besorgung der Geschäftsgänge obliegt, wird gesucht. Off. u. **E. L. 694** Exp. d. Blattes.

Kaufmann, welcher **gut stenographiren kann,** wird als Correspondent bei **hohem** Gehalt aushilfsweise per 1. Januar gesucht. Off. mit Photographie unter **G. J. 181 „Invalidendank" Dresden.**

Bäckerlehrling für Ostern gesucht ohne Lehrgeld, bei guter Behandlung. **R. Junghanns,** Bäckermeister, Dresden-N., Bischofsweg 40.

1 ordentl. Hausmädchen m. Kochk. u. gut. Zeugn. 1. Jan. gesucht **Markgrafenstr. 3. I.**

Strohhut-Maschine-Näherinnen für ganze Saison sofort gesucht **Holbeinstraße 10.**

Lohnenden Verdienst **während der Wintermonate finden solide, thätige und geschäftsgewandte Herren. Näheres auf Bewerbungen** unt. **C. J. 613 Exp. d. Bl.**

Gärtner-Lehrlings-Gesuch. Für eine **Königliche Schloß-Gärtnerei** wird nächste Ostern unter günstigen Bedingungen ein Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause. Gefl. Off. u. **E. E. 300** postlag. **Praußitz** erbeten.

Metalldrücker, in allen vorkommenden Arbeiten durchaus bewandert, als Vorarbeiter bei hohem Lohn sofort gesucht. **Beißer & Fliege, Chemnitz i. S.**

Eleve-Gesuch. Für eine 2900 Morgen große fürstliche Domäne Niederschlesiens, mit den verschied. Bodenklassen, großer Brennerei, ausgedehntem Zuckerrübenbau und Wollwirthschaft, wird per 1. April 1894 unter directer Leitung des Chefs ein gebildeter junger Mann als Eleve gesucht. Gef. Offerten unt. **Z. 3033** zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

Stellen-Gesuche.

Für Oberschweizer. Habe noch bis z. 1. Jan. einen leichten Unterschweizer, sowie drei starke Lehrburschen, welche schon etwas melken können, zu vergeb. Oberschweizer **Keller,** Possendorf b. Dr.

Unterschweizer und Lehrburschen empfiehlt sofort und 1. Januar **G. Christen,** Oberschweizer, Oberrabenstein bei Siegmar.

Junger, energ. Landwirth, Gutsbesitzerssohn, praktisch u. tücht., mit guter Handschrift, 25 J. alt, geb. Infant., sucht Neujahr Stell. als **Wirthschaftsführer** oder **Verwalter** auf einem Gute. Werthe Offert. einzusend. u. **„Stelle-Gesuch"** an H. **Ferl,** Dresden-Neust., Friedensstraße 27.

Als Stütze der Hausfrau sucht e. Fräul. (23 J. alt, Tochter ein. Gutsbes. i. Voigtlande), pass. Stelle. Suchende ist perf. im Kochen, Nähen, Plätten und jed. and. fein. Arbeit u. bereits 1½ J. in einer größeren Stadt Sachsens in Stell. gewes. Gute Behandl., mögl. mit Familienanschluß, wird hoh. Geh. vorgez. Antr. kann a. 1. Jan. erfolgen. Off. u. **B. B. 98876** Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger, erfahrener **Schirrmeister** sucht Stellung im Landwirthschaftlichen, gewerbl., Mühlen- od. Fabrik-Etablissem. Suchender ist Schäferstraße 11, im Restaurant zu treffen.

Stelle-Gesuch. Ein j. Mensch, welcher Lust hat, Schweizer od. Käser zu erlernen, u. schon melken kann, sucht Stell. zum 1. Jan. Gef. Offerten unter **D. K. 671** Exped. d. Bl.

Tüchtiger Kaufmann, unverheirath., Anf. 30er, perfekt in Buchführung, Correspondenz und allen kaufm. Arbeiten, sucht mit 10–15,000 Mk. active Betheiligung an einem nachweislich lukrativen Unternehmen. Gefl. Off. unter **E. L. 144** an den **„Invalidendank" Dresden** erbeten.

Stallschweizer empfiehlt und placirt Zimmermann, Leipzig, Burgstraße.

Betheiligung. Suche mich an einem Fabrik- oder Engros-Geschäft mit Einlage bis 85,000 M. **thätig** zu betheiligen. Chemische, resp. Drogen-Branche bevorzugt. Gef. Off. u. **E. 307** in d. Exped. d. Bl.

Militärfreier, mit der Buchführung und allen Contorarbeiten sehr gut vertraut. jung. Mann, williger Arbeiter, erb., mit besten Zeugn. unt. besch. Anspr. per 1. Jan. 94 anderweit Stellung als **Contorist.** Gef. Offerten unter **N. 1015** in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein anständ. Mädch. v. Lande sucht Stellung als **böhmische Köchin.** Antritt sofort oder 1. Januar. Werthe Anträge werden erb. an **A. Grohme, Ebersbach** i. S., Marktplatz.

Anerkannt tüchtiger Landwirth aus bester Familie, gebildet, praktisch erfahren, mit feinsten Referenzen und 15–20,000 Mk. Vermögen, sucht sofort od. später **selbstständ. Bewirthschaft. eines Gutes,** wo später Einheirathen, Pachten oder Betheiligung ermöglicht. Nur durchaus **reelle** Anerbieten befördert die Exped. d. Bl. unt. **V. 2580.**

Ein jung. guterzog. Mädchen, Gutsbes. Tochter, sucht für Neujahr Stellung in besserem Hause. Offerten unter Chiffre **M. S. 100** erbitte postlagernd **Waldheim.**

Geldverkehr.

Auszuleihen **36,000** und **25,000 M.** zu 4½ %. Gesuche von Besitzern erbeten unter **F. Z. 176** in den **„Invalidendank" Dresden.**

100,000 Mk. werden in sicherer Hypothek auf ein Rittergut gesucht. Werthe Offerten unter **U. 780** in die Exped. d. Bl. erbeten. Agenten verbeten.

18,500 Mark zu 4½ % mit 93,500 M. ausgeh., auf einem herrsch. Zinshaus mit Garten in feiner Lage d. Dresd.-Altstadt im reellen Werthe von 125,000 Mk. werden zu cediren gesucht. Miethertrag 6800 Mk. Nicht allein der Besitzer des Grundstücks ist sehr gut situirt, sondern auch d. Cessionar, welch. noch Beitritt übernimmt. Adr. erbeten unter **K. G. 533** a. d. **„Invalidendank" Dresden.**

15,000 M. zu 5 % p. a. werden mit 60,000 M. ausgehend auf ein in Dresden-Friedrichstadt gelegenes Fabrikgrundstück (6000 Qu.-Mtr. Areal) im Werthe von 190,000 M. zu cediren gesucht. Off. u. **D. K. 667** an die Exp. d. Bl. erb.

Geld von 1000 M. aufwärts auf Hypothek, Wechsel, Schuldschein ꝛc. vermitteln **Schmieder & Co., Dresden.**

32–35,000 Mk. 1. Hyp. sof. ges. Brandk. ca. 45,000 M., Miethe 3300 M. Grundstück in Plauen b. Dr. Gefl. Off. unter **D. K. 675** Exp. d. Bl. erb.

Größeres Capital auch auf Fabriken auszuleihen. Direkte Gesuche u. **M. W. 1097** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Hypotheken-Kauf-Gesuch. **Feststehende Restkaufgelder u. andere sichere Hypotheken werden bei sofort. Baarzahlung direct vom Kapitalisten selbst zu kaufen gesucht und schnellstens realisirt.** Off. u. **F. U. 173** erb. **„Invalidendank" Dresden.**

465–470,000 Mark theils sof., theils Neujahr flüssig werdend, sind gegen 1. bezlehentl. sichere 2. Hypotheken auf Haus oder rentable industrielle Grundstücke, langjährig feststehend, auszuleihen. Zinsfuß 4–4½ %. Kapitalsuchende wollen Off. u. **K. 385** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig,** niederlegen.

25- u. 30,000 Mk., zu 5 % auf meinen Dresdner Häusern noch unter Brandkasse stehend, wo noch 115,000 Mark Guthaben dahinter bleibt, will ich bei 3–400 Mark Damnum jetzt oder später **cediren.** Suchender ist sehr pünktlicher Zinszahler. Offert. unt. **S. H. 217 „Invalidendank" Dresden.**

Junger verh. Mann bittet um **50 bis 60 M.** gegen p. Rückzahlung. Gefl. Offerten unter **M. T. 30** lagernd Postamt Moritzstraße.

6000 Mark auf 1. Hyp. geg. 4 % auf Bauerngut oder Gärtnerei sof. dauernd auszuleihen. Gefl. Off. u. **D. K. 677** in die Exp. d. Blattes.

Accept-Credit wird unt. coul. Beding. gewährt. Off. u. **V. 5878** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

1000 Mark zweite Hypothek auf eine Villa, 12,000 M. Brandkasse, 9000 M. stehen vor. Off. erb. in die Exp. d. Bl. unter **R. H. 631.**

Vermiethungen.

Fürstenstraße 85 hochherrschaftl. 1. Et. 7 Z. u. 3. 1500 Mk., 4. Et., 1 St., 2 K., K. 500 Mk. sof., 1 hoh. Part. 1. Jan. 1894 zu verm. Näheres daselbst.

Niedersedlitz. Schönes **Part.** mit Veranda zu vermiethen, Ostern 1894 beziehbar. Bahnhofstraße 19c. 1.

Eine 2. Etage ist per sofort im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Näheres **Circusstraße 13. 1.**

Schöner Laden mit Wohnung, pass. f. Uhrmacher- oder dergl. Geschäft, da sich in der Umgegend keins befindet, Preis 420 Mark pro Jahr, sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen beim Hauswirth, 1 Tr. Hafenstraße 25 bei der Kirche in **Pieschen.**

6 schön möblirte Zimmer einzeln od. im Ganzen billig zu vermiethen. Pension, wenn gewünscht. Pragerstraße 31. 2.

Ein kleiner Lagerraum (nicht unter 6 □m) Löbtauerstr. od. Nähe sof. zu miethen gesucht. Off. an **E. Rost,** a. d. Ziegelscheune 10. 2 l. erbeten.

Arbeitsraum nebst Contor und Packstube (100 Quadr.-Mtr.) sofort oder später billig zu verm. Näheres: Stickfabrik Brüder Butter, Schäferstr. 25.

Zu **Palmstr. 10** ist ein hübsch. **kl. Laden** mit 2 Fenstr. Hinterraum (z. Contor, Küche, Werkstatt ꝛc.), an Zwirn-, Band-, Cigarr.-, Schuhwaaren-, Blumen-, Wild-, Geflügel-, Fisch-, Milch- u. dergl. Geschäft **sof. od. 1. Jan. beziehb.**

60 Q.-M. Lagerplatz u. Holz- und Kohlenhandlung Palmstr. 10 sof. beziehbar.

Gr. Laden m. Hinterraum in **Palmstr. 10 sofort** und **Ostern** beziehbar.

4fenstrige Werkstatt, trock. Niederlage Palmstraße 10 sof. od. sp. beziehb.

Pensionen.

Waise. Jg. Mädchen, 12–16 J. alt, wird ganz anzunehmen gesucht von f. gebild. Dame. Off. u. **A. G. 607** Expedition dieses Blattes.

Lungenheilanstalt **Nordrach** — Badischer Schwarzwald. — Dr. med. **Otto Walther** — Frau Dr. med. **Adams-Walther.** Prospecte durch die Verwaltung.

Damen finden höchst diskr. frdl. Aufn. auf lang. u. kürz. Zeit b. Hebamme verw. Göhel, Heb., Marienstr. 38.

Damen finden Rath und Hilfe, sowie discrete Aufnahme in allen Frauenleiden. Gefl. Off. erb. unter **Z. F. 598** in die Exp. dieses Blattes.

Damen in diskr. Verh. find. frdl. Aufn., sep. Z. b. Heb. ww. Dräger, Löbtau/Dr., Thonanderstr. 15. I.

Damen mög. f. vertrauensv. an Fr. Heb. **Meilicke** wend. Behandl. n. a. d. Naturheilkunde. Berlin, Wilhelmstr. 122a. 2.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Herrschaftl. Villa, 5 Min. v. Bahnh. Kötzschenbroda, in schönster Lage u. mit herrlich. Aussicht, 8 **Zimmer** mit reichlichem Zubehör, **Gas-** u. Wasserleitung mit großem Garten, ist besond. Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen oder zu vermiethen. Gef. Off. u. **D. G. 119 „Invalidendank" Dresden.**

200pferdekräftige Wasserkraft. Turbinenanlage, in der Nähe v. Eger in Böhmen (Knotenpunkt von sechs Bahnen), zu Holzschleiferei, Sägewerk ꝛc. vorzüglich geeignet, unter günstig. Beding. zu verkaufen. Anfr. erbeten unt. **N. 110** Exp. d. Bl.

Villa nahe Bahnhof Kötzschenbroda billig, event. mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Näh. unter **R. P. 2** postlag. Kötzschenbroda.

Zinshaus-Verkauf. Besonderer Umstände halber verkaufe ich mein in gut. Lage (Mitte Altstadt), nächster Nähe der Pragerstr. befindlich. **Zinshaus** bei 20 Mille Anzahlung, aber ohne jeden Agenten. Off. u. **D. K. 664** Exped. d. Bl.

Ein **Restaurations-Grundstück,** im flotten Betriebe befindlich, in Fabrik- u. Garnisonstadt gelegen, ist mit sämmtl. Inventar wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts sofort oder später zu verkaufen. Anzahlg. 8–10,000 Mk. Gefl. Off. unter **N. N. 80** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Großenhain.**

Kl. Landhaus mit gr. schatt. Garten i. d. Lößnitz bill. für 17,800 M. verkäufl. Als Anz. genügen mir 1–2000 M. od. eine Hyp. von 3–8000 M. od. gute Forderung. Off. u. **E. L. 688** Exp. d. Bl. erb.

Villa bei Dresden zu kaufen gesucht, wenn mein solid geb. Zinsgrundstück m. hübsch. Garten, in fein. Lage Alt-Leipzigs, Preis 80,000 Mk., geringe Belastung, in Zahlung gen. wird. Offert. **D. 500** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Plauen-Dresden. **Villa** für zwei Familien, in bester Lage, ist zu **verkaufen.** Offerten unter **A. G. 616** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Suche **ein Haus-Grundstück** in [illegible] Königswald [illegible] Königsbrückerstr., nahe Bahnhof, wenn [illegible] M. [illegible] Off. u. **F. E.** [illegible]

Villa-Verkauf. Verkaufe meine in **Blasewitz** gelegene, mit allem Comfort ausgestattete Familien-Villa, bestehend aus 6 Zimmern u. Zub. u. schön. Garten. Näh. [illegible] gartenstr. 11. I. [illegible]

Kleines Rittergut zu verpachten per 1. Januar [illegible] 105 Acker mittleres und leichtes Feld, [illegible] Acker gute Wiesen, [illegible] Acker Wald, Torfstich. Sehr gute Brennerei, [illegible] Offerten unter **C. T. 672** an **Haasenstein und Vogler, A.-G., Dresden.**

Schloßstraße **Haus** mit großer Tiefe **sofort** **zu verkaufen.** Angebote erb. u. **G. T. 474** an den **„Invalidendank" Dresden.** [illegible]

Deutscher Kaiser
Pieschen.
Neu renovirt und vergrößert.
Unübertrefflich in seinem großen Sitzraum,
1150 Q.-Mtr., Tanzfläche 330 Q.-Mtr.
Jeden Sonntag
öffentliche Tanzmusik.
Hochachtungsvoll **G. Reissig.**

Gasthof Mockthal.
10 Min. von der Endstation Leubnitz.
Gänzlich neu renovirt. Neues Parquet.
Heute Sonntag **feiner Ball.** Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll **A. Pabstitzsch.**

Goldne Krone, Strehlen.
Jeden Sonntag von 4 Uhr an
ein solennes Tänzchen.
Achtungsvoll **H. E. Hebenstreit.**

Grüne Wiese.
Jeden Sonntag feine **Ballmusik.**
Achtungsvoll **F. Burkhardt.**

Sächsischer Prinz, Striesen.
Gegenüber Straßbahnhof-Striesen.
Alle Sonntage Ballmusik.
F. Töpfer.

Schweizerhaus.
Heute von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Heinrich Franke.

Gasthof Altcoschütz.
Heute Sonntag
Concert und Ballmusik,
Hochachtungsvoll **Herm. Kippenhan.**

Achtung! Neu renovirt!
Gambrinus-Etablissement,
Löbtauerstrasse 11.
Heute sowie jeden Sonntag
grosse Ballmusik.
von 4—7 Uhr **Tanzverein.** Wurst- und Steckerlfisch 10 Pf.
Achtungsvoll **C. Erbsmehl.**

Eldorado.
Die neu erbauten, mit allem Comfort ausgestatteten Säle sind eröffnet. Dieselben sind wörtlich als Sehenswürdigkeit zu betrachten, und lade ich zum Besuch ergebenst ein.
Heute gr. öffentlicher Ball.
Anfang 4 Uhr. Musik: Jäger. (Tanzverein.)
Neu eröffnet
der neu umgebaute, mit ganz neuen Ueberraschungen versehene
Irrgarten.
Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Hôtel Duttler,
Strehlen.
Heute von Nachmittags 4 Uhr an
feine
Ballmusik.
Säle höchst elegant.
Neu renovirt.
Hochachtungsvoll **G. Duttler.**

Trianon.
Ballmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.
Morgen von 7—10 Uhr Tanzverein.

Gasthof zu Wölfnitz.
Endstation der Pferdebahn Postplatz-Löbtau-Wölfnitz
Heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Letzte Pferdebahn nach Dresden Postplatz **Nachts 12 Uhr.**
Hochachtungsvoll **E. verw. Köhler.**

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
Heute **Ballmusik** bis 12 Uhr, von 4—7 Uhr **Tanzverein.**
Morgen Damen-Ball. Eintritt mit Tanz 2 Damen 30 Pf., Herren 50 Pf. Hochachtungsvoll **Th. Rudolph.**

Herrschaftlicher Gasthof Röthnitz.
Heute **Tanzvergnügen,** wozu ergebenst einladet **E. Keller.**

Stadt Bremen,
Leipzigerstr. 12. Pferdebahnlinie Dresden **Leipzigerstr. 12.**
Heute Sonntag **große Militär-Ballmusik,**
von 4—7 Uhr Tanzverein.
Es ladet freundlichst ein **H. Füssel.**

Gasthof Blasewitz.
Heute Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Otto Jänichen.**

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Ergebenst **Wilh. Baumann.**

Ball-Etabl. Schusterhaus.
Jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Eintritt für Militär **frei.** Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll **Heinrich Fritzsche.**

Gasthaus Neustra.
Heute Sonntag **Ballmusik,** von 7 Uhr an gebildete Gesellschaft. Achtungsvoll **T. Hähnel.**

Felsenkeller.
Heute von 4 Uhr an **Ballmusik.**
H. Bockbier
direkt vom Fass.
Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Gasthof Gorbitz.
5 Min. von der Endst. der Pferdebahnlinie Postplatz-Wölfnitz.
Heute Sonntag
großer öffentlicher Ball.
Es ladet dazu höfl. ein **Th. Haschke.**

Elysium, Räcknitz.
Heute gr. Ballmusik.
Hochachtungsvoll **W. Ilgen.**

Tattersall
Dresden-Neustadt,
Wiesenthorstrasse.
In dem jede **Mittwoch Abend von 8 Uhr an** stattfindenden
Musik-Reiten
erlaubt sich Unterzeichneter ergebenst einzuladen.
Reit-Unterricht für **Damen** und **Herren** zu jeder Tageszeit.
Größte Reitbahn Dresdens. **Vorzügliche** Pensions-Stallung.
Hochachtungsvoll **A. Beyer.**

Jenny John
empfiehlt ihre freundlichst eingerichteten
Wein- und Frühstücksstuben
Galeriestrasse 3, I.
Täglich kleines Frühstück kalt und warm. ff. Austern. Caviar. Weine von den besten Firmen.

Welt-Restaurant „Société."
Waisenhausstrasse 18.
Neu! Täglich Neu!
Zwei grosse Concerte
der echten vom Kgl. Conservatorium geprüften und unübertrefflichen Tyroler Concertsänger-Gesellschaft
Ringler und **Maiekl**
und des Universal-Instrumentalisten
Pauken-Schulze,
spielt auf 6 versch. Instrumenten zu gleicher Zeit die schönsten Concerte.
Nachmittags 4 Uhr. **Abends 8 Uhr.**
Heute und folgende Tage **Bockbier.**
Achtungsvoll **Fritz Krüger.**

Zum Chinesen.
Gr. Brüderg. 23. Concerthaus. Gr. Brüderg. 23.
Täglich großes Instrumental-
Frei-Concert.
Anfang Wochentags 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **H. Wolf.**

Restaurant Palästina,
14 Schloßstraße 14.
Heute sowie täglich
großes Instrumental-Frei-Concert
unter Mitwirkung des so beliebt gewordenen
Künstlers W. Ortel
auf Zellern, Flaschen, Gläsern, Pfeifchen u. s. w.
Anfang 5 Uhr. Sonntags 4 Uhr.
Achtungsvoll **Heinrich Miertschke.**
NB. **Biere** und **Speisen** wie bekannt **hochfein** zu billigen Preisen.

Restaurant
Humboldtgarten.
Neu! **Eröffnet!** Neu!
Ecke der Annen- u. Humboldtstr.
Ausschank nur echter Biere,
Ein Liter-Glaser 20 Pf.
Guter preiswerther **Mittagstisch** und reichhaltige **Abendkarte.** Um regen Zuspruch bittet
hochachtungsvoll **Alwin Karl.**

Neu! Neu!
Welt-Restaurant Société.
Grosses Wurst-Büffet à la Niquet.
Alle Sorten warme Würste stets frisch!
Tages-Specialitäten abwechselnd.
Billig. Schmackhaft.
Welt-Restaurant Société.

Zu den Linden - Cotta.
Heute Sonntag
Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Otto Türichen.**

Wein-Restaurant
zum
„Neuen Palais de Saxe",
9 Neumarkt 9.
Pa. holl. Austern 1. 3jährig.
Speisen à la carte. **Diners** v. 12—5 Uhr v. Mk. **1.50** an.
Soupers von Mk. **2.—** an.
Salons und **Kojen** für Gesellschaften.
A. Müller, fr. „Rüdesheimer" u. „Rheinfisch", **Berlin.**

Wegen Umbau
meiner vergrößerten Lokalitäten
Möbel-Ausverkauf,
neu u. gebraucht, als: Sophas, Garnituren, Buffet, Trumeaux, Vertiko, Kleiderschr., Schreibtische, Kommod., Waschtische, Nachtschr., Bettstell., Federmatr., Rosshaarmatr., Küchenschr., Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche, Regulatoren, Nähmaschinen, zu denkbar bill. Preisen bei
C. Leonhardt,
Am See 31, part. u. 1. Etg.

Kreuzs. Pianino,
schöner kr. Ton, mit Garantie billig zu verkaufen in der Pianofortefabrik
H. Ullrich,
Pirnaischestraße 26, 1., gegenüber Musenhaus (Braun's Hotel).

Wir

kennen keine
billigere u. bessere
Uhren-Reparatur-Werkstatt
als in Dresden **gr. Brüderg. 10, I.**
Neue Feder einsetz. 1 Mk., Glas, Zeiger à 20 Pf. Ferner kauft man dort: **goldene Damen-Rem.-Uhren** v. 20 M. an, silberne Damen- und Herren-Rem.-Uhren v. 15 M. an, Regulateure, 14 Tage geh., v. 15 M. an, unter 2 Jahre Garantie. **Siede,** Uhrenhandlung.

1000 Kilo
Landschweinespeck und magere Bäuche, geräuchert oder aus dem Pökel, verkauft billigst
Rob. Gäbler,
Gewandhaus, Fleischbänke.

Flügel, Nußb.,
gutes Fabrikat, für 2.5 M. zu verk. Lüttichaustraße 29, part.

Weihnachts-Geschenke

als:

Abgepasste Kleider:

Strapazir- und Hauskleider
3,50 bis 5 Mk.

Reinwollne Kleider
in allen Farben
6 Meter doppelt breit 6 Mk.

Kleider-Stoffe
zu eleganteren Kleidern, mit Besatz,
7, 8½, 9–25 Mk.

Ball-Kleiderstoffe
in Mousseline, Crêpe, Cachemire, Crêpon usw. usw.

Neuheiten
von
gestreiften Röcken, Moiré, Tuch, Velour, Cachemir,
mit Futter und ohne Futter, in allen Preislagen von 3 Mk. an bis zu den besten.

Schwarzer
Cachemir
und
Fantasie-Stoffe,
reine Wolle, doppelbreit,
vorzügliche, sich gut tragende Qualitäten aus den bewährtesten Fabriken **Geras**, empfiehlt in **großer** Auswahl, Meter von **100, 110, 120, 140, 160, 180, 200, 230, 250** bis **450** Pf.

Schwarze Seidenwaare,
seidene Tücher
für Herren und Damen, in den verschiedensten Größen, weiß und bunt, von **50** Pf. bis **8** Mk.

seidene
Herren-Taschentücher
von 2–6 Mk.

Krimmer- und Plüsch-Schulter-Kragen.
Stück von **80** Pf. an.

Taillentücher, Kopfhüllen,
Shawls und Capotten.

Neuheiten
von
Wasch-Schürzen
in Cretonne torte, Madapolam, engl. Leinen, in den neuesten Façons, v. **45** Pf. bis **300** Pf.

Weisse Schürzen
in verschiedenen Façons, von **80** Pf. an.

Schwarze Schürzen
in großartiger Auswahl, als: **Lüster-, Cachemir- u. Atlas-Schürzen**
von **85** Pf. an.

Kinder-Schürzen
in allen Größen.

Scheuer-Schürzen
von **75–100** Pf.

Mein grosses Lager von doppeltbreitem
Lama
bietet auch in dieser Saison eine reiche Auswahl der modernsten Muster f. **Jäckchen, Morgen-, Haus-** und **Straßenkleider** in allen Preislagen,
Mtr. **1.10, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2** bis **6** Mk.

Molton,
vorzügliche Waare zu Unterröcken, Unterjäckchen, Beinkleidern, in allen uni-Farben u. Melirungen.
Mtr. 85, 100, 120, 150, 160 bis 230 Pf.

Lama-Morgenkleider
in großer Auswahl,
mit Flanellfutter,
Stück von **10** Mk. an.
Desgl. eleganter mit Plüschbesatz **13–20** Mk.

Barchent-Morgenkleider,
elegante Muster, **6** und **7** Mk.

Cheviot-Morgenkleider
mit Flanellfutter **8** Mk.

Lama-Jacken
in prächtiger Muster-Auswahl und nur guten Qualitäten, von **2.30–4** Mk.

Lama-Blousen
in großer Auswahl, v. **3** Mk. an.

Barchent-Blousen,
allerbeste Qualität,
hochfeine, prächtige Muster, nur **2** und **2.80** Mk.

Bettdecken
in weiß und farbig, mit Kanten und Fantasiemustern,
Stück von **1.50** M. bis **9** Mk.

Wollene
Schlafdecken,
in weiß, roth und melirt,
von **3–18** Mk.

Reisedecken,
sehr preiswerth.

Bett- und Pult-Vorlagen
in großer Auswahl,
von **1** Mk. bis **4** Mk.

Nähtisch-, Kommoden-, Tischdecken.

Halb-Flanell
und
Kern-Köper
in den schönsten Lama-Mustern, starke, wollige Waare, das Beste zu Haus- und Strapazir-Röcken,
Meter **55–75** Pfg.

74 breite
Rock-Flanelle, Lamas, Köpers, Velours
in den neuesten Mustern in bedeutender Auswahl,
Mtr. **180, 200–220** Pfg.

Fertige Anzüge
in **Halbflanell, Cheviot, Blaudruck,** Cretonne torte und in dem so beliebten
Negligé-Barchent
von **3,50–6** Mk.

Lüster- und Kleiderstoff-Röcke
von **3,50** Mk. an.

Fertige
Halbflanell-Röcke
2,50 Mk.

Kern-Köper- u. Warp-Röcke
3 Mk.

Kern-Köper-Röcke
für Kinder,
50, 60, 70, 80 Ctm. lang,
85, 100, 140, 180 Pf.

Kinder-Calmuc-Jacken
in 3 Größen,
110, 120, 140 Pf.

Allerbeste fertige
Calmuc-Jacken
nur **1.70,** roth **1.90** Mk.

Negligé-Barchent-Jacken,
110, 130, 170, 200 Pf.

Normal-Unterkleider,
als: **Jacken, Hemden, Beinkleider** für **Herren** und **Damen** in großer Auswahl zu den **billigsten Preisen.**

Strümpfe
für **Herren, Damen** und **Kinder** von den billigsten an.

Hemden-Barchent,
wollige, haltbare, waschechte Waare,
in großartiger Muster- und Qualitäten-Auswahl,
einfarbig, gestreift und karirt,
Mtr. 30, 35, 40, 45, 50, 60, 70 Pf.

Besonders reichhaltige Auswahl
Elsasser
Hemden-Barchente,
einfarbig, gestreift und karirt,
Meter bis 70 Pf.

Barchent-Betttücher
sehr empfehlenswerth für den Winter, von 1,30 Mk. an.

Barchent-Hemden
von gutem Stoff, vorzüglich gearbeitet, reichlich groß,
für Frauen
Stück 1,10–2,50 Mk.,
für Männer
Stück 1,20–2,50 Mk.,
dieselben für Kinder in allen Größen u. 3 verschiedenen Qualitäten in den billigsten Preisen von 55 Pf. an.

Damen-Barchent-Beinkleider,
weisse und farbige,
von 1,10–2,50 Mk.,
dieselben für Kinder
in allen Größen von 60 Pf. an.

Fertige
Flanell-Beinkleider
für Damen,
ausgebogt, in allen Farben, reichlich groß, v. 2,50–3,00 Mk.,
dieselben für Kinder
in allen Größen von 1,10 Mk. an.

Fertige
Flanell-Unterröcke,
ausgebogt, in allen Farben, von 2,60 bis 6 Mk.,
dieselben für Kinder
in allen Größen von 1 Mk. an.

Barchent-Unterröcke
für Damen,
gebogt, 2,20 und 2,50 Mk.

Robert Böhme jr.

Nur 16 Georgplatz 16,

Eckhaus der Waisenhausstrasse.

Für
Weihnachten!
Gelenk-Puppen, Prima Qualität, **Puppen** mit echten Haar-Perrücken, **Patent-Puppen** und **Schrei-Puppen, gekleidete Puppen,** einfach und elegant, **Puppen-Schränkchen, Kommoden, Bettchen, Koffer u. Reisekörbchen, compl. Puppen-Ausstattungen, Puppen-Garderobe** jeder Art, sowie überhaupt alle Puppen-Artikel.
Minna Hartung,
Wallstraße 9 b.

Butjadinger Butter.
Unsere feine, fette Tafelbutter aus süßentrahmter Milch versenden in Postcollis zu den billigsten Tages- und Jahrespreisen. Garantie: Rücknahme.
Ruhwarden, Butjadingerland, Großh. Oldenburg.
I. Butjadinger Molkerei-Gen., e. G., Dampfmolkerei.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 18 (Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterschutz

Bauholzverkauf.
Durch den jetzt erfolgenden Abbruch des Holzgerüstes an der Bergstraßenbrücke wird ein größerer Posten **Bauhölzer** und 35 mm. starke **Rüstbretter** frei, welcher billig abgegeben wird. Werthe Reflektanten werden geb., sich hierfür an den Unterzeichneten wenden zu wollen.
Arthur Dürichen,
Hamburgerstraße 52.

Austern.
Jede Woche frische Sendung, beste Marke **blue points. Postcollis** von ca. **70 St. Inhalt frco. verzollt M. 7, halbe Fässer, ca. 700 St., pr. 100 St. M. 8** ab hier incl. Fastage.
J. J. T. Jüre,
Hamburg.
Austern-Großhandlung.

Grossisten
zur Abnahme von gedrehten Holzwaaren aller Art, speziell: **gedrehte elektro-technische Verbrauchs-Artikel,** werden von einer leistungsfähigen Holzwaarenfabrik im Erzgebirge gesucht. Gef. Offert. beliebe man unter **M. F. „Invalidendank" Leipzig** gelangen zu lassen.

Der Verkauf meiner vorzüglichen
Kanarienhähne

hat wieder begonnen u. empf. schön. Sänger (bei Tag und Licht singend) schon v. 6 M. an bis zu den feinst. Zuchtweibch. billigst. Postversandt.
Züchterei edl. Sänger
O. Köhler, Dr.-N., Hauptstr. 13, 3.

Herrschaftl. Weihnachtsgeschenk.
Ulmer Dogge, Rüde, 1 Jahr alt, stahlgrau, Prachtexemplar, Typus ist sehr wachsam, gelehrig und treu. Auf Wunsch Photographie u. Näh. b. **Emil Rudolph, Elbau.**

Pianinos,
in **Ton u. Spielart** vorzügl., solid. Bauart, zu sehr mäß. Preis, gehielt. Zuttraun. v. **80 Mk.** an, Harmon., neu, Nußb., v. 125 Mk. an
Johannesstr. 19. Schütze.

Haab & Hessler,
Dresden: Markgrafenstraße 3.
Pieschen: Oststraße 10.
Fernsprecher Nr. 2267,
empfehlen in nur feinster Qualität und zu möglichst billigen Preisen alles der Saison entsprechende
Wild
und
Geflügel.

Kinderschlitten.

Fr. Horst Tittel.
Leistungsfähigste Eisenmöbelfabr.
Georgplatz 1.

Café français.

Blüthner-Piano.
billig zu verk. Rosenstr. 33, 1. r.

Aug. Hofmann,
Inh. E. Nögel,
Scheffelstr. 11
Ecke Quergasse
(weiße Kugel-Laterne),
empfiehlt als
Weihnachts-Geschenke:

Tafel-Service, Kaffee-Service, Waich-Garnituren, Majolika-Vasen, Jardinièren, Topfe, Blumenständer, Teidel, Bierservice, Pokale, Humpen, Lineur-Service, Menagen, Serviebretter, Tische, Wandplatten, Schreibzeuge, Rauchservice, Toilettenservice, Goldfischgestelle mit Glocke, Figuren, Büsten, Gruppen, Kinderservice, Badekinder 2c. 2c. Größte Auswahl. Billigste Preise.

Scheffelstr. 11
Ecke Quergasse
(weiße Kugel-Laterne).

Teppiche.

Neueste schöne Muster und größte Auswahl in allen Qualitäten.

Germania-Teppiche.

Secunda. Größe 135/195, 165/235, 195/290 cm. Stück 1 u. 5⅓, 8½, 12 Mk.

Germania-Teppiche.

Prima. Größe 165/235, 195/290, 250/300 cm. Stück 7½, 11½, 16, 24 Mk.

Tapestry-Teppiche.

Secunda. Größe 138/200, 170/235, 200/295 cm. Stück 12½, 24, 30 Mk.

Tapestry-Teppiche.

Prima. Größe 138/200, 171/235, 200/295—300/385 cm. Stück 18, 30, 45—80 Mk.

Plüsch-Teppiche.

Secunda. Größe 138/200, 170/235, 200/295 cm. Stück 16, 21, 30 Mk.

Plüsch-Teppiche.

Prima. Größe 115/175, 138/200, 171/235—200/295 cm. Stück 17½, 21, 40—100 Mk.

Axminster-Teppiche.

Secunda. Größe 138/200, 174/236, 235/295—335/435 cm. Stück 19, 28, 42—110 Mk.

Axminster-Teppiche.

Prima. Größe 138/200, 174/236, 235/295—335/435 cm. Stück 24, 42, 62—155 Mk.

Brüssel-Teppiche.

Prima. Größe 138/200, 170/240, 200/295, 268/355 cm. Stück 25, 32, 62, 95 Mk.

Smyrna-Teppiche.

Prima. Größe 174/235, 200/295, 268/355—335/435 cm. Stück 65, 90, 125—200 Mk.

Plüsch-Vorlagen,

bedruckt mit Thierstücken und fellartig, Stück 1, 1.25, 1.90, 2.25, 2.50 Mk.

Pelz-Vorlagen.

echte Angora- und Ziegen-Felle, von 4, 5, 6, 7, 8 bis 14 Mk.

Axminster-Vorlagen,

zu grossen Teppichen passend, Stück 2.25, 3.75, 4.50 und 7 Mk.

Plüsch-Vorlagen,

zu grossen Teppichen passend, Stück 3.50, 6 und 8 Mk.

Grosse Muster-Auswahl in Rollen-Teppichen

zu extra großen Teppichen und Belegen ganzer Zimmer.

Tapestry, Plüsch- und Tournay-Velvets.

Billigste, feste Preise.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiberger Platz 24.

Für jeden Dresdener!

Schönstes Weihnachtsgeschenk.

Illustr. Geschichte der Königl. Haupt- u. Residenzstadt Dresden

von **M. B. Lindau**, ff. in **Prachtband** gebunden, **kostete früher 24 Mark.** Jetzt ist dieses beste Werk über Dresden um die Hälfte, **also nur für 12 Mark**, durch jede Buchhandlung sowie vom Verleger: **H. Klemm's Verlag, Dresden-N., Nordstrasse 32,** direct zu beziehen.

Billig und gut

sind die 10 Mal preisgekrönten, garantirt reinen:

Aepfelwein II à 45 Pf., I à 50 Pf., gefüßt à 55 Pf., Muster à 60 Pf.

Heidelbeerwein, Gesundheits-, à 55 Pf., Bordeaux à 60 Pf., gefüßt à 70 Pf.

Johannisbeerwein I à 70 Pf., gefüßt à 70 Pf., Madeira à 90 Pf.

Diese Weine geben auch ausgezeichnete Bowlen, Punsch, Glühwein 2c. — Erprobte Recepte dazu gratis.

Ferner zu **Festgeschenken** besonders geeignet:

Wermuthwein (äußerst magenstärkend) à 140 Pf.

Apfelschaumwein (in eleganter Ausstattung) 120 und 140 Pf.

Rheinwein-Mousseux von 130—140 Pf.

Sämmtliche Preise pro ¾-Liter-Flasche, einschl. Flasche.

Kelterei Hugo Hennig

Dresden-N., Hechtstrasse 69.

Verkaufs-Stellen:

Altstadt:

Annenstr. 36, **E. Roßberg.**
Blasewitzerstr. 13, **Emil Sauer.**
„ 37, **J. E. Röhschke.**
„ 37 **J. Fülling.**
Blasewitzerstr. 6, **Paul Lehmann.**
Christianstr. 10 **R. Cartellieri.**
Circusstr. 5, **G. Niewand.**
„ 10, **Friedrich Vogt.**
Dürerstr. 50, **F. J. E. Meyer.**
Eliasstr. 18, **Albert Uhlig.**
Falkenstr. 9, **L. Weber.**
Ferdinandstr. 6 **Alfred Flade.**
Fürstenstr. 39, **Fr. Dalchow.**
Grünerstr. 2, **Richard Gäbler.**
Grunaerstr. 18, **Georg Luder.**
„ 25, **E. E. Gruhner.**
Güterbahnhofstr. 6, **E. Wolff.**
„ 16, **A. Bretschneider.**
Holbeinstr. 2, **Louis Riedel.**
„ 61, **R. Zimmermann.**
Johannesstr. 25, **O. Gunther.**
„ 12, **A. G. Wiedemann.**
Josephinenstr. 36, **Max Göbel.**
Kreuzerstr. 9, **H. Schmidt.**
Lilienstraße 1 (Eingang am See), **E. Angermann.**
Lindenaustraße, **Paul Streubel.**
Lothringerstr. 10, **W. Seeliger.**
Marschallstr. 36, **E. R. Müller.**
Mathildenstr. 41, **O. Rappich.**
Moritzstr. 5, **O. Gruhle.**
Ostra-Allee 2, **C. Glauonitzer.**
Pestalozzistr. 8, **O. Bruchholz.**
Pillnitzerstr. 52, **O. Kempe.**
gr. Plauenschestr. 5, **C. Hesse.**
„ „ 11, **J. Ronisch.**
„ „ 17, **L. Mauke.**
„ „ 32, **E. Bohme.**
Prießnitzstr. 27, **Carl Trölsch.**
Ramstedtstr. 12, **J. Thomas.**
Rosenwalstr. 33, **Ernst Scholz.**
Rietschelstr. 12 **G. Wiedemann.**
Rosenstr. 55, **Herm. Seifert.**
Am See 33, **Robert Paasig.**
Seidnitzerstr. 31, **A. Tornig.**
„ 28, **H. Lemmen.**
Sevdlitzstr. 1, **Bruno Kinge.**
Schäferstr. 65, **Gust. Seyler.**
Ed. Mielegasse, **Heinr. Beer.**
Gr. Schießgasse 1, **E. Barth.**
Schumannstr. 7, **C. Schönfeld.**
Schulstr. 18, **Joh. Müller.**
Striesenerstr. 31, **E. Griesbach.**
„ 75, **G. J. Blumenau.**
Werderstr. 5, **Th. Techritz Nachf.**
Zellnerstr. 11, **Emil Dreßler.**

Neustadt:

Alaunstr. 1, **Erwin Barthel.**
Bautznerstr. 77, **E. Hofstädter.**
„ 89, **F. Welschke.**
Bischofsweg 47, **Ed. Gröschel Nachf.**
Erlenstr. 14, **Max Vohland.**
Forststr. 25, **Clemens Kreyssig.**
„ 26, **E. Hofstädter.**
Grenadierstr. 2c., Consumverein **„Vorwärts"** u. Filialen.
Hauptstr., **E. Schippan.**
Hechtstr. 13, **G. Schloßhauer.**
„ 26, **E. Bellmann.**
„ 65, **Herm. Gierth.**
Kamenzerstr. 41, **Rich. Merbach.**
Königsbrückerstr. (Ecke Grenadierstraße), **Richard Hennigl.**
Königsbrückerstr. 77, **P. Ziegenbalg.**
Kurfürstenstr. 17, **E. Rothenburg**
Löwenstr. 11, **E. M. Berger.**
Louisenstr. 6, **Gust. Schiffner**
Markgrafenstr. 7, **E. Wagner**
Nordstr. 23, **Robert Reichelt**
Oppellstr. 21, **Franz Umlauf.**
„ 35, **Julius Stein.**
„ 48, **E. Goldammer**
Rähnitzgasse 9, **Max Schmidt**
Tieckstr. 10, **Alfred Klemm.**
Waldschlößchenstr. 22, **Hierina**
Windmühlenstr. 13, **A. Günther**

Vororte:

Blasewitz, **Bernh. Schröder.**
„ **Edmund Scholze.**
„ **Thekla Fischer.**
Löbtau: **Paul Kleber.**
„ **E. Berger.**
„ **Franz Frenzel.**
„ **Consum-Verein.**
Neudorf: **G. Kawall.**
Pieschen: **Carl Schreckenbach**
„ **Jul. Rieling.**
Plauen: **E. C. Hochgemuth.**
„ **Hugo Egerland.**
„ **A. Egerland Nachf.**
„ **H. Tickhof.**
„ **G. Krauke.**
Radebeul: **August Richter.**
Strehlen: **Rich. Oelsner.**
Striesen: **Oskar Hauke.**
„ **H. Tiche.**
Pfeifer Hirsch: **Paul Scholich.**

Symphonion-Fabrik-Preise

1893 94 von

Oscar Victor,

21 Wallstrasse 21.

Instrumenten-Fabrik parterre und 1. Etage.

In 8 Parterre-Schaufenstern volle Revisionen.

Nr. 28 zum Drehen		Mk. 7.25,	Note 35 Pf.
Nr. 28 selbstspielend		Mk. 16.50,	Note 35 Pf.
Nr. 10 „	40 Töne	Mk. 26.50,	Note 45 Pf.
Nr. 2 „	60 Töne	Mk. 43.—,	Note 70 Pf.
Nr. 4 „	72 Töne	Mk. 51.—,	Note 80 Pf.
Nr. 6 „	81 Töne	Mk. 57.—,	Note 90 Pf.
Nr. 2 Neues Modell, Nußbaum,		Mk. 51.50,	
Nr. 4 „ „	„	Mk. 59. „	
Nr. 6 „ „	„	Mk. 67.— „	
Nr. 25 Sublime		Mk. 87.50,	Note 1.15 Mk.
Nr. 30 (100 Töne		Mk. 125. „	Note 1.35 Mk.

Polyphon-Fabrik-Preise.

Grosartige Musik.

Nr. 40 zum Drehen	Mk. 13.50,	Note —.50 Mk.
Nr. 41 selbstspielend	Mk. 28.—,	Note —.50 Mk.
Nr. 42 „	Mk. 58.—,	Note —.90 Mk.
Nr. 43 b „	Mk. 88.—,	Note 1.25 Mk.
Nr. 45 (156 Töne)	Mk. 175.—,	Note 1.25 Mk.

Walzen-Spieldosen,

bekanntlich schöne zarte Musik,

selbstspielend, von 7.50—100 Mk.

Grösstes Special-Lager am Platze!

Mechanische Pianinos, welche mit den Händen, sowie auch v. jed. **Unmusikalischen** gespielt werden können, **Harmoniums** v. 100 M. an, **Tanz-Orchestrions** mit Trommeln, Becken und Glockenspiel, für größten Saal passend, 425 bis 1000 M., **Musik-Stand-Uhren, Automaten, Geigen, Zithern, Albums, Cigarrenständer** 2c. mit Musik u. alle existirenden **Musik-Instrumente** und **Neuheiten** zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen an Musikwerken 2c.

sofort, bei vorherig. Preisangabe. Versandt per Nachn. prompt.

Prachtvolles Pianino, feinster Nußbaum, schön im Ton, sehr bill. zu verk. **J. Gottlöber,** Waisenhausstr. 17. Alte Pianoforte oder Flügel nehme mit an.

1 Pianino, sehr billig. **Piano** (Rosenkranz) 7 Octav., prachtv. Ton, 50 Thlr. verkauft **J. Gottlöber,** Waisenhausstraße 17.

Meyer's Conversat.-Lexikon, letzte Auflage, vollständig neu, ist wegen Mangels an Platz billig zu verkaufen. Adressen unter **M. R. 96838** an die **Expedition dieses Blattes.**

Kleiderschränke, Verticos, Tische, Stühle, Spiegel, Sopha, Bettstellen mit Matratzen, Waschtische, Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen, sol. Ausf., bill. Preise, Waisenhausstr. 4. **G. Wehlte.**

8 neue, 2 gebrauchte **Panzer-Geldschränke** spottbillig wegen Nachlaßregulir. zu verkaufen. Adr. in die Exped. d. Bl. unter **D. K. 679** erb.

Pianinos, schön im Ton, eleg. Aeußere, verk. u. langjähriger Garantie v. 450 Mark an **Theodor Döhnert,** Hauptstraße 9.

Oscar Pantel, Dresden,

empfiehlt zu

Weihnachts-Geschenken

sein gut sort. Waaren-Lager in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

Photographie-Album in Quart-Format, in Leder, St. 2 M., 2 M. 50, 3 M. bis 8 M.

Photographie-Album in Quart-Format, in Plüsch, 2 M., 3 M. bis 6 M.

Poesie-Album in Plüsch und Callico, 50 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 3 M.

Briefmappen in großer Auswahl, St. 50 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 5 M.

Notenmappen mit Aufschrift „Musik", St. 50, 75 Pf., 1 M. bis 3 M.

Allerweltstaschen, praktischste Markttasche, mit Lederhenkel, 25, 45, 75, 90 Pf., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf.

Wecker-Uhren in vernickeltem Gehäuse,

mit Sekundenzeiger und abstellbarem Wecker, Stück 3 M.

Große Auswahl feiner Lederwaaren, als: **Porte-Tresors, Bügel-Portemonnaies, Beutel-Portemonnaies, Cigarrenetuis.**

Damen-Promenadentaschen mit Ring in den neuesten Mustern, große Auswahl, 75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M.

Handschuhkasten in Plüsch und Leder, Stück 2 M. 50 Pf., 3 M., 6 M.

Gummi-Hosenträger für Erwachsene mit und ohne Ledergarnitur, Paar 50, 75 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Gummi-Hosenträger für Knaben 30, 50, 60, 75 Pf.

Gummi-Universalwäsche im schönsten Mattglanz, **Umlegekragen** in allen Weiten, St. 30 Pf., **Stehkragen** St. 25 Pf., **Manschetten** Paar 50 Pf., **Chemisettes** St. 50 Pf.

Shlipse und Cravatten in sehr großer Auswahl,

Stück 50, 75 Pf., 1, 1,25 bis 2 M.

Neuheiten eleganter Cassetten mit Briefbogen und Couverts in den verschiedensten Ausführungen,

50, 75 Pf., 1, 1,25, 1,50 bis 4 M.

Schulranzen u. Schulmappen f. Knaben u. Mädchen,

Stück 1,75, 2, 3 und 3,50 M.

Holzbaukasten, gut gearbeitete Fabrikate, St. 10, 25, 50, 75 Pf., 1, 1,50 bis 3 M.

Steinbaukasten, Stück 50 Pf., 1, 2, 3 bis 5 M.

Lebensräder, Stück 50 Pf., 1, 2, 3 M.

Dampf-Motore mit Spiritusheizung, Stück 50 Pf., 1, 1,50, 2 bis 8 M.

Lottospiele, elegant ausgestattet, Stück 15, 25, 50 Pf., 1, 1,25 M.

Damenbretter mit Steinen, 50 Pf., 1, 1,50, 2, 2,50 bis 5 M.

Dominospiele 10, 25, 50 Pf., 1, 1,80 bis 6 M.

Zauberkasten in gr. Ausw., 50 Pf., 1, 1,50 b. 3 M.

Handwerkskasten und Laubsägekasten in großer Auswahl,

mit reichhaltigem Inhalt, von 50 Pf. an.

Kindersäbel, große Auswahl, Stück 10, 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2 M.

Blechtrommel, extragroß, Stück 25, 50, 75 Pf., 1 bis 2,50 M.

Kindergewehre, 50, 75 Pf., 1, 1,50 bis 3 M.

Trompeten, Stück 10, 25, 50 Pf. bis 1 M.

Stick- und Ausnähkasten für Mädchen, St. 50, 75 Pf., 1 bis 3 M.

Laterna magica mit Durchziehbildern,

Stück 75 Pf., 1, 1,50, 2 bis 6 M.

Militär-Uniformen, als: Ulanen- u. Husaren-Garnitur

Stück 1 Mark.

Eisenbahnen in Blech, 50, 75 Pf., 1, 1,50, 2,50 bis 6 M.

Eisenbahnen, auf Schienen fahrend, St. 3 M. Dieselben mit Bahnhof, Tunnel u. Wärterhaus 1, 6 bis 8 M.

Infanteriehelme, Ulanen-Czapka, Husaren-Mützen, Stück 50 Pf., 1 M.

Bleisoldaten, große Cartons, 10, 25, 50, 75 Pf., 1, 1,50 bis 3 M.

Große Auswahl in Neuheiten von Gesellschaftsspielen

50 Pf., 1, 1,50 bis 6 Mark.

Großes Lager in reizend gekleideten und ungekleideten Puppen, Puppenkörpern, Puppenköpfen, Puppenschuhen u. Puppenstrümpfen, Kaufmannsladen, Pferdeställe, Puppenstuben, Küchen, Festungen, Hauptwachen.

Oscar Pantel,

Marienstraße 50 u. Dippoldiswaldaerplatz.

Telegramm aus München.

Der

Augustiner-Brauerei München

wurde auf der

Weltausstellung zu Chicago

für ihr ausgestelltes Exportbier:

Diplom zur goldenen Medaille,

die einzige und somit höchste Auszeichnung zuerkannt.

Den vielen Verehrern des überall so beliebten

Augustiner-Bräus

zeigt solches hierdurch hocherfreut an

Filiale Dresden, in Vertretung **M. Eisentraut.**

Verlag von

H. G. Wallmann in Leipzig.

Vorzügliche Gaben für den Weihnachtstisch.

Kennst du das Land? **Bilder aus** dem gelobten Lande zur Erklärung der Heiligen **Schrift, v. Ludwig Schneller,** Pastor in Bethlehem. Neunte Auflage Preis 5 M. In eleg. Prachtband 6.20 M.

Evangelien-Fahrten. Bilder aus dem Leben Jesu in der Beleuchtung **des heiligen** Landes, im Anschlusse **an die** Sonntags-Evangelien **von Ludwig Schneller,** Pastor in Köln. Vierte Auflage. Preis 5,80 M. In eleg. Prachtband 7 M.

Wer Land und Leute Palästinas **kennen lernen will,** wie sie **zur Zeit Jesu** waren und **auch** heute **noch** sind, **der lese diese** vorzüglichen **Werke** des im heiligen **Lande** geborenen Verfassers.

John G. Paton. Missionar auf den neuen Hebriden. Preis 3 M. Geb. 4 M. **Wer einen** erhebenden Einblick in das **Missionsleben** mit seinen **Höhen** und Tiefen gewinnen will, der lasse sich dies köstliche Buch auf den Weihnachtstisch legen.

Missionslesestücke für Kinder aus dem kleinen Missionsfreund 1855/1856 von **J. E. Wallmann.** Preis kart. 60 Pf. Geb. 1 M. Für Kinder giebt es keine schöneren Missionsgeschichten als diese.

Das Evangelium von Christo in Hausandachten von **Dr. A. Wippermann,** Pastor em. Preis eleg. geb. Mk. 3,50 und Mk. 4,50. Ein ganz vorzügliches Andachtsbuch für alle Tage des Jahres, welches das ganze Leben des Herrn nach den Evangelien auslegt.

Wer bist Du, mein Sohn? Grüne Blätter für meine Söhne aus unserem Knabeninstitut von **J. Ziegler.** Preis Mk. 4,50, eleg. geb. Mk. 5,50. Das ist ein reizendes Buch. Es erinnert an des bekannte Kinderherzbuch des Italieners Amici und ist doch viel gemüthvoller, weil es eben deutsch ist.

Die Tochter des Wilderers. Erzählung aus den Bogesen für das reifere Mädchenalter von 13—17 Jahren von **Julie de Bèze.** Preis eleg. gebunden Mk. 3,—.

Großmutters Liebling. Erzählung für Mädchen von 8—13 Jahren von **Frau von Witt.** Preis elegant gebunden Mk. 3,—.

Zwei ganz vorzügliche, in christlichem Sinne geschriebene Erzählungen, die das Herz des Lesers erfreuen.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den **2. Januar 1894** ein neuer **Kursus** im **Schnittzeichnen** und **Schneidern** beginnt.

Margarethe Fritzsche,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

für

Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,

An d. Mauer 3. Seestraße, An d. Mauer 3

S. Singer, Bettfederhändler

Webergasse Nr. 8,

2ter Bettfederladen vom Altmarkt.

Bettensteuer-Annahme

jede Woche nur 50 Pfennige, dafür liefere zum Jahresschluß

1 Deckbett mit Daunenfüllung oder weißen Schleißfedern, 1 Kissen mit guten Schleißfedern.

er. von geringerer Qualität:

1 Deckbett, 1 Unterbett und 1 Kissen

in guten, dichten Inlets.

Nur reellste Bedienung und feste Preise.

Für Herrschaften.
Echt grönländ. Eiderdaunen per Pfund 25 Mk. ca. 1½ Pfund zum Deckbett.

Echt Schwandaunen, weiß, per Pfund 5,50—6,50 Mk. mit 4 Pfd. zum Deckbett.

Neue graue Daunen, als Ersatz für Eiderdaunen, von 2½—4 Mk. per Pfd. mit 4 Pfund zum Deckbett.

Feinste Schwanschleiß, schneeweiß, 4,50—5 Mk. per Pfd. mit 5—6 Pfd. zum Deckbett.

Schneeweiß, f. daunenreich. 3,50—4 Mk. per Pfd. mit 5 bis 6 Pfd. zum Deckbett.

Weiße, weiche, daunige Schleiß. 2,50—3 Mk. per Pfd. mit 5—6 Pfd. zum Deckbett, auch zu Kopfkissen und Unterbetten passend.

Für Gesinde- und Leute-Betten.
Schöne, weiße Federn, per Pfd. 1,75—2 Mk. zu Deckbetten 5 Pfd., Unterbetten 4 Pfd., Kopfkissen 1½—2 Pfd.

Neue, graue, geriss. Federn, per Pfd. —,75, 1,—, 1,25 und 1,50 Mk., zu Kinderbetten.

Herrschaftsbetten.
1 Deckbett, enthaltend 4 Pfd. feinste Schwandaunen.
1 Unterbett, enthaltend 5 Pfd. feinste Schleiß.
2 Kissen, enthaltend je 2 Pfd. feinste Schleiß, von 50—80 Mk.

2 Kissen je 1½—2 Pfd. weiß Schleiß, dichtes, gutes Inlet von 28—40 Mk.

Brautbetten.
1 Deckbett, enthaltend 4 Pfund feinste graue Daunen (ähnlich Eider-Daunen).
1 Unterbett, 5 Pfd. weiß Schleiß
2 Kissen, je 2 Pfd. weiß Schleiß von 30—60 Mk.

Gesinde- u. Leutebetten.
1 Deckbett, 5—6 Pf. graue Federn.
1 Unterbett, 4—5 Pf. „ „
1 Kissen, 1½—2 Pf.
dichtes, derbes Inlet v. 22—32 Mk.

Kinderbetten.
1 Steckbettel v. 2,00—3,50 Mk.
1 Deckbettel v. 2,50—4,00 Mk.
1 Unterbettel v. 2,00—3,50 Mk.
Großes Kinderbettel von 5—15 Mark.

Mittelstandbetten.
1 Deckbett, 5—6 Pfund gute weiße Schleiß.
1 Unterbett, 4—5 Pfund weiße Schleiß.

Auf Wunsch wird jedes Bett in Gegenwart des Käufers frisch gefüllt.

Grösstes Lager

von genähten Inletts, Ueberzügen und sonstiger Bettwäsche,

sehr billig. Arbeitslohn nicht berechnet. **Watt- und Daunen-Decken,** selbst gearbeitet, mit nur neuer Füllung von 3,50—15 Mk. Anfertigung ganzer Ausstattungen.

Jeder Käufer erhält bei Vorzeigung dieser Annonce 5 pCt. Rabatt!

Ein ziemlich vollständiges

Meublement,

ächt Nußbaum, ungefähr 2 Jahre im Gebrauch, wie neu, ist wegzugshalber sofort billig zu verkaufen. Interessenten wollen sich **unter T. 4713 an Haasenstein & Vogler, (A.-G.), Chemnitz** wenden, woselbst auch die Adresse des Verkäufers zu erfahren ist.

Nußbaum-Pianino, kreuzsaitig, Eisenrahmen, Metallplatte, schöner Ton, außerordentl. bill. 3 vo. 1 M. Maximiliansallee 5, 1 r.

Ein prachtvolles Concert-

Pianino,

Schwechten,

sehr gut **erhalten, schöner** Ton, **für 490 Mark** unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victoriahaus,

Ecke Seestrasse.

Eingang: Promenadenseite.

Schlittschuhe in jeder Preislage zur bewährte Systeme **Kinderschlitten**

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Feinste Ausführung

Billigste Preise

Soeben erschienen:

Ueber Associationen Theilhaber-Gesuche. **Praktischer Rathgeber** Betriebskapital, Branchekenntn., Geschäfts-Routine, welche Eigenschaften soll e. Socius besitzen? Commanditäre. Kapital-Anlag. Hochinteress. werthv. Abhandl. f. Kaufleute, Industr., Banquiers u. Gewerbetreib. v. **M. Lahnstein.** Verl. v. Fr. Honsack & Co., Frkft. a. M. Preis 75 Pfg. d. alle Buchh. zu bez.

Eine feine

Salon-Garnitur,

echt Nußbaum-Gestell, bordeaux Seide-Plüschbezug, st. bill. zu verk. Gr. Plauensche Str. 22, p.

Rahmen-Koffer,

passend. Weihnachtsgeschenk, mit Holzreifen, neuest. System, mit allen Verbess., vorzügl. Masch., nebst Zubehör, äußerst bill. z. verk. **Marschallstr. 36, 1. rechts.**

Zurückgesetzte

Weihnachts-bücher.

Cataloge gratis.

Goldstein's Antiquariat

7 Rampischestraße 7.

Wer zu

Weihnachten

einen schönen Scherz ausführen will, bestelle

2 Flaschen

Schwiegermutter-Liqueur

sehr bitter,

feinster Tafel-Liqueur, franco ganz Deutschland 5 Mark. Zu haben bei

Ludwig Gräf,

Plauen i. V.,

Liqueurfabrik, gegr. 1826.

Aufrichtig. Gebild. Staatsbeamter, 28 J. alt, g. Char., w. wohl. Damenbekanntsch. fehlt, wünscht mit vermög., einf. gebild. Mädch., 21—25 J., beh. Verheir. bekannt zu werd. Verschwiegenh. zugesich. Off. m. Bild u. **N. 5005 Rudolf Mosse, Leipzig.**

Robert Bernhardt

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Freiberger Platz 24, DRESDEN, Freiberger Platz 24

empfiehlt zu praktischen und gediegenen

Weihnachts-Geschenken

in grossartigster Auswahl und bekanntlich billigster Berechnung:

Reisedecken. Doppelte Plüschdecke v. 6,50—16 Mk. Astrachan- u. Velourdecken v. 13—28 Mk.	**Taschentücher.** Weiss Leinen, Dtz. v. 2,25—11 Mk. Buntkantig, Dtz. v. 1,65—12 Mk.	**Normalwäsche.** Herren-Hemden, -Jacken und -Hosen. Damen-Hemden und -Jacken.	**Morgenkleider.** Bedr. Calmuc u. Flanell v. $5\frac{1}{4}$—10 Mk. Reinwoll. Velour St. 16 und 18 Mk.
Kameelhaardecken. Garantirt echte Qual. St. v. $8\frac{1}{2}$—27 Mk. Extra-Grössen St. v. 17—28 Mk.	**Cachenez.** Seidene Damentücher, St. v. 50—400 Pf. Seidene Herrentücher, St. v. 1,75—10 Mk.	**Oberhemden.** Mit Leinen-Einsatz St. 3,40 Mk. Mit gesticktem Einsatz St. 4 u. 5 Mk.	**Hauskleider.** Blaudruck u. Halblama v. $4\frac{1}{2}$—$6\frac{1}{2}$ Mk. Lodenstoff und Damentuch v. 13—19 Mk.
Steppdecken. Glatt Purpur-Zitz St. v. $3\frac{1}{2}$—$5\frac{1}{2}$ Mk. Bunt Cretonne St. v. 5—$7\frac{1}{2}$ Mk.	**Damenschürzen.** Wirthschaftsschürzen, v. 80—225 Pf. Tüntelschürzen, v. 50—300 Pf.	**Manchetten u. Kragen.** Vierfach Leinen, Dtz. v. 3,25—7,50 Mk.	**Kinderkleider** für jedes Alter aus bestem Barchent, Flanell, Cheviot etc. v. 90 Pf. an u. s. w.
Bettdecken. Weiss Wattdecken St. v. 1,90—5,75 Mk. Bunte Jacquard St. v. 2,75—13 Mk.	**Seidene Schürzen.** Aus bestem Atlas, Merveilleux u. Satin Stück 2,75, 3, 3,50, 4, 5 bis 15 Mk.	**Barchenthemden.** für Erwachsene und Kinder, Touristenhemden, St. v. 2,50—4,75 Mk.	**Woll. Capotten.** Damen-Capotten St. v. 1—6 Mk. Kinder-Capotten St. v. 40—300 Pf.
Bettvorlagen. Bedruckt Plusch St. v. 1—$2\frac{1}{4}$ Mk. Axminster-Vorlagen St. v. 2,25—$3\frac{3}{4}$ Mk.	**Kinderschürzen.** Weiss Chiffon u. Batist St. v. 85—200 Pf. Bunt Cretonne u. Batist v. 40—150 Pf.	**Strümpfe.** Reinwoll. Socken, Paar v. 55—120 Pf. Damen- und Kinderstrümpfe.	**Regenschirme.** Damenschirme v. 2,50—11 Mk. Herrenschirme v. 2,25—15 Mk.
Angora-Felle. Farbig, Stück von 4,75—14 Mk. Ziegen-, Tiger-, Bär- und Dachsfelle.	**Blaue Schürzen.** Fertig, Reinleinen, St. v. 85—120 Pf. Ungenäht, mit Latz, St. v. 80—120 Pf.	**Unterröcke.** Calmuc u. Flanell St. v. 1,60—2,50 Mk. Velour u. Seidenstoffe St. v. 3—25 Mk.	**Tischdecken.** Fantasie-Decken v. 2—13 Mk. Plüschdecken v. $11\frac{1}{2}$—32 Mk.
Reise-Plaids. Grösse 140/310 Stück 7,50 Mk. Grösse 170/350 Stück v. $10\frac{1}{2}$—15 Mk.	**Schulterkragen.** Glatt u. gepresst Plüsch St. v. 1—$2\frac{1}{2}$ Mk. Krimmer u. Mohair-Plüsch St. v. 3—12 M.	**Damen-Blousen.** Halbtuch u. Barchent, v. 1,75—3 Mk. Reinwoll. Damentuch, v. 5—$8\frac{1}{2}$ Mk.	**Kaffee-Gedecke.** Halblein. Gedecke v. 3,50—5 Mk. Reinlein. Gedecke v. 9,50—20 Mk.
Jagdwesten Zweireihig, Cheviot St. v. 2,10—4,20 Mk. Engl. Kammgarn St. v. 5—9 Mk.	**Teppiche.** Germania St. v. 4—$12\frac{1}{2}$ Mk. Tapestry St. v. 12—45 Mk.	**Teppiche.** Plüsch v. $17\frac{1}{2}$—62 Mk. Axminster v. 10—42 Mk.	**Teppiche.** Brüssel v. 25—95 Mk. Smyrna v. 65—200 Mk.

Fertige weisse Leibwäsche für Erwachsene und Kinder jeden Alters.

Zur genaueren Orientirung wird auf den neuen, reich illustrirten Waaren-Catalog hingewiesen. Derselbe wird auf Verlangen postfrei zugesandt.

Robert Bernhardt, Dresden.

Franz Herig, Dresden,

altrenommirte, solide Firma,

Reiche Auswahl. Bevorzugte Schnitte.

Auffallend **billige** feste Preise.

Nr. 2 Wettiner-Strasse Nr. 2

(zweites Haus rechts vom Postplatz aus, Hotel Edelweiß)

empfiehlt

alle Winter-Neuheiten

für Damen und Mädchen.

Wattirte Abendmäntel und Pelzräder massenhaft.

Regen-Mäntel jetzt zu herabgesetzten Preisen.

Kopfhüllen

für Damen

für **Theater, Ball, Straße** und **Haus.** Namentlich bevorzugt sind **Kopfshawls** in Handarbeit, Tricot (romische Muster) und Shawl-Seide. Ferner **Hauben** und **Fichus** in feiner, leichter Wolle, Seide und Chenille. Preise: —.25, 1.25, 1.75 bis zu den hochfeinsten Genres.

Taillentücher und Ballumhänge

in überraschender Reichhaltigkeit, prächtiger Neuheiten sowohl als billiger praktischer Sorten. Plush, gehäkelt, gestrickt, Tricot, in modischen Stretten, Handarbeit, Seide, Chenille, Spitzen.

Die Preise sind für **Taillentücher:** 1.25 bis 25 Mk.
„ **Ballumhänge:** 2.— „ 20.— „

Strumpf- und Wollwaaren-Fabrik

Herm. Mühlberg,

Kgl. Sächs. Hoflieferant **Wallstrasse,** Ecke Webergasse.

Dresdner Musikhaus.

Grösstes Symphonion-Musikwerke-Lager der Residenz.

Denkbar billigste oder feste Preise!

Großartige Auswahl von **Noten.**

Garantie **nur neuer** Instrumente.

Schöne helle Verkaufsräume.

Preisliste gratis zu Diensten.

„Precioso" mit unterschlagenen Noten, mit 6 Monaten **„Müller'sche"** mit 6 Monaten **Neu! „Erato"** mit 12 Monaten, Spielen, Kinder-Spielen, Kinder-Spielen zu spielen . . . . . .

nur diese Record-Sieger haben die **Zungen-Stimmung** und sind die **besten der Gegenwart.**

Zu haben bei

Max Reichardt, Ringstrasse, Passage Bierling,

gegenüber der neuen Reformirten Kirche.

Reinnickel- und nickelplattirte Küchen- und Tafel-Geräthe.

Fabrikat: **Westfäl. Nickelwalzwerk Schwerte,** in reicher Auswahl bei

Reymann & Göhler,

4 Grunaerstrasse 4, nächst dem Pirnaischen Platz.

O. Lauffs,

Weingutsbesitzer

Unkel a. Rhein.

Specialität: **Selbstgezogene rhein. Burgunder Rothweine** von 0.80—2.00 pro Liter oder Flasche. Bester Genuß- u. Stärkungswein. Nach fachmänn. Urtheilen vollständig gleichberechtigt mit französischen Weinen. Probe von 12 Flaschen in vier Sorten 15 Mk. incl. Packung. Gerichtl. Versuchsbericht.

Verlag von **Gustav Fischer** in **Jena.**

Soeben erschien:

Dr. phil. Benjamin Vetter.

Verlag Friedrich v. d. Kgl. sächs. techn. Hochschule in Dresden.

Die moderne Weltanschauung und der Mensch.

Kart. M. 2,50. Eleg. geb. M. 3,—.

„Floska",

das beste Futter für Goldfische à Dose 15 Pf. empfiehlt

W. G. Carsten's Nachf. Inh.: Hugo Gerber, **Dresden-A., Webergasse 33.**

Um erlangt die **Doctorwürde** zu erlangen, ertheilt wissenschaftl. geb. Akademiker, ext. cand. Gelegenheit u. Erfolg. Gefällige Offerten unt. **M. V. 81** Rudolf Mosse, Allgem. Ztg., Berlin SW.

Hübsches fleißiges Pferd m. l. Reichswag., Arbeit u. Kutschgeschirr, alles wie neu, compl. z. Abfahrt, für 1200 M. zu verk., ev. auch einz.

Köbschenbroda, Gradleg 2.

Pianinos, Flügel,

Cottage-Orgeln, Violen u. Harmonium, die beste der Welt, auch Biese-Pianino billig zu verk. **Frauenstraße 11. Weinrich.**

Möbel.

(Verlust-Verkauf.)

Hochf., mod. Salon-Garnitur, Nussb. mit Gold, 12 Bettstellen, Sopha- und Wandbett, Sophas, Waschtische, Spiegel, Ant.-Tische u. s. w. Schnorrstrasse 25, 2.

Spottbilliger Gelegenheits-Kauf

Zerrestraße 2, 2.:

hochfeine **Plüsch-Capes,** Jacquettes, wattirte **Radmäntel, Regenmäntel,** feine **Straßenkleider,** hochelegantes Modell, **Kinderkleider,** feine seidene **Damen-Regenschirme** u. **Hüte** von **Hintze,** Zerrestr. 2, 2.

Renthier-Felle,

wärmste Fußunterlage während des Winters verleiht an Restaurants, Cafés, Wärmstuben etc. u. an Private die Lederhandlg. von

Sohre,

Schössergasse 10, Fernspr. 407.

93er Komet-Rover,

Halbrenner, mit 93er Dunlopp., wie neu, sofort zu verkaufen Kasernenstraße 20, 1.

---

1 Pianoforte, s. gut erh. u. gr., b. z. verk. Rosenstraße 84, 1. r.

Soeben erschien u. ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der praktische Elektriker.

Populäre Anleitung zur **Selbstanfertigung elektrischer Apparate** und zur Anstellung zugehöriger Versuche nebst Schlußfolgerungen, Regeln u. Gesetzen.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 350 Abbildungen im Text.

Herausgegeben von Prof. **W. Weiler** in Eßlingen.

8°. Eleg. brosch. **8** Mark.

Leipzig, Novbr. 1895.

Moritz Schäfer.

Billige Prachtwerke

als vornehme **Festgeschenke** in reicher Auswahl, tadellos und zu **sehr ermäßigten Preisen.**

Verzeichnisse gratis!

C. Winter,

Galeriestr. 12.

Billig zu verkaufen:

2 Ziehharmonikas, 1 Puppenwagen, 1 Winterüberzieher, 1 Kinderbettstelle, 1 Elektrisir-Apparat Lortzingstraße 29, part.

Ein **Schreibsekretär** zu verkaufen Georgplatz 7, 3. rechts.

Plattglocken, Harmsaschen, Kohlenkasten

kauft man billig Webergasse 2, bei **Oscar Hartig.**

Ein gutes **Pianoforte** m. Metallplatte sofort für 50 M. zu verk. Stärkengasse 3, 3. rechts.

Ein Patent.

Flegeldreschmaschine,

neueste Erfindung d. Landwirthsch., ist zu verkaufen. Off. zu richten an **Paul Barthel** in Greifendorf b. Böhrigen i. S. Selbiger stellt eine vorhandene **Maschine** zur Ansicht bereit.

Bettfeder-Filiale!

Meine seit ca. 8 Jahren gut eingeführten Filialen in **Chemnitz** und **Görlitz** suche anderweitiger Unternehmungen halber günstig zu verkaufen.

S. Singer. Webergasse 8.

Eine Partie geschnittene

Eichen und Weißbuchen,

2—4 Zoll stark, schöne, trockene Waare, zu verkaufen **Ziegelei Rennersdorf** bei Cossebaude.

Möbelstoffe,

Rips, Damaste u. Phantasieartikel,

Matratzendrelle,

nur in roth-roth rosa gestreift, aus erster Hand gesucht. Off. unter **B. S. 883** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Heiraths-Gesuch.

Ein Herr, Anfang 30 J., mit 20,000 M. Vermögen, angenehm. Aeußeres, sucht sich mit e. gebild., wirthschaftlichen Dame mit entsprechendem Vermögen zu verheirathen. Discretion zugesich. Off. u. **L. F. 553** erb. an den „**Invalidendank" Dresden.**

Weihnachts-Wunsch.

Zwei geb. Frl., Schwest., 21 u. 26 Jahre, angenehme Erschein., dunkelblond, mittl. Figuren, wirthschaftl. erzogen, mit vorläufig einigen Tausend Mk. Vermögen, suchen wegen Zurückgezogenheit der Eltern die Bekanntsch. zweier solider u. geb. Herren in gesicherter Lebensstellung beh. Verhei. zu machen. Photogr. erwünscht. Anonym unberücksichtigt. Discretion zugesichert. Werthe Off. unter **L. B. 550** niederzul. im „**Invalidendank" Dresden.**

Heiraths-Gesuch.

Eine geb., häusl., junge Dame mit feiner Ausstatt. u. liebenswürdigem Wesen sucht die Bekanntsch. eines geb. ält. Herrn in sich. Lebensst. beh. wät. Verhei. zu machen. Nicht anon. Off. erb. u. **J. Z. 527** an „**Invalidendank" Dresden.**

Ein kl., gebr. Pianino,

pass. für Anfänger, billig zu verk. **Görlitzerstraße 26, 1.**

Weihnachts-Ausstellung

von

Puppen

und

Spielwaaren

bei

Anton Koch,

13 Webergasse 13.

Für Colporteure!

sind ca. 10 Pfd. Gratulationskarten für 10 Mk. zu verkaufen Lortzingstraße 29, part.

Für 550 M. ist ein hübsch. kreuzs.

Cabinet-Pianino

in Nußb.-Geh., mit schön. Ton, zu verkaufen Seidnitzerstr. 12, part.

Gelegenheits-Kauf.

Eine noch wenig gebrauchte **Schuhmachermaschine** mit kleinem Kopf in Veränderung halber billig zu verkaufen **Königsbrückerstrasse Nr. 60.**
Göbel.

Metall-Schablonen

[illegible] Buchstaben u. Ziffern, sowie zu allen anderen gewerblichen Zwecken findet man in reicher Auswahl vorräthig in der **Graviranstalt** von
J. M. Graf,
Zeestr. 6. [illegible]

Pianino, [illegible] billig zu verkaufen [illegible]

Ganz neu empfiehlt zu

Tischkasten

[illegible] **Buntstifte** [illegible] **Wal-Bücher** [illegible]

Georg Häntzschel,
[illegible] Parfümerie-, Seifen- und Kunstgegenstände
Dresden, Struve Strasse 2.

Christbäume.

[illegible] Waldschlößchen-Garten, [illegible]

G[illegible] [illegible] **Wasserrad** [illegible] **Lockwitz Nr. 91.**

Estey-Orgel

Pianino [illegible]

Die beste Wolle für Schweißfüße:
„Excelsior"
Excelsior-Socken
[illegible]
Theodor Schelle,
27 Landhausstr. 27.

Z[illegible] verk. Zimmer-Piano [illegible] Bismarckplatz 3.

Pat. Weihnachtsgeschenk
[illegible] **photographische Camera** [illegible]

Schuhe
[illegible] **Erste deutsche Schuhfabrik**
Richard Hesse, Dresden-A.,
Friedrichstraße 11.

J. Mann, 21 J. [illegible] von angenehm. Aeußerl. [illegible] Ehe wünscht die Bekanntschaft einer Dame von 18—23 J. [illegible] Gefällige Offerten unter **A. 133** bis Mittwoch postl. Grimmaischestr. erbeten. Rückkommen erfolgt sofort.

Gasmotor,

[illegible] Tenzer bevorzugt, gebraucht, billig

zu kaufen gesucht.

Offerten unter **J. L. 339** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

L. 29 M. Harmonika
ein feiner **Bandonion,** neu, soll zu verkaufen
Friedrichstr. 32. **Hensel.**

Gebr. Giesse,

Dresden-A., am Markt 7 part. u. 1. Et.

Lampen- u. Küchen-Magazin,
empfehlen ihren **Weihnachts-**

Ausverkauf

von verschiedenen

Haus- und Küchen-Geräthen.

Engl. Kupferwaaren. Wiener Kaffeemaschinen verschied. Systeme, versilb., vernickelte und Britannia-Waaren. Feine Holz- und lackirte Theebretter, Küchenwaagen ꝛc.

Wasch-Toiletten.
Bade-Wannen.
Bade-Apparate.
Petroleum-Mess-Apparate.
Schnellbrater.
Bouillontöpfe.
Fischkessel.
Hasenbratpfannen.
Apfelschälmaschinen.
Kartoffelschälmaschinen.
Brothobel 1 und 5 Mark.
Pfeffermühlen von **50 Pf.** an.
Glanzplatten.
Glühstoffplatten.
Glühstoff.
Christbaumschmuck.
Christbaumtellen.
Warmflaschen von [illegible] an.
Menagen.
Butter- und Käseglocken.
Geschnitzte Brotteller.
Brotmesser.
Stollenbretter.
Ofenvorsetzer.
Feuergeräthe.
Ofenschirme.
Kohlenkasten.
Wagen, Gewichte.
Vogelkäfige.
Waschtöpfe, autom..
Waschmaschinen.
Wringmaschinen [illegible] **Mangelmaschinen.**
Wäschetrockner.
Fleischhackmaschinen.
Blumentische.
Flaschenschränke: 50 Fl. 8 M., 100 Fl. 12 M., 200 Fl. 22 M.
Eisschränke, eigene Fabrikat, billigste Fabrikpreise.
Salz- und Mehlfässer.
Messerputzmaschinen.
Leuchter.
Regenschirmständer.
Hausapotheken.
Gewürzschränke.
Universal-Reibmaschinen [illegible] Zemach, Martinelli, Max [illegible] reitlig [illegible] 2 M. 50 Pf. an.

Gleichzeitig empfehlen wir unser mit **allen Neuheiten** ausgestattetes Lager von

Kronleuchtern

und

Lampen,

Petroleum-Heizöfen

mit blauer gasartiger Flamme.

Lampen
aller Art, größte Auswahl,
staunend **billige** Preise.
Stehlampen, Hängelampen, Laternen
Meissner Porzellan-Tisch- u. Hängelampen.
Garantie für jede Lampe.
Gebrüder Giesse,
Neustadt, am Markt
Nr. 7.

Luxus-Lampen. [illegible]

Hygiene-Pat.-Reichs-Tischhänger. [illegible]

Gebrüder Giesse.

Da wir beabsichtigen, unser **bedeutendes** Lager in verschiedenen oben erwähnten Gegenständen zu reduciren, so verkaufen wir Preise bei unserm **geringeren Geschäftsumfang als unsere Concurrenz in bevorzugter Geschäftslage**

zu **auffallend** billigen Preisen.

Es dürfte sich eine günstigere Gelegenheit **bei Einkauf des Weihnachtsbedarfes** in Gegenständen dieser Art wohl kaum bieten. Wir bitten um gütigen Besuch.

Umtausch bis 31. December bereitwilligst.

Louis Beneke
English Store — Orient. Bazar
DRESDEN.

Prachtvolle praktische
Weihnachts-Geschenke.

Laden I.
Englische Handschuhe, Cravatten, Schirme, Hüte, Reisedecken, Havelocks, Galoschen, Gamaschen, Seiden-Tücher, Parfüme, Lawn-Tennis-Spiele ꝛc.

Laden II.
Türkische Möbel, Shawls, Japan. Wandschirme, Fächer, Lackkasten, Thee, Vasen, Service, Bronzen, Chin. Ziegenfelle ꝛc.
Große Auswahl Nippsachen.

Grossartige Neuheiten.

Schürzen.

Grossartigste Auswahl in **Schürzen,** alle nur erdenklichen Façons von guten Stoffen auf das Beste gearbeitet.

Blau bedruckte Schürzen,

Garantie für Echtheit.
Stück **75, 85, 90, 100, 110, 125** bis **250** Pf.

Wirthschafts-Schürzen

aus hell und dunkel gemusterten **Cretonne, Madapolame, bedruckt Satin,** sowie **Leder-** und **Gummischürzen** in neuen Façons.
Stück **90, 100, 115, 125** bis **350** Pf.

Weisse Schürzen

aus **Shirting, Chiffon, Dowlas, Damast** und **Batist** mit **Stickerei-Volants,** mit **Stickerei-Einsatz,** mit elegant gestickstem **Hebenlatz** in verschiedener hübscher Ausführung.
Stück **100, 115, 130, 175, 200, 250** Pf.

Neuheiten

in feineren

Damen-Schürzen,

reizende Zier- und **Tändelschürzen** in **Batist, Madapolame, Panama, Fantasiestoff** in **höchseleganter Ausführung.**
Stück **75, 100, 125, 150, 175, 200, 225** bis **675** Pf.

Schwarze

Schürzen

in **Wolle** und **Seide** in reicher Auswahl, als: **Lüster, Cachemir, Crêpe, Atlas** oder **elegantem Seidenstoff,** glatt und gemustert, in einfacher wie hochfeiner Ausführung, reich garnirt mit **Plisse, Mohair-Spitze, Soutache, Sammetband** und **Passementerie-Besatz** in jeder Preislage.
Stück **110, 125, 140, 165, 185** Pf. bis **12** Mk.

Kinder-Schürzen,

reizende Neuheiten,

hübsche, kleidsame Façon in allen Grössen in **hell- u. dunkelgrundigen Waschstoffen** in weiss **Shirting, Damast, Batist, Satin à jour** reich garnirt.
Stück **35, 45, 50, 55, 60, 65** Pf. bis **5** Mk.

Diener- und Arbeiter-Schürzen

aus prima **blau Leinen** Stück **120, 140, 150** Pf.
aus prima **grün Leinen** Stück **120, 140, 150** Pf.
aus prima **grün Drell** Stück **135, 150, 165** Pf.

H. M.
Schnädelbach,

7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

Offene Stellen.

Schweizer-Stelle auf dem Rittergute Thierbach ist **besetzt**, was hiermit den Bewerbern zur Nachricht dient. Inspektor **Träger**.

Lehrlings-Gesuch.
In mein Colonialw.-Geschäft findet Ostern 1894 e. Sohn achtbarer Eltern Aufnahme als Lehrling. Besuch der Handelsschule Bedingung. **Robert Schreiber, Dresden**, Terrassenufer.

Einen Steinbildhauer welcher in Grabstein-Arbeiten tüchtig ist, sucht zu sofortigem Antritt **Ed. Frenzel, Triptis** (Thüringen).

Aeltere, feine Dame als **Wirthschafterin** für kl. Haushalt eines Wittwers gesucht. Off. u. **J. M. 518** „Invalidendank" Dresden.

Wäsche-Directrice.
Zum 1. Jan. wird f. e. Wäsche- u. Leinen-Det.-Geschäft eine perf. Directrice verlangt, die auch im Verkauf bewandert, eine derart. Stellg. längere Zeit inne gehabt haben muß. Off. mit Ang. des Geh., der früh. Stellg. u. **K. Z. 215** Vossische Zeitung, **Berlin**.

Verwalter-Gesuch.
Auf ein Rttgt. d. sächs. Oberlausitz wird ein zuverläss., praktischer u. fleißiger Ober-Verwalter bei einem Gehalt v. 3—400 M. u. Antritt am 10. Febr. 94 ges. Bewerbungen werden u. **O. S. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Görlitz**, erbeten.

Ein **Pferdejunge**, 17—18 J., ein **Kleinjunge**, 14—16 J., Antritt zu Neujahr. Zu sprechen heute von 10—1 Uhr. Näh. durch **Luther**, gr. Brüdergasse 23, 1.

Kinderfrau od. ält. **Mädchen**, unabhängig, zu Kindern aufs Land gesucht. Näh. Plauen, Falkenstr. 8, 1 rechts.

Schweizer-Gesuch.
Suche bis 15. Dec. einen stark. Unterschweizer u. einen leichteren z. Aushilfe. **Nischwitz** b. Wurzen. **Der Oberschweizer.**

Vertreter für sehr alte Hamburger Cigarrenfabrik gesucht. Off. **H. T. 5695** an **Rudolf Mosse, Hamburg**.

Theilhaber.
Ich suche für mein **Holz-Geschäft** mit groß. Dampfsägewerk einen stillen oder auch thätigen Theilhaber mit einem Capital von 80—100,000 Mk. Das Geschäft befindet sich in einer größ. Stadt Sachsens und ist stets gut beschäftigt. Von obigem Capital werden 6% garantirt. Nur Interessenten wollen ihre Off. unt. **T. L. 2** im „Invalidendank" **Chemnitz** niederlegen.

Gesuch.
Ein tüchtiger zuverlässiger **Kutscher** f. den Bierwagen mit Pa.-Zeugnissen, wird zu sofortigem Antritt gesucht. Zu melden Bautznerstr. 6, I.

Für eine lebh. **Möbelfabrik** mittl. Umfanges w. ein thät. **Theilhaber** mit 6—10,000 Mk. Einlage zur Vergröß. des **Geschäfts gesucht.** Einlage kann hypoth. gesichert werden. Off. erb. u. **M. O. 998** „Invalidendank" Chemnitz.

Zu einem **großen Unternehmen** in der **Leder- u. Lederwaaren-Branche** wird zunächst ein **Theilhaber** mit einer Einlage von ca. Mk. 100,000 **gesucht:** thätige Betheiligung **bevorzugt.** Das Etablissement ist bereits im **flottesten Betrieb** und kann **hohe Rentabilität** nachgewiesen werden. Off. u. **L. Z. 984** wolle man gefälligst an „Invalidendank" **Chemnitz** richten.

Ein ehrlicher und flinker **Schulknabe** für Botengänge u. leichte Arbeit gesucht Victoriastraße 12, p. l.

Wirthschafterin-Gesuch.
Wegen Verheirathung meiner Wirthschafterin suche ich zum 1. Januar 1894 ein anderes, mit sämmtlichen Wirthschaftszweigen, sowie mit der inneren Wirthsch. vertrautes Mädchen. Familienanschluß zugesichert. Zeugnißabschriften u. Gehaltsansprüche u. **W. 94** postl. Altmittweida erb.

Lehrling gesucht von **T. A. Jobisch**, mechanische Werkstatt. Dresden-Striesen, Schandauerstr. 31, 1.

Gesucht sofort 1 Laufbursche am liebsten Mädchen von 15—18 Jahren. Zu melden tägl. Lichtpaus-Anstalt v. **B. Andrä**, Pollerstr. 19, part.

Ein durchaus tüchtiger **Agent** wird bei **hoher Provision** von einer **leistungsfähigen Fischconserven-Fabrik gesucht.** Off. unter **J. O. 5062 Rudolf Mosse, Berlin SW.** erbeten.

Ein Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt, gesucht **Müller**, Annenstraße 23.

Fabrikanten, w. geneigt f. e. lucrativen Artikel nebenbei noch aufzunehmen, od. Herren, d. f. damit e. sich. Existenz gründen wollen, bel. ihre Adressen unter **J. R. 477** bei **Rud. Mosse, Berlin SW.** niederzulegen.

Stellen-Gesuche.

Contorist, 22 J. alt, mit der Buchführung, Correspondenz u. allen Contorarbeiten vertraut, sucht pr. 1. Jan. 1894 **Engagement.** Gef. Off. unter **E. L. 697** Exped. d. Bl.

Mehrere sehr tücht. **Ober-Schweizer, Bremner, Vögte** verheir. u. ledige, alle m. vorzügl. langjähr. Zeugnissen, suchen Stelle. Zeugnisse und alles Nähere durch **F. Brockisch**, Wettinerstr. 8.

Ausgezeichneter **Pianist** wünscht Engagement. Off. beliebe man u. **K. 100** bei **Rudolf Mosse, Görlitz** niederzulegen.

Feldarbeiter.
500 deutsche Mädchen, Burschen, Männer, mehr. Aufseher, Vorarbeiter, Torfmeister, welche 6, 8—12 Jahre b. e. Herrschaft funcirt haben, weise kostenlos nach; auf Wunsch sende Kontrakte nebst Zeugn. e. A. Dräger, Aufseh., Seidlitz b. Landsbg. a/W.

Ein anständ., geb. **Mädchen** sucht für 1. Jan. od. später **Stellung** in besserem Haus als **Wirthschafterin** od. **Köchin.** Gef. Off. u. **H. W. N. 148** postl. Annaberg i. S.

Intell., junger Mann, energisch, Correspondenz u. Buchführung, auch Kundenbesuch, ev. Reisen. Adressen u. „**Glückauf**" in die Exped. d. Bl.

Kellnerin, hübsch u. kott. sucht noch anderw. Frau **Brieger**, Mittelstr. 12, 2. Vorzust. von Vorm. 10—11 Uhr.

Hohe Herrschaften u. Oberschweizer.
Bringe Oberschweizer, Unterschweizer, sow. Wirthschafterinnen für Oekonomie am 28. Decbr. nach Dresden, Gasthof Stadt Kirchberg. Bitte Bestellungen sofort einzusenden. Sämmtliches Personal direkt aus den Berner Alpen. **Hans Rüegsegger**, Blumenstein, Bern, Schweiz.

Geldverkehr.

Welch edeld. Herz **leiht** einem anst., in Noth ger. Mädch. **30 Mark** gegen pünktl. Rückz. u. mäßige Zins. auf ½ Jahr? Werthe Off. unt. **F. M. 701** Exped. d. Bl.

400 Mark sucht ein kl. Geschäftsmann gegen entspr. Sicherh. u. mäß. Zinsfuß **sofort** zu leihen. Näheres an **B. Andrä**, Dresden, Pollerstraße 19, part.

800—1000 Mk. gegen Sicherheit u. pünktl. Rückzahlung zur Erweiterung d. Geschäfts von einem Geschäftsmann gesucht. Gef. Off. u. **D. K. 666** an d. Exped. d. Bl.

20—24,000 Mk. zur ersten Stelle auf größere Zins-Villa per Neujahr oder später direct gesucht. Adr. beliebe man im „Invalidendank" Dresden unter **L. M. 558** niederzulegen.

Kapitalien gegen erststellige Hypotheken auf Dresdner Häuser habe ich im Auftrage auszuleihen. **Max Wiette**, Bankgeschäft, Seestraße 16, 1.

Ein junger Kaufmann m. guten Empfehlungen sucht sich mit vorläufig **12—15000 M.** selbstständig zu machen und bittet, Off. u. **J. P. 770** in der Exped. d. Bl. niederl. zu wollen.

6—8000 Mk. werden auf sichere Hypothek baldmöglichst gesucht. Damnum sowie Coursverlust getragen. Gef. Off. unter **A. Z. 1708** erbeten an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Bis 1. Januar 1891 suche **7000 Mark** als I. Hypothek auf mein Grundstück in Laubegast. Gefl. Off. unter **L. D. 551** wolle man in „Invalidendank" Dresden niederlegen.

10-12,000 M. suche für 1. Januar auf mein Grundstück als sehr gute 2. Hyp., da selbige wegen Todesfall ausgezahlt werden muß, möglichst aus Privathand; etwas Coursverlust getragen. Gefl. Off. erb. unt. **B. Z. 1709** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

36—38,000 Mk. werden als 1. Hyp. sofort oder 1. Jan. 94 nach Plauen bei Dr. gesucht. Off. unter **K. M. 538** „Invalidendank" Dresden.

Auf einen neu erbauten Land-Gasthof werden als erste und alleinige Hypothek **1800 Mark** zum 1. April 1894 gesucht. Gef. Offerten unter **J. L. 769** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

350 Mark gegen hohe Zinsen u. genügende Sicherh. gesucht. Off. **L. L. 557** „Invalidendank" Dresden.

Auf ein Hausgrundstück, in welchem ein flottes Fabrikgeschäft betrieben wird, suche ich noch **2500 Mark** zur 3. Stelle, genügende Sicherheit. Off. von Selbstdarleihern **E. L. 97060** i. d. Exp. d. Bl.

Hypothek-Gesuch.
Auf ein größeres Grundstück in der Nähe Dresdens werden **Mk. 18,000 zur zweiten Stelle** unterhalb der Brandkasse aufzunehmen gesucht. Staatspapiere werden event. mit in Zahlung genommen. Off. u. **G. K. 185** „Invalidendank" Dresden erb.

1200 Mk. viel unter Brandk. suche sof. zu 6%. Off. u. **J. L. 524** „Invalidendank" Dresden.

Vermiethungen.

Möblirtes Zimmer bei kinderl. Leuten z. verm. Falkenstraße 23, p. l.

2 einzelne Stuben sind zu verm. u. Neujahr zu beziehen **Trachau**, Leipzigerstr. 1 lb.

Eine Wohnung gesucht zu Ostern 1894 i. d. Altst., 2 Stbn., Kammer, Küche u. Zubehör. Off. u. **G. N. 721** in die Exped. d. Bl.

Pensionen.

Für ein kräftiges 16jähriges **Mädchen** wird **Unterkunft** in guter Familie **gesucht** und Lohn nach Leistung beansprucht. Gefl. Nachfragen sind **A. B. 149** „Invalidendank" Annaberg zu adressiren.

Privatentbindung.
Damen finden unter strengster Discretion Monate lang liebevolle u. freundl. Aufnahme bei Frau **Clara Hänich**, Gittersee bei Potschappel 20 b.

Ein Kind (möglichst neugeb. Mädchen) wird in gute billige Pflege genommen. Off. unter **L. G. 554** erb. an „Invalidendank" Dresden.

Ein **Kind** wird in liebevolle Pflege genommen Vorstadt Striesen, Geisingstraße Nr. 1, erste Etage.

Damen find. auf läng. od. kürz. Zeit freundl. diskr. bill. Aufn. in m. Hause Heb. Mühle, Deuben b. Dr.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Restaurations-Grundstück in bester Lage v. Gera zu verk. Preis 18,000 Mk. 770 hl. Bierumsatz, bringt 1500 Mk. Miethe außer Gastwirthsch. **O. Zimmermann**, Leipzig, Südstraße 9, I.

Radebeul, nahe der Kirche, sind zwei Villen-Grundstücke zu verkaufen, eines mit Hintergebäude von 40 Ellen Front, zu Geschäftszwecken pass. Die Grundstücke haben je 8 heizb. Zimmer mit Zubehör, Wasserleitung u. Garten. Adr. erb. im „Invalidendank" Dresden unter **K. S. 543.**

Gr. Eckhaus Lüttichaustraße, Einfahrt, Hof u. Garten, gute Treppen, Wasser-Closets, sicherste Wohnungslage, gut vermiethet, ist als **Kapitalanlage** zu 5½% Brutto zu verkaufen. Agenten abgelehnt. Adr. erbitt. unter **H. O. 750** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein seit **25 Jahren bestehendes kleineres Hotel** in ruhiger, feiner Lage Dresdens, das von besserem Publikum, namentlich alter Kundschaft frequentirt wird, soll incl. Inventar durch mich zum Preise von äußerst 140000 M. verkauft werden. **Der jetzige Inhaber ist seit 10 Jahren Besitzer. Suchenden kann ich diese Offerte ganz besond. empfehlen, und bin ich zu näherer kostenlos. Ausk. gern bereit.** Arno Engelhaupt, vorm. Handelsbank z. Dresd., Abth. B., Waisenhausstr. 16.

Ein in schöner Lage e. Großstadt befindl. eleg., nur von ff. Miethern bewohntes herrschaftl. Zinshaus mit Garten, Stall u. s. w. ist auf einen **Gasthof,** Restaur. oder kl. Villa zu vertauschen. Reelle Offerten unter **T. K. 1** erbeten im „Invalidendank" Chemnitz.

Ziegelei-Verpachtung.
Die zum Rittergut Prossen b. Schandau gehörige Ziegelei soll sofort anderweit verpachtet werden und wollen sich Bewerber an Unterzeichneten wenden. Rittergut Prossen bei Schandau. **Adolf Barthels**, Rittergutsbesitzer.

Hochherrschaftliche Villa, für eine Familie eingerichtet und in feinster Lage Dresdens gelegen, ist v. 1. April anderweit zu vermiethen od. zu verkaufen. Dieselbe enthält 12 große, mehrere kl. Zimmer, Kammern, Dienerschaftsräume 2c. Reflektir. Herrschaften werden höfl. gebeten, werthe Adr. im „Invalidendank" Dresden unter **G. B. 178** abzugeben.

Etablissement-Verkauf oder Tausch.
Besonderer Verhältnisse halber vertausche mein sehr rentables Etablissement auf ein Zinshaus. Saal, Vereinszimmer, 30 Fremdenbetten, ständ. Tingel-Tangel, viel Ausspannung u. s. w., Lager- und Bairischbier-Umsatz über 1000 Hectol. jährl., à 15 u. 25 Pf. Viel Wein u. gr. Küchenumsatz. Guthaben 45,000 Mark. Anfragen 20 Pf.-Freimarke beifügen. **Albin Foerster**, Gera.

Eine schöne **Land-Schmiede,** die einzige im groß. Kirchdorfe, gute Kundsch., vollst. Handwerkszeug, 2 Feuer, 3 u. mass. Geb., 5 Schffl. Feld u. Garten, schöner Gemüsegarten, 2 schöne zu verzich. Oberstub., Stallung, Hofraum, soll sof. für 7500 Thlr. auszugs- u. herbergsfrei verk. werd. Angrenz. Feldgrundst. kann v. Käuf. des Grundst. ebenf. gepacht. werden. Off. erb. u. **B. F. 324 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S.**

Ein kl. Café in einer Mittelstadt Sachsens veränderungsh. bill. zu verkaufen. Off. u. **K.** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Meißen.**

Fabrikareal oder **Bauland zu sonstig. gewerbl. Anlagen** zwischen **Blasewitzer-** u. **Blumenstraße**, ungefähr 13000 □M. groß, sofort verkäuflich. Näheres durch **Ernst Kaltschmidt**, Elisenstraße 59, 1.

Bauerguts-Verkauf.
Auf das zum Nachlasse des verstorbenen Gutsbesitzers Karl Gottlieb Sütemann in **Langenhennersdorf** gehörige Bauergut Nr. 31 des Brd.-Kat., nebst todtem und lebendem Inventar und Vorräthen, zusammen ortsgerichtlich auf 31096 Mk. 70 Pf. taxirt — ist ein Gebot von 27,000 Mk. gethan worden.
Zahlungsfähige Kaufliebhaber, welche ein höheres Gebot abgeben wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gebote schriftlich oder mündlich an den Unterzeichneten bis zum 27. d. M., Abends 6 Uhr, abzugeben.
Die Kaufsbedingungen hängen mit einer Grundstücksbeschreibung und einem Inventarverzeichnisse in der Wohnung des Unterzeichneten und im Gasthof des Herrn Georgi hier aus.
Langenhennersdorf, den 5. December 1893. **Hartmann**, Ortsrichter.

Sichere Existenz.
In einer der **größten Industrie- und Garnisonstädte Sachsens** ist infolge andauernder Krankheit in der Familie ein seit **reichlich 6 Jahren bestehendes**, in den **besseren Gesellschaftskreisen recht gut eingeführtes, rentables und noch vergrößerungsfähiges Detail- u. Ambulance-Geschäft für Molkerei- u. verw. Produkte** mit **sämmtl.**, im **besten Zustande befindl. Inventar**, darunter sehr **gutes Pferd** und **dergl. Transportwagen**, bei billiger Miethe zu äußerst annehmbarem Preis und sehr guten Bedingungen in möglichster Kürze **zu verkaufen.** Gefl. Off. erbittet man unter **M. J. 993** an den „Invalidendank" Dresden.

Das größte seit circa 18 Jahren bestehende **Drogen-, Farben- und Colonialw.-Geschäft**
☞ **Engros u. Detail** ☜
einer **industriereichen Stadt** des Kgr. Sachsens, soll **separirt** und das **Colonialwaaren-Geschäft** an einen tüchtigen Fachmann dieser Branche **verkauft werden, da der jetzige Besitzer nicht Fachmann darin ist.**
Umsatz bedeutend. Das Colonialwaarengeschäft bleibt im bisherigen Lokale.
Miethe incl. großer Wohnung 3500 Mk., Anzahlung 25000 Mk., Uebernahme nach Uebereinkunft.
Gefällige Offerten unter **M. P. 999** durch „Invalidendank" **Chemnitz** erbeten.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Produkten-Geschäft, Kottgeh., m. Holz- u. Kohlenhdl., sow. Schlachteinrichtung in einem Vororte Dresdens, in sehr zukunftsreicher Lage gelegen, ist wegen besonderen Verhältnissen sofort oder später zu verkaufen. Auskunft erhalten Reflektanten **Dresden, Falkenstr. 4, 4. l.**

Eine **industrielle Erzeugung** für einen sehr gangbaren Artikel, großer Verkauf gesichert, kann mit geringen Kosten u. enormem Profit überall ohne spezielle Werkstätte ausgeübt werden. Off. an **C. Mayrini & Cie.**, 145 Avenue Malakoff, **Paris.**

Ein rentables **Maurergeschäft** mit **Baumaterialienhandlg.** ist unter günstigen Bedingungen in Pegau zu übernehmen. Näh. Auskunft ertheilt Herr Baumstr. **Rob. Schenke** daselbst.

Ein gutgehendes Materialwaaren-Geschäft in einer kl. Stadt Sachs. ist sof. od. 1. Januar 94 zu verpachten. Alles Näh. unt. **W. 2210** in der Expedition d. Bl.

Die Restauration **Flora-Garten,** Fabrikstraße 6, Dresden, ist ohne Inventar sofort **zu vermiethen.** Separates Gebäude. Arbeiter-Verkehr der umliegend. Fabriken. Miethe M. 1300 2c. Zum Eintritt mäßige Zahlung gefordert. Näh. **Ernst Sattler**, Canalstr. 23, I.

„Existenz-Offerte.
Einem jungen, tüchtigen Kaufmann oder Techniker ist jetzt sehr günstige Gelegenheit geboten, eine dauernde Stellung mit einem Anfangsgehalt v. 1800 ℳ u. einem sehr gut eingeführten großen, gewinnbringenden Handels- und Fabrikationsgeschäft zu erhalten, wenn selbiger in der Lage ist, sofort 15—20000 Mk. gegen genügende Sicherheit dem betreff. Geschäft zuzuführen. Verzinsung u. Gewinnantheil wird gewährt. Spätere Betheiligung erwünscht. Offerten unter **X. X. 97283** an die Expedition dieses Blattes zur Weiterbeförderung.

Zu kaufen gesucht ein solides **Geschäft** für 20,000—40,000 M., mit der Beding., daß Käufer vor Uebernahme erst einige Monate in selbigem thätig sein kann. Event. auch Betheiligung mit gleichem Betrage. Ausführliche Off. unt. **C. J. 644** Exp. d. Bl. erb.

Restaurant.
Ein neuerbautes Restaurations-Grundstück, welches sich in bester Lage einer industriellen Fabrikstadt Nähe Dresdens befindet, ist **sofort** unter günstigen Bedingungen zu verpachten ev. zu verkaufen. Off. abzugeben bei Herrn Bäckermeister **Laudel**, Dresden, Johannesplatz.

Für Hufschmiede!
In **Chemnitz, Nähe Hauptgüterbahnhof und Schlachtviehhof** ist eine alte bekannte **Schmiede** zu verkaufen und am 1. Januar zu übernehmen, auch Kundschaft vorhanden. 1000 Mark Anzahlung erforderlich. Off. erb. u. **M. F. 990** „Invalidendank" Chemnitz.

Bäckerei-Verkauf.
In der Nähe von Pirna ist eine gutgehende **Bäckerei** besonderer Umstände halber für 18,000 Mk. zu verkaufen. Anzahl. nach Uebereinkunft. Näh. u. **C. J. 647** Exped. d. Bl.

Ein älteres Colonialwaaren-Geschäft, verb. mit Delikatessen, in vorzüglicher Geschäftslage Leipzigs, elegant ausgestattet, ist unter günstigsten Bedingung. w. Krankheit **zu verkaufen.** Miethsverhältniß günstig. Uebernahme kann Anf. Januar stattfinden. Nur Off. von Selbstreflektanten erb. an **Rudolf Mosse, Leipzig** unter **B. 5084.**

Eine in bester Lage der Stadt befindliche **Fleischerei** mit flottem Wurstgeschäft ist vr. 1. Januar 1894 zu verpachten. Näheres bei **Emma Gärtner**, Bautzen, Rosengasse 1.

Als Weihnachts-Kleider

empfehle ganz besonders

Abgepaßte Roben

mit Besatz in hübschem Carton

in **geschmackvollen modernen Stoffen,** sowie **tuchartige Gewebe** in **Halbwolle** und **Reinwolle**

Robe 6 Meter à **3.00, 3,50, 4.00, 4,50, 5.00, 5.50, 6.00, 6,50, 7.00, 7,50** Mark etc.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7
Antonsplatz 7.

Der Tabea-Verein
in der Trinitatis-Parochie

richtet hierdurch an mildthätige Herzen die Bitte, ihn bei seiner bevorstehenden Christbescherung für arme Gemeindeglieder durch gütige Zusendung von neuen oder auch gebrauchten Bekleidungsgegenständen, Schuhwerk, Wäsche, Spielzeug, Büchern, von Lebensmitteln oder Geld zu unterstützen. Eine große Menge bedürftiger Parochianen warten sehnlich auf eine Weihnachtsfreude. Frau Pastor **Nicolai** (Stephanienplatz 3) und Frau Archidiaconus **Reichel** (Hähnelstraße 18, 2.) nehmen Gaben für den genannten Zweck dankbar an.

Der Vorstand des Tabea-Vereins.

Sinnige, Jedem willkommene
Weihnachts- und Neujahrsgabe!
Angetriebene
Hyacinthen
auf Gläsern,
bewurzelt, theilweise schon Blüthe zeigend.
Nur farbenprächtigste und neueste Sorten.
Neu! Neu!
Bergmann's Culturgläser.
Moritz Bergmann,
Blumenzwiebel-Handlung, Wallstrasse 9.

!!! Erprobt gegen Influenza !!!

Bei allen katarrhalischen Leiden des **Kehlkopfes, Rachens Magens** 2c. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für den häuslichen Gebrauch.

Vorräthig in **Dresden** en gros bei **R. Ficinus Wwe.,** sowie **in den Apotheken.**

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Ermässigte Brotpreise
der
König Friedr. Aug.-Mühle,
Plauen-Dr.

Wir verkaufen von **Montag** den 11. d. Mts. ab

1. Sorte	à Kilo	23 Pf.	= 1 Pfd.	11½	Pf.
2.	" "	21 "	= 1 "	10½	"
3.	" "	20 "	= 1 "	10	"

Landbrot
5 Kilo = 95 Pf., 2½ Kilo = 48 Pf.

(Außerhalb der Stadt pro Kilo 1 Pf. billiger.)

Gleichzeitig empfehlen wir unsere vorzüglichen

Stollen-Mehle

zu billigen Preisen einer geneigten Beachtung.

Plauen-Dr., den 16. December 1893.

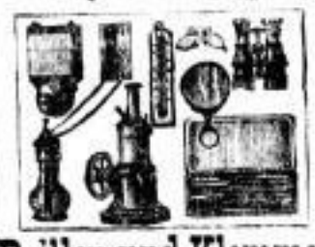
Gebr. Braune.

Das Normal-Trockencloset

mit Papier-Trichter-Einlauf (D. R. G. M. 7053) **hält Zug und üblen Geruch ab und schützt vor mancherlei Erkrankungen,** bleibt durchaus rein und hält sogar die Fallrohre sauber, **bedarf keiner Wasserspülung,** welche die Grube einfriert oder im Winter abkühlt, und verspricht seine Reparaturen, da überall **sofort passend einzusetzen,** bei Umzug mitzunehmen **kostet nur Mk. 18.—** mit 1000 zugehörigen Papiertrichter-Einlagen (für 1 Jahr reichend), welche pro 1000 zu Mk. 2 nachgeliefert werden. Sitzbrett dazu (zuweilen nöthig) Mk. 2.50, gedrehter Deckel Mk. 1.50, alles ab **Dresden** per Nachnahme.

Friedrich Wangelin,
Fabrik-Geschäft patentirter Closet-Anlagen,
Dresden, Pillnitzerstrasse 47.
Vertreter allenthalben gesucht.

Ernst Kessler,
Mechaniker und Optiker,
Pirnaischestrasse 16,
empfiehlt billigst



Brillen und Klemmer
in Gold, 14kar. Golddouble, Silber, Nickel, Schildplatt.
Salon-Lorgnetten,
Gläser nach augenärztlichen Rezepten sofort.
Operngläser
in Aluminium, Perlmutter 2c.;
Bergkrystallgläser,
photogr. Objektive u. Apparate, Stereoskope, Pantoskope, Barometer v. 7,50 M., Thermometer,
Richter'sche Reißzeuge
für Schüler u. Techniker, elektr. Glocken, Induktionsapparate von 6 M., Elektrisiermaschinen, Elektromotore, Dampfmaschinen, Lokomotiven, desgleichen beste

Näh-Maschinen
unter Garantie. Reparaturen bill.
Granittpl., Stufen, Einfassungen, Mundsteine lft. b. Rosenstr. 23.

Butter
zum Stollenbacken empfiehlt in reinster, frischer Waare, feinste **Tafelbutter** täglich frisch, beste reinschmeckende **Landbutter** zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt d. Butterhandlg.
A. Michel, Pfarrgasse 7.

Flügel,
gut erhalten, schönen Ton, für 120 M. aus Privathand, billigste Gelegenheit, sofort zu verkaufen
Rinzendorfstraße 39, 1 rechts.

Wegzugshalber
1 fl. Geschäftsschrank, 1 Sopha, 1 Fahrstuhl billig zu verkaufen große Brüdergasse 4, 2.

Gutes reines Eis
kauft
Gambrinus-Brauerei,
Löbt. Str. 12.

Ein **höherer Beamter** mit Pensionsberechtigung sucht behufs
Verheirathung
die Bekanntschaft einer Dame mit sehr guter Schulbildung im Alter von 20—30 Jahren. Verschwiegenheit selbstverständlich. Off. unter **P. S. 97155** in die Expedition dieses Blattes erb.

---

600 Christbaumkreuze
in allen Größen sind zu verk. **Sachsenallee 8** bei **Wolf.**

Beste, stärkste, erfrischende
Wohlgerüche
für das Taschentuch und Kleider als: **Maiglöckchen, Flieder, Veilchen, Ovovonar, Eisbouquet, Heliotrop, Jockeyclub, Plana-Plang** 2c. 2c.
Flasche 50, 75, 120, 200 Pf. ausgewogen Loth 25 Pf.
Neu! Hyacinthen-Eau de Cologne,
ein überraschend schönes Bouquet.
Flasche 60 u. 100 Pf.
Hochfein parfümirte
Toilette-Seifen
in eleganten Cartons von 25 Pf. bis 1 Mark.
Schwämme, Zahnpulver, Puder, Räuchermittel, neue Zerstäuber, Pomaden, Nadeln, Brennlampen, Kämme, Zahn-, Nagel-, Haar- und Kleider-Bürsten in größter Auswahl, sowie alle sonstigen Gegenstände für die feine Toilette empfiehlt
Georg Häntzschel,
Drogen-, Parfümerien-, Farben- u. Malutensilien-Handlung
Dresden, Struvestrasse 2.

Für Weihnachts-Einkäufe.
Um vollständig damit zu räumen, verkaufe
Trikottaillen, Trikotkleidchen
und viele andere **Fantasie-Artikel** zur Hälfte des bisherigen Preises.
Ballhandschuhe in Zwirn u. Seide.
billiger als irgendwo.
Theodor Schelle Nachf.
27 Landhausstraße 27.

Woll- und Strumpfwaarengeschäft
von Theodor Schelle Nachf.,
Landhausstraße 27.
Größte Auswahl in Unterzeugen in Wolle, Vigogne, Reform, gute Qualitäten zu billigsten Preisen.
Herren-Westen, Socken, Strümpfe.
Echt schwarze Strümpfe äußerst billig, **farbige** in nur guten Qualitäten bedeutend unter Preis.

Steinschrank
zu kaufen gesucht Angebote 2c. 25.

Kanarienhähne
fell. schön u. bill. Annenstr. 30, pt.

Ein wenig getrag. **Winterrock** ist billig zu verkaufen Gerberstr. 7, 3 (Ost) rechts.

Einige neue **Winterüberz.** und ein großer **Herrenpelz** zu verk. gr. Plauenschestr. 12, 2.

Junge Hündin,
Bernhard. Race, 16 Wochen alt, **1 kl. Deckel,** reizend. Thierchen, bill. zu verk. Elisenstr. 72, pt. l.

Ein guterh. Winterpaletot
u. ein Anzug billig zu verkaufen Fortstreistraße 27, 1. Et. rechts.

Reichste Auswahl von vorzüglichen Festgeschenken.

Lederwaaren-Specialität von C. Heinze

21 Breitestrasse DRESDEN Breitestrasse 21

(Eckladen). (Eckladen).

Porte-Tresors in Natur-, Rind-, Juchten-, Kalb- und Bockleder, mit prakt. Eintheilungen in **einer ganz grossen Auswahl,** darunter sogen. unzerreissbare, **aus einem Stück Leder gearbeitet,** Stück 40, 50, 60, 75 Pf., 1 M., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 8 M.

Necessaires mit div. Einrichtungen, zur **Näharbeit** und zur **Reise,** in Leder und Plüsch, Stück 50, 75 Pf., 1 M., 1.50, 2, 3, 4, 5 bis 30 M.

Kellnerintaschen mit und ohne Bügel und Leibriemen, in dauerhaftem Leder gearbeitet, Stück 75 Pf., 1, 2, 2.75, 3, 3.50 bis 6 M.

Bügel-Portemonnaies in nur guter Qualität, Stück 40, 50, 75 Pf., 1 M., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 6 M.

Beutel-Portemonnaies in Leder gearbeitet, Stück 25, 35, 50, 60, 75 Pf., 1 bis 6 Mark.

Musikmappen in den elegantesten Ausführungen von Calico und Leder, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.25 2.50, 3, 3.50, 4, 4.50, 5 bis 8 M.

Schreibmappen mit u. ohne Schloss, in Calico, Chagrin- und Vachetteleder, Stück 1, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 2.75, 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8 bis 12 M.

Damentaschen, Hand- und **Reisetaschen,** mit und ohne Vortasche oder Eckbeschlägen, als auch in gutem Leder gearbeitet und den **neuesten Verschlüssen,** Stück 1.20, 1.50, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 3, 4, 4.50, 5 bis 25 M. **Die Damentaschen mit Falten, Lederhenkel oder Metallringen,** in schwarzem und buntem, glattem oder geschmackvoll gepresstem ff. Leder, Stück 80 Pf., 1, 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 M.

Couverts in Natur-, Kalb- u. Rindleder, Stück 60, 75 Pf., 1 M., 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 8 M.

Landes-Gesangbücher in nur guten Einbänden, mit und ohne Goldschnitt und ff. Ausstattung in Leinwand, Leder und Plüsch, Stück von 2 bis 9 M.

Markttaschen, auch **Allerwelts-Taschen** genannt, offen, mit zwei Rindlederhenkel, Stück 50, 90 Pf., 1.20, 1.50, 2, 2.50 bis 3 M.

Cigarren-Etuis in solidester Ausführung, **mit** und **ohne** Bügel, in Chagrin, feinstem Kalb- oder Seehundleder, Stück 40, 50, 75 Pf., 1 M., 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3 bis 12 M., darunter auch mit **ff. Handstickerei.**

Kinderschürzen für Knaben und Mädchen, in schwarzem, dauerhaftem Leder mit bunter Einfassung gearbeitet, Stück 1.25, 1.50, 1.75, 2, 2.50, 3, 3.50 bis 4 M.

Visitenkartentäschchen in Leder, mit und ohne ff. Handstickerei, Stück 40, 75 Pf., 1 M., 1.50, 2, 2.50, 2.75, 3 bis 6 M.

Brieftaschen in Leder, **mit** und **ohne ff. Hand-Stickerei,** Stück 1.50, 2.50, 3 bis 12 M.

Handkoffer in Leder, Leinen, Drellstoff etc., mit und ohne Ecken, Stück 3, 3.50, 4.50, 5 bis 20 M.

Reisekoffer für Herren und Damen, Stück 10 bis 58 M.

Reisekoffertaschen von vorzügl. Chagrinleder, äusserst haltbar gearbeitet, mit festen gediegenen Bügeln, Stück 12, 15, 18, 20, 22, 24 bis 40 M.

Hosenträger in den verschiedensten Mustern und vorzüglichsten vulc. Gummi, mit dauerhaften Lederbesätzen, Paar 50, 75 Pf., 1 M., 1.25, 1.50, 2, 2.25, 2.50, 3 bis 6 M.

Schultornister für Knaben und Mädchen in Cloth, hell und dunkel Lederkasten mit Plüsch-, Chagrin-, imitirter und echter Seehundklappe etc., Stück 1.25, 1.75, 2, 2.25, 2.50, 2.75, 3 bis 5 M.

Schultaschen für Mädchen in Cloth, Chagrin od. **Rindleder,** mit Rindlederhenkel, am Arme oder Rücken zu tragen, mit Schloss oder Dreher, mit und ohne Platte, Stück 90 Pf., 1 M., 1.25, 1.50, 2, 2.50, 3 bis 8 M.

Photographie-Albums in allen gangbaren Formaten und Qualitäten, neueste Muster, in Leder und Plüsch (hoch elegant), Stück 40, 50, 60, 75 Pf., 1, 1,50, 1,75, 2, 2.50, 3, 4, 4.50, 5, 6, 7, 8 bis 24 M.

Schulmappen für Real-Schüler in schwarzem Leder oder Ledertuch, mit oder ohne Tragriemen.

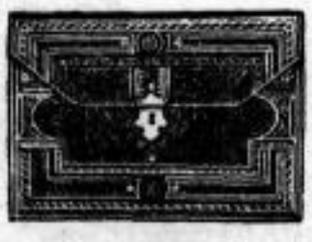
Toilettes, Schmuck- und Handschuhkasten, Plaidriemen, Effecten-, Banknoten- und Wechseltaschen, Gürtel, Schlüsseletuis, Feuerzeuge, Cigarrenetuis, Touristentaschen, Rucksäcke, Reisekoffer, Reiserollen, Baedecker, Actenmappen u. A. m.

Meine geehrte Kundschaft wolle beachten, dass ich ausser 1- 2- und 3-Mark-Gegenständen in allen vorstehend genannten Preislagen das Möglichste bei solider und billiger Bedienung, gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in der Lederwaarenbranche, zu liefern im Stande bin.

Reichste Auswahl, bestes Material, saubere Arbeit und neueste Muster.

Bei Bedarf in diesen Artikeln bittet um gütigen Besuch

Gegründet 1865.



C. Heinze,

Breitestrasse 21 (Eckhaus, Eckladen,

gegenüber dem Ritterhof.)

Versandt gegen Nachnahme.

Versandt gegen Nachnahme.

Die **„Dresdner Nachrichten"** vom 13. December 1892 schreiben hierzu: Für Weihnachts-Einkäufe an Lederwaaren hat das bekannte und renommirte Lederwaaren-Specialitäten-Geschäft von C. Heinze, Breitestraße 21, auch diesmal wieder für eine außerordentliche Auswahl gesorgt und eine Ausstellung aller Erzeugnisse dieser Branche aufgestellt, die Alles bietet, was man von nützlichen und Luxus-Artikeln zum Zwecke der weihnachtlichen Ueberraschungen aufzufinden vermag. Die feinsten und bescheidensten Porte-Tresors, Portemonnaies, Cigarren-Etuis sind hier in gleich großer Auswahl ausgestellt, wie die verschiedensten Reise-Koffertaschen, Musikmappen, Schreibmappen, Damentaschen, Schultornister, Schultaschen, Photographie-Albums ꝛc.

Der **„Dresdner Anzeiger"** vom 17. Dezember 1892 schreibt hierzu: Seit langen Jahren erfreut sich die Firma C. Heinze, Lederwaaren-Spezialität, Breitestraße 21, des regen Zuspruchs zahlreicher Weihnachtsgabenkäufer aus Stadt und Land. Eine Fülle passender Weihnachtsgeschenke, als Porte-Tresors, Cigarren-Etuis und Brieftaschen mit und ohne feine Stickerei, Damentaschen, Hand- und Reisetaschen aller Art, Koffer, Photographie-Albums, Necessaires, Schreib- und Musikmappen, Schultornister, Schultaschen, Aktenmappen, Schmuck- und Handschuhkästen und viele andere Gegenstände präsentiren sich hier in gediegenster Ausführung, das alte Renommé der Firma von neuem bekundend. Hunderte von Gegenständen sind vorhanden, die dem Gebrauch dienen und mit den sowohl den besser situirten wie den weniger bemittelten Leuten vorzügliche Geschenke zu machen sind.

Der **„Elbthalbote"** schreibt: Liebhaber von dauerhaften Geschenken machen wir auf das Geschäft von Lederspecialitäten von C. Heinze, Dresden, Breitestraße 21, aufmerksam. In reicher Auswahl zu soliden Preisen bieten sich dem Käufer hier Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Musik- und Schreibmappen, Damentaschen, Photographie-Albums, Schultornister, Necessaires, Hosenträger, Handkoffer ꝛc. Außerdem neue Landesgesangbücher in guten Einbänden, in Leder, Plüsch ꝛc. von 2 Mk. bis 9 Mk. im Preise.

G. Wedekind's Verlag in Leipzig, Reise- und Geschäfts-Kalender für Sachsen und Thüringen, schreibt: Die denkbar reichste Auswahl an Lederwaaren, von dem Elegantesten bis zu dem Einfachsten, erhält man in dem Geschäft von C. Heinze, Breitestraße 21, gediegen, billig, dauerhaft, geschmackvoll und aus bestem Material gefertigt. Wir vermögen die einzelnen Gattungen von Gegenständen dieser Branche, welche man bei dieser Firma in so vortheilhafter Art kaufen kann, nicht aufzuzählen, es sind deren zu viel, besuche Jeder bei Bedarf an irgend einem derartigen Artikel dieses bedeutende Lager, er wird froh sein, unserer Empfehlung Folge geleistet zu haben.

Druck von Liepsch & Reichardt in Dresden.